



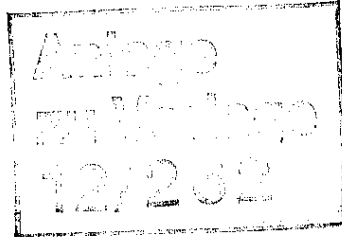
**Ministerium für Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW · 40190 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 8 96 03  
Durchwahl (02 11) 8 96 -

An den  
Präsidenten  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf



Datum  
13. November 1995

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
ZA3-11-04/2-58/95

Betr.: Informationen für den Haushalts- und Finanzausschuß und den Ausschuß für Schule und Weiterbildung;

hier: Stellenbegründungen zum Entwurf des Einzelplans 05 für 1996

Anlg.: 150 Exemplare Stellenbegründungen

Eing. F 1	07. Dez. 1995
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlage	12/262
<input type="checkbox"/> Zuschrift	
<input type="checkbox"/> Information	
<input type="checkbox"/> Nachbestellung	
<input type="checkbox"/> Nachdruck	
<input checked="" type="checkbox"/> Verteilung an	A06 + A16 // 21 = 4 x
<input checked="" type="checkbox"/> Postfach	<input type="checkbox"/> Versand
<input type="checkbox"/> Eingangsbestätigung	durch

Sehr geehrter Herr Präsident,

für die Beratung des Haushaltsentwurfs 1996

- im Haushalts- und Finanzausschuß
- im Ausschuß für Schule und Weiterbildung

übersende ich zur Information das als Anlage beigefügte Heft (Band 1 und 2)

"Stellenbegründungen zum Entwurf des Haushaltsplanes des Ministeriums für Schule und Weiterbildung - Einzelplan 05 - für das Haushaltsjahr 1996".

Ich bitte, die Mehrabdrucke dieses Berichts an die Mitglieder der genannten Ausschüsse verteilen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

*Gabriele Behler*  
(Gabriele Behler)

*07/12.95  
Böh*





**Anlage  
zu Vorlage  
12/262**

**Ministerium für Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

ZA 3-11-04/2 - 58/95

Zur Information des  
Haushalt- und Finanzaus-  
schusses und des Aus-  
schusses für Schule und  
Weiterbildung

Stellenbegründungen zum Entwurf des  
Haushaltsplanes des Ministeriums für  
Schule und Weiterbildung  
- Einzelplan 05 -  
für das Haushaltsjahr 1996





Ministerium für Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW - 40190 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 8 96 03  
Durchwahl (02 11) 8 96 -

An den  
Präsidenten  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
  
40221 Düsseldorf

Datum  
13. November 1995

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
ZA3-11-04/2-58/95

Betr.: Informationen für den Haushalts- und Finanzausschuß und den Ausschuß für Schule und Weiterbildung;

hier: Stellenbegründungen zum Entwurf des Einzelplans 05 für 1996

Anlg.: 150 Exemplare Stellenbegründungen

Sehr geehrter Herr Präsident,

für die Beratung des Haushaltsentwurfs 1996

- im Haushalts- und Finanzausschuß
- im Ausschuß für Schule und Weiterbildung

übersende ich zur Information das als Anlage beigefügte Heft (Band 1 und 2)

"Stellenbegründungen zum Entwurf des Haushaltsplanes des Ministeriums für Schule und Weiterbildung - Einzelplan 05 - für das Haushaltsjahr 1996".

Ich bitte, die Mehrabdrucke dieses Berichts an die Mitglieder der genannten Ausschüsse verteilen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Gabriele Behler)



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen 1996 . . . . .	9
2. Verwaltung . . . . .	15
3. Schulen . . . . .	19
3.1 Schülerzahlen . . . . .	19
3.1.1 Schülerzahlentwicklung 1996 . . . . .	19
3.1.2 Ganztagschüler/Ganztagschülerinnen . . . . .	21
3.1.3 Ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen . . . . .	22
3.2 Nachträgliche Änderungen des Haushaltsplans 1995 im Rahmen der Stellenbewirtschaftung . . . . .	24
3.3 Umsetzung von Stellen nach § 50 Abs. 1 LHO aufgrund organisatorischer Veränderungen innerhalb der obersten Landesbehörden aus Anlaß der Neubildung der Landesregierung . . . . .	26
3.3.1 Umsetzung von Planstellen und Stellen nach § 50 Abs. 1 LHO in den EPI. 05 . . . . .	27
3.3.2 Umsetzung von Planstellen und Stellen nach § 50 Abs. 1 LHO aus dem Ministerium für Schule und Weiterbildung EPI. 05 . . . . .	28
3.3.3 Bilanzierung der Stellenumsetzungen . . . . .	29
3.4 Nachtragshaushalt 1995 . . . . .	30
3.4.1 Der Nachtragshaushalt 1995 beinhaltet folgende Stellenveränderungen . . . . .	30
3.4.2 Veränderung des Haushaltsplans 1995 insgesamt . . . . .	31
3.5 Haushaltsentwurf 1996 . . . . .	33
3.5.1 Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung . . . . .	33
3.5.2 Veränderung der Bedarfsparameter . . . . .	34
3.5.3 Auswirkung auf die Versorgungssituation der Schulen im Schuljahr 1996/97 . . . . .	37
3.5.4 Anerkannte zusätzliche Bedarfe . . . . .	39
3.5.5 "Geld statt Lehrerstellen" . . . . .	45
3.5.6 kw-Vermerke . . . . .	51
3.6 Neueinstellungen . . . . .	52
3.6.1 Neueinstellungen und Aufstockungen 1995 . . . . .	52
3.6.2 Neueinstellungen und Aufstockungen 1996 . . . . .	53

3.7 Herausgehobene Einzelpunkte	58
3.7.1 Religionslehre	58
3.7.2 Berufsfachlicher Unterricht	58
3.7.3 Beurlaubung / Teilzeitbeschäftigung	59
3.7.4 Stellenreserve	62
3.7.5 Rundungsgewinne	64
4. Beförderungsstellen	67
4.1 Rechtliche Vorgaben	67
4.2 Zu Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin -	68
4.3 Zu Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -	69
4.4 Stufenlehrer	70
4.4.1 Laufbahnwechsel der Lehrkräfte mit sog. Doppelbefähigung an Gesamtschulen und Gymnasien	72
4.5 Zweiter Konrektor / Zweite Konrektorin - an Hauptschulen -	75
4.6 Zweiter Konrektor/Zweite Konrektorin an Grundschulen und Realschulen	75
4.7 Funktionsämter an Gesamtschulen	75
4.8 Fachlehrer/Fachlehrerinnen	78
4.8.1 Kapitel 05 380	79
4.8.2 Kapitel 05 390	80
4.8.3 Kapitel 05 410 /Kapitel 05 440	80
4.8.4 Maßnahmen für Werkstattlehrerinnen und -lehrer gemäß § 58 LVO an berufsbildenden Schulen und an Kollegschulen	80
4.8.5 Gesamtübersicht über die Beförderungsstellen Kapitel 05 410 und 05 440	83
5. Kapitel 05 010 - Ministerium -	85
6. Kapitel 05 020 - Allgemeine Bewilligungen -	96
7. Kapitel 05 050 - Zentralstelle für Fernunterricht in Köln -	97
8. Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen -	99
9. Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -	104
10. Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer / Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik in Bonn -	114



11. Kapitel 05 130 - Landesinstitut für Internationale Berufsbildung in Solingen - . . . . .	124
12. Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest - . . . . .	127
13. Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter) - . . . . .	133
14. Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - . . . . .	135
14.1 Lehrerstellen . . . . .	135
14.2 Verwaltung . . . . .	143
15. Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen - . . . . .	146
16. Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen - . . . . .	155
17. Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen - . . . . .	164
18. Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien - . . . . .	173
19. Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und Abendrealschulen . . . . .	185
20. Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen - . . . . .	193
21. Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen - . . . . .	211
22. Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen - . . . . .	223
23. Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegs (Schulversuch) - . . . . .	239
24. Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen - . . . . .	251
25. Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg - . . . . .	252
26. Kapitel 05 950 (Haushalt 95 05 910) - Sondervermögen - . . . . .	253

# Allgemeines

## 1. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen 1996

Ausgangsbasis für alle Erläuterungen und Übersichten sind die Stellenzahlen des Haushaltsjahres 1995 ergänzt um den Nachtragshaushalt 1995 und die Umsetzungen gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der organisatorischen Veränderungen innerhalb der obersten Landesbehörden aus Anlaß der Neubildung der Landesregierung. Zur Erläuterung des Nachtragshaushalts 1995 und der Stellenumsetzungen wird auf die Nr. 3.3 ff. verwiesen.

Das Stellensoll für planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Angestellte, Arbeiter sowie für Angestellte und Arbeiter, die aus Titelgruppen bezahlt werden, stellt sich wie folgt dar:

	HE 1996	HH 1995	Um- § 50 LHO + / -	NT 1995 + / -	HH 1995 neu	HE 1996 + / - zu HE 1995
<b>a) Lehrer</b>						
Planmäßige Beamte	127.442	127.188	0	-5	127.183	259
(davon kw)	(191)	(1.070)	0	0	(1.070)	(-879)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	0	0	(483)	0
Beamtete Hilfskräfte	6.814	7.094	0	0	7.094	-280
Angestellte	5.371	4.410	0	440	4850	521
(davon kw)	(934)	0	0	(440)	(440)	(494)
(davon kw LPVG)	0	0	0	0	0	0
Zusammen	139.627	138.692	0	435	139.127	500
(davon kw)	(1.125)	(1.070)	0	(440)	(1.510)	(-385)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	0	0	(483)	0
<b>b) Verwaltung und sonstige Stellen</b>						
Planmäßige Beamte	786	884	-101	4	787	-1
(davon kw)	(2)	(1)	0	0	(1)	(1)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	0	0	(1)	0
Beamte aus Titelgruppen (kw)	0	(3)	0	0	(3)	(-3)
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0
(davon kw)	0	0	0	0	0	0
Angestellte	429	560	-125	2	437	-8
(davon kw)	(17)	(15)	(-2)	0	(13)	(4)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	0	0	(1)	0
Angestellte aus Titelgruppen	23	46	-16	-3	27	-4
(davon kw)	(0)	(1)	(-1)	0	(0)	(0)
Arbeiter	36	62	-24	0	38	-2
(davon kw)	(6)	(12)	(-7)	0	(5)	(1)
Zusammen	1.274	1.555	-266	3	1.292	-18
(davon kw)	(25)	(32)	(-10)	0	(22)	(3)
(davon kw LPVG)	(2)	(2)	0	0	(2)	0
Stellen insgesamt (a+b)	140.901	140.247	-266	438	140.419	482
(davon kw)	(1.150)	(1.102)	(-10)	(440)	(1.532)	(-382)
(davon kw LPVG)	(485)	(485)	0	0	(485)	0

	HE 1996	HE 1995	Ums. \$ 50 LRO + / -	NT 1995 + / -	HE 1995 neu	HE 1996 + / - zu HE 1995
c) Lehrer im Vorbereitungsdienst Beamte	16.230	12.140	0	2460	14.600	1.630
Vorbereitungsdienst Verwaltung	0	40	-40	0	0	0
Insgesamt	16.230	12.180	-40	2.460	14.600	1.630
d) Auszubildende Schulkindergärten/Laborschule						
Kapitel 05 310	240	227	0	0	227	13
Kapitel 05 390	20	20	0	0	20	0
Zusammen	260	247	0	0	247	13
Verwaltung Kapitel 05 140	0	2	0	0	2	-2
Zusammen	0	2	0	0	2	-2
Auszubildende insgesamt	260	249	0	0	249	11

Für den Personalhaushalt ist das noch vom Kabinett der letzten Legislaturperiode für 1996 beschlossene Moratorium und grundsätzliche Nullstellenzuwachs-Prinzip zur Grundlage gemacht worden. Die zentralen Aussagen der Haushaltsaufstellungsrichtlinien 1996 hierzu lauten:

"Stellenzugänge sind grundsätzlich nicht zugelassen.

Soweit jedoch aus zwingenden Gründen neue Planstellen oder Stellen unvermeidlich sind, sind sie durch Absetzung von Planstellen oder Stellen in gleicher Zahl und mindestens gleicher Wertigkeit auszugleichen. Die Realisierung von kw-Vermerken stellt keine Absetzung in diesem Sinne dar."

Der allgemeine Grundsatz des Null-Stellenzuwachses wird so ausgelegt, daß kw-behaftete und durch Ausscheiden von Landesbediensteten freiwerdende Stellen gestrichen werden müssen und nicht für anderen Bedarf neu genutzt werden dürfen.

Wie schon in den Vorjahren gilt für den **Schulbereich** abweichend davon, daß der Mehrbedarf in einem Schulkapitel durch Stellen erfüllt werden kann, die in einem anderen Kapitel durch kw-Realisierungen freigesetzt worden sind.

Im Haushalt 1996 sind folgende Aussagen der Koalitionsvereinbarung der die Landesregierung tragenden Fraktionen berücksichtigt worden:

7. Kapitel (Schule/Weiterbildung), 5. Unterabschnitt, Seite 139:

Die Landesregierung wird jede durch Ausscheiden freiwerdende Lehrerstelle auch künftig neu besetzen. Die im Haushaltsplan im Schulkapitel ausgebrachten kw-Vermerke werden verlagert und können teilweise gestrichen werden.

Soweit nicht durch andere Maßnahmen der Bedarf abgedeckt werden kann, erfolgt eine befristete Einstellung von bis zu 440 Lehrerinnen und Lehrern für das Schuljahr 1995/96. Für das Schuljahr 1996/97 kann eine entsprechend befristete Einstellung von bis zu 500 Lehrern und Lehrerinnen erfolgen.

12. Kapitel (Haushalts- und Finanzpolitik), Unterabschnitt Haushalts- und Finanzpolitik, Seite 191:

Zur Überbrückung des zeitweiligen Schüleranstiegs halten die beiden Koalitionspartner eine Anzahl von Schritten für notwendig:

1. Den Einsatz des Instrumentariums Geld statt Stellen. Dabei sind sozial verträgliche Lösungen zu finden.
2. Eine teilweise Streichung der in den einzelnen Schulkapiteln bestehenden kw-Vermerke.
3. ....
4. Eine Restabdeckung durch befristete Einstellungen:  
Im Schuljahr 1995/96 440 befristete Einstellungen  
Im Schuljahr 1996/97 500 befristete Einstellungen

Damit ist der Lehrerbereich von der Allgemeinaussage der Koalitionsvereinbarungen ausgenommen, dergemäß die im Haushaltsgesetz 1995 enthaltenen rund 12.000 kw-Stellen so schnell wie möglich zu realisieren sind (S. 190).

Der Veranschlagung 1996 liegt folgendes Konzept zugrunde:

- Es werden grundsätzlich keine zusätzlichen Stellen ausgebracht.
- Die Schüler-Lehrer-Relationen werden nicht geändert (außer den zusätzlichen 494 befristeten Stellen bei Kapitel 05 300 kw 1.8.2000 und 6 zusätzlichen Stellen für die Mitarbeit von Lehrkräften in kommunalen Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher = + 500).
- Die unausweichlichen Bedarfskürzungen werden in Form einer Absetzung von Stellen im wesentlichen bei der Stellenreserve sowie bei der Integrationshilfe für ausgesiedelte und ausländische Schüler und Schülerinnen und der Lehrerfortbildung erbracht, wofür ein Ausgleich im Rahmen von "Geld statt Stellen" und unter Einbezug der insgesamt 934 befristeten Stellen erbracht wird. Die AVO-Grundwerte bleiben unverändert.

Der Bezugspunkt für den Lehrerstellenhaushalt 1996 war somit die Gesamtstellenzahl von 138.692 des Haushalts 1995 in der Fassung des Nachtragshaushalts 1995:

Die für das Schuljahr 1995/96 vorgesehenen 440 Stellen haben die Bezugszahl des Haushalts 1995 für den Lehrerstellenplan 1996 um 440 Stellen erhöht; die Reduzierung von 5 Fachberaterstellen im Kapitel 05 300 andererseits um 5 Stellen verringert = **139127 Stellen**.

Lehrerstellen

Es wird von folgenden Schüler- und Stellenzahlen ausgegangen:

Kapitel/ Schulform	Stand	Vorauss.	Stellen	Vorauss.	Stellen
	15.10.1994 -Schüler-	Stand 15.10.1995 -Schüler-*)	HR 1995	Stand 15.10.1996 -Schüler-	HR 1996
<b>1. Öffentliche Schulen</b>					
05 300 - Schulen gemeinsam	0	0	1226	0	1638
05 310 - Grundschulen	761410	788600	35750	810400	35787
05 310 - Schulkindergarten	15233	15600	807	15800	814
05 320 - Hauptschule	281680	279700	18254	278200	18059
05 330 - Realschule	248237	255700	12543	262200	12627
05 340 - Gymnasium	408329	413700	26830	418700	26384
05 360 - Kolleg/Abendgymnasium/ Abendrealschule	16869	16900	1319	16900	1247
05 380 - Gesamtschule	166177	177300	12844	187300	13324
05 390 - Sonderschulen	82081	81110	12080	83120	12263
05 410 - Berufsbildende Schulen	392137	385000	14044	389300	14078
05 440 - Kollegschulen	78580	81800	3430	82700	3406
<b>Zusammen</b>	<b>2451733</b>	<b>2495410</b>	<b>139127</b>	<b>2544620</b>	<b>139627</b>
<b>2. Öffentliche Schulen gem. § 4 SchFG</b>					
05 340 - Gymnasium	3209	3220		3260	
05 410 - Berufsbildende Schulen	796	770		770	
<b>Zusammen</b>	<b>4005</b>	<b>3990</b>		<b>4030</b>	
05 490 - 3. Ersatzschulen	167348	168960		171620	
<b>Schulen insgesamt</b>	<b>2623086</b>	<b>2668360</b>		<b>2720270</b>	

\*) Reuschätzung für Haushalt 1996

Im Haushalt 1996 haben in den Schulkapiteln noch 191 Stellen den Vermerk "kw" (ohne kw-Vermerke gemäß § 42 LPVG). Dabei handelt es sich um 119 ab Beginn des Schuljahres 1995/96 abzubauen Stellen, die im Haushaltsplan mit einem kw-Vermerk versehen sind, aber am 1.1.1996 noch besetzt sind; weitere 72 Stellen haben zu Beginn des Schuljahres 1996/97 den Vermerk "kw ab 1.8.1996" erhalten. Die Zahl der kw-Vermerke hat sich damit gegenüber dem Vorjahr von 1070 um 879 auf 191 verringert.

Im Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - sind 704 Lehrerstellen für besondere pädagogische Aufgaben veranschlagt. Hinzu kommen 934 Angestelltenstellen kw 1.8.2000 für befristete Einstellungen von Lehrkräften für besondere Unterrichtsbedarfe (440 Nachtragshaushalt 1995 + 494 HE 1996), damit insgesamt 1638 Stellen. Im übrigen sind in diesem Kapitel die Ausgaben zusammengefaßt, die mehrere bzw. alle Schulformen betreffen.

Finanzpolitische Vorgabe für die Aufstellung des Landeshaushalts 1996 ist -wie in den allgemeinen Erläuterungen bereits ausgeführt- u.a. die Nichtausweitung der Stellenpläne. Soweit aus zwingenden Gründen die Ausbringung neuer Stellen unvermeidlich ist, ist dies durch Absetzung von Stellen an anderer Stelle in mindestens gleicher Wertigkeit auszugleichen. Der Einzelplan 05 trägt dieser Vorgabe Rechnung, allerdings gilt für den Schulbereich, daß innerhalb

der Schulkapitel ein Ausgleich zwischen Mehrbedarfen und den durch kw-Realisierungen freigesetzten Stellen möglich ist.

In den von Organisationsuntersuchungen nicht betroffenen **Verwaltungsbereichen** ist wiederum eine Einsparung in Höhe von 2 % des Stellenvolumens durch sofortige Absetzung oder kw-Stellung vorgesehen. Diese Einsparung in den Verwaltungskapiteln wird auf die im Rahmen der anstehenden Organisationsuntersuchungen sich ergebenden Stellenrealisierungen angerechnet. 10 Stellen sind sofort abgesetzt und 5 kw-gestellt worden, mithin sind 15 Einsparungen zu verzeichnen.

Für die Beurteilung des Haushaltes 1996 in den Schulkapiteln ist deshalb der Nettostellenzuwachs in der Zusammenfassung aller Schulkapitel die maßgebliche Größe. So weist der Haushaltsentwurf 1996 trotz der dargestellten Schülerzuwächse - ohne die 494 befristeten Stellen für besondere Unterrichtsbedarfe kw 1.8.2000 und die 6 zusätzlichen Ausgleichsstellen für die Mitarbeit in kommunalen Regionalen Arbeitsstellen - wie im Nachtrag 1995 insgesamt **139.127** Lehrerstellen aus.

Eine **Modellrechnung**, die die Bedarfparameter des Haushalts 1995 mit den neuen Schülerzahlen des Haushalts 1996 verbindet - status quo-Berechnung -, ergäbe theoretisch einen Mehrbedarf von 2.859 Stellen.

Aufgrund der Vorgabe, keine Stellenausweitung im Haushalt 1996 vorzusehen, ist dieser durch Schülerveränderungen an sich bewirkte Mehrbedarf aufgefangen worden durch

- Einsparungen durch Veränderung von Parametern in Höhe von **1.980 Stellen**
- Wiederverwendung von **879 geräumten kw-Stellen** an anderer Stelle (siehe Übersicht 7).

Diese Modellannahme ist nicht vergleichbar mit der tatsächlichen Stellenausbringung im Haushaltsentwurf 1996. Diesem sind die geänderten Bedarfparameter zugrunde gelegt. Ferner sind dabei die Mehr- und Minderbedarfe zwischen den einzelnen Schulkapiteln gegengerechnet worden (siehe Nr. 3.5.1).

Aufgrund der unterschiedlichen Struktur von Schul- und Verwaltungskapiteln (Schuljahr nicht identisch mit Haushaltsjahr) werden zudem bis zu 300 neue Lehrerstellen im Gesamtschulkapitel, die aufgrund gestiegenen Bedarfs dort erst ab 1.8.1996 benötigt werden, zuvor für den Zeitraum vom 1.1. - 31.7.1996 ausgeliehen und zwar

- bis zu 150 Stelleninanspruchnahmen für die Hauptschule
- bis zu 150 Stelleninanspruchnahmen für das Gymnasium.

Zum 31.7.1996 entfallen diese Stelleninanspruchnahmen aufgrund der Pensionierungen bei gleichzeitig geringerem Bedarf dieser Schulformen am 1.8.1996 (siehe Haushaltsvermerke zu Kapitel 05 320, 05 340 und 05 380 sowie die entsprechenden Kapiteldarstellungen).

MSW-ZA1/3		Parameter- und Stellenveränderungen		
HE 1996		Bedarf 1.8.96	Stellen	kw*
<b>I. Ausgangsposition status quo (Parameter HH 1995 - Schüler 1996)</b>				
	Schülerzuwachs	2468		
	Fachleiterbedarf	387		
	Sonstige (3 Entwicklungsexp., 1 Pädaudiologe)	4		
		<b>2859</b>	<b>1877</b>	<b>-982</b>
<b>Standardabsenkungen und sonstige Veränderungen -Ausgangspunkt status quo</b>				
<b>I. SUBSTITUTIONSSACHVERHALTE</b>				
<b>1. Stellenreserve</b>	Grundschule 2% >> 0%	-675	-675	0
	Hauptschule 3% >> 2%	-155	-5	150
	Hauptschule Ausleihe	0	-150	-150
	Realschule 1% >> 0%	-122	-122	0
	Gymnasium 1% >> 0%	-252	-22	230
	Gymnasium Ausleihe	0	-150	-150
	EBW 2% >> 0%	-23	0	23
	Gesamtschule 1% >> 0%	-109	-109	0
	Sonderschule 3% >> 0%	-309	-309	0
	BBS 1% >> 0%	-134	-134	0
	Kollegschule 1% >> 0%	-31	-31	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>-1810</b>	<b>-1707</b>	<b>103</b>
<b>2. Integration</b>	Relation von 120 auf 125			
	Ausl./Aussiedl. Grundschule	-58	-58	0
	Gesamtschule	-13	-13	0
	Sonderschulen	-8	-8	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>-79</b>	<b>-79</b>	<b>0</b>
<b>3. Lehrerfortb.</b>	Gesamtschule **	-22	-22	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>	<b>0</b>
	<b>Summe der Substitutionssachverhalte</b>	<b>-1911</b>	<b>-1808</b>	<b>103</b>
<b>II. SONSTIGE BEDARFSÄNDERUNGEN</b>				
<b>1. Gesamtschule</b>	Aufbau- und Gründungszuschlag	-69	-69	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>-69</b>	<b>-69</b>	<b>0</b>
	<b>SUMME DER ÄNDERUNGEN (I UND II)</b>	<b>-1980</b>	<b>-1877</b>	<b>103</b>
	Kontrollzahl - Veränderungen/status quo	-1911	-1808	103
<b>III. Endergebnis Haushaltsentwurf 1996 ***</b>				
	Ausgangsposition status quo	2859	1877	-982
	Veränderungen	-1980	-1877	103
	bleiben	879	0	-879
* bei kw bedeuten Minuswerte "Verbrauch für entstehenden Bedarf = Umwidmung" Pluswerte bedeuten "Entwidmung wegen wegfallenden AVO-Bedarfs = neue kw"				
** Die Ausgleichsstellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen können gemäß Haushaltsvermerk zu Kapitel 05 300 zwischen den Schulkapiteln nach den wechselnden Bedarfen verlagert werden; rein stellenplantechnisch ist die Absetzung bei Kapitel 05 300 vorgesehen, ohne dort endgültig verbleiben zu müssen.				
*** Diese Stellenberechnung läßt die 934 BAT-Stellen für befristete Beschäftigungsverhältnisse (HH 1995 = 440; HE 1996 = 494) unberührt; sie sind zusätzlich in Kapitel 05 300 veranschlagt.				



## 2. Verwaltung

### Haushaltsentwurf 1996

Die Aufstellung des Personalhaushalts 1996 ist anhand folgender Eckpunkte erfolgt:

- keine Stellenzugänge, es sei denn, diese werden durch Absetzungen von Stellen in gleicher Zahl und mindestens gleicher Wertigkeit kompensiert,
- Realisierung der kw-Vermerke mit den im Haushaltsgesetz 1995 vorgegebenen Befristungen,
- weitere Umsetzung der Ergebnisse des Arbeitsstabes "Aufgabenkritik",
- 2-prozentige Stellenkürzung in den Bereichen der Landesverwaltung, in denen Organisationsuntersuchungen noch nicht erfolgt sind.

Im Verwaltungsbereich wurde die 2 %ige Stellenkürzung auf der Basis des Nachtragshaushalts 1995 (siehe Nr. 3.3) wie folgt erbracht:

Kapitel	Abgang	kw	Zusammen
05 010	4	3	7
05 060	1	0	1
05 110	0	2	2
05 130	1	0	1
05 300 TGr. (f. 05 140)	3	0	3
05 450	1	0	1
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>

- 1 -

Verwaltungskapitel	EH 1995 Stellenumsetzungen Ursprung 15 Nov 95	EH 1995 HE 1996 Gerantsalde EZ 96/EH 95	Nachtrag 95	EH 1995 HE 1996 Gerantsalde EZ 96/EH 95	Anteil Zwei-Prozent-Sparzulage 1996		Anteil sonstige Änderungen
					Vertigkeiten abgesetzt, sonst kw-Yermerk	Summen Stell kw Insgesamt	
05 010 Ministerium							
Beamte	202	182	7	181	-1	1	2
TGr.79 N.Länder Beamte	3	3		0	-3		-3 kw. 1995
Angestellte	132	136	2	135	-4	1	4
TGr.78 Angestellte -ADV	3	2		2	0		1 MSKS-Umlage(Vb/Vc)
Arbeiter	6	6		6	0	1	1
Summe	346	332	9	324	-8	3	7
Abord. aus and. Exp.	23	20		18	-2		-4
Bildungskommission							
Aushilfsverpft. in DM							
Prof. Dr. Bruchmayer							
und 4 Schreibkräfte	320 000	0		0	0		
Abgeordn. Lehrer aus DN	3	3		3	0		-3
Abordn. aus SW/NGR	2	2		2	-2		-2
05 060 TU							
Beamte	5	5		5	0		
Angestellte	14	14		14	0		
Summe	19	19		19	0		
05 060 IAA							
Beamte	31	31		31	0		
Angestellte	12	12		10	-2		-1 kw 85.
Summe	43	43		41	-2		-1
05 110 Prüfungsaussch. d. B.							
Beamte	19	39		39	0		
Angestellte	66	66		68	0		
Summe	105	105		106	0		
05 120 Studienaminate							
Beamte	184	164		166	2		
Angestellte	102	102		100	-2		
Arbeiter	5	5		4	-1		
Summe	271	271		270	-1		
05 130 LIB Solingen							
Beamte	11	11		9	-2		-1 A10;
Angestellte	2	2		3	1		
Summe	13	13		12	-1		
05 140 LSW Soest							
Beamte	73	71		71	0		
Angestellte	65	65		65	0		
Arbeiter	7	7		7	0		
Summe	145	143		143	0		
Abgeordnete Lehrer	27	27		27	0		
TGr. 53 FIBS							
Angestellte	4	4		4	0		



Für noch nicht vollzogene Einsparungen aus den Vorjahren sind besonders gekennzeichnete Wegfallvermerke aufgenommen worden. Die Vergleichszahl des Vorjahres und das Entstehungsjahr wurden vermerkt.

Eine Nachschlüsselung von Stellenzugängen 1993 war zulässig.

In den Bereichen, in denen es aufgrund des Stellenabbaus zu einer geringeren Planstellenzahl in 1996 gekommen ist, sind, soweit die Zahl der Beförderungssämter den nach dem Bundesbesoldungsgesetz zulässigen Schlüssel übersteigt, die entsprechenden Umwandlungen vorgenommen bzw. die entsprechenden Beförderungsstellen mit einem Vermerk "künftig umzuwandeln" versehen worden.

In den Erläuterungen der Kapitel sind alle Veränderungen dargestellt.

Die Übersicht 3 enthält eine Gesamtdarstellung sämtlicher Stellen des Einzelplans 05 mit den eingetretenen Veränderungen im Haushaltsentwurf 1996.

Die Übersicht 6 enthält eine auf den Verwaltungsbereich bezogene Gesamtübersicht über den Stellenwegfall und die kw-Stellen.

### 3. Schulen

#### 3.1 Schülerzahlen

##### 3.1.1 Schülerzahlentwicklung 1996

Für den Haushaltsentwurf 1996 stellt sich die Entwicklung der Schülerzahlen und darauf basierend der Lehrerstellen in den einzelnen Schulformen wie folgt dar:

Schülerzahlen	HH	HH *)	HE	Zuwachs	1996/95	Zuwachs	1995/94
	1994	1995	1996	absolut 1996	v.H.	absolut 1995	v.H.
Grundschule	769700	794100	810400	16300	2,1	24400	3,2
Schulkindergarten	15300	15500	15800	300	1,9	200	1,3
Hauptschule	278700	274200	278200	4000	1,5	-4500	-1,6
Realschule	247900	258600	262200	3600	1,4	10700	4,3
Gymnasium	416600	418600	418700	100	0,0	2000	0,5
Kolleg, AGy, AR	18300	17600	16900	-700	-4,0	-700	-3,8
Gesamtschule	167800	178300	187300	9000	5,0	10500	6,3
Sonderschulen	80030	80120	83120	3000	3,7	90	0,1
<b>Zusammen</b>							
allgemeinbildende Schulen	1994330	2037020	2072620	35600	1,7	42690	2,1
Berufsbildende Schulen	406200	394200	389300	-4900	-1,2	-12000	-3
Kollegschulen	73900	80100	82700	2600	3,2	6200	8,4
<b>Zusammen</b>	480100	474300	472000	-2300	-0,5	-5800	-1,2
<b>Schulen insgesamt:</b>	2474430	2511320	2544620	33300	1,3	36890	1,5

\*) Die dem HH 1995 zugrundegelegten Schülerzahlen in den einzelnen Schulformen weichen von den zeitnäheren Annahmen des HE 1996 für die Schülerzahlen zum 15.10.1995 ab (vgl. nachstehende Tabelle)

Diese Schülerzahlen sind in Anlehnung an die Schülerprognose des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vorausberechnet worden, die in der Statistischen Übersicht 270/I "Vorausberechnung der Schülerzahlen bis zum Jahr 2020" veröffentlicht werden.

Lehrerstellen und Schülerzahlen 1996 und 1995

Kapitel Schulform	Schüler		Bedarf		kv-Stellen		Stellen insg.		Diff. 96/95
	15.10.96	15.10.95	1.08.96	1.08.95	1996	1995	1996	1995	
05 300 Schulen gemeinsam	0	0	1.638	700	0	91	1.638	1.226	412
05 310 Grundschule	826.200	804.200	36.601	36.557	0	0	36.601	36.557	44
05 320 Hauptschule	278.200	279.700	18.059	17.953	0	301	18.059	18.254	-195
05 330 Realschule	262.200	295.700	12.627	12.543	0	0	12.627	12.543	84
05 340 Gymnasium	418.700	413.700	26.304	26.263	80	567	26.384	26.830	-446
05 360 AR, AGY und Kolleg	16.900	16.900	1.136	1.208	111	111	1.247	1.319	-72
05 380 Gesamtschule	187.300	177.300	13.324	12.844	0	0	13.324	12.844	480
05 390 Sonderschulen	83.120	81.110	12.263	12.080	0	0	12.263	12.080	183
05 410 BES	389.300	385.000	14.078	14.044	0	0	14.078	14.044	34
05 440 Kollegschule	82.700	81.800	3.406	3.430	0	0	3.406	3.430	-24
Zusammen	2.544.620	2.495.410	139.436	137.622	191	1.070	139.627	139.127	500

nachrichtlich:

Grundschule 1. bis 4. Klasse	810.400	788.600	21800	35.787	35.742	0	0	35.787	35.750	37
Schulkindergarten	15.800	15.600	200	814	815	0	0	814	807	7

\*) Neuschätzung für den Haushalt 1996

\*\*) nach Umsetzung S 50 LHO ohne MGU / LF/IFs jedoch mit Uss. BES/Kollegschule

### Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich

Die Abweichungen der Haushaltsschätzung zwei Jahre im voraus zu den zeitnäheren Angaben des darauffolgenden Haushaltes sowie den tatsächlichen Werten der nachfolgenden Amtlichen Schulstatistik sind im einzelnen anhand der Übersicht 19 nachzuvollziehen. Den 1995 zu beobachtenden Abweichungen der tatsächlichen Schülerzahlen insbesondere bei Grund- und Sonderschulen ist bei den Prognosen des Haushaltsentwurfs 1996 Rechnung getragen worden.

#### 3.1.2 Ganztagschüler/Ganztagschülerinnen

Die folgende Tabelle enthält die Zahl der Ganztagschüler, die bei den Stellenberechnungen berücksichtigt worden sind.

	Haushaltsentwurf 1996			Haushalt 1995			+ / -	
	Schüler	Stellen	Schüler in v.H.d. Gesamt- schülerzahl	Schüler	Stellen	Schüler in v.H.d. Gesamt- schülerzahl	Schüler	Stellen
Schulen gem.	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundschule	5500	45	0,67	5500	45	0,69	0	0
Hauptschule	50000	556	17,97	47000	522	17,14	3000	34
Realschule	8000	74	3,05	7000	65	2,71	1000	9
Gymnasium								
- Sek. Stufe I	9000	91	3,06	9500	96	3,24	-500	-5
Gesamtschule								
- Sek. Stufe I	162100	1781	99,02	156900	1724	99,37	5200	57
Sonderschulen								
- Lernbehinderte	4100	77	8,54	4000	75	8,73	100	2
- Sonst. Sonderschulen	15800	930	44,99	15000	882	43,71	800	48
Zusammen	254500	3554	-	244900	3409	-	9600	145

Die Stellenveranschlagung 1996 berücksichtigt ausschließlich den Ausbau bestehender Ganztagschulen. Bis auf die Gesamtschulen sind Neuerrichtungen von Ganztagschulen nicht veranschlagt.

### 3.1.3 Ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen

Die Zahl der Schüler und Stellen an öffentlichen Schulen insgesamt

- a) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen (Integrationshilfen) \*\*)
- b) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf von Schülern und Schülerinnen insbesondere aus den ehemaligen Anwerbeländern (Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht) wird nachstehend aufgelistet: \*\*\*)

Kapitel	1996			1995			Differenz	
	Schüler	Stellen	Schüler in v.H. *)	Schüler	Stellen	Schüler in v.H. *)	Schüler	Stellen
05 310								
Grundschule insges.								
a)	175.000	1.400	21,18	171.700	1.431	21,21	3300	-31
b)	96.000	640		92.000	613		4000	27
05 320								
Hauptschule insges.								
a)	98.400	1.093	35,37	98.900	1.099	36,07	-500	-6
b)	58.200	388		60.300	402		-2100	-14
05 330								
Realschule insgesamt:								
a)	38.800	129	14,8	38.000	127	14,69	800	2
b)	19.400	97		20.300	102		-900	-5
05 340								
Gymnasium insgesamt								
a)	22.000	73	5,25	21.800	73	5,21	200	0
b)	10.400	52		10.700	54		-300	-2
05 380								
Gesamtschule insges.:								
a)	38.000	304	20,29	36.500	304	20,47	1500	0
b)	24.700	124		24.800	124		-100	0
05 390								
Sonderschule insges.								
a)	21.900	175	26,35	20.500	171	25,59	1400	4
b)	15.600	78		15.000	75		600	3
05 410 ber. Schulen								
Vorklasse z. Berufs-								
grundschuljahr a)	1.420	14	54,62	1.210	12	55	210	2
Berufsschule a)	47.900	266	12,39	47.500	264	12,12	400	2
05 440 Kollegschule								
Vorklasse z. Berufs-								
grundschuljahr a)	570	6		540	5		0	0
Berufsschule a)	13.200	73	15,96	12.800	71	15,98	400	2
Zusammen								
a)	457.190	3.533		449.450	3.557		7740	-24
b)	224.300	1.379		223.100	1.370		1200	9

\*) der Gesamtschülerzahl der jeweiligen Schulform

\*\*) zusätzlich Mittel im Umfang von mindestens 79 Stellen aus Kapitel 05 300 Titel 427 20

\*\*\*) b) ist eine "Davon-Zahl" zu a)



Relationen Schüler je Lehrer für ausländische und ausgesiedelte Schüler

- a) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen (Integrationshilfen)
- b) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf von Schülern und Schülerinnen aus den ehemaligen Anwerbeländern (Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht)

Kapitel	Schulform		Haushaltsentwurf 1996	Haushalt 1995
05 310	Grundschule	a)	125 : 1	120 : 1
		b)	150 : 1	150 : 1
05 320	Hauptschule	a)	90 : 1	90 : 1
		b)	150 : 1	150 : 1
05 330	Realschule	a)	300 : 1	300 : 1
		b)	200 : 1	200 : 1
05 340	Gymnasium S I	a)	300 : 1	300 : 1
		b)	200 : 1	200 : 1
05 380	Gesamtschule S I	a)	125 : 1	120 : 1
		b)	200 : 1	200 : 1
05 390	Sonderschule	a)	125 : 1	120 : 1
		b)	200 : 1	200 : 1
05 410	ber. Schulen			
	Berufsschule	a)	180 : 1	180 : 1
	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a)	100 : 1	100 : 1
05 440	Kollegenschule			
	Berufsschule	a)	180 : 1	180 : 1
	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a)	100 : 1	100 : 1

### 3.2 Nachträgliche Änderungen des Haushaltsplans 1995 im Rahmen der Stellenbewirtschaftung

3.2.1 Im Haushaltsjahr 1995 sind für zwei zum 01.08.1995 neu eingerichtete **Kollegschulen** und für eine in eine Kollegschule eingegliederte Berufsbildende Schule gemäß § 50 Absatz 1 LHO 180 Planstellen von Kapitel 05 410 - Berufsbildende Schulen - nach Kapitel 05 440 - Kollegschulen - umgesetzt worden.

3.2.2 Zur Deckung des schulformübergreifenden **muttersprachlichen Ergänzungsunterrichts** sind gemäß den in den Schulkapiteln ausgebrachten Haushaltsvermerken in Verbindung mit § 50 (2) LHO Zuschlagsstellen zum 01.08.1995 wie folgt umgesetzt worden:

Aus Kapitel nach	Kapitel 05 310	Kapitel 05 320	Zusammen
05 330	85	0	85
05 340	5	39	44
05 380	0	10	10
05 390	0	42	42
<b>Insgesamt</b>	<b>90</b>	<b>91</b>	<b>181</b>

Das Stellenkontingent für den schulformübergreifenden muttersprachlichen Unterricht ausländischer Schülerinnen und Schüler beläuft sich hiernach im Schuljahr 1995/96 auf 1196 Stellen in der Organisation des Schulamtes, davon 703 Stellen in Kapitel 05 310 - Grundschule - und 493 Stellen in Kapitel 05 320 - Hauptschule -.

Kapitel	HH 1995 bis 31.07.1995	Stellenverlagerung Mutterspr.Erg. Unterricht	HH 1995 ab 1.08.95
05 310	613	+ 90	703
05 320	402	+ 91	493
05 330	102	- 85	17
05 340	54	- 44	10
05 380	124	- 10	114
05 390	75	- 42	33
05 410	0		0
05 440	0		0
<b>Insgesamt</b>	<b>1370</b>	<b>+ 181 / - 181</b>	<b>1370</b>

Für **schulformbezogene Angebote** im MEU stehen im Schuljahr 1995/96 folgende Stellen zur Verfügung:

Kapitel	Stellen
05 330	17
05 340	10
05 380	114
05 390	33
Zusammen	174

3.2.3 Entsprechend dem Haushaltsvermerk im Kapitel 05 300 Titel 422 10 sind Ausgleichsstellen für Maßnahmen der **Lehrerfortbildung** für die Zeit vom 01.08. bis 31.12.1995 im Umfang von insgesamt 115 Stellen wie folgt verlagert worden:

Kapitel	Soll lt. HE 1996	Soll lt. HH 1995	Soll bis 31.07.1995	genehmigte Stellenverlagerung gemäß Vermerk Kap. 05 300 Titel 422 10	Soll ab 1.08.1995
05 310	85	128	128	-43	85
05 320	81	75	75	6	81
05 330	60	35	35	25	60
05 340	139	109	109	30	139
05 380	43	38	38	27	65
05 390	45	57	57	-12	45
05 410	165	225	225	-60	165
05 440	52	25	25	27	52
Insgesamt	670	692	692	+ 115 / - 115	692

Der veränderte Bedarf ist dem Haushaltsentwurf 1996 in den Schulkapiteln zugrundegelegt und auf dieser Basis neu veranschlagt worden; 22 Stellen sind in Kapitel 05 380 zur Einsparung 1996 abgesetzt worden (siehe Nr. 1).

### 3.2.4 Gesamtübersicht Stellenumsetzungen

Kapitel	MEU	LF/LFS	neue Kollegschulen	Zusammen
05 310	90	-43		47
05 320	91	6		97
05 330	-85	25		-60
05 340	-44	30		-14
05 360	0	0		0
05 380	-10	27		17
05 390	-42	-12		-54
05 410	0	-60	-180	-240
05 440	0	27	180	207
	+ 181	+ 115	+ 180	+ 368
	- 181	- 115	- 180	- 368

### 3.3 Umsetzung von Stellen nach § 50 Abs. 1 LHO aufgrund organisatorischer Veränderungen innerhalb der obersten Landesbehörden aus Anlaß der Neubildung der Landesregierung

Aufgrund der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der obersten Landesbehörden sind übergegangen

in den EPl. 05:

- aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten (EPl. 02) das Aufgabengebiet "Landeszentrale für politische Bildung"

aus dem EPl. 05:

- in den Geschäftsbereich des neuen Ministeriums für Stadtentwicklung, Kultur und Sport (EPl. 15) die Aufgabengebiete
  - = Sport, Sportstätten (bisherige Abteilung IV)
  - = Kultur (bisherige Abteilung III ohne Gruppe III C -Zweiter Bildungsweg, Medien, Auslandsschulen-)

3.3.1 Umsetzung von Planstellen und Stellen nach § 50 Abs. 1 LHO in den EPl. 05

Es werden umgesetzt		von		nach		Planstellen und Stellen
Kapitel	Titel	Kapitel	Titel	Kapitel	Titel	
1	2	3	4	5		
02 010	422 10	05 010	422 10	9	Bes.Gr.	1 B 2 1 A 16 1 A 14 2 A 13 gD 2 A 12 1 A 11 1 A 9 mD
02 010	425 10	05 010	425 10	29	Verg.Gr./Dienststart	1 AR (B4) - 01 - 2 AR (B2) - 01 - (davon 1 kw -Einsparung- aus 1985 für die Landeszentrale für politische Bildung) 1 I - 01 - 2 Ib - 01 - 1 Ib/IIa - 01 - 1 IVb - 01 - (Umsetzung am 31.12.1995) 1 IVb/Vb - 02 - 4 Vb/Vc - von 02 nach 03 - 1 Vc - von 02 nach 03 - 2 Vc/VIb - von 02 nach 03 - 3 VIb - von 02 nach 03 - 1 VIb/VII - von 02 nach 03 - 1 VIb/VII - von 03 nach 04 - 4 VII/VIII - von 02 nach 03 - 3 VII/VIII - 04 - (davon 1 kw 1.4.1998 für die Landeszentrale für politische Bildung) 1 VII/VIII - 05 -
02 010	426 10	05 010	426 10	2	Lohngr. 3a-2a	- von 04 nach 01 - (davon 1 kw 1.1.1997 für die Landeszentrale für politische Bildung)
Zusammen						40

3.3.2 Umsetzung von Planstellen und Stellen nach § 50 Abs. 1 LHO aus dem Ministerium für Schule und Weiterbildung EPI. 05

Es werden umgesetzt von		nach		Planstellen und Stellen
Kapitel	Titel	Kapitel	Titel	
1	2	3	4	5
05 010	422 10	15 010	422 10	Planstellen 36 Res.Gr. 2 A 7 4 B 4 5 B 2 5 A 16 2 A 15 1 A 14 1 A 13 bD Zwischensumme hD: 20 5 A 13 gD 5 A 12 5 A 11 Zwischensumme gD: 15 1 A 9 mD Summe Planstellen: 36
				Stellen für beamtete Hilfskräfte a) abgeordnete Beamte Res.Gr. 2 A 15 1 A 14 Summe beamtete Hilfskräfte: 3
05 010	425 10	15 010	425 10	Stellen für Angestellte 24 Verg.Gr./Dienstart 1 AY (B2) ku SAT I - 01 - 1 I - 01 - 1 Ib/IIa - 01 - 1 IYa/III - 02 - 1 IVb - 02 - 1 Vb - 03 - 2 Vc/VIb - 03 - 2 VII/VIII - 03 - 2 Vc/VIb - 04 - 4 VIb/VII - 04 - 7 VII/VIII - 04 - 1 VII/VIII - 05 - Summe Angestellte: 24
05 010	426 10	15 010	426 10	2 Lohngr. 3a-2a
05 010	TG 78 425 78	15 010	425 10	1 IVb/Vb
				Summe Planstellen und Stellen des Ministeriums: 66
05 750	422 10 422 20 425 10 426 10 TG 60 TG 63	15 750	422 10 422 20 425 10 426 10 TG 60 TG 63	71 Planstellen (davon 1 Dienstwohnungsinhaber) 5 Leerstellen (Beamte) 3 Stellen für beamtete Hilfskräfte c) abgeordnete Beamte A 14

Es werden umgesetzt				Planstellen und Stellen
von		nach		
Kapitel	Titel	Kapitel	Titel	
1	2	3	4	5
05 750		15 750		40 Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 89 Angestellte 2 Leerstellen (Angestellte) 23 Stellen für Arbeiter 5 Angestellte TG 60 8 Angestellte TG 63 Summe Planstellen, Stellen und Leerstellen der Staatl. Archive: 246
05 770	422 10 425 10 426 10	15 770	422 10 425 10 426 10	3 Planstellen 41 Angestelltenstellen 1 Stelle für Arbeiter Summe Planstellen und Stellen der Büchereistellen: 45
05 820	TG 70 425 70	15 820	TG 70 425 70	2 Angestelltenstellen 1 Ib/IIa 1 IVb Summe Planstellen und Stellen: 2
Summe aller Planstellen, Stellen und Leerstellen des EPl. 05 die übertragen werden:				359

### 3.3.3 Bilanzierung der Stellenumsetzungen

Das Ergebnis der Stellenumsetzungen stellt sich demgemäß wie folgt dar:

Kapitel	Planmäßige Beamte	Beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Summe EPl. 05	Vorbereitungsdienst	Leerstellen: Beamte	Angest.	Summe
1. Umsetzung in EPl. 15									
05 010	-36	-3	-24	-2	-65				
05 010 TG			-1		-1				
05 750	-71	-3	-89	-23	-186	-40	-5	-2	-7
05 750 TG			-13		-13				
05 770	-3		-41	-1	-45				
05 820 TG			-2		-2				
Summe	-110	-6	-170	-26	-312	-40	-5	-2	-7
2. Umsetzung aus EPl. 02									
05 010	9		29	2	40				
3. Gesamt	-101	-6	-141	-24	-272	-40	-5	-2	-7

### 3.4 Nachtragshaushalt 1995

#### 3.4.1 Der Nachtragshaushalt 1995 beinhaltet folgende Stellenveränderungen:

- Kapitel 05 010  
Kapitel 05 140/05 210/05 300:  
Veranschlagung des unabweisbar notwendigen zusätzlichen Personalbedarfs im Ministerium für Schule und Weiterbildung aus Anlaß der organisatorischen Veränderungen innerhalb der obersten Landesbehörden sowie deren stellenmäßige Deckung aus anderen Kapiteln.
- Kapitel 05 020 -Allgemeine Bewilligungen-  
Neuer Haushaltsvermerk:  
2 Stellen des Einzelplans 05 sind kw zum 1.1.1996, Die Verlagerung dieser kw-Vermerke in die Kapitel und deren Spezifizierung erfolgt mit dem Haushalt 1996.  
Erläuterungen:  
Die 2 kw-Vermerke zum 1.1.1996 werden als Ausgleich für die im Kapitel 15 010 neu eingerichteten Stellen ausgebracht.  
Für die "MSKS-Umlage" ist im Haushaltsentwurf 1996 1 Stelle Verg.Gr. Vb/Vc BAT Kap. 05 010 sowie 1 Stelle Verg.Gr. VI b BAT Kap. 05 300 in Abgang gestellt.
- Kapitel 05 120:  
Erhöhung der Stellen und Einstellungsermächtigungen für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst zum 15.12.1995 um 2460.
- Kapitel 05 300:  
Schaffung der haushaltsrechtlichen Absicherung, um 440 befristete Einstellungen zum 1.2.1996 vornehmen zu können.
- alle Verwaltungs- und Schulkapitel:  
Ausbringung der erforderlichen Leerstellen für die 1994/95 in die Parlamente gewählten Abgeordneten aus dem Landesdienst (Europaparlament, Bundestag, Landtag): Insgesamt zusätzlich 6 Leerstellen.

Im einzelnen wird hierauf bei der Darstellung der Veränderungen in den jeweiligen Kapiteln eingegangen.



Kapitel	Planmäßige Beamte	Beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Summe EPl. 05	Vorbereitungs- dienst	Leerstellen für Parlamente
<b>Nachtragshaushalt 1995</b>							
<b>Verwaltung</b>							
05 010	7		2		9		
05 140	-2				-2	2460	
05 210	-1				-1		
05 300 rg 80			-3		-3		
<b>Lehrer</b>							
05 300 (Fachberater)	-5		440		435		
05 310							-1
05 330							1
05 340							4
05 360							-1
05 380							1
05 390							-1
05 410							2
05 440							1
<b>Summe</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>439</b>	<b>0</b>	<b>438</b>	<b>2460</b>	<b>6</b>

### 3.4.2 Veränderung des Haushaltsplans 1995 insgesamt

	Stellen
<b>Stellen für die Verwaltung</b>	
- Haushalt 1995	1.555
- Umsetzung § 50 Abs. 1 LHO	40
	-306
- Nachtragshaushalt 1995	9
	-6
- Haushalt 1995 neu	1.292
	=> -263
<b>Stellen für Schulen</b>	
- Haushalt 1995	138.692
- Nachtragshaushalt 1995	440
	-5
- Haushalt 1995 neu	139.127
	=> 435
<b>nachrichtlich:</b>	
<b>Leerstellen für die Verwaltung</b>	
- Haushalt 1995	40
- Umsetzung § 50 Abs. 1 LHO	-7
- Haushalt 1995 neu	33
<b>Leerstellen für Schulen</b>	
- Haushalt 1995	6.940
- Nachtragshaushalt 1995	6
- Haushalt 1995 neu	6.946

	Stellen
<b>Vorbereitungsdienst</b>	
Verwaltung	
- Haushalt 1995	40
- Umsetzung § 50 Abs. 1 LHO	<u>-40</u>
- Haushalt 1995 neu	0
Schulen	
- Haushalt 1995	12.140
- Nachtragshaushalt 1995	<u>2460</u>
- Haushalt 1995 neu	14.600
<b>Abordnungsstellen</b>	
aus Schulkapiteln für die Verwaltung	
- Umsetzung § 50 Abs. 1 LHO	-6

### 3.5 Haushaltsentwurf 1996

#### 3.5.1 Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung

Die Aufteilung der Lehrerstellen nach ihrer Zweckbestimmung ist in der Übersicht 8 dargestellt. Die Stellen verändern sich im einzelnen wie folgt:

Schülerzugänge saldiert mit Abgängen (Grundstellenzahl)	+ 2.205	
Stellenreserve	- 1.769	
Ganztagszuschlag	+ 145	
Ausländer/Aussiedler (Integrationshilfe)	- 24	
Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht	+ 9	
Versuchszuschlag (Kollegschulen)	0	
Vollzeit BBiG	0	
Förderbedarf Integration Beh.Grundschule	0	
Integration Behinderter Zusatzbedarf	+ 13	
Laborschule (Kapitel 05 380)	0	
Gründungszuschlag (Gesamtschule)	- 69	
Nachqualifikation (Kapitel 05 300)	0	
Fachberater Schulaufsicht (Kapitel 05 300)	0	
Fachberater Sport (Kapitel 05 300)	0	
Fachberater Medien (Kapitel 05 300)	+ 6	
Regionale Arbeitsstellen (Kapitel 05 300)	0	
MOE-Lehrer/Entwicklungsexperten (Kapitel 05 300)	+ 3	
Wechselnde Bedarfe (05 300)	0	
Ausbilder an Studienseminaren (Fachleiterbonus)	+ 387	
Ausgleichsstellen § 42 LPVG	0	
Lehrerfortbildung	- 22	
LIB - Stipend.-Fortbildungszentrum - (Kap. 05 410)	+ 2	
Ausgleichsstellen für Beurlaubungen BLK, BMV	- 2	
Ausgleichsstellen für Abordnungen innerhalb NRW	0	
Pädaudiologische Zentren	+ 1	
	+ 2.771	
	- 1.886	
Änderung Stellenbedarf insgesamt:	+ 885	
abzüglich kw-Stellen Wegfall	- 951	
Neue kw-Stellen:	+ 72	
Bleibt: (für 6 kom. Regionale Arbeitsstellen)	+ 6	} + 500
Befristete Angestellte kw 1.8.2000	+ 494	

Der im Jahre 1996 eingeplante **Abgang** und **Zugang** von Lehrerstellen ist in der Übersicht 7 erläutert. Sie zeigt die Stellenabgänge im Laufe des Jahres, die Fortführung der kw-Vermerke aus den Vorjahren sowie die Stellenbesetzung.

Die Übersicht 16 gibt einen Überblick über die Anzahl der gemäß § 42 LPVG freigestellten Lehrkräfte, für die zusätzliche Stellen mit kw-Vermerk ausgewiesen sind. Die Stellenzahl ist gegenüber den letzten Haushalten unverändert.

Die Ausgleichsstellen in Höhe von insgesamt 483 Stellen für alle Schulformen sind für das Freistellungskontingent insgesamt nicht erhöht worden. Die Freistellungen von Schwerbehindertenvertrauensleuten sind ebenfalls mit diesem Stellenkontingent auszugleichen (§ 7 Abs.1 Nr. 3 VO zu § 5 SchFG). Für die Freistellungen der Schwerbehindertenvertretungen werden z.Zt. insgesamt landesweit 29 Ersatzstellen benötigt (vgl. Übersicht 17)

Die Berechnung des Stellenbedarfs an Ausbildern/Ausbilderinnen für die Studien-seminare befindet sich in der Übersicht 10.

Die Entwicklung der Stellen für Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen im Vorbereitungsdienst ergibt sich aus der Einzeldarstellung bei Kapitel 05 120.

Im übrigen wird zu allen Veränderungen bei den Erläuterungen der Kapitel im einzelnen Stellung genommen.

Die Zahl der Stellenumwandlungen ist aus der Übersicht 4 zu ersehen.

### 3.5.2 Veränderung der Bedarfsparameter

Ausgangspunkt für die Errechnung des Lehrerbedarfs bleiben weiterhin die Schüler-Lehrer-Relationen. Gegenüber dem Haushalt 1995 sind allein folgende Bedarfsparameter (Stellenreserve, Zuschlagsrelation MEU gemäß nachstehender Übersicht) verändert worden:

Parameter im Vergleich HK 1995/HK 1996	Schüler-L-Relat.		Stellenreserve		GanzT/vH		Ausländ./Auss./ MEU	
	RR 1995	Wert 1996	RR 1995	Wert 1996	RR 1995	Wert 1996	RR 1995	Wert 1996
17.07.95 MSW-SA 1								
05 300 Schulen gemeinsam								
05 310 Grundschulen			2	0	20	20	120/ 125	150
1.- 4. Klasse	24,6	24,6						
Schulkindergarten	19,4	19,4					150	
05 320 Hauptschulen			3	2	20	20	90/ 90	150
5.- 8. Klasse	18	18						
9.- 10. Klasse							150	

Parameter im Vergleich KH 1995/KH 1996	Schüler-L-Relat.		Stellenreserve		GanzT/vW		Ausländ./Ausg./ NEU		
	HH 1995	Wert 1996	HH 1995	Wert 1996	HH 1995	Wert 1996	HH 1995	Wert 1996	
17.07.95 MSW-LA 1									
05 330 Realschulen	21,5	21,5	1	0	20	20	300/	300	200
							200		
05 340 Gymnasien									
5. - 10. Klasse	19,7	19,7	1	0	20	20	300/	300	200
11.- 13. Klasse	12,2	12,2	1	0			200		
05 360 Kollegs, AGY, AR			2	0					
K Vollbeleger	10,5	10,5							
K Teilbeleger	25	25							
AGY Vollbeleger	15,2	15,2							
AGY Teilbeleger	35	35							
AR Vollbeleger	19,6	19,6							
AR Teilbeleger	30	30							
05 380 Gesamtschulen									
Sekundarstufe I	18,2	18,2	1	0	20	20	120/	125	200
Sekundarstufe II	12,2	12,2	1	0			200		
05 390 Sonderschulen			3	0			120/	125	200
							200		
Schule LB Kl. 1 - 10	10,6	10,6			20	20			
Schule GB, XB, GH, BL, KR Allgemein	5,9	5,9			30	30			
Sonderschul-Kinder-G	4	4			30	30			
Sst Schwermehrfachbeh.	4	4			30	30			
Werkstufe Teilzeit	16,8	16,8							
BBB. Hör-/Sehgeschäd.									
a) Vollzeitschule	4	4							
b) Teilzeitschule	12,8	12,8							
Sch. EE, SG, SE, SB Allg.	7,9	7,9			30	30			
SB-Primarstufe Allg.	8,7	8,7							
Sonderschul-Kinder-G	6	6							
Sst Schwermehrfachbeh.	4	4							
Früh. Hör/Sehgesch.TZ	16	16							
BBB in Teilzeitform	18	18							
05 410 Berufsbild. Schulen			1	0					
Vorklasse BGJ	15,3	15,3					100/0	100	0
Berufsgrundschuljahr	17,7	17,7							
Berufsschule	39,4	39,4					180/0	180	0
Berufsfachschule	15,3	15,3							
H.Berufsfachsch.Cymo	13,3	13,3							
Fachoberschule									
Vollzeitschule	15,3	15,3							
Teilzeitschule	36,5	36,5							
Klasse II	49,2	49,2							
Fachschule									
Vollzeitschule	15,3	15,3							
Teilzeitschule	34,4	34,4							

Parameter im Vergleich NR 1995/NR 1996	Schüler-L-Relat.		Stellenreserve		Ganz/vN		Ausländ./Aus./ KEU	
	NR 1995	Wert 1996	NR 1995	Wert 1996	NR 1995	Wert 1996	NR 1995	Wert 1996
17.07.95 NRW-SA 1								
05 440 Kollegenschulen			1	0				
Kollegenschulen Vollzeit								
Doppelqualifikation	12,8	12,8						
Einfachqualifikation								
a) allgemeinbildend	12,8	12,8						
b) berufsbezogen	15,3	15,3						
Kollegenschulen Teilzeit								
a) Doppelqualifikation	34,4	34,4						
b) Einfachqualifikation	39,4	39,4						
Fachschule Vollzeit	15,3	15,3						
Fachschule Teilzeit	34,4	34,4						
Ausländ. Berufsschule							180/0	180 0
Ausländ.Vorklasse							100/0	100 0

### 3.5.3 Auswirkung auf die Versorgungssituation der Schulen im Schuljahr 1996/97:

#### **Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -**

Die seit 1992 anerkannten Mehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe werden im Schuljahr 1996/97 fortgeführt. Mit dem Abgang von 91 Stellen kw ab 1.8.1995 für die Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung und dem Zugang von 3 Stellen für die Entsendung von Lehrkräften ins Ausland verändert sich das Stellensoll um -88 Stellen.

Hinzu treten 934 (440) befristete Stellen kw 1.8.2000 für besondere Unterrichtsbedarfe (siehe unter Allgemeine Erläuterungen S. 3). 440 befristete Einstellungen sind aufgrund des Nachtragshaushalts 1995 zum 1.2.1996 vorgesehen, weitere 494 zum Schuljahresbeginn 1996/97. Da die 440 befristeten Einstellungen zum 1.2.1996 zum Schuljahresbeginn 1996/97 in Dauerbeschäftigungsverhältnisse übernommen werden sollen, stehen dann 934 befristete Einstellungen zum 19.8.1996 zur Verfügung, zu denen 6 Einstellungen für die Mitarbeit in Regionalen Arbeitsstellen hinzukommen (= 940 insgesamt).

**Der Anteil der Schulformen an den 940 Einstellungsmöglichkeiten ist noch nicht festgelegt daher nachfolgend derzeit nicht berücksichtigt.**

#### **Kapitel 05 310 - Grundschulen -**

Die unterrichtliche Versorgung der Grundschulen wird derzeit noch geprägt von einem Bewerbermangel bei relativ hohen Einstellungsmöglichkeiten von ca. 900 aufgrund des starken Schülerzuwachses trotz Reduzierung der Stellenreserve von 2 auf 0 v.H. (+ 54 Einstellungen 1.2.1996).

3000 (3000) behinderte Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Unterricht sind im Grundschulkapitel weiterhin berücksichtigt und zählen dort nach der Differenzrelation mit (= 122 Stellen).

#### **Kapitel 05 320 - Hauptschulen -**

Bei Senkung der Stellenreserve von 3 v.H. auf 2 v.H. wird das Hauptschulkapitel aufgrund des Schülerzuwachses in 1996 kw-frei, es war deshalb kein Einstellungskorridor mehr auszuweisen, sondern es bestehen bis zu 200 originäre Einstellungsmöglichkeiten (+ 130 Einstellungen 1.2.1996).

#### **Kapitel 05 330 - Realschulen -**

Der Schülerzuwachs an Realschulen führt bei Kürzung der Stellenreserve auf 0 v.H. zu etwa 500 Einstellungsmöglichkeiten.

#### **Kapitel 05 340 - Gymnasium -**

Angesichts der Reduzierung der Stellenreserve auf 0 v.H. und des im Haushalt 1995 zu hoch geschätzten und jetzt zurückgenommenen Schülerzuwachses zum 15.10.1995 weist das Gymnasialkapitel einen Stellenrückgang i.H.v. 446 Stellen aus und bleibt damit bis zum 31.7.1996 noch kw-behaftet. Aufgrund der hohen Abgänge war demnach kein Einstellungskorridor mehr auszuweisen, sondern es bestehen bis zu 350 originäre Einstellungsmöglichkeiten.

**Kapitel 05 360 - Zweiter Bildungsweg -**

Bei weiter leicht fallenden Schülerzahlen und Reduzierung der Stellenreserve auf 0 v.H. verbleibt eine kw-Behaftung des Kapitels 05 360 von 111 (111) Stellen trotz veranschlagter voraussichtlicher Versetzungen/Abgänge i.H.v. 40 Stellen, die insoweit kw-Vermerke realisieren. Aufgrund des isoliert betrachtet bestehenden Bedarfs an Sekundarstufe I - Lehrern wird für die Abendrealschulen ein Einstellungskorridor in Höhe von bis zu 20 Einstellungsmöglichkeiten eröffnet (vgl. Kapiteldarstellung 05 360), da die Überhänge nur bei Abendgymnasien und Kollegs zu verzeichnen sind.

**Kapitel 05 380 - Gesamtschulen -**

Auch bei der Reduzierung der Stellenreserve auf 0 v.H. und der Stellenzuschläge (Gründungs- und Aufbauszuschlag) ist aufgrund der starken Schülerzugänge von ca. 600 Einstellungen unter Berücksichtigung der gleichzeitigen Abgänge und Versetzungen auszugehen.

**Kapitel 05 390 - Sonderschulen -**

Da 3000 Schülerinnen und Schüler für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder zahlenmäßig weiterhin im Grundschulkapitel mitveranschlagt und nur im Rahmen der Differenzrelation im Sonderschulkapitel stellenrelevant werden (= 265 Stellen), wächst die Stellenzahl im Sonderschulkapitel bei gleichzeitiger Kürzung der Stellenreserve von 3 v.H. auf 0 v.H. aufgrund des anhaltenden Schülerzuwachses nur geringfügig um 183 Stellen. Für 1996 ist mit ca. 300 Einstellungen zu rechnen (+ 200 Einstellungen 1.2.1996).

**Kapitel 05 410 - Berufsbildende Schulen - und Kapitel 05 440 - Kollegschulen -**

Es ist zum 1.8.1996 aufgrund der Abgänge und Erhöhung der Grundstellenzahlen mit ca. 400 Einstellungen für berufsbildende Schulen (+ 40 Einstellungen 1.2.1996) und 30 Einstellungen für Kollegschulen zu rechnen (+ 16 Einstellungen 1.2.1996).

Insgesamt können die Einstellungsquantitäten allerdings noch nicht abschließend beurteilt werden, da diese wesentlich auch von den Rückkehrfällen aus Beurlaubung/Teilzeit/Erziehungsurlaub sowie den noch nicht feststehenden Versetzungen zwischen den Schulkapiteln zum 1.2./1.8.1996 beeinflusst werden. Die endgültigen Festlegungen können daher erst im Frühjahr 1996 und nach Abschluß der parlamentarischen Beratungen zum Haushaltsentwurf 1996 auf der Grundlage der sodann vorliegenden Stellenbesetzung zu Beginn des Haushaltsjahres 1996 und der von den Bezirksregierungen gemeldeten sonstigen Personalmaßnahmen getroffen werden.

Die 440 befristeten Einstellungen zum 1.2.1996 sind durch RdErl. vom 14.9.1995 - GABl.NW. S.202 - festgelegt worden. Die 940 Einstellungen zum Schuljahresbeginn 1996/97 sind noch nicht auf die Schulformen aufgeteilt.



### 3.5.4 Anerkannte zusätzliche Bedarfe

#### Kapitel 05 300

Folgende Zwecke werden 1996 stellenmäßig in Kapitel 05 300 veranschlagt:

	1996	1995 (NT 1995)	+ / -
Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung	281	372 (davon 91 kw zum 01.08.1995)	-91
Fachberater in der Schulaufsicht	88	88	0
Fachberater Sport	37	37	0
Mitarbeit in kommunalen Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher	56	50	6
Entsendung von Lehrern ins Ausland, insbesondere in mittelosteuropäische Staaten Entwicklungsexperten	38	35	3
Wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe (z.B. für Schulversuche, Suchtvorbeugung, Technologieberatung, Betreuung von Schaustellerkindern, Curriculumentwicklung)	182	182	0
Medienberater	22	22	0
Befristet Angestellte	934	440	494
<b>Zusammen</b>	<b>1638</b>	<b>1226</b>	<b>412</b>

Vergleiche Erläuterungen zu Kapitel 05 140 und 05 300.

#### Kapitel 05 310 bis 05 440

##### - Lehrerfortbildung -

In den Schulkapiteln sind 670 (692) Ausgleichsstellen für die allgemeine Lehrerfortbildung veranschlagt; 22 Ausgleichsstellen sind im Haushaltsentwurf 1996 bei Kapitel 05 380 zur Herstellung des Nullstellenzuwachses abgesetzt worden (siehe Nr. 3.2.3).

Bei Kapitel 05 300 Titel 427 20 wird bei dem Mittelansatz "Geld statt Stellen" zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Mittelausgleich für die Stellenabsetzung in 1995 (210 Stellen: 12,6 Mio DM für Lehrerfortbildungsmaßnahmen im Schuljahr 1995/96) der entsprechende Ausgleich in Mitteln bereitgestellt. Er beträgt anteilig für das Schuljahr 1995/96 für 22 Stellen +0,75 Mio DM und für das Schuljahr 1996/97 + 1,8 Mio DM.

Die zum Ausgleich für Maßnahmen in der Lehrerfortbildung in den einzelnen Schulkapiteln ausgebrachten insgesamt 670 Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministers nach den wechselnden Bedarfen zwischen den Schulkapiteln 05 310 bis 05 440 verlagert werden. Hiervon ist zum Schuljahresbeginn 1995/96 im Umfang der im Haushaltsentwurf 1996 erfolgten Änderungen bereits Gebrauch gemacht worden (siehe Nr. 3.2.3).

Die Ausgleichsstellen für die Lehrerfortbildung verteilen sich wie folgt auf die Schulkapitel:

Kapitel	HE 1996	HH 1995 n.Ums.1.8.95	HH 1995 vor Ums.
Grundschule	85	85 (3,1)*	128
Hauptschule	81	81 (1,7)*	75
Realschule	60	60 (1,3)*	35
Gymnasium	139	139 (2,5)*	109
Gesamtschule	43	65 (1,5)*	38
Sonderschulen	45	45 (1,4)*	57
Berufsb. Schule	165	165 (1,1)*	225
Kollegschulen	52	52 (0,4)*	25
<b>Zusammen</b>	<b>670</b>	<b>692 ( 13)*</b>	<b>692</b>

\* davon Lehrerfortbildung Sport

Die durch die Gewährung von Anrechnungsstunden gemäß Runderlaß vom 29.06.1993 (GABl. NW. S. 178) bewirkten Unterrichtsentlastungen für die Lehrerfortbildung sind teilweise aus den hiermit bereitgestellten Ausgleichsstellen an den Schulen auszugleichen.

Daneben stehen im Haushaltsjahr 1996 für die Vergütung von Lehrkräften, die zur Erteilung von Vertretungsunterricht für Unterrichtsausfall aufgrund von Lehrerfortbildungsmaßnahmen eingesetzt werden, bei Kapitel 05 300 Titel 427 20 ("Geld statt Stellen") insgesamt 13,35 Mio DM zur Verfügung (Schuljahr 1996/97: 14,4 Mio DM).

#### - Gemeinsamer Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche -

##### a) Grundlagen

Durch das Gesetz zur Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung in Schulen vom 24. April 1995 (GV.NW.S.376) sind die rechtlichen Grundlagen für den gemeinsamen Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler und für neue Organisationsmodelle der sonderpädagogischen Förderung geschaffen worden.

Zur Umsetzung der Neuregelung sind mit Einföhrungserlaß zum Gesetz zur Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung in Schulen -RdErl. des Kultusministeriums v. 29.5.1995 - BASS 14-03Nr.1 - ergänzende Hinweise gegeben worden.

Nach § 7 Abs. 2 Schulpflichtgesetz (SchpflG) können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf in der **Grundschule** unterrichtet werden. Die sonderpädagogische Förderung kann nach dem Bildungsziel der

Grundschule (**zielgleicher Unterricht**) oder auch nach dem Bildungsziel einer Sonderschule (**zieldifferenter Unterricht**) durchgeführt werden.

Nach § 7 Abs. 3 SchIPfIG kann die sonderpädagogische Förderung in den allgemeinen Schulen der **Sekundarstufe I und II** erfolgen, wenn das Bildungsziel der jeweiligen Schule erreicht werden kann (**zielgleicher Unterricht**).

Im gemeinsamen Unterricht werden Lehrkräfte der allgemeinen Schule und der Sonderschule eingesetzt. Für die sonderpädagogische Förderung sind die Lehrkräfte der Sonderschule, die mit den Lehrkräften der allgemeinen Schule zusammenarbeiten, verantwortlich.

b) **Berechnung des Stellenbedarfs für den gemeinsamen Unterricht in der Grundschule**

Für die sonderpädagogische Förderung in der Grundschule stehen im Haushalt 1996 zur Verfügung:

- Stellen des Grundbedarfs  
(Teilhabe an den Schüler-Lehrer-Relationen)
- Stellen des Mehrbedarfs  
(Teilhabe an den über die Relation hinausgehenden 136 Stellen für die sonderpädagogische Förderung in der Grundschule und 42 Stellen für Teamabsprachen, Planungsaufgaben und Beratung).

- Grundbedarf

Die Berechnung des Grundbedarfs erfolgt nach dem Differenzmodell, wonach die nach den unterschiedlichen Relationen der verschiedenen Sonderschultypen berechneten Stellen wie folgt aufgeteilt werden:

Die Grundschule erhält die Stellen nach ihrer Relation und die Sonderschule einen Stellenzuschlag im Umfang der sich ergebenden Differenz. Im Schuljahr 1996/97 werden voraussichtlich 3000 (HH 1995: 3000) behinderte Kinder in Grundschulen gefördert.

Im Schuljahr 1995/96 werden ca. 2750 Schüler im gemeinsamen Unterricht beschult; die genauen Zahlen sind erst nach Vorliegen der Amtlichen Schuldaten 15.10.1995 verfügbar, mit denen erstmals alle Maßnahmen nach dem Differenzmodell erfaßt werden.

Die sonderschulbedürftig Behinderten in Integrationsmaßnahmen werden zunächst einmal als Schüler der Grundschule nach der Schüler-Lehrer-Relation 24,6 : 1 stellenbedarfsmäßig gerechnet. Die sonderpädagogische Förderung wird wie vorstehend beschrieben durch Bereitstellung des restlichen Stellenvolumens aus dem Sonderschulkapitel in Form eines Stellenzuschlages kostenneutral geleistet. Nach diesem Verfahren wird 1996 mit einer kostenneutralen Förderung von ca. 1670 behinderten Kindern in Grundschulen gerechnet, weitere 1330 Kinder benötigen zusätzlich zum Grundbedarf nach dieser Berechnung ein bestimmtes Sockelniveau an Stellenanteilen des Mehrbedarfs.

Hieraus ergibt sich folgende Stellenveranschlagung:

Kapitel 05 310 - Grundschulen -

3000 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
= 3000 : 24,6 (Relation Grundschule) 122 Stellen

Kapitel 05 390 - Sonderschulen -

3000 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
(Differenz zwischen Relation Grundschule und Sonderschule):

	<u>Schüler : Relation = Stellen</u>		
Lernbehinderte Kl. 1 - 10	600	: 10,6	= 56,6
Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde, Schule für Kranke	800	: 5,9	= 135,6
Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sehbehinderte und Sprach- behinderte	950	: 7,9	= 120,2
Sprachbehinderte - Primarstufe -	650	: 8,7	= 74,7
<hr/>			
Summe	3000	: 7,75	= 387,1 = ~ 387 (Mischrelation)
Bedarf als Sonderschüler			387 Stellen
./. Bedarf als Grundschüler	./.		122 Stellen
<hr/>			

Differenz als Stellenzuschlag  
- Kap. 05 390 - Sonderschulen: 265 Stellen

Das entspricht einer momentanen - variablen - Differenzrelation von 3000 : 265 Sonderschulstellen = 11,3 für integrativ unterrichtete behinderte Kinder für die Berechnung der Sonderschullehrerstellen.

Die Stellen für die Förderung der behinderten Kinder in der Grundschule werden also sowohl der Grundschule als auch - zur Abordnung der Lehrkräfte - der Sonderschule zur Verfügung gestellt.

Landesweit stehen im Schuljahr 1996/97 im Kapitel 05 390 (Sonderschule) aufgrund der Differenzrelation 265 Stellen des Grundbedarfs für den gemeinsamen Unterricht in der Grundschule zur Verfügung.

Mehrbedarf

Die 178 Stellen für den durch Integrationsmaßnahmen in der Grundschule entstehenden **Mehrbedarf** sind wie folgt verteilt:

	HE 96	BH 95	davon:					Zusammen
			Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster	
Kap. 05 310								
Grundschulen	42	66	7	1	11	22	1	42
Kap. 05 390	*)							
Sonderschulen	136	112	18	11	33	69	5	136
Zusammen	178	178	25	12	44	91	6	178

\*) + 25 aus Kapitel 05 300 = 161

24 Stellen, die im Haushalt 1995 zusätzlich für die sonderpädagogische Förderung allerdings in Kapitel 05 310 etatisiert worden sind, sind im Haushaltsentwurf 1996 in das Kapitel 05 390 stellenneutral umgesetzt werden, um dem vom Haushaltsgesetzgeber gewollten Zweck gerecht zu werden. Weitere 25 Stellen können ab 1.2.1996 für diesen Zweck aus den 440 befristeten Stellen kw 1.8.2000 für besondere Unterrichtsbedarfe eingesetzt werden.

c) **Berechnung des Stellenbedarfs für den zielgleichen und zieldifferenten gemeinsamen Unterricht in den allgemeinen Schulen der Sekundarstufen I und II**

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf können grundsätzlich in den allgemeinen Schulen der Sekundarstufen I und II **zielgleich** unterrichtet werden, wenn Stellen des Grundbedarfs und die sachlichen Voraussetzungen sowie die Gesamtsituation der Schule eine angemessene pädagogische Förderung zulassen.

In der **Sekundarstufe I** sind unverändert 11 Stellen für die **zielgleiche** integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler (FIBS) beim Gymnasium veranschlagt.

Hinzu kommen 5 Stellen aus Kapitel 05 390, die dem Gymnasium ebenfalls für das Förderzentrum (FIBS) zugewiesen werden.

Der gemeinsame Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder in der Sekundarstufe I (**zieldifferente Förderung**) erfolgt nach wie vor unter den Bedingungen eines Schulversuchs (Hauptschule, Gesamtschule). In der Regel werden behinderte Kinder, die bereits in der Grundschule gemeinsam mit Nichtbehinderten unterrichtet wurden, aufgenommen. Die Versorgung mit Sonderschullehrerstellen wird im Umfange der Schüler-Lehrer-Relation für die einzelnen behinderten Kinder durch eine Lehrkraft aus einer Sonderschule sichergestellt; die zusätzlichen Unterrichtsstunden werden für Differenzierungs- und Individualisierungsmaßnahmen eingesetzt.

Die behinderten Schülerinnen und Schüler im Schulversuch werden zur Zeit weiter als Sonderschülerinnen/Sonderschüler gezählt und stellenbedarfsmäßig dort erfaßt.

Bei der sonderpädagogischen Förderung der sehbehinderten und schwerhörigen Schülerinnen und Schüler gilt - wie bisher im Schulversuch - weiterhin das Differenzmodell.

Kinder und Jugendliche mit einem anderen sonderpädagogischen Förderbedarf werden - zur Abordnung der Lehrkräfte an die allgemeinen Schulen - bei der Ermittlung des Stellenbedarfs übergangsweise noch als Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Sonderschule gezählt.

Für Maßnahmen der sonderpädagogischen Förderung blinder Schülerinnen und Schüler in allgemeinen Schulen können über den Grundbedarf hinaus haushaltsmäßig hierfür zur Verfügung stehende Stellen des Mehrbedarfs in Anspruch genommen werden.

d) **Mehrbedarf**

Für Maßnahmen des gemeinsamen Unterrichts, für die Stellen über den Grundbedarf hinaus erforderlich sind, können damit Stellen des Mehrbedarfs im Schuljahr 1996/97 wie folgt in Anspruch genommen werden:

Schulform	05 310 Grund- schule	05 320 Haupt- schule	05 340 Gym- nasium	05 380 Gesamt- schule	05 390 Sonder- schule	Gesamt
Grund- schule	42				136 *)	178
Haupt- schule		10				10
Gesamt- schule				51		51
Gymnasium			11		5	16
<b>Gesamt</b>	<b>42</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>51</b>	<b>141</b>	<b>255</b>

\*) + 25 aus Kapitel 05 300 = 161

### 3.5.5 "Geld statt Lehrerstellen"

Der Haushaltsentwurf 1996 führt das Konzept "Geld statt Lehrerstellen" fort.

#### a) Mittelbereitstellung im Haushalt 1996

Im Haushaltsentwurf 1996 ist mit der fast vollständigen Absetzung der Stellenreserve (Ausnahme Kapitel 05 320 - Hauptschule 2 v.H.)

- ./ 1810 Stellen in den verschiedenen Schulkapiteln sowie der Kürzung
- der Zuschlagstellen für Integrationshilfe um 79 Stellen,
- der Ausgleichsstellen für Lehrerfortbildung um 22 Stellen

insgesamt um 1911 Stellen zur Wahrung des Nullstellenzuwachsprinzips der Mittelansatz für "Geld statt Stellen" deutlich erhöht worden.

Die Kürzung von 22 Ausgleichsstellen für Lehrerfortbildung ist bei der Erhöhung des Mittelansatzes um 0,75 Mio DM anteilig für 1996 (+ 1,8 Mio DM für das Schuljahr 1996/97) voll substituiert worden; die Mittel für Sonderunterricht (bisher Titel 427 30) i.H.v. 10,9 Mio DM sind nunmehr in den Titel 427 20 eingegliedert worden; der alte Ansatz dient nun mit als Ausgleich für die Kürzung der 79 Stellen für Integrationshilfe. Dabei ist daran gedacht, die Mittel für Integrationshilfe als "flexible Eingreifreserve" dort einzusetzen, wo für plötzlich auftretenden Bedarf der Schulformen ad-hoc Aushilfskräfte befristet benötigt werden; dies war bei feststehendem Personalbestand in der Vergangenheit häufig nicht leistbar.

Gold statt Stellen			Mittel nach		Mittel nach	
Kapitel	Titel	Zweck	Haushaltsjahr	Schuljahr	Haushaltsjahr	Schuljahr
			1995	1995/96	1996	1996/97
<b>Schulen gemeinsam</b>						
05 300	427 10	wechselseitiger Unterrichtsbedarf	500.000	500.000	500.000	500.000
	427 20	Anteil Vertretungsunterricht	22.500.000	48.000.000	55.500.000	77.300.000
		Anteil Lehrerfortbildung	5.300.000	12.600.000	13.350.000	14.400.000
		Ant. Integr./Sonderunterricht	-	-	10.900.000	10.900.000
		Anteile zusammengefaßt	27.800.000	60.600.000	79.750.000	102.600.000
	427 30	Sonder(Haus)Unterricht	10.900.000	10.900.000	-	-
05 300		zusammengefaßt	39.200.000	81.000.000	80.250.000	103.100.000
<b>Öffentliche Gymnasien</b>						
05 340	427 20	Kleine Unterrichtsfächer	800.000	800.000	800.000	800.000
		<b>Insgesamt</b>	<b>40.000.000</b>	<b>81.800.000</b>	<b>81.050.000</b>	<b>103.900.000</b>
Der Anteil Integration ausländische/ausgesiedelte Schüler/innen geht in Sonderunterricht auf.						
Anerkennung des Substitutionsbedarfs bei Stellenreserve zu 25 Prozent, bei Lehrerfortbildung ganz.						

Im Kapitel 05 300 Titel 427 20 sind die Zweckbestimmungen wie folgt neu festgelegt:

Die Mittel sind vorgesehen für die unbefristete Beschäftigung von Aushilfskräften und für Mehrarbeitsvergütungen.

**Veranschlagt**

- für die Erteilung von Vertretungsunterricht in allen Schulformen	55.500.000 D
- für die Vergütung von Lehrkräften, die an Lehrerfortbildungsmaßnahmen von mindestens halbjähriger Dauer teilnehmen sowie für die Tätigkeit von Moderatoren/Moderatorinnen, soweit nicht die sonst zu gewährende Pflichtstundenermäßigung gewährt wird, bzw. für Lehrkräfte, die zur Erteilung von Vertretungsunterricht für Lehrerfortbildungsmaßnahmen herangezogen werden	13.350.000 D
- zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische/ausgesiedelte Schüler/Schülerinnen (Integrationshilfe) entsprechend den wechselnden Bedarfen im Schuljahr, (z.B. neue Auffangklassen/Fördergruppen für Zuwanderer) und für die Erteilung von Sonderunterricht in allen Schulformen	10.9000.000 D
<b>Zusammen:</b>	<b>79.750.000 DM</b>

Vorgesehen ist für das Schuljahr 1996/97 ein Betrag von 102,6 Mio DM (Schuljahr 1995/96 63,5 DM)

Veranschlagt sind die auf das Haushaltsjahr 1996 entfallenden Teilbeträge.

**Zu Titel 427 30**

- Vergütungen für Aushilfen (Sonderunterricht)	1996	199
	--	10.900.00

Für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erteilung von Sonderunterricht in allen Schulformen (ab 1996 in Titel 427 20 eingegliedert).

**b) Verfahren**

Die im Haushalt veranschlagten Mittel werden aufgrund einer Mischkalkulation des Mittelansatzes je Beschäftigungsart so umgerechnet, daß sich eine jahresbezogene Anzahl von **Unterrichtsstunden** ergibt, für die die entsprechenden Geldmittel zur Verfügung stehen.



- **Vertretungsunterricht**  
Zweck ist die Erteilung von Vertretungsunterricht; d.h., es sollen schnelle Ersatzmaßnahmen im laufenden Schuljahr dort ermöglicht werden, wo ein im Stundenplan einer Schule vorgesehener Unterricht wegen längerfristiger Abwesenheit oder Ausscheidens der Lehrkraft nicht erteilt werden kann. Beispielsweise können Unterrichtsausfälle aufgefangen werden, die bedingt sind durch
  - Dienst-/Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, Todesfall
  - Mutterschutz
  - Versetzung in den Ruhestand während des laufenden Schuljahres
  - Wiedereingliederung mit reduzierter Pflichtstundenzahl nach langer Krankheit
  - Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen (Moderatoren, Arbeitsgruppenmitglieder, Teilnehmer)
  - sonstige Fälle des Ausscheidens im lfd. Schuljahr, in denen nicht anderweitig - wie bei Erziehungsurlaub von unter einem Jahr - die befristete Nachbesetzung zugelassen worden ist.
  
- Lehrerfortbildung (LF) / Lehrerfortbildung im Sport (LFS)  
Die als Äquivalent für den Wegfall von 210 Ausgleichsstellen im Haushalt 1995 und von 22 im Haushalt 1996 bereitgestellten Mittel sind in der gleichen Weise zu bewirtschaften.  
Durch besondere Kennzeichnung ist aus der Bewirtschaftung erkennbar, wieviele Mittel für die Lehrerfortbildung/Vertretung aufgewendet wurden.  
  
Zum Ausgleich für die gewährten Anrechnungsstunden sind somit im Haushaltsjahr 1996
  - entweder die bei den Schulkapiteln für Zwecke der Lehrerfortbildung bereitgestellten 670 Ausgleichsstellen  
oder
  - das bei Kapitel 05 300 für Zwecke der Lehrerfortbildung bereitgestellte Kontingent "Geld statt Stellen" in Höhe 13,35 Mio DM  
in Anspruch zu nehmen.

c) **Geeignete Personalmaßnahmen und einsetzbare Lehrkräfte**

Für die Wahrnehmung befristet anfallenden Vertretungsunterrichts kommen vorrangig im Landesdienst stehende Lehrkräfte in Betracht für

- regelmäßige Mehrarbeit bzw. nebenamtlicher Unterricht im Schuldienst,
- vorübergehende Aufstockung der Pflichtstundenzahl teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte,
- befristete Teilzeitbeschäftigung von beurlaubten Lehrkräften.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Beschäftigung pensionierter oder aus dem Dienst ausgeschiedener Lehrkräfte.

Studienreferendarinnen und -referendare sowie Lehramtsanwärterinnen und -anwärter können während des Vorbereitungsdienstes ebenfalls zur Erteilung von Vertretungsunterricht beschäftigt werden.

Soweit Lehrkräfte für eine befristete Vertretungstätigkeit neu in den Landesdienst eingestellt werden sollen, kommen in erster Linie Lehrkräfte mit der Befähigung für eine Lehreraufbahn in Betracht. In Ausnahmefällen dürfen auch Lehrkräfte vertretungsweise beschäftigt werden, die nicht über eine solche Befähigung verfügen.

d) Abrechnung 1.1. - 31.7.1995

Der Mittelverbrauch beinhaltet die vier Beschäftigungsarten

- BAT-Lehrer - Valutierung 90.000 DM -
- N-BAT-Lehrer - Valutierung 45.000 DM -
- Mehrarbeit/nebenamtlicher Unterricht - Valutierung 40.000 DM -
- Aufstockung einer Teilzeitbeschäftigung - Valutierung 80.000 DM -

Aus dem prozentualen Anteilsverhältnis der o.g. Beschäftigungsarten ist der gesamte Mittelverbrauch für den Abrechnungszeitraum in Form einer Mischkalkulation festgestellt worden.

Der Mittelverbrauch je "Stelle" beläuft sich damit auf rd.  
**86.000,- DM**  
je Beschäftigungseinheit.

Kap.	Stunden- Ist	in v.H.	BAT Stunden	in v.H. des Ges. verbr.	N BAT Stunden	in v.H. des Ges. verbr.	N/Na Stunden	in v.H. des Ges. verbr.	Aufstock. TX Stunden	in v.H. des Ges. verbr.	wösch. Pflstd. nachr.
05 310	79155,4	32,8	69140,5	87,3	935,9	1,2	1667,1	2,1	7411,9	9,4	27
05 320	37567,2	15,6	33675,2	89,7	452	1,2	798,7	2,1	2641,3	7,0	27
05 330	19414,7	8,1	16291,1	84	168,1	0,8	1458,2	7,5	1497,3	7,7	26,5
05 340	46140,4	19,1	34109,3	73,9	3112	7,2	4674,1	10,1	4045	8,8	23,5
05 360	559,2	0,2	229,7	42,9	36,3	0,6	283,2	50,7	0	0	19,75
05 380	17369	7,2	13821,3	79,6	77,4	0,5	391,6	2,3	3068,7	17,6	23,5
05 390	18872,2	7,8	13398,1	71	767,1	4	860,7	4,6	1838,3	20,4	26,5
05 410	19260,1	8,0	12018	62,5	255,3	1,3	5112,8	26,5	1874	9,7	24,5
05 440	2774,6	1,2	2025,9	73,1	35,2	1,2	272,4	9,8	441,1	15,9	23,5
ges. r	241112,8	100	194729	80,8	6039,3	2,5	16527	6,4	24817,6	10,3	

Hieraus ergibt sich folgender Mittelverbrauch für den Zeitraum 1.1. - 31.7.1995:

	Stundenverbrauch	Mittelverbrauch	in v.H.
		DM	
<b>Vertretungsunterricht</b>			
BAT-Lehrer	194.729,05	13.756.690	85,91
NBAT-Lehrer	6.039,30	219.479	1,37
M/Na	15.526,80	498.693	3,11
Aufst./TZ	24.817,55	1.537.169	9,61
<b>Insgesamt</b>	<b>241.112,70</b>	<b>16.012.031</b>	<b>100</b>
<b>Sonderunterricht</b>			
BAT-Lehrer	249,6	16.632	3,05
NBAT-Lehrer	401,7	13.682	2,51
M/NA	17.022,84	512.932	94,00
Aufst./TZ	43,4	2.385	0,44
<b>Insgesamt</b>	<b>17.717,54</b>	<b>545.631</b>	<b>100</b>
<b>Zusammen</b>	<b>258.830,24</b>	<b>16.557.662</b>	<b>100</b>

Damit stehen vom 1.8. bis 31.12.1995 noch an Mitteln zur Verfügung:

	Haushaltsansatz	Verbrauch	zur Verfügung
	1995	1.1.-31.7.95	v.1.8.-31.12.1995
	DM	DM	DM
<b>Vertretungsunterricht</b>			
(bis 1.8.95 = 5,5 Mio DM)			
(ab 1.8.95 = 17,0 Mio DM)	22,5 Mio	16.012.031,-	6.487.969,-
Schuljahr 1995/96 = 40 Mio DM			
<b>Sonderunterricht</b>			
(1.1. - 31.12.95 = 10,9 Mio DM)	10,9 Mio	545.631,-	10.354.369,-
<b>Lehrerfortbildung (neu ab 1.8.95)</b>			
(Schuljahr 1995/96 = 12,6 Mio DM)	5,3 Mio	---	5.300.000,-
	30,7 Mio DM	16.557.662,-	22.142.338,-

c) Beschäftigungsfälle außerhalb des Verfahrens "Geld statt Stellen"

- Daneben können weiterhin die aufgrund von Erziehungsurlaub unter einem Jahr vorübergehend freigewordenen Stellen durch befristete Beschäftigungsverhältnisse in Anspruch genommen werden, sei es durch befristete Einstellungen, Aufstockung von Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen auf Dauer oder durch Mehrarbeit.

Für die Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub von mindestens einem Jahr sind seit dem Haushalt 1995 Leerstellen in den Schulkapiteln einge-

richtet worden sind. Die Zahl ist von 1100 auf 1800 nach dem tatsächlichen Bedarf erhöht worden, im Gegenzug wurde allerdings die Zahl der Leerstellen nach § 85 a LBG deutlich gesenkt. Hier sind im Umfang der besetzten Leerstellen unbefristete Nachbesetzungen anstelle von nur befristeten Beschäftigungsmöglichkeiten zulässig.

- Als Sonderfall des Konzepts "Geld statt Stellen" sind nach wie vor in Kapitel 05 340 Titel 427 20 800.000 DM für Aushilfskräfte zur Abdeckung von fachspezifischem Unterricht in Unterrichtsfächern mit geringem Stundenbedarf veranschlagt.
- Weiterhin sind bei Kapitel 05 300 Titel 427 10 Vergütungen für nebenamtliche Tätigkeiten im Umfang von 0,5 Mio DM ausgebracht. Diese Mittel sind für wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe, insbesondere bei der Curriculumentwicklung, der Schulbuch- und Softwareprüfung vorgesehen; sie ergänzen den für diese Bereiche bewilligten Stellenrahmen (Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - 182 Stellen

### 3.5.6 kw-Vermerke

Da hier der Stellenbedarf des in dem jeweiligen Haushaltsjahr beginnenden Schuljahres mit der Stellenbesetzung am 01.01. (Höchstzahl) verglichen wird, sind diese kw-Vermerke nicht mit dem unterrichtswirksamen Stand der kw-Vermerke zu Beginn des Schuljahres identisch.

Im Vergleich zum Haushalt 1995 stellt sich die kw-Stellenentwicklung im Schulbereich wie folgt dar (jeweils nach dem Höchststand zum 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres):

1.070 kw-Vermerke (Haushalt 1995)

191 kw-Vermerke Haushaltsentwurf 1996 = ./ 879 kw-Vermerke

Im Haushaltsentwurf 1996 hat sich im Schulbereich die Zahl der kw-Vermerke von 1.070 um 879 auf 191 kw-Vermerke im Saldo verringert, davon

- durch Realisierung von kw-Vermerken; die Stellen wurden an anderer Stelle nach dem Bedarf neu verwendet	-951
- durch Ausbringung neuer kw-Vermerke	72
<hr/>	
Zusammen	-879
<hr/> <hr/>	

Die verbleibenden 191 kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1996 gliedern sich jahrgangsweise wie folgt auf:

- neue kw-Vermerke	1.08.1996	72
- kw-Vermerke	1.08.1995	119
<hr/>		
kw-Vermerke zusammen:		191
<hr/> <hr/>		

Die Gesamtstellenentwicklung für den Haushaltsentwurf 1996 ist den Übersichten 7 ff. zu entnehmen.

### 3.6 Neueinstellungen

#### 3.6.1 Neueinstellungen und Aufstockungen 1995

Die im Jahr 1995 aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorgaben vorgenommenen Einstellungen und Aufstockungen zum 1.2.1995 (= 542) und 28.8.1995 (= 390) und Aufstockungen belaufen sich insgesamt auf ein Volumen von 4451 Stellen.

- a) Zum 01.02.1995 sind auf der Grundlage des Runderlasses vom 28.10.1994 - GABl. NW. S. 267 - folgende Einstellungen vorgenommen worden (in Stellen):

+-----+	
Einstellungen zum 1.2.1995:	
+-----+	
Grundschule	243
Hauptschule	0
Realschule	0
Gymnasium	0
Gesamtschule	29
Sonderschulen	176
Berufsb. Schulen	85
Kollegschulen	9
+-----+	
Zusammen	542
+-----+	

Es handelte sich hierbei überwiegend um Einstellungsmöglichkeiten aus der Umbuchung von Erziehungsurlaub über 1 Jahr auf entsprechende Leerstellen sowie sonstige im Rahmen der Stellenbewirtschaftung freien Stellen.

- b) Nach der tatsächlichen Besetzungssituation sind auf der Grundlage des - hinsichtlich der Quantitäten veränderten - Runderlasses vom 28.11.1994 - GABl. NW.1994 S. 291 - 3909 Einstellungen zur Besetzung zum Schuljahresbeginn 1995/96 zugelassen worden; die Einstellungskontingente wurden wesentlich auch durch Versetzungen zwischen den Schulformen verändert:

#### Lehrereinstellung zum 28.8.1995 Einstellungsmöglichkeiten für alle Schulformen

Schulform	GS	RS	RS	Ges.S.	Gym.	So.S	Ber.S	KS	Gesamt
Einstellungsmöglichkeiten gesamt	1270	364	360	870	185	400	400	60	3909
Einstellungskontingente	1230	364	360	S I 625 S II 225 SoSPäd 20	S I 25 S II 160	400	400	60	3909

\* 150 Einstellungskorridor zzgl. 264 Versetzungssaldo = + 214 Einstellungen

Von diesen - prognostizierten - Einstellungsmöglichkeiten konnten bis zum 28.8.1995 nur 58 Stellen nicht besetzt werden; aufgrund der zu beobachtenden höheren Rückkehrquote in einigen Schulkapiteln aus Beurlaubung/Teilzeit nach §§ 85 a, 78 b LBG sowie Erziehungsurlaub ist eine 100% Besetzung aller freien Stellen noch in diesem Haushaltsjahr zu erwarten.

- c) Daneben bestehen noch befristete Einstellungsmöglichkeiten zur Beschäftigung von Aushilfskräften
- für die Vertretung von im Erziehungsurlaub unter 1 Jahr befindlichen Lehrkräften im Umfang der hierdurch geräumten Stellen,
  - im Rahmen des Konzepts "Geld statt Stellen - Vertretungsunterricht" sowie Sonderunterricht,
  - für kleine Unterrichtsfächer an Gymnasien.
- d) Das Volumen der Einstellungsmöglichkeiten ist aber nicht die alleinige Beurteilungsgröße für die erfolgten tatsächlichen personellen Veränderungen in der Stellenbesetzung der einzelnen Schulformen. Hinzu kommen die Versetzungsbewegungen zwischen den Schulformen, die das Einstellungskontingent bei Versetzungen aus dem betreffenden Schulkapitel heraus erhöht bzw. bei Versetzungen in das Schulkapitel zu Lasten der vorher freien Stellen reduziert haben. Versetzungen in kw-Schulkapitel wurden bei zwingenden dienstlichen bzw. persönlichen Gründen zugelassen, aber nur gegen Anrechnung auf die Zahl der Einstellungsmöglichkeiten, die als "Einstellungskorridor" gemäß Haushaltsplanvermerken in diesen Schulkapiteln festgelegt worden sind (Kapitel 05 340 - Gymnasien).

### 3.6.2 Neueinstellungen und Aufstockungen 1996

a) Lehrereinstellungen zum 1.2.1996:

Zum Einstellungstermin 1.2.1996 sollen für das 2. Schulhalbjahr 1995/96 440 Stellen für befristete Neueinstellungsmöglichkeiten für besonderen Unterrichtsbedarf zur Verfügung gestellt werden.

Vorgesehen ist eine auf das 2. Schulhalbjahr 1995/96 befristete Beschäftigung im Angestelltenverhältnis, die bei Bewährung mit Ablauf des Schuljahres in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis überführt wird.

Der Einstellungserlaß vom 14.9.1995 - GAB1.NW S.202 - teilt die Einstellungsmöglichkeiten wie folgt auf die Schulformen auf:

Bez. Reg. / Schulform	Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster	Insgesamt
Grundschule	12	7	15	12	8	54
Hauptschule	46	37	10	27	10	130
Sonderschule*	43	23	57	49	28	200
Berufsbildende Schule	9	4	11	9	7	40
Kollegsche	1	5	5	3	2	16
<b>Summe:</b>	<b>111</b>	<b>76</b>	<b>98</b>	<b>100</b>	<b>55</b>	<b>440</b>
* davon 25 Stellen Mehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht:	5	5	6	5	4	25

b) Lehrereinstellungen zum 19.8.1996:

Freie Stellen sind nach dem berechneten Lehrerstellenbedarf zum 19.08.1996 in nachstehenden Schulkapiteln vorhanden und sollen unter - quantitativ jetzt noch nicht möglicher - Berücksichtigung der

- Versetzungen zwischen den Schulkapiteln
- Umbuchungen zwischen den Schulkapiteln nach Neufestlegung der Stelle in Kapitel 05 300 für geänderte Bedarfe in 1996
- Übernahme der 440 zum 1.2.1996 befristet eingestellten Lehrkräfte zu Lasten der Einstellungskontingente der Schulkapitel und befristete Einstellung neuer 934 (440) zum Schuljahresbeginn 1996/97
- Stellenverlagerungen nach § 50 Abs. 2 LHO gemäß Haushaltsvermerken für muttersprachlichen Unterricht bzw. Lehrerfortbildung zum 01.08.1996
- Saldierung der aufgrund von Beurlaubungs-/Teilzeitanträgen gemäß §§ 8 a, 78 b LBG sowie Erziehungsurlaub geräumten Stellen im Verhältnis zu Zahl der Rückkehrer zum Schuljahresbeginn 1996/97

zur Deckung des Unterrichtsbedarfs wie folgt durch Neueinstellungen und Aufstockungen besetzt werden:



Kapitel/Schulform	Freie Stellen nach derzeitiger Prognose unter Berücksichtigung von Versetzungen, Rückkehrern und Umbuchung der 440 befr.Einstellungen 1.2.96
05 300 - Schulen gemeinsam *	940
05 310 - Grundschule davon Schulkindergarten	900 (30)
05 320 - Hauptschule	200
05 330 - Realschule	500
05 340 - Gymnasium	350
05 360 - nur Abendrealschule **	20
05 380 - Gesamtschule	600
05 390 - Sonderschule	300
05 410 - Berufsbildende Schule	400
05 440 - Kollegschule	30
Zusammen	4.240

\* davon 934 befristet und 6 für Regionale Arbeitsstellen;  
Schulformen noch nicht festgelegt

\*\* Korridor

vgl. hierzu Übersicht 7a, Lehrerstellen, Einstellungen und kw-Zahlen  
Haushalt 1996

Dabei sind 20 Neueinstellungen zur Abdeckung des dringendsten fächer-spezifischen Bedarfs bei den Abendrealschulen im kw-Kapitel 05 360 vorgesehen (Einstellungskorridor).

Die Einstellungsquantitäten werden seit 1991 nicht mehr im - entfrachteten - Haushaltsgesetz selbst geregelt. Durch Streichung der haushaltsgesetzlichen Einstellungsbindung ist dem Ministerium für Schule und Weiterbildung vielmehr die uneingeschränkte Bewirtschaftungskompetenz für die Schulkapitel zurückübertragen worden. Für die kw-behafteten Schulkapitel sind die o.g. fächerspezifisch notwendigen Einstellungen durch Haushaltsplanvermerk jeweils festgelegt. In den kw-freien Schulkapiteln können sich die vorstehend aufgeführten - prognostizierten - Einstellungswerte aufgrund einer unvorhergesehenen Änderung der Stellenplansituation (z. B. dienstliche Versetzungs-notwendigkeiten, verstärkte Zahl von Beurlaubungs-/Teilzeitanträgen nach §§ 85 a, 78 b LBG sowie Erziehungsurlaub bzw. Rückkehrfällen) durchaus noch reduzieren bzw. erhöhen. Ferner ist zu berücksichtigen, daß tatsächlich geringere Schülerzahlen als prognostiziert zu einer Reduzierung der Stellen nach dem tatsächlichen Bedarf und damit zu einer Senkung der Einstellungen

führen können. Außerdem verändert die dauerhafte Übernahme der zum 1.2.1996 befristet eingestellten 440 Lehrkräfte in die Schulkapitel die Einstellungskontingente; hierfür erfolgt zum Schuljahresbeginn 1996/97 sodann die erneute befristete Einstellung von insgesamt 934 Lehrkräften u.U. mit anderen Schulformprioritäten als zum 1.2.1996.

Verbunden mit der Aufgabe der bisherigen Praxis der haushaltsgesetzlichen Einstellungsvorgaben ist deshalb eine gewisse Planungsunsicherheit, da ausschlaggebend für die Einstellungszahlen zum 01.08. eines Jahres ausschließlich die aktuelle Stellenplansituation ist. Es handelt sich bei diesen Angaben also nur um die Prognose **voraussichtlicher** Einstellungsmöglichkeiten, die erst im Frühjahr 1996 endgültig festgelegt werden können.

Die insgesamt vorgenommenen Einstellungen im Schulbereich 1991 bis 1995 sowie die Einstellungsplanung für 1996 ergeben sich aus nachstehender Tabelle:

Einstellungen und Aufstockungen im Schulbereich 1990-1996

Jahr	1990		1991		1992		1993		1994		1995		Einstellungen 1990-1995		Vorläufige Einst. 1995	
	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen
Schulen gemeinsam	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250	250	940
Grundschule	1.050	1.050	1597	1597	1240	1240	1245	1245	975	975	1513	1513	7.620	7.620	954	954
Hauptschule	90	90	85	85	100	100	154	154	335	335	364	364	1.128	1.128	330	330
Realschule	80	80	100	100	80	80	282	282	300	300	360	360	1.202	1.202	500	500
Gymnasium	130	130	110	110	132	132	204	204	373	373	185	185	1.134	1.134	350	350
AR, AG, Kollegs	50	50	60	60	0	0	0	0	0	0	0	0	110	110	20	20
Gesamtschule	470	470	888	888	1106	1106	473	473	780	780	899	899	4.616	4.616	600	600
Sonderschule	480	480	1020	1020	529	529	409	409	450	450	576	576	3.464	3.464	500	500
Berufsbild. Schule	220	220	230	230	230	230	312	312	423	423	485	485	1.900	1.900	440	440
Kollegschule	30	30	20	20	20	20	59	59	32	32	69	69	230	230	46	46
Zwischensumme	2.850	2.850	4.110	4.110	3.437	3.437	3.138	3.138	3.668	3.668	4.451	4.451	21.654	21.654	4.680	4.680
dazu Aufstockungen	760	80													840	
dazu Restitutionsfälle															125	125
Zusammen	3.610	2.850	4.190	4.110	3.437	3.437	3.138	3.138	3.793	3.793	4.451	4.451	22.494	21.654	4.680	4.680

MSW-ZAI/3 1) 700 Aufstockungen als Ersatz 78b und 60 Aufstockungen für Religion Gem. § 7a Abs. 6 HG 90  
 Stand: 26.07.95 2) 80 Aufstockungen für Religion  
 3) Zahl der Neueinstellungen mit 1/2- oder 2/3-Teilzeitarbeit für 2 Jahre ist hier nicht berücksichtigt.  
 4) 1.2.1996 und 1.8.1996

### 3.7 Herausgehobene Einzelpunkte

#### 3.7.1 Religionslehre

Kw-Ausnahmen für das Fach Religion sind nach fast vollständigem Wegfall der kw-Vermerke in den Schulkapiteln nicht mehr vorgesehen. Für die aufgrund von Gestellungsverträgen beschäftigten kirchlichen Lehrkräfte fast ausschließlich der Evangelischen Landeskirchen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung für das Unterrichtsfach Religion (siehe hierzu "Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Evangelischen Kirchen über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969, Bekanntmachung des Kultusministeriums vom 17.1.1974 - BAS 20 - 52 Nr. 2") wird bei Ausscheiden eines solchen Gestellungsvertragsinhabers eine Wiederbesetzung im Rahmen des status quo aus dem zur Verfügung stehenden Einstellungskontingent der Schulkapitel im Bedarfsfall ermöglicht. Eine automatische Nachbesetzung der Stellen der ausscheidenden Gestellungsvertragsinhaber findet insofern in den kw-freien Schulkapiteln nicht mehr statt.

Das auf den Stand 1986 festgeschriebene **Gesamtkontingent** an Gestellungsvertragsinhabern, die auf Planstellen geführt werden, teilt sich auf die einzelnen Schulkapitel wie folgt auf:

Kapitel	Gesamtstellen	Arnsb.	Detm.	D'dorf	Köln	Münster
05 310	3,9	0,8	1,3	0,8	1,0	0,0
05 320	2,7	0,6	1,3	0,0	0,8	0,0
05 330	7	0,5	5,4	0,0	1,1	0,0
05 340	40,2	5,4	6,3	14,7	10,6	3,2
05 360	0,9	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0
05 380	7,1	4,0	0,0	1,0	2,1	0,0
05 390	6,7	1,4	3,6	0,9	0,8	0,0
05 410	243,9	63,7	24,5	69,7	45,2	40,8
05 440	65,5	3,9	24,0	20,3	7,2	10,1
Zusammen	377,9	80,3	66,4	108,3	68,8	54,1

#### 3.7.2 Berufsfachlicher Unterricht

Früher waren kw-Ausnahmen für berufsfachlichen Unterricht festgelegt worden zur Beschäftigung von Aushilfskräften mit begrenzter Dauer für berufsfachlichen Unterricht (Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Spediteure, Reisebürofachleute, Handwerksmeister, Fachlehrer für schreibtechnische Fächer u.a.)

- in Kapitel 05 410 bis zu 284,5 Stellen,
- in Kapitel 05 440 bis zu 59,9 Stellen.

Da beide Kapitel seit 1.8.1994 kw-frei sind und damit originäre Einstellungen ermöglicht werden, ist keine Gestattung von kw-Inanspruchnahmen durch Haushaltsvermerk mehr notwendig.

Die Feststellung der derzeit hierfür eingesetzten Stellenkontingente dient nur dazu, die Wiederbesetzung im Ausscheidensfall im Rahmen des status quo stellenneutral zu ermöglichen. **Zusätzlicher** Bedarf für berufsfachlichen Unterricht ist hiernach allein aus dem Einstellungskontingent vorab zu decken.

### 3.7.3 Beurlaubung / Teilzeitbeschäftigung

#### **Beurlaubungen, Teilzeitbeschäftigung gemäß §§ 78 b, 85 a LBG - Haushaltsrechtliche Regelung -**

Die aufgrund der **Teilzeitbeschäftigungen gemäß §§ 85 a/78 b LBG** freigemachten Stellen am 01.01.1995 sind in den Haushaltserläuterungen bei jedem Kapitel aufgeführt.

Für **Beurlaubungen nach § 78 b LBG** sind in den Schulkapiteln keine Leerstellen ausgebracht, so daß diese Lehrkräfte weiter auf ihren Stellen zu führen sind.

In den Haushaltserläuterungen ist beim jeweiligen Schulkapitel ein nachrichtlicher Hinweis über die Zahl der Beurlaubungen gemäß § 78 b LBG aufgenommen worden.

Hierzu enthält § 7 a Absatz 4 Haushaltsgesetz 1995 eine geschlossene Regelung für die Beurlaubungs-/Teilzeitfälle für die Schulkapitel:

"(4) Planstellen in den Schulkapiteln 05 300 bis 05 440 **ohne kw-Vermerke** können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach § 85 a und § 78 b des Landesbeamtengesetzes freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung dann in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei deren Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für Stellen für Angestellte."

In dem verbleibenden kw-Schulkapitel 05 360 ist hingegen eine Nachbesetzung - unabhängig von den Gründen des Ausscheidens der Lehrkräfte - nur im Rahmen des festgelegten Einstellungskorridors möglich.

#### **- Erziehungsurlaub -**

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung kann in allen Beurlaubungsfällen - auch in kw-Schulkapiteln - bei **Erziehungsurlaub** gemäß § 7 Absatz 3 Haushaltsgesetz Aushilfskräfte befristet beschäftigen.

Ab Haushaltsjahr 1995 ist auch der Schulbereich voll in die für alle Ressorts geltende Regelung einbezogen worden, daß in Fällen der Inanspruchnahme von

Erziehungsurlaub von mindestens einem Jahr Leerstellen eingerichtet werden können, sofern ein unabweisbares Bedürfnis besteht.

Im Haushaltsentwurf 1996 sind 1.800 (1.100) Leerstellen für Erziehungsurlaub von mindestens einem Jahr in den Schulkapiteln eingerichtet worden; die Leerstellen für Beurlaubungen nach § 85 a LBG aus familienpolitischen Gründen wurde hingegen nach dem tatsächlichem Bedarf reduziert:

Kapitel	Leerstellen EZU		Leerstellen § 85a LBG		Zusammen:	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
05 310	380	640	1608	1260	1988	1900
05 320	70	120	1127	800	1197	920
05 330	80	110	603	540	683	650
05 340	110	150	843	730	953	880
05 360	0	10	26	20	26	30
05 380	190	340	380	410	570	750
05 390	170	290	537	470	707	760
05 410	80	110	288	270	368	380
05 440	20	30	50	50	70	80
<b>Zusammen</b>	<b>1100</b>	<b>1800</b>	<b>5462</b>	<b>4550</b>	<b>6562</b>	<b>6350</b>
<b>Differenz</b>	<b>700</b>		<b>-912</b>		<b>-212</b>	

Durch Umbuchung der Lehrkräfte mit über ein Jahr Erziehungsurlaub auf diese Leerstellen werden in gleichem Umfang Planstellen frei, die grundsätzlich für zusätzliche unbefristete Einstellungen im Einstellungsverfahren genutzt werden können. Allerdings muß der Rückgang bei den Beurlaubungen gemäß § 85 a LBG einbezogen werden, da sich die Leerstellenzahl insgesamt sogar um 212 Leerstellen verringert hat.

In der Stellenbewirtschaftung ist daher "Risikovorsorge" dafür zu treffen, daß bei Rückkehr der Lehrkräfte aus Leerstellen für Erziehungsurlaub auch ausreichend freie Stellen zur Verfügung stehen. Ähnliches gilt bereits jetzt in der Stellenbewirtschaftung für die Rückkehr der nach §§ 85 a, 78 b LBG beurlaubten/teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte. Es kann also niemals das volle Kontingent freier Stellen für Neueinstellungen ausgeschöpft werden, sondern diese Rückkehrtatbestände sind als "Sicherheitsreserve" bei der Festlegung der Höhe der Einstellungskontingente mit zu bedenken.

**- Beschäftigungssituation -**

Die aktuelle Beschäftigungssituation bei Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen gemäß §§ 85 a, 78 b LBG sowie Erziehungsurlaub stellt sich nach dem Stand vom 23.08.1995 insgesamt wie folgt dar:

Kapitel 05 300 - 05 440	Personen	freigemachte Stellen
§ 85 a LBG Beurlaubung (Leerstellen)	4.084	4.084
§ 78 b LBG Beurlaubung	1.336	1.065
Summe Beurlaubung	5.420	5.149
§ 85 a LBG Teilzeit	23.224	7.879
§ 78 b LBG Teilzeit	18.911	5.832
Summe Teilzeit	42.135	13.711
§ 85 a LBG Beurlaubung/Teilzeit zus.	27.308	11.963
§ 78 b LBG Beurlaubung/Teilzeit zus.	20.247	6.897
Gesamtsumme Beurlaubung/ Teilzeit §§ 85a, 78b LBG	47.555	18.860
Sonderurlaub § 12 SurlVO/§ 50 BAT	114	108
Erziehungsurlaub		
- über 1 Jahr (Leerstellen)	1.643	1.643
- unter 1 Jahr	1.059	903
Summe Erziehungsurlaub	2.702	2.546

### 3.7.4 Stellenreserve

Mit Hilfe der Stellenreserve sollte insbesondere durch langfristige Erkrankungen und Mutterschutz ausgelöster Unterrichtsausfall vermieden werden. Die Stellenreserve in Höhe von 4 Prozent ist 1989 für alle Schulformen veranschlagt worden. Hatten zuvor nur einige Schulformen in unterschiedlicher Höhe über ein Stellenreserve verfügt, so wollte man damit künftig für alle Schulformen ein wirksames Instrument zur Bewältigung des Unterrichtsausfalls schaffen. Durch die rechtliche Verankerung der Stellenreserve und des flexiblen Vertretungsunterrichts (§ 2 Abs.4 und § 7 Abs.1 AVO) ist dieses Instrument mit Zustimmung der drei beteiligten Landtagsausschüsse etabliert worden.

Im Zuge der Auflage, einen Haushalt ohne Stellenzuwachs vorzusehen, ist diese Stellenreserve 1994 von allgemein vier Prozent auf drei Prozent - bei Grundschulen und Sonderschulen auf 3,5 Prozent - gesenkt worden. Diese Senkung konnte noch schulfachlich damit begründet werden, daß Sonderbedarfe wie z.B. Lehrerfortbildung und Nachqualifizierung im Nachtragshaushalt 1992 durch eigene Ausgleichstatbestände in Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - und in den Schulkapiteln berücksichtigt worden sind, wodurch die Stellenreserve entlastet wurde.

Für den Haushalt 1996 wie bereits für den Haushalt 1995 ergibt sich eine andere Beurteilung. Das Ziel, trotz weiter wachsender Schülerzahlen wiederum keinen Zuwachs an Stellen zuzulassen, konnte nur dadurch erreicht werden, daß die Stellenreserve fast vollständig abgebaut wurde. Dies ist die einzige Möglichkeit, um Veränderungen der Schüler-Lehrer-Relationen (und der sie bestimmenden Bedarfparameter: Klassenfrequenzen, Lehrerpflichtstunden, Schülerwochenstunden) zu vermeiden.

Im Haushaltsentwurf 1996 ist nur noch eine Stellenreserve in Höhe von 2 v.H. für die Hauptschule vorgesehen.

Stellenreserve in Prozent der Grundstellen				
Kapitel	HH 1989-1993	HH 1994	HH 1995	HE 1996
05 310	4	3,5	2	0
05 320	4	3	3	2
05 330	4	3	1	0
05 340	4	3	1	0
05 360	4	3	2	0
05 380	4	3	1	0
05 390	4	3,5	3	0
05 410	4	3	1	0
05 440	4	3	1	0



Unter Berücksichtigung der Absenkung beträgt der Stellenbedarf 1996 für die Stellenreserve allein noch für die Hauptschule 309 (2.078) Stellen.

### Modellrechnung

Bei unveränderten Parametern des Jahres 1995 und den Schülerzahlen des Jahres 1996 (status quo) hätte der zum 1. 8. 1996 vorzusehende Bedarf 2.119 Stellen für die Stellenreserve ausweisen müssen, also 1.810 Stellen mehr als der Haushaltsentwurf 1996.

Stellenresere: Bedarfzahl zum 1.8.1996 absolut				Differenz
Stellenreserve	HH 1995	HE 1996	st. quo 1996	HE 1996/st. quo
- Grundschule	662	0	675	-675
- Hauptschule	457	309	464	-155
- Realschule	120	0	122	-122
- Gymnasium	252	0	252	-252
- Zweiter Bildungsweg	24	0	23	-23
- Gesamtschule	103	0	109	-109
- Sonderschulen	298	0	309	-309
- Berufsbildende Schulen	133	0	134	-134
- Kollegschule	29	0	31	-31
Zusammen	2078	309	2119	-1810

Die Veranschlagung der Stellenreserve mit den Parametern des HH 1995 hätte für den Haushaltsentwurf 1996 bedeutet:

	Kapitel	Stellen
1.707 neue Stellen, davon in	05 310	675
	05 320	155
	05 330	122
	05 340	172
	05 380	109
	05 390	309
	05 410	134
	05 440	31
23 weniger neue kw 1996, davon in	05 360	23
80 weniger alte kw (Realisierung)	05 340	80
1.810		1.810

Siehe Tabelle unter 1 - Allgemeine Erläuterungen -

Aus der Stellenreserve sind damit 1994, 1995 und 1996 insgesamt 4.651 Stellen (998 Stellen im Jahr 1994, 1.873 Stellen im Jahr 1995 und 1.810 Stellen im Jahr 1996) gegenüber dem status quo "erspart" und für die Bedienung des Schülerwachstums verwendet worden; dies entspricht einem jährlichen Besoldungs-

aufwand von etwa 400 Mio DM. Die im HE 96 vorgesehenen 77,3 Mio DM (Schuljahr 1996/97) für die befristete Beschäftigung von Aushilfskräften sowie Mehrarbeitsvergütung entsprechen einem Anteil von ca. 20 Prozent dieser "ersparten" Besoldungsmittel oder einem Gegenwert von etwa 937 Stellen (82.500 DM je Stelle jährlich).

### 3.7.5 Rundungsgewinne

#### Rechtsgrundlagen

Nach § 4 Absatz 3 VO zu § 5 SchFG i.d.F. vom 17. März 1995 (GV. NW. S. 284) kann das Ministerium für Schule und Weiterbildung bestimmen, daß bei der Errechnung der Lehrerstellen für die einzelne Schule über die Auf- oder Abrundung auf eine Dezimalstelle hinaus auf ganze oder halbe oder über ganze Stellen hinweg auf halbe Stellen - höchstens bis zum Umfang einer Stelle - auf- oder abgerundet wird. Das Rundungsverfahren ist in den AVO-Richtlinien Nr. 4.3 (zu § 4 Absatz 3) festgelegt worden.

Rundungsgewinne entstehen somit bei der Bewirtschaftung der Grundstellen durch die Bezirksregierungen (Abrundung auf ganze oder halbe Stellen). Sie haben ihre Grundlage in der AVO zum SchFG. Sie sind im Haushalt nicht ausgewiesen.

Die im Rundungsverfahren übrigbleibenden Stellen sollen für besondere pädagogische oder schulübergreifende Aufgaben sowie unvorhergesehenen Bedarf verwendet werden.

Rundungsgewinne werden den Schulen nicht gesondert zugewiesen. Sie sind in der jährlichen Stellenzuweisung, die alle Stellen für sämtliche Bedarfe der in den Schulkapiteln erfaßten Schulformen umfaßt, enthalten. Die Festlegung der Quantitäten durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung für den Einsatz der Rundungsgewinne für bestimmte Zwecke stellen insofern keine Stellenzuweisung dar. Es handelt sich ausschließlich um eine Zweckbindung bereits zugewiesener Stellen nach pädagogischen Vorgaben.

#### Quantitäten

Im Schuljahr 1994/95 beträgt die Zahl der Rundungsgewinne rd. 797 Stellen. Sie teilen sich wie folgt auf die Schulformen auf:

Bez.Reg./ Kapitel	Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster	Zusammen
05 310 GS	39,1	23,3	61,5	42,5	30,2	196,6
05 320 HS	36,4	20,8	42,3	28,2	24,7	152,4
05 330 RS	23,6	14,1	23,2	24,6	18,2	103,7
05 340 Gy.	26,1	14,7	34,5	27,2	18,5	121,0
05 360 ZBW	2,2	1,2	3,0	2,3	0,8	9,5
05 380 Ges	10,1	5,4	15,4	9,6	6,5	47,0
05 390 SoS	21,1	10,2	34,7	23,3	16,4	105,7
05 410 BbS	12,1	5,2	12,8	12,5	9,5	52,1
05 440 KS	0,1	2,6	3,3	1,9	1,0	8,9
Zusammen	170,8	97,5	230,7	172,1	125,8	796,9

### Keine Verstärkung durch Rundungsgewinne

Die Verwendung der Rundungsgewinne hat sich an § 4 Abs. 3 AVO zu orientieren. Danach sollen Rundungsgewinne für "besondere pädagogische und schulübergreifende Aufgaben sowie unvorhergesehenen Bedarf verwendet werden".

Die AVO-Richtlinien enthalten neben der allgemeinen Zielvorgabe zur Verwendung von Rundungsgewinnen einen konkreten Katalog der Maßnahmen, für die Rundungsgewinne verwendet werden dürfen.

Rundungsgewinne sollen grundsätzlich nicht verwendet werden dürfen für die Abdeckung eines Bedarfs, für den an anderer Stelle im Haushalt Stellen für bestimmte Maßnahmen (z.B. Unterrichtsmehr- und Ausgleichsbedarf, Fachberater und andere Beratungstätigkeit, Lehrerfortbildungsmaßnahmen) ausdrücklich ausgewiesen sind (Verstärkungsverbot).

Darüber hinaus ist vorgesehen, daß sich das Ministerium für Schule und Weiterbildung die Bewirtschaftung eines Teils der Rundungsgewinne vorbehält.

# Beförderungsstellen

## 4. Beförderungsstellen

### 4.1 Rechtliche Vorgaben

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen im Schulbereich sind generell folgende haushaltsrechtliche Rahmenvorgaben zu beachten:

Zahl und Besoldung der Funktionsstellen richten sich nach den einschlägigen besoldungsrechtlichen Vorschriften. Die zulässigen Obergrenzen des Bundesbesoldungsgesetzes werden in den Schulkapiteln aus folgenden Gründen zum Teil erheblich unterschritten:

Für Besoldungsgruppe A 15 BBO - Studiendirektor als Fachleiter - ist der Schlüssel seit 1983 von 30 auf 21 v.H. abgesenkt worden. Hinzu tritt für alle Beförderungsämter das dreijährige Nachschlüsselungsverbot aufgrund der angeordneten Phasenverschiebung sowie bei den kw-behafteten Schulkapiteln die Nichtschlüsselung der kw-Stellen (einschließlich der Personalratsstellen gemäß § 42 LPVG).

Stufenlehrer für die Sekundarstufe I zählen bereits bisher bei der Berechnung von Planstellen in der Laufbahn des Studienrats nicht mit. Hier ist die Neuregelung aufgrund Artikel 10 des 5. Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 28. Mai 1990 (BGBl. I S. 967) zu beachten.

Von den hiernach im Haushaltsentwurf ausgebrachten Stellen für Beförderungsämter ist bei den im Rahmen der Stellenbewirtschaftung durch Teilzeitbeschäftigung / Beurlaubung / Erziehungsurlaub freiwerdenden Beförderungsstellenanteile gem. § 7 a Abs. 1 letzter Satz HG 1995 ebenfalls - wie bei den Ausscheidensfällen - die Ersatzbeförderungssperre zu beachten. Danach können hierdurch vorübergehend freie Planstellen und Planstellenanteile unter Beachtung der Ersatzbeförderungssperre künftig auch für Beförderungen genutzt werden. Im Zuge der Stellenbewirtschaftung ist aber sicherzustellen, daß keine zusätzlichen Beförderungsmöglichkeiten entstehen und bei Rückkehr der beurlaubten oder teilzeitbeschäftigten Lehrkraft keine Stellenausweitung eintritt.

Einfluß auf die Berechnung der Beförderungsstellen für 1996 hat insbesondere auch die Umwidmung der kw-Stellen in "echten Bedarf", die wie eine Neueinrichtung von Stellen zu werten ist, d.h. hier greift die dreijährige Phasenverschiebung mit der Wirkung ein, daß diese Planstellen erst nach 3 Jahren in die Schlüsselung einbezogen werden können. Ebenso unterliegen auch alle sonstigen Stellenzugänge aufgrund von Schülerzuwachs der dreijährigen Phasenverschiebung (siehe Einzelberechnungen in den Schulkapiteln).

Die Entwicklung der geschlüsselten Beförderungsstellen der Besoldungsgruppen A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - und Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat - in den Vorjahren ergibt sich im einzelnen aus der Darstellung zu den Kapiteln 05 340 bis 05 440. Für die Gesamtschule ist mit dem 5. LBÄG vom 7. März 1990 (GV. NW. S. 199) die Einstufung der Lehrkräfte mit Leitungsfunktionen an Gesamtschulen geregelt worden.

4.2 Zu Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin -

In den Kapiteln 05 340 - Öffentliche Gymnasien -, 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und Abendrealschulen -, 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen - und 05 440 - Kollegschulen - war wegen der rückläufigen Gesamtstellenentwicklung die Phasenverschiebung (= Nachschlüsselung der Stellenzugänge aus 1993) nicht anwendbar, da sie hier zu einer Erhöhung der Beförderungsstellen über den zulässigen Stand 1996 hinaus geführt hätte. Basis für die Rückschlüsselung war in diesen Kapiteln daher nicht die Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrats 1993, sondern die voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamten 1996.

Kapitel	schlüssel-fähige Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates 1996	davon 21. v.H. * veranschlagt		= + / -
		1996	1995	
05 340	21.263	4.465	4.490	-25
05 360	808	164 *)	165	-1
05 380	3.045	306 **)	283	23
05 390	132	25 *)	23	2
05 410	9.020	1.894	1.954 ***)	-60
05 440	2.355	495	496 ***)	-1
Summe	36.623	7.349	7.411	-62

\*) 6 Beförderungsstellen sind in Kapitel 05 360 und 3 in Kapitel 05 390 im Hinblick auf die deutlich geringere Ist-Besetzung und die damit ausreichenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden.

\*\*\*) 639 ./ 333 Anrechnungen

\*\*\*) Nach Umsetzung gem. § 50 LHO

Die Zahl der Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter an Studienseminaren, die sich aus der Anzahl der Lehramtsbewerber errechnet, wird von der oben dargestellten Gesamtsumme abgezogen. Der Rest entfällt auf die Studiendirektoren als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben.

4.3 Zu Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Die Berechnung ergibt sich im einzelnen aus der nachstehenden Tabelle:

	Kapitel						Summe
	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	
schlüsselfähig	17.284	585	2.695	165	8.842	2.156	-
davon			*5)				
65 v.H. in A 14	11.235	380	1.088	107	5.747	1.401	-
veranschlagt							
1995	11.230	429	805	80	5.472	1.355	19.371
veranschlagt	*2)	*3)	*2)*4)	*1)	*1)		
1996	11.165	386	803	78	5.597	1.401	19.430
= + / -	-65	-43	-2	-2	125	46	59

- \*1) 29 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 14 in Kapitel 05 390 und 150 in Kapitel 05 410 sind im Hinblick auf die erheblich niedrigere Istbesetzung und die hiernach bestehenden hinreichenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden.
- \*2) (05 380: nach Abzug von 5 Stellen für 2.Konrektor Kap. 05 310 und 05 340: nach Abzug von 70 Stellen für 2.Konrektor Kap. 05 330)
- \*3) (+ 6 aus A 15)
- \*4) (nach Abzug von 280 Anrechnungen)
- \*5) 340 Stellen werden wegen geringerer Istbesetzung/Phasenverschiebung nicht ausgewiesen (1.428 ./ 340 = 1.088)

#### 4.4 Stufenlehrer

Artikel 10 der Neuregelung der Besoldung der Stufenlehrer nach dem "Fünften Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften" vom 30. Mai 1990 (BGBl. I S. 967) enthält die Vorgaben zur Besoldung der Stufenlehrer, die nach folgendem Schema der Haushaltsveranschlagung zugrunde gelegt werden:

Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt der	Eingangsamts/ Amtsbezeichnung	1. Beförderungsamts/ Amtsbezeichnung
- Primarstufe bei entsprechender Verwendung	A 12 - Lehrer	- (wie bisher)
- Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung	A 12 - Lehrer	A 13 (10 %) - Lehrer
- Hauptschule	A 12 - Lehrer	A 13 (40 %) - Lehrer
- andere Schulformen der Sekundarstufe I		
- Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung	A 13 Z - Studienrat *)	A 14 - Oberstudienrat ( wie bisher)
- Sekundarstufe I **) und II	A 12 (bei überwiegender Verwendung in der Sek. I) A 13 Z (bei überwiegender Verwendung in der Sek. II)	A 13 (40 %) - Lehrer A 14 - Oberstudienrat

\*) mit Funktionszusatz "mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung"

\*\*) Ämter für Lehrer mit mehreren stufenbezogenen Lehrbefähigungen sieht das Gesetz - wie bisher - nicht vor. Entscheidend für die Zuordnung des Lehrers zu einem Amt ist - ebenfalls wie bisher - die vorgesehene (überwiegende) Verwendung sowie das Vorhandensein einer entsprechenden Planstelle.

Die hierbei zugrundegelegte neue Fußnote 14 der Anlage I zu Bes.Gr. A 13 lautet:

"Für dieses Amt dürfen höchstens 40 v.H. der Stellen für stufenbezogen ausgebildete planmäßige "Lehrer" in der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10), davon an Hauptschulen höchstens 10 v.H. der für diese Beamten an Hauptschulen vorhandenen Stellen, ausgewiesen werden. Dem Amtsinhaber kann bei Übertragung der Funktion des Schulleiters, des ständigen Vertreters des Schulleiters oder des Zweiten Konrektors die entsprechende Amtsbezeichnung verliehen werden."

Das Beförderungsamts in der Besoldungsgruppe A 13 tritt an die Stelle der nicht ruhegehaltfähigen Stellenzulage in Höhe des jeweiligen Unterschiedsbetrages zwischen den Besoldungsgruppen A 12 und A 13, die Lehrern für die Sekundarstufe I bisher auch nach



der ausgelaufenen Übergangsregelung des früheren § 77 Absatz 2 BBesG bei bestimmten Verwendungen gewährt wurde.

Ab dem Inkrafttreten des Gesetzes (01.06.1990) sind neu eingestellte Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt für die Sekundarstufe I allerdings ausschließlich in Besoldungsgruppe A 12 einzustufen, unabhängig von der Verwendung an den verschiedenen Schulformen. Die auf der Grundlage der bis zum 31. Mai 1990 verlängerten Gültigkeitsdauer des § 77 Absatz 2 BBesG (A.F.) gewährte Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Besoldungsgruppen A 12 und A 13 wird zulageberechtigten Stufenlehrern für das Lehramt für die Sekundarstufe I gemäß Artikel 20 § 2 ("Übergangs- und Schlußvorschriften") gewährt, solange die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind. Bei einer Beförderung des Lehrers für die Sekundarstufe I nach Besoldungsgruppe A 13 entfällt diese Stellenzulage. Demgemäß sind in die Kapitel 05 330, 05 340, 05 360, 05 380 und 05 390 gleichlautende Haushaltsvermerke aufgenommen worden, daß

"(folgende) Beamte gemäß Artikel 20 § 2 5. BBesAG Anspruch auf Stellenzulagen nach Besoldungsgruppe A 13 - Lehrer - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung haben,"

was in der Wirkung einem ku-Vermerk gleichkommt. Diese restlichen zulageberechtigten Lehrkräfte S I, die bisher nicht in die neu ausgebrachten Beförderungssämter der Besoldungsgruppe A 13 eingewiesen werden konnten, sind damit sukzessive in den nächsten Jahren nach Besoldungsgruppe A 13 auf freie Beförderungsstellen zu übernehmen.

Die - abzubauende - Zahl der Beamten/Beamtinnen, die gemäß Artikel 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes noch einen Anspruch auf Stellenzulagen nach Bes.Gr. A 13 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - haben, ergibt sich aus der Differenz zwischen der derzeitigen Istbesetzung der Bes.Gr. A 13 S I, A 12 S I und A 12 S Z gegenüber dem veranschlagten Stellensoll der Bes.Gr. A 13 S I = Zahl der Zulageberechtigten.

Bei der Einarbeitung der neuen Besoldung der Stufenlehrer ist die Berechnung der Beförderungsstellen A 13 (10 % Hauptschule, 40 % andere Schulformen der Sekundarstufe I) auf der Grundlage des ermittelten Stellen-Ists der in den einzelnen Schulformen tätigen Stufenlehrer erfolgt. Die dreijährige Phasenverschiebung erstmals ab 1992 findet daher auch hier Anwendung.

Bei der Ausweisung von 10 % Beförderungsstellen in Besoldungsgruppe A 13 in der Hauptschule bzw. 40 % Beförderungsstellen in Besoldungsgruppe A 13 in den anderen Schulformen, in denen S I-Lehrer eingesetzt sind (einschließlich Kapitel 05 360 und Kapitel 05 390), handelt es sich um ein echtes Beförderungssamt.

Demgemäß konnten 1996 folgende Beförderungsstellen in Besoldungsgruppe A 13 für Stufenlehrer S I mit Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung eingerichtet werden:

Kapitel	Besoldungsgruppe A 13		Besoldungsgruppe A 12		Stufenlehrer S I insgesamt	
	HE 1996	HH 1995	HE 1996	HH 1995	HE 1996	HH 1995
05 320 (10 %)	85	85	1.320	1.194	1.405	1.279
05 330 (40 %)	756	736	1.550	1.542	2.306	2.278
05 340 (40 %)	420	420	670	670	1.090	1.090
05 360 (40 %)	28	28	62	62	90	90
05 380 (40 %)	720	600	1.797	1.737	2.517	2.337
05 390 (40 %)	12	12	18	18	30	30
<b>Summe</b>	<b>2.021</b>	<b>1.881</b>	<b>5.417</b>	<b>5.223</b>	<b>7.438</b>	<b>7.104</b>

#### 4.4.1 Laufbahnwechsel der Lehrkräfte mit sog. Doppelbefähigung an Gesamtschulen und Gymnasien

Das Lehrerausbildungsgesetz (LABG) sieht für das Land Nordrhein-Westfalen gem. § 4 folgende Lehrämter vor:

- Lehramt für die Primarstufe,
- Lehramt für die Sekundarstufe I,
- Lehramt für die Sekundarstufe II,
- Lehramt für Sonderpädagogik.

Ein "stufenübergreifendes" Lehramt für die Sekundarstufe I und II gibt es auf der Grundlage der Regelung des LABG nicht. Ein Lehrer mit der Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe I und mit der Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe II erreicht additiv zwei unterschiedliche Lehramtsbefähigungen. Er kann entsprechend den vorliegenden Angeboten gleichermaßen auf der Grundlage der Befähigung für die Sekundarstufe I in eine Lehrerlaufbahn des gehobenen Dienstes mit dem Eingangsamt A 12 und auch aufgrund der Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe II in eine Lehrerlaufbahn des höheren Dienstes mit dem Eingangsamt A 13 Z eingestellt werden.

§ 5 Abs. 3 LABG besagt, daß in einer Schulform, die teilweise der Sekundarstufe I und teilweise der Sekundarstufe II zuzuordnen ist, Lehrer mit unterschiedlichen Lehramtsbefähigungen vorrangig nach dem Erfordernis einer langfristigen Deckung des fächerspezifischen Unterrichtsbedarfs sowie nach dem Erfordernis der Bildungsziele verwendet werden.

Nach Inkrafttreten des "Fünften Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften" vom 30. Mai 1990 sind die zunächst übergangsweise bereits seit 1977 bestehenden besoldungsrechtlichen Regelungen haushaltsrechtlich umgesetzt worden. Nur Lehrkräfte, die überwiegend in der Sekundarstufe II unterrichten, können zu Lehrern mit dem Eingangssamt A 13 -Studienrat- ernannt werden. Hiernach ist auch der Haushalt entsprechend dem Stellenbedarf der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe veranschlagt worden (siehe im einzelnen Erläuterungen zu Kapitel 05 380).

Lehrer mit der Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe I und mit der Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe II, die zunächst als Lehrer für die Sekundarstufe I (Bes.Gr. A 12) eingestellt worden sind, können im Rahmen **verfügbarer** Planstellen später durch Laufbahnwechsel in eine Lehrerlaufbahn des höheren Dienstes (Bes.Gr. A 13 Z) nach den hierfür geltenden Vorschriften übernommen werden.

Mit RdErlaß vom 13.1.1994 (BASS 21-01 Nr.24) sind für den Laufbahnwechsel der Lehrerinnen und Lehrer - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - (Bes.Gr. A 12/A 13 BBesO, gehobener Dienst) in die Laufbahn der Studienrätinnen und Studienräte - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung - (Bes.Gr. A 13 Z ff. BBesO, höherer Dienst) folgende Hinweise gegeben worden (auszugsweises Zitat):

" **1. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen**

Ein Laufbahnwechsel setzt in jedem Einzelfall eine freie und besetzbare Planstelle der Bes.Gr. A 13 Z BBesO voraus.

Vor der Inanspruchnahme von Planstellen für einen Laufbahnwechsel sind im Rahmen der eigenverantwortlichen Stellenbewirtschaftung

- die im Laufe des Haushaltsjahres anstehenden Anstellungen der Studienrätinnen z.A. und Studienräte z.A. sicherzustellen
- die zur Abdeckung sonstiger stellenrelevanter Personalmaßnahmen (z.B. Versetzungen, fächerspezifisch notwendige Einstellungen von Studienrätinnen z.A. und Studienräten z.A.) voraussichtlich notwendigen Planstellen vorrätig zu halten.

Bei der Entscheidung über die Inanspruchnahme einer Planstelle für einen Laufbahnwechsel ist vorausschauend die Entwicklung des Stellenbedarfs der einzelnen Schulen zu berücksichtigen. Bei Schulen im Aufbau ist ein Laufbahnwechsel frühestens möglich, wenn die Schule die Jahrgangsstufe 11 erreicht hat.

**2. Aufstiegsrelevante Fächer, Ausschreibung**

Ein Laufbahnwechsel kommt nur in Betracht für Lehrerinnen und Lehrer mit Fächern, für die in der Sekundarstufe II der einzelnen Schule mittelfristig Bedarf besteht.

### 3. Voraussetzungen für die Bewerberinnen und Bewerber

Für den Laufbahnwechsel können sich Lehrerinnen und Lehrer bewerben, die

- die Befähigung für das Lehramt für die Sekundarstufe II in den ausgeschriebenen Fächern besitzen,
- nach erfolgreicher Ableistung der laufbahnrechtlichen Probezeit angestellt worden sind und
- nach der Anstellung hinreichende Erfahrungen in der Langzeitschulform (Gesamtschule, Gymnasium) nachweisen, für die die Aufstiegsstelle ausgeschrieben wurde.

### 4. Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber, Beurteilung

Die Zulassung zum Laufbahnwechsel erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (§ 7 LBG). Die Bewerberinnen und Bewerber sind aus diesem Anlaß zu beurteilen. Die Beurteilung muß Aufschluß geben über die Eignung der Bewerberin oder des Bewerbers für die angestrebte Laufbahn..... "

Mittlerweile verfügen die meisten neu eingestellten Lehrkräfte sowohl über die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II als auch für die Sekundarstufe I. Dies ermöglicht nach den Bestimmungen des Lehrerausbildungsgesetzes grundsätzlich den Einsatz dieser Lehrkräfte in beiden Schulstufen. Bei unveränderten rechtlichen Vorgaben gibt es - wie dargestellt - keine Befähigung für ein "kombiniertes Stufenlehramt S II/I", sondern die Befähigungen für zwei gesonderte Lehrämter, die zur Einstellung in zwei verschiedene Laufbahnen berechtigen. Besoldungsrechtlich und insbesondere auch laufbahnrechtlich ist es daher erforderlich, diese Lehrkräfte entweder der Laufbahn des Studienrats - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II - (höherer Dienst) oder der Laufbahn des Lehrers - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I - (gehobener Dienst) zuzuordnen.

Angesichts der Quantitäten kann ein Laufbahnwechsel in den kommenden Jahren allenfalls für einen geringen Teil der Lehrkräfte in Betracht kommen. So sind für das Schuljahr 1994/1995 112 Laufbahnwechsel im Gesamtschulkapitel zugelassen worden, für das Schuljahr 1995/96 weitere 75. Im Bereich der Gymnasien sind für das Schuljahr 1995/96 25 Laufbahnwechsel erstmals eröffnet worden. Im entsprechenden Umfang wurden im Einstellungserlaß zum 28.8.1995 (GABl.NW S.291) 75 (Kapitel 05 380) bzw. 25 (Kapitel 05 340) Einstellungen S II reduziert und Einstellungen S I erhöht, um entsprechende Wertigkeiten der Bes.Gr. A 13 -Studienrat- für einen Laufbahnwechsel vorzuhalten.

Im Einstellungsverfahren für das Schuljahr 1996/97 soll diese Praxis fortgesetzt werden.

#### 4.5 Zweiter Konrektor / Zweite Konrektorin - an Hauptschulen -

Es sind nach der Größe der Schulen weitere 9 (12) Hebungen für Zweite Konrektoren / Konrektorinnen an großen Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern vorgesehen, mithin 62 (1995 = 53) Stellen, (Amtszulage FN 7 zu Bes.Gr. A 12 BBO).

#### 4.6 Zweiter Konrektor/Zweite Konrektorin an Grundschulen und Realschulen

Seit dem Haushalt 1995 wird gemäß BBesG an den Grundschulen und Realschulen mit mehr als 540 Schülern in drei Jahresabschnitten der Zweite Konrektor/die Zweite Konrektorin eingeführt.

Das bedeutet ausgehend von insgesamt 15 Grundschulen mit mehr als 540 Schülern, daß erstmalig im Haushalt 1995 fünf Stellen und im Haushalt 1996 fünf weitere Stellen zusammen zehn Stellen der Besoldungsgruppe A 12 mit Amtszulage (nach FN 7 Bes.Gr. A 12 BBO) für diese Schulform bei Kapitel 05 310 ausgewiesen worden sind.

Ausgehend von 206 "übergroßen" Realschulen sind im Haushalt 1995 erstmalig 70 Stellen für Zweite Realschulkonrektoren/Zweite Realschulkonrektorinnen etatisiert worden. Im Haushalt 1996 erhöht sich dieser Ansatz um weitere 70 Stellen auf insgesamt 140 Stellen der Besoldungsgruppe A 14 in Kapitel 05 330.

Zum Ausgleich dieser neuen 75 Stellenhebungen wird eine entsprechende Anzahl von Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - nach der Besoldungsgruppe A 13 - Studienrat/Studienrätin - bei den Kapiteln 05 340 (für die Realschule) bzw. 05 380 (für die Grundschule) nicht ausgebracht.

#### 4.7 Funktionsämter an Gesamtschulen

Nach dem Fünften Gesetz zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - 5. ÄndLBesG - vom 7. März 1990 (GV. NW. S. 199) sind für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben an Gesamtschulen erstmals besondere Beförderungsämter in der Landesbesoldungsordnung ausgewiesen worden.

Das Gesetz sieht in den Besoldungsgruppen A 13 - A 16 die Einfügung von Ämtern für die folgenden Leitungsaufgaben vor, wobei die Einstufung der Ämter abhängig ist vom Ausbaustand und der Schülerzahl einer Gesamtschule.

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Ämter für die Gesamtleitung                         | Besoldungsgruppe  |
| - Leitender Gesamtschuldirektor                        | A 16              |
| - Gesamtschuldirektor                                  | A 15 (Amtszulage) |
| 2. Ämter f.d. ständige Vertretung in der Gesamtleitung |                   |
| - Direktor an einer Gesamtschule                       | A 15              |
| - Gesamtschulrektor                                    | A 14 (Amtszulage) |
| 3. Ämter für die didaktische Leitung                   |                   |
| - Direktor an einer Gesamtschule                       | A 15              |
| - Gesamtschulrektor                                    | A 14 (Amtszulage) |

4. Amt für die Leitung der Sekundarstufe II  
- Direktor an einer Gesamtschule A 15  
(nur erreichbar für Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt am Gymnasium oder für die Sekundarstufe II)
5. Amt für die Leitung der Abteilungen  
- Gesamtschulrektor A 14
6. Ämter für Koordinierungsaufgaben  
- Gesamtschulrektor A 13 und A 14

Nach der Vorbemerkung zum LBesG werden die gesamtschulbezogenen Beförderungsämtner unabhängig von der Laufbahn verliehen, für die der Bewerber die Lehramtsbefähigung besitzt. Die neuen Leitungsämtner sollen je zur Hälfte mit Bewerbern des gehobenen Dienstes (Hauptschul-, Realschul-, S I-Lehrer) besetzt werden; die Abteilungsleiterstelle der Sekundarstufe II ist dem höheren Dienst vorbehalten.

Bei der Ausbringung der neuen Beförderungsämtner ist die 50 %-Sollquote - bis auf den Abteilungsleiter S II (hier 100 %) - ausnahmslos zugrundegelegt worden. Bei Besoldungsgruppe A 13 - Gesamtschulrektor - als Koordinator - wird nur der 50 v.H. Anteil gehobener Dienst ausgebracht, da Studienräte besoldungsrechtlich nicht auf diesen A 13 g.D. Stellen geführt werden können; entsprechend ist die Zahl der Studienratsstellen aufgestockt worden. Durch das 5. ÄndLBesG ergibt sich keine Änderung der laufbahnrechtlichen Zuordnung des einzelnen Lehrers. Die neuen Ämter sind, soweit nicht besondere Ausnahmen normiert sind, Bestandteil aller Lehrerlaufbahnen des gehobenen und höheren Dienstes.

Die Einzelheiten ergeben sich

- aus der Überleitungsverordnung zum 5. Landesbesoldungsänderungsgesetz vom 31. Mai 1990 (GV. NW. S. 330), mit der die sich aus dem Gesetz ergebenden Überleitungen in die neuen Beförderungsämtner zum 01.08.1990 geregelt werden

sowie

- der Neufassung des Runderlasses über die Organisation und Geschäftsverteilung für Gesamtschulen vom 20.12.1990 - BASS 21-02 Nr. 3 -, insbesondere den Anlagen über die Zahl der Beförderungsämtner an Gesamtschulen nach Zahl der Züge und dem jeweiligen Ausbaustand.

Die Gesamtzahl der neuen **gesamtschulbezogenen** Beförderungsämtner im Haushaltsentwurf 1996 einschließlich Besoldungsgruppe A 13 - Gesamtschulrektor als Koordinator - beträgt 1.407 Stellen (vgl. Berechnungen bei Kapitel 05 380).

Das Besoldungsgefüge an Gesamtschulen stellt sich nach der Neuordnung der Funktionsämter und der Stufenlehrer - ohne Ausweisung der Zulagen - bei Gesamtschulen in 1996 stellenmäßig insgesamt wie folgt dar:

Besoldungsgruppe	1996	1995	+ / -
A 16	129	116	13
A 15	558	533	25
A 15 FL	306	283	23
	864	816	48
A 14	582	584	-2
A 14 OStR	803	805	-2
	1.385	1.389	-4
A 13 KO	138	137	1
Zusammen	2.516	2.458	58

(Ohne A 14 - OStR - und A 15 - StD -: 1407)

Im einzelnen:

**Besoldungsgruppe A 13**

Gesamtschulrektor

- als Koordinator:

**Stellen**  
138 (137)

**Besoldungsgruppe A 14**

Oberstudienrat

- mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung:

803 (805)

Gesamtschulrektor

- als der ständige Vertreter des Gesamtschuldirektors an einer Gesamtschule, bei der die Voraussetzungen der Fußnote 12 zur Besoldungsgruppe A 15 nicht erfüllt sind:

9 (5)

Gesamtschulrektor

- als der didaktische Leiter einer Gesamtschule mit noch nicht voll ausgebauter Sekundarstufe I:

13 (24)

- als Koordinator lernbereichs- und abteilungsübergreifender Aufgaben:

141 (142)

- als Leiter einer Abteilung mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern der Sekundarstufe I einer Gesamtschule:

216 (217)

- als Leiter einer Abteilung mit mehr als 360 Schülern der Sekundarstufe I einer Gesamtschule:

203 (196)

1385 (1389)

<b>Besoldungsgruppe A 15</b>		
Gesamtschuldirektor	- als Leiter einer Gesamtschule, bei der die Voraussetzungen für die Einstufung des Leiters in Besoldungsgruppe A 16 nicht erfüllt sind:	62 (70)
Direktor an einer Gesamtschule	- als der ständige Vertreter des Gesamtschuldirektors an einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Sekundarstufe I oder an einer Gesamtschule mit mindestens vier Zügen in drei Jahrgangsstufen:	53 (60)
	- als der ständige Vertreter eines Leitenden Gesamtschuldirektors:	129 (116)
Direktor an einer Gesamtschule	- als der didaktische Leiter einer Gesamtschule, bei der die Voraussetzungen für die Einstufung des Leiters in Besoldungsgruppe A 16 erfüllt sind oder die Sekundarstufe I voll ausgebaut ist, aber nicht mehr als 1.000 Schüler vorhanden sind:	167 (157)
	- als Leiter der Sekundarstufe II einer Gesamtschule	147 (130)
Studiendirektor	- als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben:	
	- als Fachleiter an Studienseminaren	306 (283)
		<u>864 (816)</u>
<b>Besoldungsgruppe A 16</b>		
Leitender Gesamtschuldirektor	- als Leiter einer Gesamtschule mit voll ausgebauter gymnasialer Oberstufe oder einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Sekundarstufe I und mehr als 1.000 Schülern	<u>129 (116)</u>
Zusammen:		<u>2516 (2458)</u>

Bezüglich der Einzelberechnungen wird auf die Erläuterungen bei Kapitel 05 380 verwiesen.

#### 4.8 Fachlehrer/Fachlehrerinnen

Zu Besoldungsgruppe A 12 bis A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -:

- Besoldungsgruppe A 12 - Fachlehrer  
- mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschul-  
ausbildung
- Besoldungsgruppe A 11 - Fachlehrer



- mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschul-  
ausbildung
- Technische Lehrer
- Besoldungsgruppe A 10 - Fachlehrer
- Technische Lehrer
- Werkstattlehrer
- an beruflichen Schulen
- an allgemeinbildenden Schulen
- an Sonderschulen
- Besoldungsgruppe A 9 - Fachlehrer
- an Sonderschulen
- Werkstattlehrer
- an beruflichen Schulen

Fachlehrerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen sind in den Kapiteln 05 380 bis 05 440 veranschlagt. Hier sind folgende Veränderungen eingetreten:

Für die angestellten Fachlehrer - Werkstattlehrer - und Fachlehrer an beruflichen Schulen - sind in den Kapiteln 05 410 und 05 440 - wie im Kapitel 05 390 bei den Sonderschulen erfolgt - Bündelstellen der Vergütungsgruppen BAT IV b/V b bei Titel 425 10 eingerichtet worden um zu vermeiden, daß angestellte Fachlehrer mit tariflichem Höhergruppierungsanspruch im Rahmen des Bewährungsaufstiegs vorrangig freie Planstellen zu Lasten der beamteten Fachlehrer in Anspruch nehmen und damit deren Wartezeiten noch weiter verlängern.

Bei den anderen Fachlehrerlaufbahnen gilt nach wie vor, daß im Rahmen der Stellenbewirtschaftung Höhergruppierungen von angestellten Fachlehrern nach dem sog. Erfüllererlaß (Rd.Erlaß vom 16. November 1981 - BASS 21-21 Nr. 52 -) nur noch dann möglich sind, wenn freie Planstellen für Fachlehrer der entsprechenden Besoldungsgruppen (z.B. Besoldungsgruppe A 11) in der **jeweiligen Laufbahn** zur Verfügung stehen.

#### 4.8.1 Kapitel 05 380

**Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin** - Gemäß der Ist-Besetzung sind insgesamt 28 (28) Stellen für Werkstattlehrer/Werkstattlehrerinnen veranschlagt. Nach dem Beförderungsschlüssel 52,5 : 47,5 sind 15 (15) Stellen der Bes.Gr. A 10 und 13 (13) Stellen der Bes.Gr. A 9 auszuweisen.

**Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an allgemeinbildenden Schulen** - Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - an allgemeinbildenden Schulen - Bes.Gr. A 10 beträgt 40 (40).

15 (15) Planstellen **Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Technischer Lehrer/Technische Lehrerin** - sind veranschlagt für den Laufbahnwechsel von Fachlehrern Bes.Gr. A 9/A 10 zu Fachlehrern Bes.Gr. A 10/A 11 - Technische Lehrer/Lehrerin unter Berücksichtigung der Weiterqualifizierungsmaßnahmen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen.

#### 4.8.2 Kapitel 05 390

**Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin**  
Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin - Bes.Gr. A 9 / A 10 - ist unverändert mit 25 Stellen veranschlagt worden. Nach dem gültigen Beförderungsschlüssel 52,5 : 47,5 sind 13 (13) Werkstattlehrerstellen/Werkstattlehrerinnenstellen in Bes.Gr. A 10 auszubringen, 12 (12) verbleiben in Bes.Gr. A 9.

**Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an allgemeinbildenden Schulen -**  
Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - an allgemeinbildenden Schulen - Bes. Gr. A 10 beträgt wie im Vorjahr 60 Stellen.

**Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an Sonderschulen -**  
Im Haushaltsentwurf 1996 sind insgesamt 1.020 (1.020) Planstellen für **Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Sonderschulen** - Bes.Gr. A 9 und Bes.Gr. A 10 - veranschlagt, davon nach dem Beförderungsschlüssel 52,5 : 47,5 509 (509) Stellen in der Bes.Gr. A 10 und 511 (511) in Bes.Gr. A 9.

Daneben sind bei Titel 425 10 750 (750) Bündelstellen für Angestellte - pädagogische Unterrichtshilfen - der Verg.Gr. BAT IVb/Vb entsprechend der Ist-Besetzung ausgebracht worden, so daß auf den 1.020 Planstellen ausschließlich Beamte geführt werden sollen.

#### 4.8.3 Kapitel 05 410 /Kapitel 05 440

Zur Einzelberechnung der Beförderungsstellen der verschiedenen Fachlehrerlaufbahnen siehe die Darstellung im jeweiligen Schulkapitel.

#### 4.8.4 Maßnahmen für Werkstattlehrerinnen und -lehrer gemäß § 58 LVO an berufsbildenden Schulen und an Kollegschulen

In berufsbildenden Schulen und in Kollegschulen des Landes Nordrhein-Westfalen besteht in den technischen Berufsfeldern und in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik Bedarf an Technischen Lehrerinnen und Lehrern. Dagegen ist in den letzten Jahren durch die rückläufige Entwicklung der Schülerzahlen in vollzeitschulischen Bildungsgängen ein Überhang an Werkstattlehrerinnen und -lehrern und Technischen Lehrerinnen und Lehrern in den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft, Textil- und Bekleidungstechnik sowie Gesundheit und Körperpflege entstanden.

Zum 1.8.1994 ist mit der Weiterqualifizierungsmaßnahme für Werkstattlehrerinnen und Werkstattlehrer zu Technischen Lehrerinnen und Lehrern begonnen worden. Die Maßnahme dauerte ein Jahr. Nach Ablauf des Jahres erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach bestandener Abschlußprüfung die Befähigung für die Laufbahn als Technischer Lehrer gemäß § 60 LVO. Anstatt der 150 geschätzten

gab es für diesen 1. Lehrgang nur 107 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Somit waren in diesem Umfang (zuzüglich einiger Altfälle) Stellen für Werkstattelehrer (BAT IV b/V b, Bes.Gr. A 9, A 10) in Stellen für Technische Lehrer (Bes.Gr. A 10) umzuwandeln. Eine Berücksichtigung bei dem Beförderungsamte Bes.Gr. A 11 kann erst in den Folgejahren im Rahmen der Schlüsselberechnung erfolgen.

Für die ebenfalls zum 1.8.1994 gestarteten zweijährigen Weiterqualifizierungsmaßnahmen sind 67 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeldet worden.

Für die zum 1.8.1995 neu gestarteten einjährigen Weiterqualifizierungsmaßnahmen sind 89 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeldet worden.

Benötigte Stellen für Fachlehrer - Technische Lehrer - aufg. Weiterqualifikation 15.09.95

	Kapitel 05 410:	Kapitel 05 440:
Zusätzliche Stellen gem. HH 1995	37 Vlb/Vb -> A 10 T 64 A 9 W -> A 10 T <u>36</u> A 10 W -> A 10 T 137	0 Vlb/Vb -> A 10 T 9 A 9 W -> A 10 T <u>1</u> A 10 W -> A 10 T 10
Bedarf in 1995 nach Beendigung der 1jährigen Maßnahme aus 1994	68 A 9 W -> A 10 T <u>17</u> A 10 W -> A 10 T 85	15 A 9 W -> A 10 T <u>7</u> A 10 W -> A 10 T *) 22
+/- Vortrag für HE 1996	33 A 9 W -> A 10 T <u>19</u> A 10 W -> A 10 T 52	-6 A 9 W -> A 10 T <u>-6</u> A 10 W -> A 10 T -12
Bedarf HE 1996:		
Bedarf in 1996 nach Beendigung der 2jährigen Maßnahme aus 1994	34 A 9 W -> A 10 T <u>15</u> A 10 W -> A 10 T 49	16 A 9 W -> A 10 T <u>2</u> A 10 W -> A 10 T 18
Bedarf in 1996 nach Beendigung der 1jährigen Maßnahme aus 1995	3 Vlb/Vb -> A 10 T 52 A 9 W -> A 10 T <u>13</u> A 10 W -> A 10 T 68	14 A 9 W -> A 10 T <u>7</u> A 10 W -> A 10 T 21
Bedarf in 1996 zusammen	3 Vlb/Vb -> A 10 T 86 A 9 W -> A 10 T <u>28</u> A 10 W -> A 10 T 117	30 A 9 W -> A 10 T <u>9</u> A 10 W -> A 10 T 39
erforderliche Umwandlungen unter Berücksichtigung des +/- Vortrags aus HH 95	3 Vlb/Vb -> A 10 T 53 A 9 W -> A 10 T <u>9</u> A 10 W -> A 10 T 65	36 A 9 W -> A 10 T <u>15</u> A 10 W -> A 10 T 51

Dementsprechend erfolgen unter Berücksichtigung der niedrigeren Istbesetzung folgende Stellenumwandlungen (siehe auch Einzelberechnungen in den Erläuterungen zu den Kapitel 05 410 und 05 440):

**Kapitel 05 410:** Aufgrund der niedrigeren Istbesetzung erfolgten keine zusätzlichen Umwandlungen von Planstellen für Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin in Planstellen für Fachlehrer/Fachlehrerin - Technischer Lehrer/Technische Lehrerin -

**Kapitel 05 440:** 29 Umwandlungen aus Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin nach Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Technischer Lehrer/Technische Lehrerin -

Zusammen 29 Umwandlungen

(siehe im übrigen Erläuterung in Kapitel 05 410 bzw. 05 440)

#### 4.8.5 Gesamtübersicht über die Beförderungsstellen Kapitel 05 410 und 05 440

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Kapitel 05 410:					Kapitel 05 440:				
		1992	1993	1994	1995 (n.Ums.)	1996	1992	1993	1994	1995 (n.Ums.)	1996
A 15	StD Fachleiter	1880	1977	1902	1954	1894	378	430	459	496	495
A 14	OStR	5220	5437	5287	5472	5597	1035	1158	1258	1355	1401
A 13	StR	4614	4025	3858	3358	3421	861	799	891	851	813
	Zusammen:	9834	9462	9145	8830	9018	1896	1957	2149	2206	2214
A 12	FL-Ing.	82	82	87	86	95	12	12	15	16	16
A 11	FL-Ing.	163	158	152	152	143	20	25	23	23	23
	Zusammen:	245	240	239	238	238	32	37	38	39	39
A 11	FL T	154	151	150	159	167	36	39	40	44	44
A 10	FL T	243	242	239	359	351	47	48	43	57	86
	Zusammen:	397	393	389	518	518	83	87	83	101	130
A 10	FL W	324	338	314	272	243	80	101	101	106	77
A 9	FL W	449	371	336	271	220	115	105	105	97	69
	Zusammen:	773	709	650	543	463	195	206	206	203	146
A 10	FL ber.Sch.	61	55	53	48	48	6	6	3	8	6
A 9	FL ber.Sch.	70	35	32	35	35	6	6	8	5	5
	Zusammen:	131	90	85	83	83	12	12	11	13	11

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zusammen:				
		1992	1993	1994	1995 (n. Ums.)	1996
A 15	StD Fachleiter	2258	2407	2361	2450	2389
A 14	OStR	6255	6595	6545	6827	6998
A 13	StR	5475	4824	4749	4209	4234
	Zusammen:	11730	11419	11294	11036	11222
A 12	FL-Ing.	94	94	102	102	111
A 11	FL-Ing.	183	163	175	175	166
	Zusammen:	277	277	277	277	277
A 11	FL T	190	190	190	203	211
A 10	FL T	290	290	282	416	437
	Zusammen:	480	480	472	619	648
A 10	FL W	404	439	415	378	320
A 9	FL W	564	476	441	368	289
	Zusammen:	968	915	856	746	609
A 10	FL ber.Sch.	67	61	56	56	54
A 9	FL ber.Sch.	76	41	40	40	40
	Zusammen:	143	102	96	96	94

# Kapiteldarstellungen

**Begründung der neuen Stellen**

**Stellenhebungen**

**Höhergruppierungen**

**Umgruppierungen**

**Herabstufungen**

**in der Reihenfolge der Haushaltskapitel des Einzelplans 05**

**5. Kapitel 05 010 - Ministerium -**

Gesamtstellenzahl	1996	1995
Zahl der Stellen	322	327
<b>Titelgruppe 78</b>		
Zusätzliche ADV-Ausstattung zum Ausgleich von Personalabbau	2	2
<b>Titelgruppe 79</b>		
Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der BRD	0	3
<b>Insgesamt</b>	<b>324</b>	<b>332</b>

Infolge der organisatorischen Veränderungen innerhalb der obersten Landesbehörden aus Anlaß der Neubildung der Landesregierung nach der Landtagswahl am 14. Mai 1995 haben sich die Stellenzahlen 1995 des Ministeriums insgesamt wie folgt verändert:

	Stellenzahl lt. Haushalt 1995	Änderung durch			Neue Stellen- zahl 1995
		Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO	Nachtrags- haushalts- gesetz 1995		
		+	-	+	
Stellen insgesamt	340	40	62	9	327
Titelgruppe 78	3	-	1	-	2
Titelgruppe 79	3	-	-	-	3
<b>Zusammen</b>	<b>346</b>	<b>40</b>	<b>63</b>	<b>9</b>	<b>332</b>
Nachrichtlich: Abgeordnete Beamte	23	-	3	-	20

Im einzelnen werden die Veränderungen in der nachfolgenden Titelerläuterung dargestellt:

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1996	1995
Zahl der Planstellen	181	182
(davon kw LPVG)	(1)	(1)
(davon kw)	(1)	(-)
Titelgruppe 79	0	3

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt

a) die Umsetzung gemäß § 50 Abs.1 Landeshaushaltsordnung

aus Kapitel 02 010:

- 1 Bes.Gr. B 2 - Ministerialrat/Ministerialrätin -
- 1 Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat/Ministerialrätin -
- 1 Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin -
- 2 Bes.Gr. A 13 - Oberamtsrat/Oberamtsrätin -
- 2 Bes.Gr. A 12 - Amtsrat/Amtsärztin -
- 1 Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau -
- 1 Bes.Gr. A 9 - Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin -
- 9 Planstellen zusammen

nach Kapitel 15 010:

- 2 Bes.Gr. B 7 - Ministerialdirigent/MinisterialdirigentIn -
- 4 Bes.Gr. B 4 - Leitender Ministerialrat/Leitende Ministerialrätin -
- 5 Bes.Gr. B 2 - Ministerialrat/Ministerialrätin -
- 5 Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat/Ministerialrätin -
- 2 Bes.Gr. A 15 - Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin -
- 1 Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin -
- 1 Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat/Regierungsrätin -
- 5 Bes.Gr. A 13 - Oberamtsrat/Oberamtsrätin -
- 5 Bes.Gr. A 12 - Amtsrat/Amtsärztin -
- 5 Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau -
- 1 Bes.Gr. A 9 - Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin -
- 36 Planstellen zusammen

b) Stellenzugänge gemäß Nachtragshaushaltsgesetz 1995:

- 1 Bes.Gr. B 7 - Ministerialdirigent/MinisterialdirigentIn -
- 5 Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat/Ministerialrätin -
- 1 Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat/Regierungsrätin -
- 7 Planstellen zusammen

Titel 422 10 Stellen insgesamt	Haushalts- plan 1995	Umsetzungen gem. § 50 Abs.1 LHO		Nachtragshaushalts- gesetz 1995		Neues Stel- lennoll 1995
		+	-	+	-	
	202	9	36	7	-	182

kw-Vermerke

- Bes.Gr. A 13 - Oberamtsrat/Oberamtsrätin - 1 (1) kw (§ 42 LPVG)
- Bes.Gr. A 5 - Oberamtsmeister/Oberamts-  
meisterin - 1 (-) Stelle kw  
- Einsparung 1996
- zusammen 2 (-) Stellen kw

Erläuterungen zu den kw-Vermerken:

- 1 Bes.Gr. A 13 - Oberamtsrat/Oberamtsrätin - hat einen kw-Vermerk - § 42 LPVG -  
entsprechend der tatsächlichen Freistellung.
- 1 Bes.Gr. A 5 - Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin - erhält den Vermerk kw  
aufgrund der Einsparungsvorgabe 1996.



ku-Vermerke		
Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat/Ministerialrätin -	4 (-) Stelle(n) ku nach Bes.Gr. A 13	- Regierungsrat/Regierungsrätin -
Bes.Gr. A 15 - Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin -	1 (-) Stelle(n) ku nach Bes.Gr. A 13	- Regierungsrat/Regierungsrätin -
zusammen	5 (-) Stelle(n) ku	

Die ku-Vermerke ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

### Stellenschlüssel

Rück- bzw. Nachschlüsselung durch Umsetzung von Planstellen aufgrund der organisatorischen Veränderungen innerhalb der obersten Landesbehörden aus Anlaß der Neubildung der Landesregierung.

Seitens des Finanzministeriums wurde folgende Regelung getroffen:

"Bei Planstellenzugängen, die durch die Umsetzung der organisatorischen Veränderungen innerhalb der obersten Landesbehörden aus Anlaß der Neubildung der Landesregierung verursacht sind, ist die dreijährige Phasenverschiebung in den aufnehmenden Ressorts zu beachten, d.h., die Planstellenzugänge können 1998 nachgeschlüsselt werden. Die durch die Umsetzung erforderlichen Rückschlüsselungen sind aufgrund der gesetzlichen Regelung (§ 26 BBesG) sofort, d.h. mit dem Entwurf zum Haushaltsplan 1996 nachzuvollziehen."

Hinsichtlich der nachfolgenden Schlüsseldarstellung gilt:

Auf die Stellenzahl 1995, verringert um die Abgänge durch Umsetzungen, wird der Schlüssel angewendet. Die Stellenzugänge werden den geschlüsselten Stellen in der Wertigkeit der umgesetzten Stellen hinzugerechnet. Die so ermittelten Stellen der einzelnen Besoldungsgruppen sind die geschlüsselten Stellen.

Die Zugänge durch den Nachtragshaushalt 1995 und die Abgänge aufgrund der Sparvorgabe von 2 v.H. (im höheren Dienst 1 Planstelle) unterliegen der Phasenverschiebung und werden erst 1998 in die Schlüsselung einbezogen.

- Höherer Dienst -								
Stellen- zahl	1993	1994	1995	1995		1995	1995	Stellen 1996
				Umsetzung +	-			
						Nachtrags- haushalt	Bestand neu	
B 2	28	28	28	1	5	-	24	24
A 16	32	32	32	1	5	5	33	33
(davon ku n.A 13)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(4)
A 15	18	18	19	-	2	-	17	17
(davon ku n. A 13)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1)
A 14	9	9	9	1	1	-	9	9
A 13	8	8	5	-	1	1	5	4
Zusammen	95	95	93	3	14	6	88	87

Dem Stellenschlüssel liegen zugrunde:

Stellenzahl	abzügl.	=	Schlüssel.	gerun-	zuzügl.	= Stellen	zuzügl.	abzügl.	=	Auszu-	davon
1995	Umsetzung		79 Stellen	det	Umsetzung	gen.	Machtrags-	Sparvorg.		bringen	ku
			v.H.-Satz			Schlüssel	haushalt	1995		1996	
B 2	5	23	30	23,70	24	1	25	0	0	25	24*
A 16	5	27	35	27,65	27	1	28	5	0	33	4 n. A 13
A 15	2	17	20	15,80	16		16	0	0	16	1 n. A 13
A 14/A 13			15	11,85	12						
davon											
A 14	1	8	65	7,8	8	1	9	0	0	9	9
A 13	1	4	35	4,2	4		4	1	1	4	4
Zusammen	14	79	100	79	79	3	82	6	1	87	87
											5

\*) Verrechnung mit einem sonst zusätzlich auszubringenden ku-Vermerk

**Stellenabgang:**

Zur Einsparung im Haushaltsjahr 1996 ist 1 Planstelle des höheren Dienstes in Abgang gestellt worden:

**Bes.Gr. A 13**

- Regierungsrat/Regierungsrätin - - 1

- Gehobener Dienst -

Stellen- zahl	1993	1994	1995	1995		1995 Bestand neu	Stellen 1996
				Umsetzung +	-		
A 13	37	38	38	2	5	35	35
(kw LPVG)	(1)	(1)	(1)			(1)	(1)
(davon ku n.A 11)	(-)	(-)	(-)				(2)
A 12	22	21	21	2	5	18	18
A 11	15	15	15	1	5	11	11
Zusammen	74	74	74	5	15	64	64

Dem Stellenschlüssel liegen zugrunde:

Stellenzahl	1995	abzügl. Umsetzung	=	Schlüsselung 59 Stellen v.H.-Satz	gerun- det	zuzügl. Umsetzung	=	Auszu- bringen 1996	davon ku	
A 13	38	5	33	50	29,5	30	2	33	35	2 n.A 11
A 12	21	5	16	30	17,7	17	2	18	18	-
A 11	15	5	10	20	11,8	12	1	13	11	-
Zus.	74	15	59	100	59	59	5	64	64	2

**Leerstellen**

1996                      1995

Zahl der Leerstellen

4                      4

**Stellenzugang**

Bes.Gr. A 9

- Regierungsinspektor/  
Regierungsinspektorin -

+ 1 Erziehungsurlaub  
im Austausch mit  
§ 78 b LBG

**Titelgruppe 79**

Hilfen des Landes für die Rechtspflege und Unterhaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland

	1996	1995
<b>Bes.Gr. A 16</b>		
- Ministerialrat/ Ministerialrätin -	-	3*

\*) kw 31.12.1995 (Verlängerung aus kw 31.12.1994)

**Stellenabgang**

**Bes.Gr. A 16**

- Ministerialrat/ - 3 in Auswirkung des kw-Vermerks  
Ministerialrätin - 31.12.1995

**Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte**

	1996	1995
Zahl der Stellen für abgeordnete Beamte	18	20

Das Stellen Soll 1995 berücksichtigt die Umsetzung gemäß § 50 Abs.1 Landeshaushaltsordnung von 3 Stellen für abgeordnete Beamte, davon 2 Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - und 1 Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - in das Kapitel 15 010 (alle aus Kapitel 05 380).

Titel 422 10 Stellen insgesamt	Haushalts- plan 1995	Umsetzungen gem. § 50 Abs.1 LHO		Nachtragshaushalts- gesetz 1995		Neues Stel- lensoll 1995
		+	-	+	-	
	23	0	3	0	0	20

Die Planstellen der abgeordnete Beamten/Beamtinnen sind ohne Besoldungsaufwand in folgenden Kapiteln veranschlagt:

- 05 210 - Schulämter - 1 (-) Bes.Gr. A 15 - Schulamtsdirektor/Schulamtsdirektorin -
- 05 310 - Grundschule - 1 (1) Bes.Gr. A 14 - Rektor/Rektorin -
- 05 320 - Hauptschule - 1 (1) Bes.Gr. A 14 - Rektor/Rektorin -
- 05 330 - Realschule - 1 (1) Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor/Realschulrektorin -
- 05 340 - Gymnasium - 5 (8), davon  
3 (6) Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin -

	1 (1) Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -
	1 (1) Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -
05 380 - Gesamtschule -	2 (3), davon
	1 (2) Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin -
	1 (1) Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -
05 390 - Sonderschulen -	1 (-) Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin -
05 410 - berufsb.Schulen -	5 (5), davon
	2 (2) Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin -
	1 (1) Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -
	2 (2) Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -
05 440 - Kollegschule -	1 (1) Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin -

**Veränderungen:**

**Zugang:**

<b>Bes.Gr. A 15</b>	
- Schulamtsdirektor/ Schulamtsdirektorin -	+ 1 zur Projektbegleitung durch Schulaufsichtsbeamte der Schulämter (vgl. Kapitel 05 210 Titel 422 10)
<b>Bes.Gr. A 15</b>	
- Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin -	+ 1 (Kapitel 05 390) gegen Wegfall einer Stelle A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - (Kapitel 05 340)

**Abgang:**

<b>Bes.Gr. A 15</b>	
- Studiendirektor/ Studiendirektorin -	- 4, davon
	1 (Kapitel 05 340) gegen Zugang bei Kapitel 05 340 und 3 für bisherige Freistellungen für eine Tätigkeit in der Geschäftsstelle der Expertenkommission "Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft" (vgl. Kapitel 05 340 Titel 422 10 - 2 - und Kapitel 05 380 Titel 422 10 - 1 - ) nach Beendigung der Freistellung.

**Teilzeitbeschäftigte:**

Teilzeitbeschäftigte gemäß § 85a LBG	8
Teilzeitbeschäftigte gemäß § 78b LBG (s. Übersicht 13)	4

<b>Titel 425 10 - Angestellte -</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
Zahl der Stellen	135	139
(davon kw LPVG)	(1)	(1)
(davon kw)	(3)	(2)
Titelgruppe 78	2	2

**Das Stellensoll 1995 berücksichtigt:**

a) die Umsetzung gemäß § 50 Abs.1 Landeshaushaltsordnung

aus Kapitel 02 010 .

- 1 AT (B 4) - Dienstart 01 -
  - 2 AT (B 2) - Dienstart 01 -  
(davon 1 kw - Einsparung aus 1995 für die Landeszentrale für politische Bildung)
  - 1 BAT I - Dienstart 01
  - 2 BAT Ib - Dienstart 01 -
  - 1 BAT Ib/IIa - Dienstart 01 -
  - 1 BAT IVb - Dienstart 01 -
  - 1 BAT IVb/Vb - Dienstart 02 -
  - 4 BAT Vb/Vc - von Dienstart 02 nach Dienstart 03 -
  - 1 BAT Vc - von Dienstart 02 nach Dienstart 03 -
  - 2 BAT Vc/VIb - von Dienstart 02 nach Dienstart 03 -
  - 3 BAT VIb - von Dienstart 02 nach Dienstart 03 -
  - 1 BAT VIb/VIII - von Dienstart 02 nach Dienstart 03 -
  - 1 BAT VIb/VII - von Dienstart 03 nach Dienstart 04 -
  - 4 BAT VII/VIII - von Dienstart 02 nach Dienstart 03 -
  - 3 BAT VII/VIII - Dienstart 04 -  
(davon 1 kw 1.4.1998 für die Landeszentrale für politische Bildung)
  - 1 BAT VII/VIII - Dienstart 05 -
- 29 Stellen zusammen

nach Kapitel 15 010:

- 1 AT (B 2) - Dienstart 01 -  
(ku nach BAT I)
  - 1 BAT I - Dienstart 01 -
  - 1 BAT Ib/IIa - Dienstart 01 -
  - 1 BAT IIa/III - Dienstart 02 -
  - 1 BAT IVb - Dienstart 02 -
  - 1 BAT Vb - Dienstart 03 -
  - 2 BAT Vc/VIb - Dienstart 03 -
  - 2 BAT VII/VIII - Dienstart 03 -
  - 2 BAT Vc/VIb - Dienstart 04 -
  - 4 BAT VIb/VII - Dienstart 04 -
  - 7 BAT VII/VIII - Dienstart 04 -
  - 1 BAT VII/VIII - Dienstart 05 -
- 24 Stellen zusammen

b) Stellenzugänge gemBS Nachtragshaushaltsgesetz 1995:

- 1 BAT IVb/Vb - Dienstart 08 -
  - 1 BAT Vc/VIb - Dienstart 04 -
- 2 Stellen zusammen

Titel 425 10 Stellen insgesamt	Umsetzungen gem. § 50 Abs. 1 LRO			Nachtragshaushalts- gesetz 1995		Neues Stell- ensoll 1995
	Haushalts- plan 1995	+	-	+	-	
	132	29	24	2	-	139
Titelgr. 78	3	-	1	-	-	2

Zu Dienstart 01: Eingruppierung "Außertarifliche Angestellte" in Anlehnung an Bes.Gr. B 4 1 (1) und B 2

3 (4), davon 1 (1) Stelle kw  
Einsparung aus 1985 für die Landeszentrale für  
politische Bildung

kw-Vermerke

AT (B 2) - DA 01 - 1 (1) kw  
Verg.Gr. III/IVA BAT - DA 02 - 1 (1) kw (\$ 42 LPVG)  
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 04 - 1 (1) kw zum 1.4.1998 (aus Kapitel 02 020)  
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 05 - 1 (-) kw - Einsparung 1996

Stellenerhebung

Verg.Gr. IVA/IVb BAT - DA 08 - + 2 aus Verg.Gr. IVb/Vb BAT - DA 08 - tarifl. An-  
spruch nach Abschn. II B - Datenver-  
arbeitung - der Anlage 1a zum BAT  
(Bewährungsaufstieg nach 4 Jahren  
aus BAT IVb Fallgruppe 2)

Stellensatzung

AT - DA 01 - - 1 Stellenwegfall (AT in Anlehnung an  
Bes.Gr. B 2) aufgrund der Einspa-  
rungsvorgabe 1996  
Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 03 - - 1 Realisierung kw 1.1.1996.  
Ausgleich für Kapitel 15 010  
(Spezifizierung eines kw-Vermerks  
aus Kapitel 05 020  
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 04 - - 2 Stellenwegfall aufgrund der Einspa-  
rungevorgabe 1996

zusammen Abgang - 4

Zu Dienststart 04 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

	<u>Anzahl</u>
Schreibkräfte	31
Verg.Gr. BAT VII/VIII - DA 04 - Mischerbeitsplätze i.S. von § 8 des Tarif- vertrages über die Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmern an Bildschirmgeräten (Schreib- arbeiten 80 v.H., allgemeine Verwaltungs- tätigkeit 20 v.H.) 15 Stellen (15 x 0,2)	- 3
Schreibkräfte insgesamt	28
-----	

Die Diktatberechtigten errechnen sich wie folgt:

104 Beamte höherer Dienst
64 Beamte gehobener Dienst
18 beamtete Hilfskräfte höherer Dienst
7 Angestellte höherer Dienst
17 Angestellte gehobener Dienst
18 Hauptpersonalräte
-----
228
-18 Vorzimmerberechtigte
-----
210
-----

Von 28 Stellen für Schreibkräfte ausgehend, beläuft sich das Verhältnis zu den Diktatberechtigten auf 1 : 7,5 (bei 210 Diktatberechtigten).

Bei der Ermittlung der Zahl der Diktatberechtigten sind für die im Geschäftsbereich des Ministeriums für Schule und Weiterbildung tätigen 8 Hauptpersonalräte für Lehrer (s. Übersicht 16) 18 Diktatberechtigte mitgerechnet worden. Gemäß § 40 Abs.3 LPVG hat die Dienststelle im

erforderlichen Umfang Räume, den Geschäftsbedarf und Büropersonal, insbesondere Schreibkräfte, zur Verfügung zu stellen. Bei der personellen Stärke der 8 Hauptpersonalräte (alle Hauptpersonalräte für Lehrer = 15 Mitglieder gemäß § 50 LPVG) und der hierfür gebotenen Bereitstellung des Büropersonals waren bei je einem Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden zur ordnungsgemäßen Amtsführung zwei Diktatberechtigte zu veranschlagen. Bei den Hauptpersonalräten für Lehrer an Grund- und Hauptschulen sowie an Gymnasien waren wegen des höheren Schriftgutaufkommens, bedingt durch die Betreuung mehrerer Schulformen, ausnahmsweise drei Diktatberechtigte bei der Berechnung des Diktatschlüssels einzusetzen.

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	14	13
<b>Stellenzugang</b>		
Verg.Gr. VIb/VIII BAT	+ 1 Leerstelle Erziehungsurlaub	
<b>Teilzeitbeschäftigte:</b>		
entsprechend § 85a LBG:	4 (s. Übersicht 13)	

Titelgruppe 78	1996	1995
Zusätzliche ADV-Ausstattung zum Ausgleich von Personalabbau	2	2

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle Verg.Gr. IVb/Vb BAT - Dienstart 01 - in das Kapitel 15 010 gemäß § 50 Abs.1 Landeshaushaltsordnung.

Titel 425 78 Stellen insgesamt	Haushalts- plan 1995	Umsetzungen gem. § 50 Abs.1 LHO	Machtragshaushalts- gesetz 1995	Neues Stel- lensoll 1995
	3	0	1	2

**Stellenhebung**

Verg.Gr. IVa/IVb BAT - DA 01 - + 1 aus Verg.Gr. IVb/Vb BAT - Dienstart 01 - tarifl. Anspruch nach Abschnitt II B - Datenverarbeitung - der Anlage Ia zum BAT (Bewährungsaufstieg nach 4 Jahren aus BAT IVb Fallgruppe 2)

Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen -	1996	1995
Zahl der Stellen	6	6
(davon kw)	(2)	(1)

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt die Umsetzung gemäß § 50 Abs.1 Landeshaushaltsordnung  
- aus Kapitel 02 010 2 Stellen MTL 3a-2a - Dienstart 01,  
davon 1 kw zum 1.1.1997 (Kapitel 02 020)



- nach Kapitel 15 010 2 Stellen MTL 3a-2a - Dienststart 01 -.

Titel 426 10 Stellen insgesamt	Haushalts- plan 1995	Umsetzungen gem. § 50		Nachtragshaushalts- gesetz 1995		Neues Stel- lensoll 1995
		Abs.1 LHO +	-	+	-	
	6	2	2	0	0	6

kw-Vermerke:

Dienststart 01: Hausarbeitsdienst

Zu Lohngruppe MTL 3a-2a - Dienststart 01 -

1 (-) Stelle kw aufgrund der Einspa-  
rungsvorgabe 1996

1 (1) Stelle kw zum 1.1.1997  
(Kapitel 02 020)

## **6. Kapitel 05 020 - Allgemeine Bewilligungen -**

### Personalausgaben

- (2) Stellen des Einzelplans 05 waren zum 1.1.1996 kw gestellt. Die Verlagerung dieser kw-Vermerke in die Kapitel sowie deren Spezifizierung ist mit dem Haushalt 1996 erfolgt:

1 Stelle BAT Vb/Vc ist in Kapitel 05 010 und  
1 Stelle BAT VIb ist in Kapitel 05 300  
in Abgang gestellt worden.

Damit ist die Auflage des Nachtragshaushaltsgesetzes 1995, für den Einzelplan 15 die Einsparung von 2 Stellen im Einzelplan 05 durch kw-Vermerke zu erbringen, durch den Stellenwegfall bereits voll realisiert.

## 7. Kapitel 05 050 - Zentralstelle für Fernunterricht in Köln -

Die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht, die am 1.1.1971 in Köln errichtet wurde, ist nach Art. 1 Abs.1 des Staatsvertrages über das Fernunterrichtswesen vom 16. Februar 1978 (GV.NW.S.102), geändert durch Staatsvertrag vom 4. Dezember 1991 (GV.NW.S.275), der den Beitritt der neuen Länder regelt, eine Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Zentralstelle hat nach Artikel 2 des Staatsvertrages die Aufgabe,

- a) die Entwicklung des Fernunterrichtswesens zu beobachten und sie durch Empfehlungen und Anregungen zu fördern,
- b) die Länder in Fragen des Fernunterrichts und des Prüfungsverfahrens für Fernunterrichtsteilnehmer zu beraten,
- c) Auskünfte über Fernlehrgänge zu erteilen und über Möglichkeiten der Bildung durch Fernunterricht zu beraten,
- d) Fernlehrgänge, die auf vertraglicher Grundlage unentgeltlich durchgeführt werden und allgemeine oder berufliche Bildung vermitteln, welche Gegenstand landesrechtlicher Regelungen ist, auf Antrag des Veranstalters zu überprüfen.

Gesamtstellenzahl	1996	1995
-----	19	19
<b>Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
-----		
Zahl der Planstellen	5	5

### Stellenzugang

**Bes.Gr. A 9**  
- Regierungsinspektor/  
Regierungsinspektorin -

+ 1 Planstelle durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 9  
- Regierungsamtsinspektor/  
Regierungsamtsinspektorin -  
mit Amtszulage gem. Fußnote  
3 zu Bes.Gr. A 9 nach Abschluß der Ausbildung des  
Stelleninhabers/Stelleninhaberin im gehobenen  
Dienst

### ku-Vermerk

**Zu Bes.Gr. A 9**  
- Regierungsinspektor/  
Regierungsinspektorin -

1 (-) Planstelle ku nach  
nach Ausscheiden des  
Stelleninhabers/Stelleninhaberin

Titel 425 10 -Angestellte-	1996	1995
Zahl der Stellen	14	14

Stellenzugang

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 02 - + 1 Stelle Verlagerung aus  
Dienstort 03 nach dem tat-  
sächlichen Einsatz

kw-Vermerk

Zu Verg.Gr. BAT VII/VIII - DA 02 - 1 (1) Stelle kw mit Ausscheiden  
der Stelleninhaberin

Zu Dienstort 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Es ist 1 Stelle für eine Schreibkraft ausgewiesen. Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 9  
(in erheblichem Umfang regelmäßig wiederkehrende Schreibarbeit).

8. Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen -

Gesamtstellenzahl	1996	1995
	41	43
<b>Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
Zahl der Planstellen	31	31
(davon kw)	(1)	(1)

kw-Vermerk

Bes.Gr. A 9 - Regierungsinspektor/  
Regierungsinspektorin - 1 (1) kw Einsparung 1995

Die Planstelle des Leiters -Bes.Gr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin)- trägt folgenden Haushaltsvermerk:  
1 (1) Stelleninhaber/Stelleninhaberin erhält eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 21 zu den Besoldungsordnungen A und B.

- Höherer Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
A 16	1	1	1	1	1	1	1
A 15	1	1	1	1	1	1	1
A 14	3	3	3	3	3	3	3
A 13	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen	6	6	6	6	6	6	6

Stellenschlüssel:

Die Anteile betragen

A 16	10 v.H.	= 0,6	= 1 Stelle
A 15	30 v.H.	= 1,8	= 1 Stelle
A 14/13	60 v.H.	= 3,6	= 4 Stellen
	davon	65 v.H. A 14	= 2,6 = 3 Stellen
		35 v.H. A 13	= 1,4 = 1 Stelle

Die Stellenveranschlagung 1996 entspricht dem Stellenschlüssel.

- Gehobener Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
A 13	1	1	1	1	1	1	1
A 12	3	3	3	3	3	3	3
A 11	6	6	6	6	7	7	7
A 10	5	5	5	5	4	4	4
A 9	2	2	2	3= +1	3	3	3
Zusammen	17	17	17	18= +1	18	18	18

Die mit dem Vermerk "kw-Einsparung 1995" versehene Planstelle der Bes.Gr. A 9 wird nicht mitgeschlüsselt.

Von den insgesamt 18 Planstellen des gehobenen Dienstes sind 4 Planstellen aufgrund § 2 Nr. 3b der Verordnung der Bundesregierung vom 23.12.1971 zu § 26 Abs. 4 Bundesbesoldungsgesetz geschlüsselt worden. Die Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen sind in einer Aufsichtsbehörde mit der Finanzierung und Prüfung von Maßnahmen des Bildungswesens betraut.

Für diese Stellen ergeben sich folgende Stellenanteile:

Bes.Gr. A 13 10 v.H. = 0,4 Stelle  
 Bes.Gr. A 12 30 v.H. = 1,2 Stelle  
 Bes.Gr. A 11 60 v.H. = 2,4 Stelle

Die schlüsselfähigen 13 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungs- gruppe	v.H.-Satz 1995		v.H.-Satz 1996	
	%	Stellen	%	Stellen
A 13	6,0	0,78	6,0	0,78
A 12	16,0	2,08	16,0	2,08
A 11	30,0	3,90	30,0	3,90
A 10 / A 9	48,0	6,24	48,0	6,24
	100	13	100	13

Die Addition ergibt:

	1995	1996
Bes.Gr. A 13	1,18 = 1 Stelle	1,18 = 1 Stelle
Bes.Gr. A 12	3,28 = 3 Stellen	3,28 = 3 Stellen
Bes.Gr. A 11	6,30 = 7 Stellen	6,30 = 7 Stellen
Bes.Gr. A 10/9	6,24 = 6 Stellen	6,24 = 6 Stellen
davon A 10	65 v.H. = 3,9 = 4 Stellen	65 v.H. = 3,9 = 4 Stellen
davon A 9	35 v.H. = 2,1 = 2 Stellen + nicht geschlüsselt = 1 Stelle	35 v.H. = 2,1 = 2 Stellen + nicht geschlüsselt = 1 Stelle
	= 3 Stellen	= 3 Stellen

Die Stellen sind dementsprechend veranschlagt.

- Mittlerer Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
A 9	1	1	1	1	1	1	1
A 8	2	2	2	2	2	2	2
A 7	2	2	2	2	2	2	2
A 6	1	1	1	1	1	1	1
A 5	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen	7	7	7	7	7	7	7

Stellenschlüssel:

Die Anteile betragen

A 9	8 v.H.	= 0,56	= 1 Stelle
A 8	30 v.H.	= 2,10	= 2 Stellen
A 7	40 v.H.	= 2,80	= 2 Stellen
A 6/5	22 v.H.	= 1,54	= 2 Stellen
	davon	65 v.H. A 6	= 1,3 = 1 Stelle
		35 v.H. A 5	= 0,7 = 1 Stelle

zusammen 7 Stellen

Die Stellenveranschlagung 1996 entspricht dem Stellenschlüssel.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 2  
(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	1	1

Titel 425 10 - Angestellte -	1996	1995
Zahl der Stellen	10	12

Stellenabgang

Verg.Gr. IVb/Vb BAT - DA 01 - - 1 Stelle aufgrund der  
Einsparungsvorgabe 1996

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 - - 1 Stelle in Auswirkung  
des Vermerks "kw-Einsparung"  
aus 1985

kw-Vermerke

Zu Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 - - (1) Stelle kw - Einsparung  
aus 1985

Zu Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 - 1 (1) Stelle kw - Einsparung  
aus 1989 zur Anpassung  
an die Zahl der Diktat-  
berechtigten

Zus. 1 (2) Stellen kw

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Es sind 4 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen ( 6 abzüglich 1 Vorzimmerberechtigter und 1 kw). Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 6,3 (in erheblichem Umfang regelmäßig wiederkehrende Schreibarbeiten).



Diktatberechtigte

6 Beamte höherer Dienst  
18 Beamte gehobener Dienst  
2 Angestellte gehobener Dienst  
26  
-1 Vorzimmerberechtigter  
25 : 4 = 6,3

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG      1  
(s. Übersicht 13)

## **9. Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -**

Gesamtstellenzahl: 1996 = 105 Stellen  
1995 = 105 Stellen

Im Jahre 1996 werden folgende Prüfungsämter vorhanden sein:

Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 5 Prüfungsämter -

1. Bielefeld
2. Dortmund
3. Essen
4. Köln
5. Münster

Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 2 Prüfungsämter -

1. Dortmund
2. Düsseldorf.

Die 5 Staatlichen Prüfungsämter für Erste Staatsprüfungen an Schulen sind so organisiert, daß sie außer an ihrem Sitz Prüfungsberatung und Prüfungen für Erste Staatsprüfungen auch in Aachen, Bochum, Bonn, Detmold, Duisburg, Düsseldorf, Paderborn, Siegen und Wuppertal als Außenstellen durchführen.

Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Dortmund ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Arnsberg, Detmold und Münster. Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Düsseldorf ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Düsseldorf und Köln.

Aus den nachfolgenden Aufstellungen ergeben sich

- die Aufteilung der Stellen des Haushaltsplanes 1995 (Stand 1.1.1995)
- die Personalaufteilung für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen
- die Anzahl der Ersten und Zweiten Staatsprüfungen.

Bes.Gr./ Verg.Gr./ Bezeichnung	Soll		BR Arnberg			BR Detm.	BR Düsseldorf			BR Köln	BR Münt.	Insges.			
	HE	HH	Do.	Do.	Zus.	Bielef.	Essen	D.dorf	zus	Köln	Münster	Zusammen			
	1996	1995	PA I	PA II		PA I	PA I	PA II		PA I	PA I	PA I	PA II		
<b>Planstellen</b>															
A 16	LRSD	7	7	1	1	2	1	1	1	2	1	1	5	2	7
A 15	RSD	16	16	3	2	5	1	2	2	4	4	2	12	4	16
A 13	ROAR	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1
A 12	RAR	3	2	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	1	2
A 11	RA	4	5	1	0	1	0	0	1	1	2	1	4	1	5
A 10	ROI	5	5	0	1	1	1	1	0	1	1	0	3	1	4
A 9	RI	3	3	0	1	1	0	1	0	1	0	1	2	1	3
Summe Planst.		39	39	5	6	11	3	5	5	10	9	5	27	11	38
<b>Angestellte</b>															
IVb/Vb	Sachb.	7	7	1	0	1	1	2	1	3	2	0	6	1	7
Vb	Sachb.	9	9	4	1	5	0	0	0	0	1	3	8	1	9
Vb/Vc	Sachb.	17	17	2	1	3	2	3	2	5	4	0	11	3	14
Vc	Bürod.	4	4	0	0	0	0	3	0	3	3,625	1	7,625	0	7,625
VIb	Bürod.	7	7	1,5	2	3,5	0	0	0	0	2	2	5,5	2	7,5
VIb/VII	Bürod.	2	2	0	0	0	1	0	0	0	0,5	0	1,5	0	1,5
VIb/VII	Hausd.	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
VII	Hausd.	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1
VII/VIII	SchrD	18	18	3,5	3,5	7	1	3,5	2	6	3,5	0,5	12,0	5,5	17,5
Summe Angest.		66	66	12	8,5	20**	5	11,5	5	1**	16,625	7,5	52,625	13,5	66,125
Insgesamt		105	105	17	14,5	32	8	16,5	10	2**	25,625	12,5	79,625	24,5	104,125
<b>Leerstellen</b>															
A 15	RSchD	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
A 14	Schulrat	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A 9	RI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BAT	Vc	2	2	0	0	0	0	1	0	1	1	0	2	0	2
Summe Leerst.		5	4	1	0	1	0	1	0	1	1	0	3	0	3
												+ 1 Leerstelle MSW zentral			

Vorgesehene Aufteilung der Planstellen 1996 für die Leiter und Geschäftsführer der Prüfungsämter

1996	7 Leiter	16 Geschäftsführer
1. Prüfungsämter I - 5		
Bielefeld	1	0
Außenstellen		
Paderborn	0	1
Detmold	0	0 (Versorgung durch Bielefeld)
Dortmund	1	0
Außenstellen		
Bochum	0	2
Siegen	0	1
(FU Hagen ohne Personal)	0	0 (Versorgung durch Bochum)
Essen	1	0
Außenstellen		
Düsseldorf	0	0,5
Duisburg	0	1
Wuppertal	0	0,5
Köln	1	3 (3 Geschäftsstellen)
Außenstellen		
Aachen	0	0
Bonn	0	1
Münster	1	2 (2 Geschäftsstellen)
Zusammen	5	12
2. Prüfungsämter II - 2		
Dortmund	1	2 - Westfalen-Lippe -
Düsseldorf	1	2 - Rheinland -
Zusammen	2	4
Insgesamt	7	16

Personalaufteilung 1995 für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen

Sitz (Außenstellen)	Leiter A 16	Geschäfts- führer A 15	Sachbearbeiter A 13 - A 9 BAT IVb - VIb/VII	Schreibdienst BAT VII/VIII	Zusammen
1. Prüfungsämter I					
Bielefeld (Paderborn, Detmold)	1	1	5	1	8
Dortmund (Bochum/Siegen)	1	3	9,5	3,5	17
Essen (Düsseldorf, Wuppertal, Duisburg)	1	2	10	3,5	16,5
Köln (Aachen, Bonn)	1	4	17,125	3,5	25,625
Münster	1	2	8	0,5	11,5
Zusammen Prüfungsämter I	5	12	49,625	12,0	78,625
2. Prüfungsämter II					
Dortmund	1	2	7	3,5	13,5
Düsseldorf	1	2	5	2	10
Zusammen	2	4	12	5,5	23,5
Insgesamt Prüfungsämter I u. II	7	16	61,625	17,5	102,125
Stellen lt. HE 1995	7	16	62	18	103

Außerdem Hausdienst in Münster I  
Dortmund II

1 BAT VIb/VII  
1 BAT VII

Abgelegte Erste Staatsprüfungen nach Lehrkättern 1977 - 1994

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1977	44	618	32	-	229	4537	496	1539	4902	2331	14728
1978	345	1987	418	-	328	1434	788	1252	4975	1054	12581
1979	797	2288	557	-	148	132	918	594	4492	430	10356
1980	1062	3775	1145	-	292	37	249	285	3975	161	10881
1981	931	3618	2375	692	371	-	39	-	1878	81	9985
1982	1064	3539	3181	852	507	-	13	-	1018	20	10394
1983	1237	3403	3768	1493	634	-	3	-	230	3	10771
1984	1216	2884	2817	1022	429	-	-	-	144	-	8512
1985	1208	2409	2143	1875	635	-	-	-	45	-	8335
1986	875	1677	1572	2009	594	-	-	-	22	-	6749
1987	595	1090	1213	2183	630	-	-	-	95	-	5806
1988	489	768	931	2011	512	-	-	-	7	-	4718
1989	435	624	570	1662	505	-	-	-	24	-	3820
1990	422	460	356	1390	422	-	-	-	-	-	3050
1991	739	584	294	1210	422	-	-	-	-	-	3249
1992	1177	555	462	954	474	-	-	-	-	-	3622
1993	1807	606	365	1442	549	-	-	-	-	-	4749
1994	2577	632	369	1839	648	-	-	-	-	-	6065

Bestandene Erste Staatsprüfungen nach Lehrkättern 1977 - 1994

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1977	44	600	31	-	229	4168	484	1222	4089	2035	12902
1978	334	1930	398	-	328	1290	782	985	4102	830	10979
1979	770	2214	540	-	147	119	911	442	3780	337	9260
1980	1045	3641	1125	-	287	35	247	201	3231	134	9946
1981	900	3461	2344	687	362	-	37	-	1536	36	9363
1982	1042	3393	3275	848	499	-	13	-	815	18	9801
1983	1184	3237	3589	1480	610	-	3	-	181	3	10287
1984	1173	2722	2658	1002	415	-	-	-	107	-	8077
1985	1158	2234	1939	1816	627	-	-	-	48	-	7842
1986	783	1575	1485	1985	588	-	-	-	20	-	6436
1987	555	967	1067	2106	618	-	-	-	93	-	5406
1988	435	660	816	1822	490	-	-	-	5	-	4228
1989	388	524	488	1517	471	-	-	-	24	-	3412
1990	387	408	300	1278	419	-	-	-	-	-	2792
1991	718	563	275	1185	419	-	-	-	-	-	3160
1992	1164	541	436	924	470	-	-	-	-	-	3535
1993	1624	557	338	1236	528	-	-	-	-	-	4283
1994	2436	611	353	1608	643	-	-	-	-	-	5651

Nicht bestandene Erste Staatsprüfungen nach Lehrkräften 1977 - 1994

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1977	-	18	1	-	-	369	12	317	813	296	1826
1978	11	57	20	-	-	144	6	267	873	224	1602
1979	27	74	17	-	1	13	7	152	712	93	1096
1980	17	134	20	-	5	2	2	84	744	27	1035
1981	31	157	31	5	9	-	2	-	342	45	622
1982	22	146	106	6	8	-	-	-	203	2	493
1983	53	166	179	13	24	-	-	-	49	-	484
1984	43	162	159	20	14	-	-	-	37	-	435
1985	50	175	204	39	8	-	-	-	17	-	493
1986	92	102	87	24	6	-	-	-	2	-	313
1987	40	123	146	77	12	-	-	-	2	-	400
1988	54	108	115	189	22	-	-	-	2	-	490
1989	47	100	82	145	34	-	-	-	-	-	408
1990	35	52	56	112	3	-	-	-	-	-	258
1991	21	21	19	25	3	-	-	-	-	-	89
1992	13	14	26	30	4	-	-	-	-	-	87
1993	183	49	27	206	21	-	-	-	-	-	486
1994	141	21	16	231	5	-	-	-	-	-	414

Abgelegte Zweite Staatsprüfungen nach Lehrkräften 1979 - 1994

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1979	12	292	81	-	-	3238	286	830	3322	1155	9216
1980	276	1599	330	-	13	604	642	993	3177	1175	8809
1981	720	2298	447	-	65	47	885	669	3250	429	8810
1982	617	2070	694	-	138	111	207	237	2825	188	7087
1983	725	2411	790	378	152	77	120	90	2122	66	6931
1984	364	1152	388	250	144	30	26	60	693	17	3124
1985	774	2247	1364	1109	268	-	28	1	1056	30	6877
1986	928	2017	1432	1505	426	-	-	-	79	3	6391
1987	803	1548	1022	1429	398	-	-	-	1	-	5201
1988	777	1070	765	1329	442	-	-	-	-	-	4383
1989	514	816	587	1165	280	-	-	-	-	-	3362
1990	486	587	486	1098	384	-	-	-	-	-	3041
1991	686	745	744	1993	721	-	-	-	-	-	4889
1992	436	394	340	1203	410	-	-	-	-	-	2783
1993	544	385	283	1023	314	-	-	-	-	-	2549
1994	910	379	284	957	372	-	-	-	-	-	2902

Bestandene Zweite Staatsprüfungen nach Lehrkättern 1979 - 1994

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1979	12	282	80	-	-	3109	280	805	3140	1084	8792
1980	269	1550	307	-	13	543	628	958	2915	1089	8272
1981	709	2210	421	-	64	40	861	643	2954	386	8288
1982	582	1939	642	-	134	98	203	222	2574	164	6558
1983	701	2268	735	362	146	63	112	84	1968	60	6499
1984	344	1092	332	241	139	29	25	58	629	14	2903
1985	745	2123	1206	1045	264	-	28	-	951	23	6385
1986	913	1839	1328	1437	425	-	-	-	62	3	6107
1987	783	1493	937	1348	395	-	-	-	1	-	4957
1988	766	1034	695	1258	438	-	-	-	-	-	4191
1989	494	783	522	1105	276	-	-	-	-	-	3180
1990	474	573	456	1041	379	-	-	-	-	-	2923
1991	670	726	689	1906	718	-	-	-	-	-	4709
1992	426	378	323	1151	404	-	-	-	-	-	2682
1993	526	377	261	982	305	-	-	-	-	-	2451
1994	899	367	263	914	369	-	-	-	-	-	2812

Nicht bestandene Zweite Staatsprüfungen nach Lehrkättern 1979 - 1994

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1979	-	10	1	-	-	129	6	25	182	71	424
1980	7	49	23	-	-	61	14	35	262	86	537
1981	11	88	26	-	1	7	24	26	296	43	522
1982	35	131	52	-	4	13	4	15	251	24	529
1983	24	143	55	16	6	14	8	6	154	6	432
1984	20	60	56	9	5	1	1	2	64	3	221
1985	29	124	158	64	4	-	-	1	105	7	492
1986	16	78	104	68	1	-	-	-	17	-	284
1987	20	55	85	81	3	-	-	-	-	-	244
1988	11	36	70	71	4	-	-	-	-	-	192
1989	20	33	65	60	4	-	-	-	-	-	182
1990	12	14	38	57	5	-	-	-	-	-	118
1991	16	19	55	87	3	-	-	-	-	-	180
1992	10	16	17	52	6	-	-	-	-	-	101
1993	18	8	22	41	9	-	-	-	-	-	98
1994	11	12	21	43	3	-	-	-	-	-	90



**Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -** 1996 1995

Zahl der Planstellen 39 39

**- Höherer Dienst -**

Stellen	1993	1994	1995	1996
A 16	7	7	7	7
A 15	17	17	16	16
Zusammen	24	24	23	23

**- Gehobener Dienst -**

Stellenzahl	1991	1992	1993	1994	1995	1996
A 13	1	1	1	1	1	1
A 12	2	2	2	2	2	3
(kw)	(1)	(1)	(-)	(-)	(-)	(-)
A 11	5	5	5	5	5	4
A 10	5	5	5	5	5	5
A 9	3	3	3	3	3	3
Zusammen	16	16	16	16	16	16

Die schlüsselfähigen 16 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungs- gruppe	v.H.-Satz 1995		v.H.-Satz 1996	
	%	Stellen	%	Stellen
A 13	6 =	0,9 =	6 =	0,96 =
A 12	16 =	2,4 =	16 =	2,56 =
A 11	30 =	4,5 =	30 =	4,80 =
A 10 / A 9	48 =	7,2 =	48 =	7,68 =
davon A 10:	65 =	4,55 =	65 =	5,20 =
davon A 9:	35 =	2,45 =	35 =	2,80 =
		+ nicht geschlüsselt		1
	100 =	16	100 =	16

Stellenhebung

Bes.Gr. A 12 + 1 Planstelle aus Bes.Gr. A 11  
 - Regierungsamtsrat/ - Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau -  
 Regierungsamtsrätin - nach dem Stellenschlüssel

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	3	2

Stellenzugang

Bes.Gr. A 14 + 1 Leerstelle (Landtag NRW)  
 - Schulrat/Schulrätin -  
  
 Bes.Gr. A 9 + 1 Leerstelle (Erziehungsurlaub)  
 - Regierungsinspektor/  
 Regierungsinspektorin  
 Zusammen Zugang 2 Leerstellen

Stellenabgang

Bes.Gr. A 14 - 1 Leerstelle (Gewerkschaftsbund)  
 - Schulrat/Schulrätin -  
 Bleibt Zugang 1 Leerstelle

Titel 425 10 - Angestellte -	1996	1995
Zahl der Stellen	66	66
davon kw	(3)	(1)

kw-Vermerke

Zu Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 01 - 1 (-) kw - Einsparung 1996 -  
 Zu Verg.Gr. VIb/VII BAT - DA 02 - 1 (1) kw - Einsparung 1995 -  
 Zu Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 - 1 (-) - Einsparung 1996 -

Zu Dienststart 03 - Vorzimmer- und Schreibkräfte -

Es sind 17 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.  
 Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 3,2 (in erheblichem  
 Umfang regelmäßig wiederkehrende Schreibarbeiten  
 bei Erhöhung des Prüfungsaufkommens)

Diktatberechtigte:

- 23 Beamte höherer Dienst
- 16 Beamte gehobener Dienst
- 16 Angestellte gehobener Dienst

Teilzeitbeschäftigte

gem. § 85a LBG

4

(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	2	2

Titel 427 20

- a) Für die Beschäftigung von rd. 20 studentischen Hilfskräften für die Dauer von zwei bis sechs Monaten, die zur Erledigung von Nebenarbeiten während der Hauptprüfungstermine in den Prüfungsämtern eingesetzt werden, sind 60.000 DM und
- b) für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erledigung von Arbeiten im Zusammenhang mit der Verordnung über den leistungsabhängigen Teilerlaß von Ausbildungsförderungsdarlehen vom 14.12.1993 (BGBl.I S.1439, 1575) sind 70.000 DM zusätzlich veranschlagt.

**10. Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer / Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik in Bonn -**

<u>Gesamtstellenzahl:</u>	1996 =	270 Stellen
	1995 =	271 Stellen
<u>Vorbereitungsdienst:</u>	1996 =	16.230 Stellen
	1995 =	14.600 Stellen

Gemäß § 3 Abs. 1 des Lehrerausbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.8.1979 (GV.NW S 586, geändert durch Artikel 7 des Dritten Gesetzes zur Funktionalreform vom 26.6.1984 (GV NW S.370), ist der Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen an Studienseminaren und an den ihnen zugeordneten Schulen abzuleisten

Ab 15.12.1995 bestehen folgende Studienseminare:

	Bezirksregierung Studienseminare	Zahl der Studien- seminare	
		1996	1995
Primarstufe	Arnsberg: Arnsberg, Bochum, Dortmund, Lüdenscheid, Siegen Detmold: Bielefeld, Minden, Paderborn Düsseldorf: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Kleve, Mönchengladbach, Solingen Köln: Aachen, Düren, Engelskirchen, Köln, Siegburg Münster: Bocholt, Gelsenkirchen, Münster, Rheine	23	23
Sonderpädagogik	Arnsberg: Dortmund Detmold: Bielefeld Düsseldorf: Düsseldorf, Duisburg Köln: Köln Münster: Gelsenkirchen Für das neue Seminar, daß ab 15.12.1996 errichtet werden soll, liegt der Standort noch nicht fest.	7	6
Sekundarstufe I	Arnsberg: Arnsberg, Dortmund, Hagen Detmold: Bielefeld, Paderborn Düsseldorf: Düsseldorf, Essen, Oberhausen Köln: Eschweiler, Köln, Siegburg Münster: Münster, Recklinghausen	13	13
Sekundarstufe II - Schwerpunkt Gynasium/ Gesamtschule -	Arnsberg: Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Siegen Detmold: Detmold, Minden, Paderborn Düsseldorf: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Kleve, Krefeld, Mönchengladbach, Oberhausen, Wuppertal Köln: Aachen, Bonn, Jülich, Köln, Leverkusen, Siegburg Münster: Bocholt, Gelsenkirchen, Münster, Recklinghausen, Rheine	27	27
Sekundarstufe II - Schwerpunkt berufs- bildende Schulen-	Arnsberg: Dortmund, Hagen Detmold: Bielefeld Düsseldorf: Düsseldorf, Duisburg, Wuppertal Köln: Aachen, Köln Münster: Gelsenkirchen, Münster	10	10
Landesinstitut für Land- wirtschaftspädagogik Bonn		1	1
Zusammen		81	80

Für das zum 15.12.1996 geplante Studienseminar für das Lehramt Sonderpädagogik steht der Standort noch nicht fest.

Zahl der Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen, Studienreferendare/Studienreferendarinnen

Lehramt	Bestand	Abgang	Bestand	Abgang	Zugang	Bestand	Abgang
	15.12.94	14.06.95	15.06.95	14.12.95	15.12.95	15.12.95	14.06.96
Primarstufe	4100	0	4100	1270	2780	5610	0
Sekundarstufe I	1050	0	1050	420	780	1410	0
Sekundarstufe II							
- Schwerpunkt							
Gymn./Gesamtsch.	100	0	100	30	100	170	0
- Schwerpunkt							
berufsb.Sch.	1330	240	1090	400	660	1350	100
Sekundarstufe II /							
Sekundarstufe I							
- Schwerpunkt							
Gymn./Gesamtsch.	2890	0	2890	1130	2880	4640	0
- Schwerpunkt							
berufsb.Sch.	40	0	40	20	40	60	0
Sonderpädagogik	940	0	940	330	750	1360	0
Zusammen	10450	240	10210	3600	7990	14600	100

Lehramt	Bestand	Abgang	Zugang	Bestand
	15.06.96	14.12.96	15.12.96	15.12.96
Primarstufe	5610	2800	2600	5410
Sekundarstufe I	1410	600	750	1560
Sekundarstufe II				
- Schwerpunkt				
Gymn./Gesamtsch.	170	70	150	250
- Schwerpunkt				
berufsb.Sch.	1250	570	660	1340
Sekundarstufe II /				
Sekundarstufe I				
- Schwerpunkt				
Gymn./Gesamtsch.	4640	1720	2900	5820
- Schwerpunkt				
berufsb.Sch.	60	20	10	50
Sonderpädagogik	1360	580	800	1580
Zusammen	14500	6360	7870	16010

Die Prognosen für die Lehrereinstellung in den kommenden Jahren läßt die Studierendenzahlen ansteigen.

Für den Vorbereitungsdienst melden sich deutlich mehr Bewerber als in den Jahren zuvor. Ursache dieser Entwicklung sind

- Änderung der Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (OVP) hinsichtlich der erstmalig eingeführten Nachreichemöglichkeit für das Zeugnis der Ersten Staatsprüfung,

- Zustrom von Bewerbern aus anderen Bundesländern mit Numerus clausus für den Vorbereitungsdienst,
- die auch für den allgemeinbildenden Bereich beschlossene Anerkennung von Diplomen
- gestiegene Einstellungschancen in den Schuldienst.

Daher mußte bereits durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1995 sowohl das Einstellungskontingent als auch die Stellenzahl wie folgt erhöht werden:

Einstellungskontingent

Haushaltsansatz 1995	5.530 Stellen
Nachtrag 1995	+ 2.460 Stellen
Zusammen	<hr/> 7.990 Stellen

Anzahl der Stellen

Haushaltsansatz 1995	12.140 Stellen
Nachtrag 1995	+ 2.460 Stellen
Summe 1995	<hr/> 14.600 Stellen

Die frühere Entwicklung führte zu einer Reduzierung der Ausbildungskapazität im Vorbereitungsdienst. Von den Anfang 1989 landesweit bestehenden 89 Studienseminaren fielen ab 31.12.1989 15 weg, und zwar zum 30.6.1989 mit einer Auslaufphase zum 31.12.1989 (kw ab 31.12.1989). Von den verbliebenen 74 Studienseminaren waren 5 ab 31.12.1990 kw-gestellt.

Ein weiteres Seminar wurde zum 31.12.1991 geschlossen (S II Gymn./Ges. Essen II).

Seit einigen Jahren bedingt die Entwicklung der Zahl der Studierenden für das Lehramt für die Primarstufe die Einrichtung weiterer Studienseminare, und zwar 2 im Jahre 1992, 2 im Jahre 1993, 4 im Jahre 1994 und 3 im Jahre 1995, so daß seit 1995 insgesamt 79 Studienseminare vorhanden sind.

Den Studienseminaren für das Lehramt für die Sonderpädagogik obliegt neben der Ausbildung der Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen die Ausbildung für Praktikanten/Praktikantinnen (Schulpraktikanten/Schulpraktikantinnen). Die hier zu erwartenden zusätzlichen Lehramtsanwärter machen die Errichtung eines weiteren Seminars zum 15.12.1996 erforderlich.

Stellenzuweisung 1995

Kapitel 05 120										
- Studienseminare/Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik (LIL)										
- Stellenverteilung 1.1.1995 -										
Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen	HE	Stellenzuweisung 1995						Summe
				HE 1996	1995	LIL	Bezirksregierung			
Verg.Gr.	Dienstbezeichnung			Landw.	Arnsb	Detm.	D.dorf	Köln	Münst.	weisung
Lohngr.				Päd.						1995
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	38 (dav.	38	1	7	4	11	8	7	38
	- als Leiter/Leiterin eines	Gy. 27	(27)	0	(5)	(3)	(8)	(6)	(5)	27
	Studienseminars für das Lehr-	ber.10	(10)	0	(2)	(1)	(3)	(2)	(2)	10
	amt für die Sekundarstufe II -	LIL 1)	(1)	(1)	0	0	0	0	0	1)
A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	7	6	0	1	1	2	1	1	6
	- als Leiter/Leiterin eines									
	Studienseminars für das Lehr-									
	amt für Sonderpädagogik -									
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	8	8	0	2	2	2	1	1	8
	- als Leiter/Leiterin eines									
	Studienseminars für die									
	Sekundarstufe I									
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin	38 (davon	38	1	7	4	11	8	7	38
	- als Vertreter des Leiters/de	Gy. 27	(27)	0	(5)	(3)	(8)	(6)	(5)	27
	Leiterin eines Studienseminars	ber. 10	(10)	0	(2)	(1)	(3)	(2)	(2)	10
	für das Lehramt für die	LIL 1)	(1)	(1)	0	0	0	0	0	1)
	Sekundarstufe II									
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - LIL -	1	1	1	0	0	0	0	0	1
A 14	Rektor/Rektorin	28	28	0	6	3	7	7	5	28
	- als Leiter/Leiterin eines	(davon								(davon
	Studienseminars für das Lehr-	S I (5)	(5)	0	(1)	0	(1)	(2)	(1)	5
	amt für die Primarstufe oder	P (23)	(23)	0	(5)	(3)	(6)	(5)	(4)	23)
	die Sekundarstufe I									

A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin - als Vertreter/Vertreterin des Leiters/der Leiterin eines Studienseminars für das Lehr- amt für Sonderpädagogik -	7	6	0	1	1	2	1	1	6	
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin - als Vertreter/Vertreterin des Leiters/der Leiterin eines Studienseminars für das Lehr- amt für die Sekundarstufe I -	8	8	0	1	2	0	2	1	6	
A 13	Konrektor/Konrektorin - als Vertreter/Vertreterin de Leiters/Leiterin eines Studien seminars für die Primarstufe oder die Sekundarstufe I	28 (davon S I 5 P 23)	28 (5) (23)	0	7 (2) (5)	3 (0) (3)	9 (3) (6)	6 (1) (5)	5 (1) (4)	30 (7) (23)	
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	3	3	0	0	1	1	0	1	3	
Summe Planstellen		166	164	3	32	21	45	34	29	164	
Dienststart											
IVA	Probeschuldienst	01	0	3	0	0	0	0	0	0	
Vb/Vc	Bürodienst	02	81	80	1	16	10	21,75	17	14	79,75
VIX	Hausdienst	05	3	3	0	0	0	1	1	1	3
VII/VIII	Schreibdienst (davon kw 31.12.1995)	03	12 (5)	12 (5)	0	4	0	5,29	2	2,5	13,79
VII/VIII	Fernsprechdienst	04	2	2							
VIII	Hausdienst	05	2	2	0	0	0	2	0	0	2
Summe Angestellte			100	102	1	20	10	30,04	20	17,5	98,54
(davon kw)			(5)	(5)							Reserve f. 15.12.95 = 1
II	Reinigungsdienst (davon kw)	01	4 (4)	5 (5)	0,5	0	0	1,5	0,4	1,75	4,15
Gesamtsumme			270	271	4,5	52	31	76,54	54,4	48,25	266,69
(davon kw)			(9)	(10)							

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

1996

1995

Zahl der Planstellen

166

164

Stollenzugang



Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin -	+ 1 Planstelle für Leiter/Leiterinnen eines neuen Studienseminares für das Lehramt für Sonderpädagogik. Der Standort liegt noch nicht fest.
Bes.Gr. A 14 - Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin -	+ 1 Planstelle für ständigen Vertreter/ ständige Vertreterin des Leiters/der Leiterin eines neuen Studienseminares für das Lehramt für Sonderpädagogik. Der Standort liegt noch nicht fest.

aufgrund d. Anstiegs der Zahl der Lehramtswärter/Lehreramtanwärterinnen  
für das Lehramt für Sonderpädagogik

-----  
bleiben 2 Stellenzugänge zusammen  
=====

#### Übersicht über den Bedarf an Ausbildungskräften

Für die Ausbildung der Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen bzw. Studienreferendare/Studienreferendarinnen werden Lehrer/Lehrerinnen benötigt, die zur Hälfte an den Studienseminaren tätig sind, während sie zur Hälfte weiterhin ihre Lehrtätigkeit an den Schulen ausüben. Aus diesem Grunde sind in den Schulkapiteln zusätzliche Stellen für Fachleiter an den Studienseminaren in Höhe der Hälfte der an Studienseminaren eingesetzten Lehrer veranschlagt worden, so daß der Unterrichtsbedarf an den Studienseminaren zahlenmäßig voll gedeckt wird.

Der Bedarf an Ausbildern ist wie folgt ermittelt (siehe auch Übersicht 10):

16.230 Referendare/Referendarinnen	<u>Stellen</u>
Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen	
Relation Ausbilder zu Lehramtsanwärter/ Lehramtsanwärterin 1 : 10,5 (10,5)	1.545
Dazu für	
Agrarreferendare/Agrarreferendarinnen (3)	
Schulpraktikanten/Schulpraktikantinnen (9)	
Splitterberufe (8), Studienseminare	
Primarstufe (23)	<u>43</u>
Zusammen	1.588
Davon veranschlagt:	
als hauptamtliche Kräfte in diesem Kapitel	166
als Stellen für Fachleiter/Fachleiterinnen in den Schulkapiteln	1.422
Zusammen	<u>1.588</u> =====

Von den in Titel 422 10 ausgewiesenen Mitteln sind in den Titeln 422 10 der Kapitel 05 310 - 05 440 insgesamt 92.400.000 DM durch Absetzen von der Ausgabe pauschal zu erstatten. Damit geht der Ausbildungsaufwand für die Besoldung der Fachleiter ordnungsgemäß zu Lasten dieses Kapitels.

Zu Fachleiter Primarstufe:

Zusätzlich zu den nach der Relation 1 : 10,5 errechneten Ausbildern sind für die Studien-  
seminare für das Lehramt für die Primarstufe 23 Fachleiterstellen veranschlagt.  
Insoweit werden die hauptamtlichen Leiter dieser Seminare nicht in die Relation 1 : 10,5  
einbezogen. Die Seminare für das Lehramt für die Primarstufe sind durchgehend außergewöhn-  
lich hoch belegt.

Lehramt	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Zahl der 1996	Fachleiter 1995
Sekundarstufe IX und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule)	A 15 Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ Fachleiterin an Studien- seminaren - (davon 0,5 in Kapitel 05 340	1048	514
	05 360	(515)	(248)
	05 380	(4)	(4)
	05 380	(5)	(5)
	Zusammen	(524)	(257)
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt berufs- bildende Schulen)	A 15 Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Stu- dienseminaren (davon 0,5 in Kapitel 05 410	244	386
	05 440	(99)	(137)
	05 440	(23)	(16)
	Zusammen	(122)	(153)
Sekundarstufe I	A 15 Studiendirektor/-in - als Fachleiter/Fachleite- rin an Studienseminaren - (davon 0,5 in Kapitel 05 340	54	46
	A 13 Realschullehrer/ Realschullehrerin (davon 0,5 in Kapitel 05 330	72	60
	05 380	(33)	(27)
	05 380	(3)	(3)
	Zusammen	(36)	(30)
	A 12 Lehrer/Lehrerin - an allgemeinh. Schulen - (davon 0,5 in Kapitel 05 320	120	102
	05 380	(50)	(41)
Zusammen	(10)	(19)	
(60)	(51)		
Sonderpädagogik	A 13 Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin (davon 0,5 in Kapitel 05 390	284	214
		(142)	(107)
Primarstufe	A 12 Lehrer/Lehrerin - an allgemeinh. Schulen - (davon 0,5 in Kapitel 05 310)	1022	828
		511	(414)
Zusammen		2844	2078
	(davon 0,5 in den Schul- kapiteln)	(+ 774)	
		(1.422)	(1.035)
		(+ 387)	

Demnach sind in den Schulkapiteln veranschlagt:

	<u>1996</u>	<u>1995</u>	<u>= + / -</u>	
05 310	511	414	+ 97	Stellen
05 320	50	41	+ 9	Stellen
05 330	33	27	+ 6	Stellen
05 340	542	271	+ 271	Stellen
05 360	4	4	0	Stellen
05 380	18	18	0	Stellen
05 390	142	107	+ 35	Stellen
05 410	99	137	- 38	Stellen
05 440	23	16	+7	Stellen
Zusammen	1.422	1.035	+ 387	Stellen

**Titel 422 20 - Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -**

Zahl der Stellen

Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen, Studienreferendare/Studienreferendarinnen

Eingangs- amt	Dienstbezeichnung	1996	1995
A 13	Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II	1600	1520
A 13	Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II und Sekundarstufe I	5880	4700
A 13 g.D.	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für Sonderpädagogik	1580	1360
A 12	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe I	1560	1410
A 12	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für die Primarstufe	5610	5610
		16230	14600

Die Stellen für Beamte/Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ändern sich wie folgt:

Zugang:

- 80 Bes.Gr. A 13 - Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das  
Lehramt für die Sekundarstufe II
- 1.180 Bes.Gr. A 13 - Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das  
Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I
- 220 Bes.Gr. A 13 - Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt  
für Sonderpädagogik
- 150 Bes.Gr. A 12 - Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt  
für die Sekundarstufe I
- 1.630 Zusammen

Anzahl	der beabsichtigten Einstellungen	1996	1995
A 13	Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II	810	760
A 13	Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I	2910	2920
A 13	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für Sonderpädagogik	800	750
A 12	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe I	750	780
A 12	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für die Primarstufe	2600	2780
Zusammen		7870	7990

Titel 425 10 - Angestellte -	1996	1995
Zahl der Stellen	100	102
(davon kw)	(5)	(5)

**Stellenzugang:**

Verg.Gr. BAT V b/V c  
- DA 02 -

+ 1 für ein neues Studienseminar für das Lehramt für Sonderpädagogik (SP) aufgrund der gestiegenen Zahl der Lehramtsanwärter/-anwärterinnen gegen Wegfall von 1 Stelle BAT IVa - DA 01 -

1 Stellenzugang zusammen

**Stellenabgang:**

Verg.Gr. BAT IV a  
- DA 01 -

- 3 Stellen zum Ausgleich für den Zugang von 2 Planstellen für ein neues Seminar SP und 1 Stelle gegen Zugang von einer Stelle BAT Vb/Vc - DA 02 - für das neue Seminar SP

3 Stellenabgänge zusammen

bleiben 2 Stellenabgänge zusammen

kw-Vermerke:

Verg.Gr. BAT VII/VIII                      5 (5) kw 31.12.1996 (1989 - Ver-  
- DA 03 -                                      längerung)

Jedes Studienseminar soll über eine Verwaltungsangestellte Vb/Vc BAT (Schreibdienst und Sachbearbeitertätigkeit), größere Studienseminare ab 120 Lehramtsanwärter sollen zusätzlich über eine oder eine halbtägige Schreibkraft Verg.Gr. VII/VIII BAT verfügen können.

Der im Verhältnis zu dem Abbau der Studienseminare zu rasch erfolgende Stellenabbau an Verwaltungskräften durch Wirksamwerden der kw-Vermerke hat zu zufälligen Verwerfungen in der Personalausstattung geführt, zumal unter Beachtung von Fürsorgegesichtspunkten überregionale Versetzungen an die richtigen Standorte so gut wie unmöglich sind. Hier können nur schwierige Einzelfallösungen getroffen werden. 5 kw-Vermerke aus 1989 bestehen daher fort. Sie sind zunächst bis 31.12.1996 befristet worden. Die Stellen sollen in übergroßen Seminaren zum Einsatz kommen.

Titel 427 20 - Vergütungen für Aushilfen

Bei diesem Titel sind erstmals 270.000 DM veranschlagt für die befristete Beschäftigung von Aushilfskräften in der Verwaltung der mit einer besonders hohen Zahl Lehramtsbewerbern belegten Studienseminare während der Hauptbelastungszeit (Einstellungstermine, Prüfungsphase).

Die Mittel sollen auch für langfristige Krankheitsvertretungen in den Seminaren, die nur mit einer Kraft ausgestattet sind, zum Einsatz kommen.

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG

Verg.Gr. VII/VIII BAT                      2 (s. Übersicht 13)

<u>Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen -</u>	<u>1996</u>	<u>1995</u>
Zahl der Stellen	4	5
(davon kw)	(4)	(5)

Stellenabgang:

MTL 1 a/1                                      - 1 Stelle in Auswirkung des  
- DA 01 -                                      kw-Vermerks -Org.Unters. 1993 -

kw-Vermerke:

MTL 1 a/1                                      4 (5) kw -Org.Unters. 1993 -  
- DA 01 -

## 11. Kapitel 05 130 - Landesinstitut für Internationale Berufsbildung in Solingen -

Das Landesinstitut für internationale Berufsbildung (LIB NRW) hat die Aufgabe, insbesondere im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit Länder beim Auf- und Ausbau eines die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung fördernden Qualifizierungssystems durch Maßnahmen in sich entwickelnden Ländern und in Nordrhein-Westfalen zu unterstützen. Daneben dient das LIB NRW dem internationalen Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der beruflichen Bildung. Das LIB NRW berät die Ressorts der Landesregierung bei der Projektierung und der Durchführung von Maßnahmen in seinem Aufgabenbereich.

Das LIB gliedert sich in sieben Referate. Diese Referate werden entsprechend einer Matrix-Organisation in drei Themenbereiche fachlich und regional koordiniert.

Den Referaten obliegt die Aufgabe, projektbezogene Maßnahmen im In- und Ausland durchzuführen, um den Auf- und Ausbau von Berufsbildungssystemen in Partnerländern des Landes zu unterstützen. Für die Entsendung beamteter Experten aus den Schulen des Landes NRW im Rahmen von Langzeitmaßnahmen im Ausland stehen im Kapitel 05 300 sechs Stellen zum Ausgleich zur Verfügung.

In der Federführung des Referates "ehemalige Landesstelle zur gewerblichen Berufsförderung" liegt die Fortbildung der Technischen Lehrer aus der Dritten Welt in der Fachrichtung "Metalltechnik". Es werden etwa 60 (60) Technische Lehrer, die über die Zentralstelle für Gewerbliche Berufsförderung der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung zugewiesen werden, entsprechend ihrer Vorbildung nach verschiedenen Programmen fortgebildet. Die insgesamt 18 Monate dauernde Fortbildung wird in den ersten 12 Monaten an Fortbildungszentren des LIB NRW an berufsbildenden Schulen des Landes NRW und in den verbleibenden 6 Monaten am LIB NRW durchgeführt. Für die Durchführung der Fortbildung in - Fortbildungszentren des LIB NRW an Schulen sind bei Kapitel 05 410 fünf Stellen und bei Kapitel 05 440 zwei Stellen ausgewiesen.

Mit dem sechsten Landesbesoldungsänderungsgesetz (6. ÄndLBesG) vom 24.4.1995 - SGV 20320 - ist der Direktor des Landesinstituts für Internationale Berufsbildung in die Besoldungsgruppe A 15 mit Zulage eingestuft worden. Gleichzeitig legt das 6. ÄndLBesG fest, daß der Direktor der Landesstelle für Gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern (bisherige Bes.Gr. A 15 mit Zulagen) die neue Amtsbezeichnung "Studiendirektor - als der ständige Vertreter des Direktors des Landesinstituts für Internationale Berufsbildung" erhält und in die Besoldungsgruppe A 15 eingegliedert wird.

Gesamtstellenzahl	1996	1995
	12	13
Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1996	1995
Zahl der Planstellen	9	11

- Höherer Dienst -

Stellen	1991	1992	1993	1994	1995	1996
A 15 Direktor d. Landesinstituts	1	1	1	1	1	1
A 15 StD	2	2	2	2	3	2
A 15 RD	-	-	-	-	-	1
A 14 OStR	3	3	2	2	2	1
A 14 ORR	0	0	0	2	2	3
A 13 StR	-	-	-	1	-	-
A 13 RR	-	-	2	-	1	1
Zusammen	6	6	7	8	9	9

Stellenumwandlung

**Bes.Gr. A 15**  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin -

+ 1 Planstelle durch Umwandlung aus  
Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/  
Studiendirektorin - entsprechend  
der Umstruktuiierung des Landes-  
instituts

**Bes.Gr. A 14**  
- Oberregierungsrat/  
Oberregierungsrätin -

+ 1 Planstelle durch Umwandlung aus  
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/  
Oberstudienrätin - entsprechend  
der Umstruktuiierung des Landes-  
instituts

- Gehobener Dienst -

Stellen	1991	1992	1993	1994	1995	1996
A 10 Fachlehrer	3	3	3	2	2	-

Stellenabgang

- Bes.Gr. A 10
- Fachlehrer/Fachlehrerin -
  - Technischer Lehrer/  
Technische Lehrerin -
- 2 Planstellen gegen Zugang  
1 Angestelltenstelle Verg.Gr.  
IVb/Vb BAT - DA 01 - entsprechen  
der Umstrukturierung des  
Landesinstituts und gegen  
Wegfall 1 Stelle aufgrund der  
Einsparungsvorgabe 1996

Titel 425 10 -Angestellte-	1996	1995
Zahl der Stellen	3	2

Stellenzugang

- Verg.Gr. IVb/Vb BAT - DA 01 - + 1 Stelle entsprechend der Umstrukturierung des Landesinstituts gegen Abgang 1 Planstelle Bes.Gr. A 10 (vgl. Titel 422 10)



## 12. Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest -

Gesamtstellenzahl	1996	1995
Zahl der Stellen	143	143
Titelgruppe 63	4	4
Förderzentrum für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schüler/Schülerinnen in Soest		

### Titel 422 10

#### Vorbemerkung:

Die Aufgabenstellung des Landesinstitutes erfordert eine ständige Mitarbeit von Lehrkräften, die für diese Tätigkeit in unterschiedlichem Umfang zeitweilig von ihrer Unterrichtsverpflichtung entlastet werden. Für diese pädagogische Mitarbeit in Lehrplankommissionen, Arbeits- und Projektgruppen unter Koordinierung des Landesinstituts dürfen für wechselnde befristete Aufgaben, die durch das vom Ministerium für Schule und Weiterbildung vorgegebene Arbeitsprogramm oder durch besondere Anordnung des Ministerium für Schule und Weiterbildung festgelegt sind, aus den bei Kapitel 05 300 -Schulen gemeinsam- für besondere pädagogische Zwecke veranschlagten Stellen sowie aus Zuschlagsstellen der Schulkapitel Anrechnungstunden bis zu folgendem Stellenumfang in Anspruch genommen werden:

- aus Kapitel 05 300 **106 Stellen**  
(Bereiche: 50 Curriculumentwicklung, 10 Qualifikations-  
erweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung einschl.  
Tutoren, 5 Softwareprüfung, 40 herausgehobene Schul-  
und Modellversuche, 1 Öffnung von Schule. Die Stellen-  
kontingente sind untereinander nach den wechselnden  
Bedarfen in geringem Umfang austauschbar).
- aus den Stellenzuschlägen für muttersprachlichen Ergän-  
zungsunterricht und Integrationshilfen für die Entwicklung  
von Lehr- und Lernmaterialien **5 Stellen**
- aus dem Stellenzuschlag für den Kollegsulversuch für  
kollegsulspezifische Entwicklungsarbeiten und für die  
curriculare Gestaltung der Bildungsgänge **19 Stellen**
- aus den Ausgleichsstellen für den gemeinsamen Unterricht  
behinderter und nichtbehinderter Schüler und Schülerinnen  
für das Förderzentrum Soest - FIBS - **3 Stellen**



- Gehobener Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
A 13	-	-	-	-	-	1	1
A 12	1	1	2	2	2	1	1
A 11	3	3	2	2	2	3	3
A 10	2	3	3	3	3	2	3
A 9	3	2	3	3	3	2	1
(davon ku n Bes.Gr.A8)	(-)	(-)	(1)	(1)	(1)	(-)	(-)
Zusammen	9	9	10	10	10	9	9

Stellenschlüssel:

Die schlüsselfähigen 9 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

v.H.-Satz 95			v.H.-Satz 96		
%	Stellen	Stellen effektiv	%	Stellen	Stellen effektiv
6 =	0,54 =	1	6 =	0,54 =	1
16 =	1,44 =	1	16 =	1,44 =	1
30 =	2,7 =	3	30 =	2,7 =	3
48 =	4,32 =	4	48 =	4,32 =	4
65 =	2,6 =	2	65 =	2,6 =	3
35 =	1,4 =	2	35 =	1,4 =	1
100 =		9	100 =		9

Stellenhebung

**Bes.Gr.A 10**

- Regierungsoberinspektor/  
Regierungsoberinspektorin -

+ 1 Planstelle aus Bes.Gr. A 9  
- Regierungsinspektor/Regierungs-  
inspektorin - nach dem Stellenschlüssel

- Mittlerer Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
A 9	0	0	0	0	0	0	0
A 8	2	2	1	1	1	2	2
A 7	1	1	1	1	1	1	1
A 6	1	1	1	1	1	1	1
A 5	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen	4	4	3	3	3	4	4

Stellenschlüssel:

Die Anteile betragen

A 9	8 v.H.	= 0,32	= 0 Stellen
A 8	30 v.H.	= 1,20	= 2 Stellen
A 7	40 v.H.	= 1,60	= 1 Stelle
A 6/5	22 v.H.	= 0,88	= 1 Stelle in Bes.Gr. A 6

Der Stellenschlüssel ist ausgeschöpft.

Beamtete Hilfskräfte	1996	1995
Abgeordnete Beamte		
Zahl der Stellen	27	27

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind in den Kapiteln 05 310 (2), 05 320 (4), 05 340 (11), 05 380 (3), 05 390 (1) und 05 410 (6) veranschlagt.

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG 1  
(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
	2	2

Titel 425 10 -Angestellte-	1996	1995
Zahl der Stellen bei Titelgruppe 63	65	65
Titel 425 63	4	4

**kw-Vermerke**

Verg.Gr. I b / II a BAT -DA 01-	1 (1) Stelle kw 31.12.1996
Verg.Gr. IIa BAT -DA 01-	1 (1) Stelle kw - Einsparung 1995 -
Verg.Gr. Vb/Vc BAT -DA 05-	1 (1) Stelle kw - Einsparung 1995 -

Die 2 %ige Einsparungsvorgabe für 1996 (= 3 Stellen) wird für dieses Kapitel in der Weise erbracht, daß bei Kapitel 05 300 Titel 425 80 folgende Stellen wegfallen:

- 1 Stelle Verg.Gr. I b BAT - DA 01 -
- 1 Stelle Verg.Gr. II a BAT - DA 01 -
- 1 Stelle Verg.Gr. VI BAT - DA 02 -

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Von den 21 Stellen der Dienstart 03 entfallen 4 auf den Vorzimmerdienst - z.T. verbunden mit Büro- und Registrartätigkeiten -, verbleiben 17 Stellen für den Schreibdienst.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 8,3 bei 141 Diktatberechtigten (einschl. der in der Vorbemerkung zu den Personalausgaben dieses Kapitels aufgeführten pädagogischen Mitarbeiter).

Die Diktatberechtigten errechnen sich wie folgt:

- 58 Beamte höherer Dienst
- 9 Beamte gehobener Dienst
- 27 Beamte Hilfskräfte höherer und gehobener Dienst
- 8 Angestellte höherer Dienst
- 5 Angestellte gehobener Dienst

107 insgesamt

38 Diktatberechtigte gem. Vorbemerkung dieses Kapitels (133 + 55 Arbeitsgruppenmitglieder für Lehrerfortbildungsmaßnahmen = 188 Stellen; je 5 Stellen wird 1 Diktatberechtigter berechnet).

145

-4 Vorzimmerberechtigte

141 Diktatberechtigte

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 2

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG 2

(siehe Übersicht 13)

Stellen für Auszubildende

Nach dem Berufsbildungsgesetz verwaltungsbezogen - (2) Stellen

Es handelt sich um Stellen für Auszubildende für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten.

Stellenabgang

2 nach Abschluß der Ausbildungsmaßnahme

<u>Titel 426 10 -Arbeiter/Arbeiterinnen-</u>	<u>1996</u>	<u>1995</u>
Zahl der Stellen	7	7

**13. Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter) -**

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1996	1995
Zahl der Planstellen	207	207

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt den Abgang von 1 Stelle Bes.Gr. A 15 - Schulamtsdirektor/Schulamtsdirektorin - gemäß Nachtragshaushaltsgesetz 1995.

Außerdem wird die staatliche Schulaufsicht durch 2 (2) Schulaufsichtsbeamte/Schulaufsichtsbeamtinnen gem. Art. 49 Abs. 1 des 3.FRG vom 16.Juli 1984 (GV.NW.S.370) ausgeübt.

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Bes.Gr. A 15	156	155	155	155	155	154	155
Bes.Gr. A 14	52	51	53	54	54	53	52
Zusammen	208	206	208	209	209	207	207

In Bes.Gr. A 15 beträgt der Stellenschlüssel 75%.

Bei der Schlüsselung sind insgesamt 207 Stellen zugrunde zu legen, da diese Anzahl geringer ist als die vom Jahr 1993 (209).

Wegen der Phasenverschiebung ist die Höchstzahl 209 nicht zum Tragen gekommen. Bei 207 Stellen ergibt sich die Hebung einer Stelle von Bes.Gr. A 14 nach Bes.Gr. A 15.

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	5	6

**Stellenabgang**

<b>Bes.Gr. A 14</b>	- 1 Leerstelle für einen/eine bisher
- Schulrat/Schulrätin -	gem. § 85 a/§ 6 a LRiG beurlaubten
	Beamten/beurlaubte Beamtin

Zahl der Lehrerstellen/Schulaufsichtsrelation \*)

Schulform	1993	davon kw	1994	davon kw	1995	davon kw	1996	davon kw
Kapitel 05 310	35.430	-	35.845	-	36.557	-	36.601	-
Kapitel 05 300 ***)	198		122		114		103	
Kapitel 05 300 *****)	-		-		-		49	
Zusammen	35.628	-	35.967	-	36.671	-	36.753	-
Kapitel 05 320	19.519	954	18.761	398	18.254	301	18.059	-
Kapitel 05 300 ***)	153		163		165		130	
Kapitel 05 300 *****)	-		-		-		25	
Zusammen	19.672	954	18.924	398	18.419	-	18.214	-
Kapitel 05 390 **)	11.760	-	11.900	-	12.080	-	12.263	-
Kapitel 05 300 ***)	53		131		127		117	
Kapitel 05 300 *****)	-		-		-		16	
Zusammen	11.813	-	12.031	-	12.207	-	12.396	-
Insgesamt	67.113	954	66.922	398	67.297	301	67.363	-

\*) ohne Ersatzschulen (15.10.1994: 05 310 = 147, 05 320 = 57, 05 390 = 1.570)

\*\*) einschl. der der Aufsicht der Bezirksregierungen unterliegenden Schulen für Blinde, Gehörlose und der Sonderschulen im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums und der berufsbildenden Schulen

\*\*\*) Lehrerstellen

\*\*\*\*) "Geld statt Stellen"

Schulaufsichtsrelation 1996 =  $67.363 : 209 (207 + 2) = 322,3$  (Vorjahr 320,5)



## 14. Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -

Stellen insgesamt:	1996	1995
Gesamtstellenzahl	1.713	1.302
Titelgruppe 80	17	21
Zusammen	<u>1730</u>	<u>1323</u>

### Änderung der Stellenzahl 1995

	Stellen lt. Haushalt 1995	Nachtragshaushalt +	-	Neue Stellen- zahl 1995
	867	440	5	1302
TGr. 80	24	0	3	21
Zusammen	891	440	8	1323

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1996	1995
Zahl der Planstellen	778	860

### Änderung der Stellenzahl 1995

Stellen lt. Haushalt 1995	+	-	Neue Stellen zahl 1995
865	-	5	860

davon Lehrer/Lehrerinnen	704	786
Schulpsychologen/Schulpsychologinnen	74	74

#### 14.1 Lehrerstellen

Bei Titel 422 10 sind folgende Haushaltsvermerke ausgebracht:

- a) Von den ausgewiesenen Mitteln ist ein Betrag von insgesamt 55.750.000 DM entsprechend dem Einsatz der Lehrer/Lehrerinnen den Titeln 422 10 der Kapitel 05 310 bis 05 440 durch Absetzen von der Ausgabe pauschal zu erstatten.
- b) Die zum Ausgleich für Maßnahmen der Lehrerfortbildung in den einzelnen Schulkapiteln ausgebrachten insgesamt 670 (692) Planstellen dürfen mit Einwilligung des

Finanzministeriums nach den wechselnden Bedarfen zwischen den Schulkapiteln 05 310 bis 05 440 verlagert werden.

Das von der Landesregierung am 26. November 1991 beschlossene "Handlungskonzept zur effektiveren Gestaltung der Schulorganisation und bedarfsgerechten Zuweisung von Lehrerstellen" sah in der ersten Umsetzungsphase durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1992 vor, alle Sonderbedarfe, die bisher durch kw-Stellen oder zu Lasten der Stellenreserve oder der normalen Lehrerstellen abgedeckt wurden, im Haushalt auszuweisen. Das Konzept wird im Haushaltsplanentwurf 1996 weitergeführt:

Das Kapitel 05 300 weist 1996 (1995) 704 (786) Planstellen für Lehrer zur Deckung besonderen pädagogischen Bedarfs (insbesondere zum Ausgleich von Pflichtstundenentlastungen) aus, davon

281 (372) für die Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung  
- davon - ( 91) Stellen kw ab 01.08.1995 -

125 (125) für Fachberater (88 Schulaufsicht, 37 Sport)

56 (50) für Mitarbeit in kommunalen regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher

38 (35) für die Entsendung von Lehrern ins Ausland, insbesondere zur Förderung der deutschen Sprache in mittelosteuropäischen Staaten

22 (22) für Lehrer/Lehrerinnen, die als Medienberater/Medienberaterinnen eingesetzt sind

182 (182) für wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe (z.B. für Schulversuche, Suchtvorbeugung, Technologieberatung, Betreuung von Schaulustkindern, Curriculumentwicklung).

Die Stellen für die Qualifikationserweiterung waren gemäß Handlungskonzept der Landesregierung in drei Schritten um jeweils 91 Stellen im Hinblick auf die zunehmende Zahl von Neueinstellungen ausgebildeter Lehrer zu verringern. Die Maßnahme war zum 31.7.1995 abgeschlossen.

Mit dem Nachtragshaushalt 1995 wurden die bis dahin 130 Stellen für Fachberater um 5 (4 A 13, 1 A 12) auf 125 Stellen verkürzt. Für Fachberater Schulaufsicht stehen danach noch 88 (93) Stellen zur Verfügung.

Die Lehrerstellen werden entsprechend dem Einsatz der Lehrer in den einzelnen Schulformen bei den Kapiteln dieser Schulformen bewirtschaftet.

Das bedeutet, daß die Stellen bei Kapitel 05 300 zugewiesen werden und per Datenschlüssel im Soll der einzelnen Schulkapitel erscheinen. Sie verstärken das bei den einzelnen Schulformen ausgebrachte Haushaltssoll und werden somit in die Erhebung der jeweiligen Besetzungsmöglichkeiten einbezogen.

Aus dem Kapitel 05 300 werden nur Ausgleichsstellen für zugelassene Unterrichtsentnahmen der Schulkapitel bereitgestellt. Es handelt sich um Planstellen im Eingangsamt der jeweiligen Lehreraufbahn.

Die entstehenden Ausgaben werden den Schulkapiteln pauschal erstattet (siehe Haushaltsvermerk zu Titel 422 10 dieses Kapitels).

Die im Haushaltsjahr 1995 nach Wegfall der kw-Stellen zum 01.08.1995 und der 5 Stellen des Nachtragshaushaltsgesetz 1995 zur Verfügung stehenden 695 Lehrerstellen sind ab dem Schuljahr 1995/96 wie folgt aufgeteilt:

Nr.	Zweck	Stel- len	Davon:					Gym.	ZBW	Ges.S.	Son.S.	BS	KS	Zus.	Res.
			Schj.	05310	05320	05330	05340								
		95/96													
301	Qualifikations- erweiterung	257,5	16,5	40,0	19,0	29,0	0,0	8,0	95,0	44,0	6,0	257,5	0		
301a	Qualifikations- erw. Sport Moderatoren/ Teilnehmer	23,5	23,5	0	0	0	0	0	0	0	0	23,5	0		
302	Fachberater														
	Schulaufsicht davon	88	13,5	12,9	4,9	27	0,7	6,5	2,1	16,5	3,9	88,5	0		
302a	obere Schul- aufsicht	63,5	0,7	1,9	4,9	27	0,7	6,5	1,4	16,5	3,9	63,5	0		
302b	untere Schul- aufsicht	24,5	12,8	11	0	0	0	0	0,7	0	0	24,5	0		
303	Fachberater Sport	37,0	10,7	7,3	3,5	4,6	0	2,7	3,7	3,8	0,7	37,0	0		
304	Regionale Arbeitsstellen	50,0	6,9	19,5	1,3	4,3	0,3	8,7	3,6	5,1	0,3	50,0	0		
305	Entsendung in MOE-Staaten	35,0	8,0	5,0	3,0	5,0	1,0	4,0	4,0	3,0	0	33,0	2		
306	Medien	22,0	4,5	14,8	0	0	0	2,7	0	0	0	22,0	0		
	Zwischensumme	513,0	83,6	99,5	31,7	69,9	2,0	32,6	108,4	72,4	10,9	511,0	2		
	Wachselnde Unterrichts- mehrbedarfe u. Ausgleichsbed.														
308	R+L-Entwicklung	50	1,8	1,4	1,5	4,1	4,3	14,3	1,7	20,9	0	50	0		
309	Schulbuchprüf.	4,4	0,5	0	0,7	1,9	0,2	0,5	0,3	0,3	0	4,4	0		
310	Softwareprüfung	7,1	1,7	0,5	0	1,7	0,4	2,0	0,8	0	0	7,1	0		
311	ADV-Berater	12,2	1,6	2,2	1,2	3,3	0	1,5	0,1	2,2	0,1	12,2	0		
312	Öffnung von Schule	21,4	3,0	4,3	1,0	4,0	0,0	5,6	1,8	1,0	0,7	21,4	0		
313	Schulversuche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
314	Modellversuche/ BLK	40,8	2,9	1,5	0,5	4,6	0,5	3,5	2,3	7,3	2,7	25,8	15		
315	Musik, Tanz	2,0	0	0	0	2,0	0	0	0	0	0	2,0	0		
316	Andere Lernorte	17,1	1,8	7,3	1,4	4,2	0	1	1,4	0	0	17,1	0		
316a	davon f. Sport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
317	Schausteller- kinder	10,8	5,0	5,8	0	0	0	0	0	0	0	10,8	0		
318	Suchtvorbeugung	15,1	1,2	7,0	1,6	2,4	0	1,9	0,1	0,7	0,2	15,1	0		
319	LSV-Verbin- dungslehrer	1,1	0	0	0,2	0,4	0	0,3	0	0	0,2	1,1	0		
	Zwischensumme	182,0	19,5	30,0	8,1	28,6	5,4	30,6	8,5	32,4	3,9	167,0	15,0		
	<b>Zusammen</b>	<b>695,0</b>	<b>103,1</b>	<b>129,5</b>	<b>39,8</b>	<b>98,5</b>	<b>7,4</b>	<b>63,2</b>	<b>116,9</b>	<b>104,8</b>	<b>14,8</b>	<b>678,0</b>	<b>17,0</b>		

Von den restlichen 17,0 Stellen sind 3,1 Stellen gesperrt, weil sie über das EFG refinanziert werden. 13,9 Stellen verbleiben in der Reserve des MSW für besondere Fälle.

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt den Abgang von 4 Stellen Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - und 1 Stelle Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - gemäß Nachtragshaushaltsgesetz 1995.

## Veränderungen bei den Planstellen

### Stellenzugang

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -, + 6 Planstellen  
davon 3 für die Mitarbeit in kommunalen  
Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung  
ausländischer Kinder und Jugendlicher und  
3 für die Entsendung von Lehrern/Lehrerinnen  
ins Ausland für Langzeit- und Kurzzeitexper-  
ten für Berufsbildungsprojekte

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -  
für die Mitarbeit in kommunalen  
Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung  
ausländischer Kinder und Jugendlicher + 3 Planstellen

zusammen Zugang 9 Planstellen

### Stellenabgang

Bes.Gr. A 13 - 21 Planstellen  
- Studienrat/Studienrätin -

Bes.Gr. A 12 - 70 Planstellen  
- Lehrer/Lehrerin -

zusammen Abgang - 91 Planstellen

In Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1995"  
Bleibt Abgang Lehrerstellen - 82 Planstellen

Die Zahl der Stellen für Entsendung ins Ausland ist von 35 auf 38 erhöht worden. Von den 38 Stellen entfallen 32 auf die Entsendung in mittel-ost-europäische Staaten zur Förderung der deutschen Sprache und 6 (= + 3) auf die Entsendung von Entwicklungsexperten im Auftrag des Landesinstituts für internationale Berufsbildung (s. Kapitel 05 130). Bisher sind hierfür 3 Stellen eingesetzt worden, und zwar in Namibia, Venezuela und Palästina.

Für die Mitarbeit in kommunalen Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher (RAA) sind zusätzlich 6 Stellen vorgesehen.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales will am weiteren Ausbau des RAA-Netzes festhalten, da die Arbeit der RAA erheblich zur besseren Integration der ausländischen Schüler und Schülerinnen in Schule und Beruf beiträgt und die Probleme in der Schule keineswegs kleiner geworden sind. Anträge der Kommunen zur Neueinrichtung von

RAA liegen bereits vor.

Zur Realisierung des Vorhabens bedarf es der zusätzlichen 6 Lehrstellen (siehe auch Koalitionsvereinbarung).

Erläuterung zu den kw-Vermerken:

(-) 91 Planstellen, davon 21 Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - und 70 Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - hatten den Vermerk "kw ab 1.8.1995" aufgrund des verringerten Bedarfs an Stellen für die Qualifikationserweiterung. Sie sind in 1996 in Abgang gestellt.

Die Planstellen sind ab 01.08.1995 bzw. 1.10.1995 wie folgt zugewiesen:

Bes. Gr.	Amtsbez.	Stellensoll HE 1996	Stellensoll H 1995 1.10.95	Zuweisung 1.10.95	Reserve	Bemerkungen
A 13	Str/ in	333,0	348,0	288,7	+ 21	kw und weggefallen
	davon kw ab 1.08.1995	(-)	(21)		38,3	dav. bei A 13 S 30,9 EFG 3,1, Rest 4,3
	davon 05 340 Gymn.			98,5		
	05 360 ZBW			7,4		
	05 380 Gesamt.			63,2		
	05 410 Ber. S.			104,8		
	05 440 Kolleg.			14,8		
A13S	Sonder- schul- Lehrer/ -Lehrerin	86	86	116,9	- 30,9	gedeckt bei A 13
A13R	Realschul- lehrer/ -lehrerin	150	150	39,8	+ 110,2	davon 100,6 bei A 12 Rest 9,6
A 12	Lehrer/ Lehrerin	135	202	232,6	+ 70 - 100,6	kw und weggefallen gedeckt bei A 13 R
	davon kw ab 01.08.1995	(-)	(70)			
	davon 05 310			103,1		
	05 320			129,5		
	Stellen insgesamt	704	786	678	+ 17	davon für EFG gesperrt 3,1 Rest 13,9
	davon kw ab 01.08.1995	(-)	(91)			

### Titel 425 10 - Angestellte -

Titel 425 10 - Angestellte -	1996	1995
Lehrer/Lehrerin	934	440

#### Veränderungen bei den Angestelltenstellen

Stellenzugang:		
Verg.Gr. IIa BAT	+ 297 Stellen	
Schuldienst		
Lehrer/Lehrerin		
Verg.Gr. III BAT	+ 197 Stellen	
Schuldienst		
Lehrer/Lehrerin		
zusammen	+ 494 Stellen	

für befristete Einstellungen für besondere Unterrichtsbedarfe.  
Zum Schuljahresbeginn 1996/97 stehen somit 934 Angestelltenstellen  
für diese Zwecke zur Verfügung.

Zu Verg.Gr. IIa BAT - Dienstart 01 - 637 (340) Stellen kw 1.8.2000  
Zu Verg.Gr. III BAT - Dienstart 01 - 297 (100) Stellen kw 1.8.2000  
Zu Verg.Gr. IIa und III - Dienstart 01 -: Die zunächst befristet einge-  
stellten Lehrkräfte sollen bei Bewährung nach Ablauf des Schuljahres eine  
Dauerbeschäftigung im Rahmen des durch Ausscheiden von Lehrkräften  
entstehenden Ersatzbedarfs erhalten.

Das Nachtragshaushaltsgesetz 1995 hat an dieser Stelle erstmals Stellen wie folgt  
ausgewiesen:

#### Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten -

##### Stellen für Angestellte

Verg.Gr. IIa Dienstart 02:	340
Verg.Gr. III Dienstart 02:	100

Zu Verg.Gr. IIa Dienstart 02: 340 (0) kw 1.8.2000  
Zu Verg.Gr. III Dienstart 02: 100 (0) kw 1.8.2000

##### Erläuterungen:

Zu Verg.Gr. IIa und III BAT

Veranschlagt für bis zu 440 befristete Einstellungen für besondere Unterrichtsbedarfe in  
den Schulkapiteln für das Schuljahr 1995/96.

Damit können bereits 1995 die notwendigen Vorbereitungen für das Einstellungs-  
verfahren zum Einstellungstermin 1.2.1996 eingeleitet werden.

Die zunächst befristet einzustellenden Lehrkräfte sollen bei Bewährung nach Ablauf des  
Schuljahres eine Dauerbeschäftigung im Rahmen des durch Ausscheiden von Lehrkräf-  
ten entstehenden Ersatzbedarfs erhalten.

Diese Stellen sind wie folgt aufgeteilt:

BR		Arnsb.	Detm.	D.dorf	Köln	Münst.	Zus.	
<b>Kapitel</b>	<b>Soll</b>							
<b>Verg.Gr.</b>	<b>1995</b>							
<hr/>								
<b>05 310</b>								
BAT IIa		-	-	-	-	-	-	
BAT III		12	7	15	12	8	54	
<b>05 320</b>								
BAT IIa		30	24	6	18	6	84	
BAT III		16	13	4	9	4	46	
<b>05 330</b>								
BAT IIa		-	-	-	-	-	-	
BAT III		-	-	-	-	-	-	
<b>05 340</b>								
BAT IIa		-	-	-	-	-	-	
BAT III		-	-	-	-	-	-	
<b>05 360</b>								
BAT IIa		-	-	-	-	-	-	
BAT III		-	-	-	-	-	-	
<b>05 380</b>								
BAT IIa		-	-	-	-	-	-	
BAT III		-	-	-	-	-	-	
<b>05 390 *)</b>								
BAT IIa		43	23	57	49	28	200	
BAT III		-	-	-	-	-	-	
<b>05 410</b>								
BAT IIa		9	4	11	9	7	40	
BAT III		-	-	-	-	-	-	
<b>05 440</b>								
BAT IIa		1	5	5	3	2	16	
BAT III		-	-	-	-	-	-	
<b>Zusammen</b>								
BAT IIa	340	83	56	79	79	43	340	
BAT III	100	28	20	19	21	12	100	
<b>Insgesamt</b>	<b>440</b>	<b>111</b>	<b>76</b>	<b>98</b>	<b>100</b>	<b>55</b>	<b>440</b>	
<b>*) davon</b>	<b>25</b>	<b>Stellen Mehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht</b>						
		5	5	6	5	4	25	

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt den Zugang von 340 Stellen Verg.Gr. II a BAT und 100 Stellen Verg.Gr. III BAT (Dienststart 01) gemäß Nachtragshaushaltsgesetz 1995.

Titel 427 10

**Vergütungen für nebenamtliche Tätigkeit**

Weiterhin sind bei Kapitel 05 300 Titel 427 10 0,5 Mio DM für die Vergütung nebenamtlicher Tätigkeit für wechselnde Unterrichtsmehr- und Ausgleichsbedarfe, insbesondere im Rahmen der Richtlinien- und Lehrplanentwicklung, der Schulbuch- und Softwareprüfung ausgebracht. Sie ergänzen die bei Titel 422 10 dargestellten 182 Stellen für wechselnde Unterrichts- und Ausgleichsbedarfe.

Titel 427 20

**Vergütungen für Aushilfen**

Haushaltsvermerk:

Die entstehenden Ausgaben sind in den Kapitel 05 310 bis 05 440 nachzuweisen und diesen Kapiteln entsprechend der Inanspruchnahme durch Absetzen von der Ausgabe zu erstatten. Veranschlagt sind 79.750.000 DM (Vorjahr 27.800.000 DM) = + 51.950.000 DM.

Die Mittel sind vorgesehen für die befristete Beschäftigung von Aushilfskräften und für Mehrarbeitsvergütungen.

Veranschlagt	
- für die Erteilung von Vertretungsunterricht in allen Schulformen	55.500.000 DM
- für die Vergütung von Lehrkräften, die an Lehrerfortbildungsmaßnahmen von mindestens halbjähriger Dauer teilnehmen sowie für die Tätigkeit von Moderatoren/Moderatorinnen, soweit nicht die sonst zu gewährende Pflichtstundenreduzierung gewährt wird, bzw. für Lehrkräfte, die zur Erteilung von Vertretungsunterricht für Lehrerfortbildungsmaßnahmen herangezogen werden	13.350.000 DM
- zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische/ausgesiedelte Schüler/Schülerinnen (Integrationshilfe) entsprechend den wechselnden Bedarfen im Schuljahr (z.B. neue Auffangklassen/Fördergruppen für Zuwanderer) und für die Erteilung von Sonderunterricht in allen Schulformen	10.900.000 DM
Zusammen	79.750.000 DM

Vorgesehen ist für das Schuljahr 1996/97 ein Betrag von 102,6 Mio DM (Schuljahr 1995/96 63,5 Mio DM).

Veranschlagt sind die auf das Haushaltsjahr 1996 entfallenden Teilbeträge.



**Titel 427 30**

**Vergütungen für Aushilfen (Sonderunterricht)**

Für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erteilung von Sonderunterricht in allen Schulformen sind die Mittel ab 1996 in den Titel 427 20 eingegliedert.

Die bei den Titeln 427 10, 427 20 und 427 30 veranschlagten Mittel werden im System "Geld statt Stellen" bewirtschaftet.

Auf den Allgemeinen Teil Nr. 3.5.5, der die differenzierte Darstellung der Mittel und deren Bewirtschaftung enthält, wird verwiesen.

14.2 **Verwaltung**  
Schulpsychologen

Stellen	1992	1993	1994	1995	1996
A 15	15	18	21	20	25
A 14	44	41	38	38	34
A 13	16	16	16	16	15
Zusammen:	75	75	75	74	74

**Stellenschlüssel**

Dem Schlüssel sind 74 Stellen zugrunde zu legen.

Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A 15	40 v.H. = 29,6 = 30 Stellen	veranschlagt 25 Stellen
Bes.Gr. A 14/13	60 v.H. = 44,4 = 44 Stellen	davon 65 v.H. A 14 = 28,6 = 29 Stellen 35 v.H. A 13 = 15,40 = 15 Stellen

Bei Bes.Gr. A 14 sind 5 nicht in Anspruch genommene A 15-Anteile  
+ 29 = 34 Stellen veranschlagt.

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	3	3
<u>Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG:</u>	4	)(s. Übersicht 13)
<u>Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG:</u>	0	)

Titel 425 10 - Angestellte -	1996	1995
Zahl der Stellen	1	2

Dienststart 03: Vorlesedienst

Stellenabgang:

1 Verg.Gr. VIb BAT - Vorlesedienst - zur Realisierung eines im Nachtragshaushalt 1995 im Kapitel 05 020 vorgesehenen und dort noch nicht spezifizierten kw-Vermerkes zum 1.1.1996. vorgesehen zum Ausgleich für Stellen im Epl. 15.

Außerdem sind bei Titelgruppe 80 Titel 425 80 - Angestellte - 17 (21) Stellen ausgewiesen.

### Titelgruppe 80

Durchführung von Schul- und Modellversuchen  
Titel 425 80

### Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.Gr./ Lohngr.	Dienststart 01	+/-	Dienststart 02	+/-
0	1	BAT Ib	0	- 1	-	-
8	10	BAT IIa	8	- 2	-	-
1	1	BAT IVb/Vb	1	-	-	-
1	1	BAT Vc	-	-	1	-
3	4	BAT VIb	-	-	3	- 1
4	4	BAT VII/VIII	-	-	4	-
17	21		9	- 3	8	- 1

Dienststart 01: Referenten/Referentinnen und Sachbearbeiter/  
Sachbearbeiterinnen

Dienststart 02: Schreibdienst und Technische Hilfskräfte

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt den Abgang von 2 Stellen Verg.Gr. Ib BAT - Dienststart 01 - und 1 Stelle Verg.Gr. VIb BAT - Dienststart 02 - gem. Nachtragshaushaltsgesetz 1995.

**Veränderung gesamt:**

Verg.Gr. Lohngr.	Dienst- art	neue Stell.	Verlagerungen innerhalb der Dienstarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergrupp. Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT Ib	01	-	-	-	- 1	Stellenwegfall aufgrund der Ein- sparungsvorgabe 1996 für Kapitel 05 140
BAT IIa	01	-	-	-	- 2	davon 1 kw - Re- alisierung (Ein- sparung 1995) und 1 Stellen- wegfall aufgrund der Einsparungs- vorgabe 1996 für das Kapitel 05 140
BAT Vc	02	-	-	-	0	
BAT VIb	02	-	-	-	- 1	Stellenwegfall aufgrund der Ein- sparungsvorgabe 1996 für das Kapitel 05 140
BAT VII/ VIII	02	-	-	-	0	
Zusammen					- 4	

**kw-Vermerke**

Zu Verg.Gr. II a BAT - Dienstart 01: - (1) Stelle kw - Einsparung 1995

### 15. Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen -

Am 15.10.1994 waren 3.398 (3.388) öffentliche Grundschulen und 2 (2) noch nicht neu-gegliederte Volksschulen vorhanden.

Bei steigender Tendenz wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1994/95	Neuschätz- für 1996 1995/96	= mehr + weniger -	1996/97	= mehr + weniger -
Grundschule	761.410	788.600	27.190	810.400	21.800
Schulkinderg.	15.233	15.600	367	15.800	200
zusammen	776.643	804.200	27.557	826.200	22.000

Die Schülerzahl für die Grundschule berücksichtigt die Umsetzung von 1.000 (-) Schülern/Schülerinnen aus den Sonderschulen Kapitel 05 390 - für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder (siehe Nr. 3.3.4).

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Grundstellen			
Grundschule bei Relation 24,6 (24,6):1	32.943	32.280	663
Schulkinderg. bei Relation 19,4 (19,4):1	814	799	15
Zusammen	33.757	33.079	678
2. Stellenreserve - (2) v.H.	0	662	-662
3. Zuschlag für Ganztagschulen 5.500 (5.500) Schüler/Schülerinnen 1. bis 4. Klasse 20 (20) v.H.	45	45	0
4. Ausgleichsstellen für 175.000 (171.700) ausländische und ausgesiedelte Schüler/ Schülerinnen, Relation 125 (120) : 1	1.400	1.431	-31
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 96.000 (92.000) Schüler/Schülerinnen, Relation 150 (150) : 1	640	613	27
6. Zum Ausgleich für gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler und Schülerinnen	42	66	-24

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
7. Stellen für den Unterrichtsbedarf	35.884	35.896	-12
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	511	414	97
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	100	100	0
10. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen sowie für Moderatoren/Moderatorinnen und Arbeitsgruppenmitglieder mit anteiliger Anrechnung auf die Pflichtstundenzahl für das Schulhalbjahr.	85	128	-43
11. Stellen an Schulen	36.580	36.538	42
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, usw.)	9	9	0
13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	12	10	2
14. Stellen insgesamt	36.601	36.557	44

Der Schulkindergarten ist am Gesamtstellenbedarf in Höhe von 36.601 (36.557) Stellen wie folgt beteiligt:

Grundstellen	814	(799)	Stellen	= + 15 Stellen
Stellenreserve				
- (2) v.H.	-	(8)	Stellen	= - 8 Stellen
Zusammen	814	(807)	Stellen	= + 7 Stellen

Das Stellenist betrug am 21.06.1995 790 Stellen

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	32.333 (523)	32.296 (424)	37 (99)
2. Beamtete Hilfskräfte	2.354	2.354	0
3. Angestellte Lehrer/Lehrerinnen	1.100	1.100	0
4. Jugendleiter/Jugendleiterinnen	814	807	7
Zusammen	36.601	36.557	44

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1996	1995
Zahl der Planstellen	32.333	32.296

Stellenzugang

Bes.Gr. A 12  
- Lehrer/Lehrerin -

+ 97 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studiengeminaren für die Primarstufe - (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 120 Titel 422 10)

+ 2 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an Universitäten abgeordnete Lehrkräfte für wissenschaftliche Qualifizierung von Lehrern/Lehrerinnen im Bereich Erziehungswissenschaften und Fachdidaktik

+ 5 Planstellen aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen (Stellenreserve, Ausgleichsstellen für Integrationshilfe)

104 Stellenzugänge zusammen

Stellenhebung

**Bes.Gr. A 14**

- Rektor/Rektorin -

+ 30 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Rektor/Rektorin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

**Bes.Gr. A 13**

- Rektor/Rektorin -

+ 54 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 -Hauptlehrer/Hauptlehrerin nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

**Bes.Gr. A 13**

- Hauptlehrer/Hauptlehrerin -

+ 25 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - als Leiter/Leiterin einer Grundschule mit bis zu 80 - Schülern nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

**Bes.Gr. A 13**

- Konrektor/Konrektorin-

+ 39 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 12 - Konrektor/Konrektorin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

**Bes.Gr. A 12**

- Konrektor/Konrektorin -

+ 55 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

**Bes.Gr. A 12**

- Zweiter Konrektor/  
Zweite Konrektorin -

+ 5 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

-----  
208 Stellenhebungen zusammen  
=====

Stellenabgang

**Bes.Gr. A 12**

- Lehrer/Lehrerin -

- 43 Planstellen für Maßnahmen der Lehrerfortbildung  
- 24 Planstellen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler/Schülerinnen gegen Zugang bei Kapitel 05 390

- Öffentliche Sonderschulen -

67 Stellenabgänge zusammen

Das Planstellensoll 1996 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 37 Planstellen.

Seit dem Haushalt 1995 wird an den Grundschulen mit mehr als 540 Schülern in drei Jahresabschnitten der Zweite Konrektor/die Zweite Konrektorin wegen der geringen Beförderungsmöglichkeiten an dieser Schulform eingeführt. Das bedeutet ausgehend von insgesamt 15 Grundschulen, daß im Haushalt 1995 erstmalig 5 Stellen und im Haushalt 1996 5 weitere Stellen gleich insgesamt 10 Stellen für dieses Amt ausgewiesen sind.

Zum Ausgleich dieser Stellenhebungen wird eine entsprechende Anzahl von Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - nach der Besoldungsgruppe A 13 - Studienrat/Studienrätin bei Kapitel 05 380 Titel 422 10 herabgestuft.

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am 15.10.94	geschätzt 15.10.96	Ist 6/95	geschätzt 15.10.96	Stellen 1996	ku
<b>Schulleiter</b>						
A 14 Rektor/Rektorin ( > 360 )	338	430	444	521	521 ( 1 o.B. )	520-430=90 ku nach A13 LZ
A 13 Rektor/Rektorin ( > 180 ^ <= 360 )	1.918	1.997	1.765	1.869	1.869 ( 2 o.B. )	1.959-90=1.869 1.869-1.869=0ku
A 13 Hauptlehrer/ Hauptlehrerin ( >80 ^ <=180 )	1.058	971	961	973	973 ( 2 m.B. )	0 ku
A 12 Lehrer/Lehrerin ( <= 80 )	84	55	76	55	55	0 ku
<b>Zusammen Leiter</b>	<b>3.398</b>	<b>3.413</b>	<b>3.237</b>	<b>3.418</b>	<b>3.418</b>	<b>90 ku</b>
<b>Vertreter</b>						
A 13 Konrektor/Konrektorin ( > 360 )	338	431	394	470	470	470-431=39 ku nach A 12
A 12 Konrektor/Konrektorin ( > 180 ^ <= 360 )	1.918	1.957	1.609	1.918	1.918	1.957-39=1.918 1.918-1.918=0ku



Zwischensumme	2.256	2.388	2.003	2.388	2.388	39 ku
A 12						
Zweiter Konrektor/ Zweite Konrektorin	13	15	0	10	10	0 ku
Zusammen Vertreter	2.269	2.403	2.003	2.398	2.398	129 ku

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1995	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1996	+ / -
			+	-	+	-		
A 14	Rektor/Rektorin	491	-	-	30	-	521	30
A 13 LZ	Rektor/Rektorin	1.845	-	-	54	30	1.869	24
A 13 V	Konrektor/Konrektorin	431	-	-	39	-	470	39
A 13 L	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	1.002	-	-	25	54	973	-29
	Summe A 13	3.278	-	-	118	84	3.312	34
A 12 V	Konrektor/Konrektorin	1.902	-	-	55	39	1.918	16
A 12 L	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin	80	-	-	-	25	55	-25
A 12 K	Zweiter Konrektor/ Zweite Konrektorin	5	-	-	5	-	10	5
A 12	Lehrer/Lehrerin	26.480	104	67	-	60	26.457	-23
	Summe A 12	28.467	104	67	60	124	28.440	-27
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin	60	-	-	-	-	60	-
	Insgesamt	32.296	104	67	208	208	32.333	37

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor/Rektorin	90 (100)	A 13	Rektor/Rektorin
A 13	Konrektor/Konrektorin	39 (41)	A 12	Konrektor/Konrektorin
	Summe	129 (141)		

Besoldungszulagen:

a) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Rektor/Rektorin	43	A 14	Rektor/Rektorin
A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin	2	A 14	Rektor/Rektorin
A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin	47	A 13	Rektor/Rektorin
A 13	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin
A 12	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Rektor/Rektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	103	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin
A 12	Konrektor/Konrektorin	2	A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin
A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin	11	A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	A 13	Rektor/Rektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	10	A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin	16	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	137	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin
	Zusammen	386		

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 7.284  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 8.253  
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	1.957	2.045

Stellenzugang

Bes.Gr. A 13 - Rektor/Rektorin -	+ 2 Leerstellen - Rektor/Rektorin - für Erziehungsurlaub
Bes.Gr. A 13 - Konrektor/Konrektorin -	+ 7 Leerstellen - Konrektor/Konrekto- rin - für Erziehungsurlaub
Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -	+ 251 Leerstellen -Lehrer/Lehrerin- für Erziehungsurlaub
-----	
260 Leerstellenzugänge zusammen	
=====	

Stellenabgang

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -	- 348 Leerstellen - Lehrer/Lehrerin -, für gem. § 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubte Lehrkräfte
-----	
Bleibt Abgang 88 Leerstellen	
=====	

Für 493 (383 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 -Beamtete Hilfskräfte-	1996	1995
Bes.Gr. A 12 z.A.	2.354	2.354

Stellenumwandlung

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG	701
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG	55
(s. Übersicht 13)	

Titel 425 10 -Angestellte-		1996	1995
BAT III	DA 01	1100	1100
BAT IV a / IV b	DA 02	429	422
BAT IV b / V b	DA 02	<u>385</u>	<u>385</u>
		1914	1907

Dienststart 01: Schuldienst -Lehrer/Lehrerin-  
Dienststart 02: Jugendleiter, Sozialpädagogen, Erzieher, Kindergärtner  
(Schulkindergarten)

Stellenzugang

BAT IV a / IV b + 7 Stellen aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der veränderten Berechnungsgrundlagen

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG 542  
Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78 b LBG 294  
(siehe Übersicht 13)

Stellen für Auszubildende:

Es sind 240 (227) Stellen für Praktikanten/Praktikantinnen für die Berufe des Sozialpädagogen/der Sozialpädagogin und des Erziehers/der Erzieherin ausgebracht.

Zugang:  
13 Praktikanten/Praktikantinnen

## 16. Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -

Am 15.10.1994 waren 805 (833) öffentliche Hauptschulen vorhanden.

Die Schülerzahlen sinken weiterhin.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1994/95	Neuschätz- für 1996 1995/96	= mehr + weniger -	1996/97	= mehr + weniger -
Hauptschule	281.680	279.700	-1980	278.200	-1500

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Grundstellen			
Hauptschule bei Relation 18,0 (18,0) : 1	15.456	15.233	223
2. Stellenreserve 2 (3) v.H.	309	457	-148
3. Zuschlag für Ganztagschulen			
50.000 (47.000) Schüler/Schülerinnen			
5. bis 10. Klasse 20 (20) v.H.	556	522	34
4. Ausgleichsstellen für 98.400 (98.900)			
ausländische und ausgesiedelte Schüler/ Schülerinnen, Relation 90 (90) : 1	1.093	1.099	-6
5. Ausgleichsstellen für Muttersprach- lichen Ergänzungsunterricht			
58.200 (60.300) Schüler/Schülerinnen, Relation 150 (150) : 1	388	402	-14
6. Zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Schüler/Schülerinnen	10	6	4
7. Stellen für den Unterrichtsbedarf	17.812	17.719	93
8. Hinzu kommen			
Stellen, die im Haushaltsplan 1995 den Vermerk "kw ab 1.8.1995" erhalten haben	-	301	- 301
9. Stellen für den Unterrichtsbedarf insges.	17.812	18.020	- 208

	Haushaltsjahr		
	1996	1995	= + / -
9a. Außerdem dürfen für das Schuljahr 1995/96 für die Zeit vom 1.1. - 31.7.1996 bis zu 150 Stellen aus dem Kapitel 05 380 in Anspruch genommen werden (vgl. Haushaltsvermerk zu Planstellen bei Kapitel 05 380 Titel 422 10)			
Dazu zum Ausgleich			
10. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	50	41	9
11. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	102	102	0
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsseminaren von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen sowie für Moderatoren/Moderatorinnen und Arbeitsgruppenmitglieder mit anteiliger Anrechnung auf die Pflichtstundenzahl für das Schulhalbjahr.	81	75	6
13. Stellen an Schulen	18.045	18.238	-193
14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 2 (5) und zum Bundesminister für Verteidigung 2 (2) unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind	4	7	-3
15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand)	10	9	1
16. Stellen insgesamt	18.059	18.254	-195

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		
	1996	1995	= + / -
1. Planmäßige Beamte (davon o. Bes. Aufwand)	16.809 (60)	17.004 (50)	-195 (10)
2. Beamtete Hilfskräfte	300	300	0
3. Angestellte Lehrer/Lehrerinnen	950	950	0
Zusammen	18.059	18.254	-195

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1996	1995
Zahl der Planstellen	16.809	17.004

Stufenlehrer

Nach Artikel 10 der Neuregelung der Besoldung der Stufenlehrer nach dem "Fünften Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften" vom 30. Mai 1990 (BGBl. I S. 967) ist die Besoldung der Stufenlehrer im Bereich der Hauptschule wie folgt festzulegen:

Bes.Gr. A 13 - Lehrer/Lehrerin = 10 % der Planstellen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin = 90 % der Planstellen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

Bei der Berechnung der Beförderungstellen Bes.Gr. A 13 findet die dreijährige Phasenverschiebung Anwendung.

Stellen der Stufenlehrer Sekundarstufe I

Stellen	1992	1993	1994	1995	1996
A 13 Sek. I	85	85	85	85	85
A 12 Sek. I	765	765	1.012	1.194	1.320
Zusammen	850	850	1.097	1.279	1.405

Wegen der dreijährigen Phasenverschiebung sind die Stellen aus dem Jahre 1993 zu schlüsseln.

Stellenschlüssel

Die Anteile betragen

A 13 Sek. I 10 %	=	85 Stellen
Zwischen-		
summe	=	85 Stellen

A 12 Sek. I 90 %	=	765 Stellen
+ nicht geschlossene Stellen (Phasenverschiebung)	=	555 Stellen
Zwischensumme		1.320 Stellen
Zusammen		1.405 Stellen

**Stellenzugang**

Bas.Gr. A 12

- Lehrer/Lehrerin -

+ 9 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 120 Titel 422 10)

+ 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für eine an das Naturschutzzentrum abgeordnete Lehrkraft gegen Abgang einer Planstelle bei Kapitel 05 380

+ 6 Planstellen für Lehrerfortbildung

+ 4 Planstellen für den gemeinsamen

Unterricht behinderter und nichtbe-

hinderter Schüler/Schülerinnen

+ 89 Planstellen nach der Schülerzahl

unter Berücksichtigung der Veränderung

der Berechnungsgrundlagen

-----  
109 Stellenzugänge zusammen  
-----

**Stellenhebung**

Bas.Gr. A 12

- Zweiter Konrektor/

Zweite Konrektorin -

+ 9 Planstellen durch Hebung aus Bas.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

-----  
9 Stellenhebungen zusammen  
-----

**Stellenabgang**

Bas.Gr. A 12

- Lehrer/Lehrerin -

- 281 Planstellen in Auswirkung des Vermerkes "kw ab 1.8.1995"

- 3 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an Europaschulen abgeordnete Lehrkräfte

Bas.Gr. A 10

- Fachlehrer/Fachlehrerin -

- 20 Planstellen in Auswirkung des Vermerkes "kw ab 1.8.1995"

-----  
304 Stellenabgänge zusammen  
-----

**Stellenherabstufung**



Bes.Gr. A 13 - Rektor/Rektorin -	- 8 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 - Hauptlehrer/ Hauptlehrerin sowie - 34 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - nach Zahl und Größe der Schulen
Bes.Gr. A 12 - Konrektor/Konrektorin -	- 42 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. nach Bes.Gr. A 12 - Lehrer/ Lehrerin - nach Zahl und Größe der Schulen.

-----  
84 Stellenherabstufungen zusammen  
-----

Stellenumwandlung

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehr- amt der Sekundarstufe I - bei entsprechender Verwendung	+ 126 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - nach dem Bedarf ----- 126 Stellenumwandlungen zusammen -----
---	---

Das Planstellensoll 1996 beinhaltet einen Abgang von insgesamt 195 Planstellen.

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am	geschätzt	Ist	geschätzt	Stellen	
	15.10.94	15.10.96	6/95	15.10.96	1996	ku
<b>Schulleiter</b>						
A 14 Rektor/Rektorin ( > 360 )	385	400	509	541	541 (1 o.B.)	540-400=140ku nach A 13 LZ
A 13 Rektor/Rektorin ( > 180 ^ <= 360 )	363	353	237	238	238 (1 m.B.)	353-140=213 237-213=24ku
A 13 Hauptlehrer/ Hauptlehrerin ( > 80 ^ <= 180 )	57	38	11	15	15 (1.m.B.)	38-24=14 14-14=0 ku
<b>Zusammen Leiter</b>	<b>805</b>	<b>791</b>	<b>757</b>	<b>794</b>	<b>794</b>	<b>164 ku</b>
<b>Vertreter</b>						
A 13 Konrektor/Konrektorin ( > 360 )	385	400	516	540	540 (2 o.B.) (1 m.B.)	537-400=137ku nach A 12 V
A 12 Konrektor/Konrektorin ( > 180 ^ <= 360 )	363	353	238	236	236	353-137=216 236-216=20ku
<b>Zusammen Vertreter</b>	<b>748</b>	<b>753</b>	<b>754</b>	<b>776</b>	<b>776</b>	<b>157 ku</b>
A 12 Zweiter Konrektor/ Zweite Konrektorin ( > 540 )	47	53	25	62	62	0 ku
<b>Zusammen Vertreter</b>	<b>795</b>	<b>806</b>	<b>779</b>	<b>838</b>	<b>838</b>	<b>157 ku</b>

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1995	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1996	+ / -
			+	-	+	-		
A 14	Rektor/Rektorin	541	-	-	-	-	541	0
	Summe A 14	541	-	-	-	-	541	0
A 13	Rektor/Rektorin	280	-	-	-	42	238	-42
A 13	Konrektor/Konrektorin	540	-	-	-	-	540	0
A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	7	-	-	8	-	15	8
A 13	Lehrer/Lehrerin Sek. I	85	-	-	-	-	85	0
	Summe A 13	912	-	-	8	42	878	-34
A 12	Konrektor/Konrektorin	278	-	-	-	42	236	-42
A 12	Zweiter Konrektor/ Zweite Konrektorin	53	-	-	9	-	62	9
A 12	Lehrer/Lehrerin Sek. I	1.194	-	-	126	-	1.320	126
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	13.816	109	284	76	135	13.582	-234
	Summe A 12	15.341	109	284	211	177	15.200	-141
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin	210	-	20	-	-	190	-20
	Insgesamt	17.004	109	304	219	219	16.809	-195

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor/Rektorin	140 (151)	A 13	Rektor/Rektorin
A 13	Rektor/Rektorin	24 (26)	A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin
A 13	Konrektor/Konrektorin	137 (149)	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	20 (22)	A 12	Lehrer/Lehrerin
	Summe	321 (348)		

Besoldungszulagen:

a) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höherer Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Rektor/Rektorin	16	A 14	Rektor/Rektorin
A 13	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Rektor/Rektorin
A 13	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin
A 12	Konrektor/Konrektorin	26	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Zweiter Konrektor/ Zweite Konrektorin	1	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 14	Rektor/Rektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin
	Zusammen	61		

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 1.944  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 2.050  
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	958	1.235

Stellenzugang

Bes.Gr. A 14 + 1 Leerstelle - Rektor/Rektorin -  
 - Rektor/Rektorin - für Erziehungsurlaub

Bes.Gr. A 13 + 1 Leerstelle - Konrektor/Konrektorin -  
- Konrektor/Konrektorin - für Erziehungsurlaub

Bes.Gr. A 12 + 48 Leerstellen - Lehrer/Lehrerin -  
- Lehrer/Lehrerin - für Erziehungsurlaub

-----  
50 Stellenzugänge zusammen  
=====

Stellenabgang

Bes.Gr. A 12 - 327 Leerstellen für gem. § 85 a LBG  
- Lehrer/Lehrerin - beurlaubte Lehrkräfte

-----  
Bleibt Abgang 277 Leerstellen  
=====

Für 224 (183 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer/ Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 -Beamtete Hilfskräfte-	1996	1995
Zahl der Stellen	300	300

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 139  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 9  
(s. Übersicht 13)

Titel 425 10 -Angestellte-	1996	1995
Zahl der Stellen BAT III DA 01	950	950

Dienstort 01: Lehrer/Lehrerin

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG 107  
Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78 b LBG 79  
(s. Übersicht 13)

### 17. Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -

Am 15.10.1994 waren 474 (473) öffentliche Realschulen vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen steigende Tendenz.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1994/95	Neuschätz- für 1996 1995/96	= mehr + weniger -	1996/97	= mehr + weniger -
Realschule	248.237	255.700	7.463	262.200	6.500

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Grundstellen bei Relation 21,5 (21,5) : 1	12.195	12.028	167
2. Stellenreserve - (1) v.H.	0	120	-120
3. Zuschlag für Ganztagschulen 8.000 (7.000) Schüler/Schülerinnen 20 (20) v.H.	74	65	9
4. Ausgleichsstellen für ausländische und ausgesiedelte Schüler/Schüle- rinnen, Relation 300 (300) : 1	129	127	2
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 19.400 (20.300) Schüler/Schülerinnen, Relation 200 (200) : 1	97	102	-5
6. Stellen für den Unterrichtsbedarf	12.495	12.442	53
7. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	33	27	6
8. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	37	37	0
9. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2-jähriger Dauer teilnehmen sowie für Moderatoren/Moderatorinnen und Arbeitsgruppenmitglieder mit anteiliger Anrechnung auf die Pflichtstundenzahl für das Schulhalbjahr.	60	35	25

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
10. Stellen an Schulen	12.625	12.541	84
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen usw.)	1	1	0
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	1	1	0
13. Stellen insgesamt	12.627	12.543	84

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Planmäßige Beamte	12.027	11.993	34
(davon ohne Besoldungsaufwand)	(34)	(28)	(- 6)
2. Beamtete Hilfskräfte	600	550	50
Zusammen	12.627	12.543	84

**Titel 422 10 - Planmäßige Beamte**                      1996                      1995

Zahl der Planstellen                                      12.027                      11.993

**Stufenlehrer**

Nach Artikel 10 der Neuregelung der Besoldung der Stufenlehrer nach dem "Fünften Gesetz zur Änderung der besoldungsrechtlichen Vorschriften" vom 30. Mai 1990 (BGBl. I S. 967) ist die Besoldung der Stufenlehrer im Bereich der Realschule wie folgt festzulegen:

Bes.Gr. A 13 - Lehrer/Lehrerin - = 40 % der Planstellen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - = 60 % der Planstellen  
mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I  
bei entsprechender Verwendung

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen Bes.Gr. A 13  
findet die dreijährige Phasenverschiebung Anwendung.

Stellen der Stufenlehrer Sekundarstufe I

Stellen	1992	1993	1994	1995	1996
A 13 Sek. I	720	720	736	736	756
A 12 Sek. I	1.080	1.130	1.460	1.542	1.550
Zusammen	1.800	1.850	2.196	2.278	2.306

Wegen der dreijährigen Phasenverschiebung sind die Stellen  
aus dem Jahre 1993 zu schlüsseln.

Stellenschlüssel

Die Anteile betragen

A 13 Sek. I	40 %	=	740 Stellen
	+ Verlagerung aus Kapitel 05 390 im HRJahr 1994	=	16 Stellen

---

Zwischensumme = 756 Stellen

A 12 Sek. I	6	=	1.110 Stellen
	+ nicht geschlüs- selte Stellen (Phasenverschie- bung)	=	440 Stellen

---

Zwischensumme = 1.550 Stellen

---

Zusammen = 2.306 Stellen

---

Stellenzugang



Bes.Gr. A 13  
- Realschullehrer/  
Realschullehrerin - + 6 Planstellen ohne Besoldungsaufwand  
für Fachleiter/Fachleiterinnen an  
Studienseminaren (vgl. Kapitel 05 120  
Titel 422 10)

Bes.Gr. A 12  
- Lehrer/Lehrerin - + 25 Planstellen für Maßnahmen der Lehrer-  
fortbildung  
mit der Befähigung + 3 aufgrund der Schülerzahl unter  
für das Lehramt der Berücksichtigung der Veränderung  
Sekundarstufe I bei der Berechnungsgrundlagen  
entsprechender Ver-  
wendung

-----  
34 Stellenzugänge zusammen  
-----

### Stellenhebung

Bes.Gr. A 15  
- Realschulrektor/  
Realschulrektorin - + 10 Planstellen durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor/  
Realschulrektorin (180 - 360 Schüler) -  
nach der Größe der Schulen

Bes.Gr. A 14  
- Realschulrektor/  
Realschulrektorin - + 3 Planstellen durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Real-  
schullehrerin - nach der Größe der  
(bis zu 180 Schülern) Schulen

Bes.Gr. A 14  
- Realschulkonrektor/  
Realschulkonrektorin - + 10 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.  
A 14 - Realschulkonrektor/Realschulkon-  
rektorin - (mehr als 180 - 360 Schüler)  
(mehr als 360 Schüler) nach der Größe der Schulen

Bes.Gr. A 14  
- Zweiter Realschul-  
konrektor/Zweite  
Realschulkonrekto-  
rin - + 70 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.  
A 13 - Realschullehrer/Realschul-  
lehrerin - nach der Größe der Schulen  
(mit mehr als 540  
Schülern)

Bes.Gr. A 13  
- Lehrer/Lehrerin - + 20 Planstellen durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - mit der  
mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundar-  
stufe I bei entsprechender Verwendung -  
Sekundarstufe I bei nach dem Stellenschlüssel  
entsprechender Verwen-  
dung

-----  
113 Stellenhebungen zusammen  
-----

Stellenumwandlungen

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - an allgemeinbildenden Schulen -	+ 20 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an allgemeinbildenden Schulen nach dem Bedarf
---	---

---

20 Stellenumwandlungen zusammen

---

Das Planstellensoll 1996 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 34 Planstellen.

Seit dem Haushalt 1995 wird an den Realschulen mit mehr als 540 Schülern in drei Jahresabschnitten der Zweite Realschulkonrektor/die Zweite Realschulkonrektorin - wegen der geringen Beförderungsmöglichkeiten an dieser Schulform eingeführt. Das bedeutet, ausgehend von insgesamt 206 Realschulen, daß im Haushalt 1995 erstmalig 70 Stellen und im Haushalt 1996 70 weitere Stellen = insgesamt 140 Stellen für dieses Amt ausgewiesen sind.

Zum Ausgleich dieser Stellenhebungen wird eine entsprechende Anzahl von Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - nach der Besoldungsgruppe A 13 - Studienrat/Studienrätin - bei Kapitel 05 340 Titel 422 10 herabgestuft.

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am	geschätzt	Ist	geschätzt	Stellen	
	15.10.94	15.10.96	6/95	15.10.96	1996	ku
<b>Schulleiter</b>						
A 15 Realschulrektor/ Realschulrektorin ( > 360 )	426	446	417	447	447	446-446=0 ku (1 o.B.)
A 14 Realschulrektor/ Realschulrektorin ( > 180 ^ < 360 ) ( < 180 )	48	33	28	33	33	33-33=0 ku
<b>Zusammen Leiter</b>	474	479	445	480	480	0 ku (1 o.B.)
<b>Vertreter</b>						
A 14 Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (Z) ( > 360 )	426	446	440	446	446	446-446=0 ku n. A 14 VR
A 14 Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (Z) ( > 180 ^ <= 360 )	48	30		30	30	30-30=0 ku
<b>Zwischensumme Vertreter</b>	474	476	440	476	476	0 ku
A 14 Zweiter Realschulkon- rektor/Zweite Realschul- konrektorin - ( > 540 )	209	-	-	140	140	-
<b>Zusammen Vertreter</b>	683	476	440	616	616	0 ku

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1995	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandi. Herabstufungen		Stellen 1996	+ / -
			+	-	+	-		
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	437	-	-	10	-	447	10
A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin	40	-	-	3	10	33	-7
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (E)	436	-	-	10	-	446	10
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	40	-	-	-	10	30	-10
A 14	Zweiter Realschulkon- rektor/Zweite Real- schulkonrektorin -	70	-	-	70	-	140	70
	Summe A 14	586	-	-	83	20	649	63
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	8.147	6	-	-	73	8.080	-67
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	736	-	-	20	-	756	20
	Summe A 13	8.883	6	-	20	73	8.836	-47
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	45	-	-	20	-	65	20
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	1.542	28	-	-	20	1.550	8
	Summe A 12	1.587	28	-	20	20	1.615	28
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin	500	-	-	-	20	480	-20
	Insgesamt	11.993	34	-	133	133	12.027	34

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	- (2)	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (E)
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (E)	- (2)	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin
	Summe	- (4)		

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

1059 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12.

- b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin	1	A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	1	A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	3	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin
	Summe	6		

Bei der Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulformübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer Grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 2.255

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 2.247

(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	670	704

Stellenzugang

Bes.Gr. A 13  
- Realschullehrer/  
Realschullehrerin -

+ 30 Leerstellen - Realschullehrer/  
Realschullehrerin - für Erziehungs-  
urlaub

Stellenabgang

Bes.Gr. A 15  
- Realschulrektor/  
Realschulrektorin -

- 1 Leerstelle - Realschulrektor/  
Realschulrektorin -  
Fraktionsdienst Landtags NRW

Bes.Gr. A 13  
- Realschullehrer/  
Realschullehrerin -

- 63 Leerstellen - Realschullehrer/  
Realschullehrerin - für gem. § 85a  
LBG beurlaubte Lehrkräfte

---

64 Leerstellenabgänge zusammen  
Bleibt Abgang 34 Leerstellen

---

Für 139 (105 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte	1996	1995
Bes.Gr. A 12 Sek. I z.A.	600	550

Stellenzugang

Bes.Gr. A 12 z.A.  
- Lehrer/Lehrerin z.A. -

+ 50 Stellen nach der  
Schülerzahl unter Berücksichtigung  
der Berechnungsgrundlagen

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 110  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG 8  
(s. Übersicht 13)

## 18. Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien -

Am 15.10.1994 waren 513 (514) öffentliche Gymnasien vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen steigende Tendenz. Es werden hier nur die öffentlichen Schulen erläutert, für die Stellen ausgewiesen sind.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen	Schüler Schuljahr 1994/95	Neuschätz- für 1996 1995/96	= mehr + weniger -	1996/97	= mehr + weniger -
5. - 10. Klasse	287.842	291.800	3.958	293.800	2.000
11. - 13. Klasse	121.487	121.900	413	124.900	3.000
insgesamt	409.329	413.700	4.371	418.700	5.000

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Grundstellen			
5. - 10. Klasse: 19,7 (19,7):1	14.914	14.898	16
11. - 13. Klasse: 12,2 (12,2):1	10.238	10.254	-16
Zusammen Grundstellen	25.152	25.152	0
2. Stellenreserve - (1) v.H.		252	-252
3. Zuschlag für Ganztagschulen 9.000 (9.500) Schüler/Schülerinnen 20 (20) v.H.; 5. - 10. Klasse	91	96	-5
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 22.000 (21.800) Schüler/Schülerinnen Relation 300 (300) : 1	73	73	0
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 10.400 (10.700) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (200) : 1	52	54	-2

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
6. Ausgleichsstellen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht-behinderter Schüler/Schülerinnen	11	11	0
7. Stellen für den Unterrichtsbedarf	25.379	25.638	-259
8. Hinzu kommen			
a) Stellen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für die Zeit vom 1.1.-31.7.1996 (kw ab 1.8.1995)	80	517	-437
b) Stellen die im Haushaltsplan 1994 den Vermerk "kw ab 1.8.1994" erhalten haben	0	50	-50
9. Stellen für den Unterrichtsbedarf insges.	25.459	26.205	-746
Dazu zum Ausgleich			
10. Inanspruchnahme aus Kapitel 05 380 vom 1.1. - 31.7.96 bis zu 150 Stellen			
11. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	542	271	271
12. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	56	56	0
13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	139	109	30
14. Stellen an Schulen	26.196	26.641	-445
15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, usw.)	19	19	0
16. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	169	170	-1
17. Stellen insgesamt	26.384	26.830	-446

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.



Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	26.154 (711)	26.600 (441)	-446 (270)
2. Beamtete Hilfskräfte	230	230	0
Zusammen	26.384	26.830	-446

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1996	1995
Zahl der Planstellen	26.154	26.600

Stellenzugang

Bes.Gr. A 13  
- Studienrat/Studienrätin - + 303 Planstellen, davon 30 für Fortbildungsmaßnahmen und 2 für an Universitäten/Fachdidaktik abgeordnete Lehrkräfte und 271 für Fachleiter

Stellenabgang

Bes.Gr. A 15  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin - - 1 Planstellen für eine bisher an das Ministerium für Schule und Weiterbildung abgeordnete Lehrkraft  
- 2 für bisher in der Kommission für die Ausbildung der Lehrkräfte beschäftigte Lehrkräfte

Bes.Gr. A 13  
- 259 Planstellen (Schülerzahl)

-----  
262 Stellenabgänge zusammen  
=====

Stellenherabstufung

Bes.Gr. A 15  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin  
als Leiter/Leiterin - - 2 Planstellen durch Herabstufung nach Besoldungsgruppe A 13 - Studienrat/Studienrätin nach der Zahl und der Größe der Schulen

**Bes.Gr. A 15**  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin

- 22 Planstelle durch Herabstufung  
nach Besoldungsgruppe A 13 -  
Studienrat/Studienrätin nach dem  
Stellenschlüssel

**Bes.Gr. A 14**  
- Oberstudienrat/  
Oberstudienrätin -

- 65 Planstelle durch Herabstufung  
nach Besoldungsgruppe A 13 -  
Studienrat/Studienrätin nach dem  
Stellenschlüssel

---

**89 Stellenherabstufungen zusammen**

---

Das Planstellensoll 1996 beinhaltet einen Abgang von insgesamt 446 Planstellen.

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -:

80 Planstellen erhalten weiterhin den Vermerk "kw ab 1.8.1995" aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen.

Bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulformübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer Grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.	Amtsbezeichnung	Stellen 1995	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1996	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	503	-	-	-	-	503	0
A 16	Direktor/ Direktorin (o.B.)	4	-	-	-	-	4	0

A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -	15	-	2	-	-	13	-2
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	516	-	-	-	-	516	0
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin (o.B.) - als Vertreter/-in -	4	-	-	-	-	4	0
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	4.490	-	1	-	24	4.465	-25
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	11.230	-	-	-	65	11.165	-65
A 13	Studienrat/ Studienrätin	7.478	303	746	89	-	7.124	-354
	Summe h.D.	24.240	303	749	89	89	23.794	-446
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	420	-	-	-	-	420	0
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	160	-	-	-	-	160	0
	Summe A 13 g.D.	580	-	-	-	-	580	0
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	670	-	-	-	-	670	0
A 12	Sportlehrer/ Sportlehrerin	260	-	-	-	-	260	0
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	760	-	-	-	-	760	0
	Summe A 12	1.690	-	-	-	-	1.690	0
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin	90	-	-	-	-	90	0
	Insgesamt	26.600	303	749	89	89	26.154	-446

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Beförderungsstellen A 15 Kapitel 05 340		Stellen
=> Voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamte h.D. zum 1.1.1996:		22.541
- Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus		
1994		132
1995		204
1996		0
=> bleiben:		22.205
- Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des höheren Dienstes zur Gesamtstellenzahl: 84,9 %)		
kw-Vermerke HE 1996	80	
Mehrbedarfe 1994 (Streichung kw/Schülerzahl)	396	
Mehrbedarfe 1995	567	
Zusammen:	1.043	
Anteil		886
=> bleiben:		21.319
- kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG		56
=> bleiben als Basis für die Schlüsselung:		21.263
=> davon	21 % in Bes.Gr. A 15	4.465

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1996	1995	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	1.084	542	542
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	3.381	3.948	-567
Zusammen	4.465	4.490	-25

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst HH 1996:		Stellen	23.794
- Funktionsstellen			1.040
- Bes.Gr. A 15 FL			4.465
=> bleiben:			18.289
- Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus			
1994			0
1995			0
1996			0
=> bleiben:			18.289
- Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Planstellenzahl im höheren Dienst zur Gesamtstellenzahl: 91 %)			
kw-Vermerke HE 1996			80
Mehrbedarfe 1994 (Streichung kw/Schülerzahl)			396
Mehrbedarfe 1995			567
Zusammen:			1.043
Anteil			949
=> bleiben:			17.340
- kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG			56
=> bleiben als Basis für die Schlüsselung:			17.284
=> davon 65 % in Bes.Gr. A 14			11.235
abzgl. 70 Stellen für 2. Konrektor			11.165

Stufenlehrer

Nach Artikel 10 der Neuregelung der Besoldung der Stufenlehrer nach dem "Fünften Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften" vom 30. Mai 1990 (BGBl. I S. 967) ist die Besoldung der Stufenlehrer im Bereich der Hauptschule wie folgt festzulegen:

**Bes.Gr. A 13 - Lehrer/Lehrerin = 40 % der Planstellen mit der Befähigung für das Lehramt**

der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin = 60 % der Planstellen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen Bes.Gr. A 13 findet die dreijährige Phasenverschiebung Anwendung.

Stellen der Stufenlehrer Sekundarstufe I

Stellen	1993	1994	1995	1996
A 13 Sek. I	420	420	420	420
A 12 Sek. I	630	630	670	670
Zusammen	1.050	1.050	1.090	1.090

Wegen der dreijährigen Phasenverschiebung sind die Stellen aus dem Jahre 1993 zu schlüsseln.

Stellenschlüssel

Die Anteile betragen

A 13 Sek. I	40 %	=	420 Stellen
A 12 Sek. I	6	=	630 Stellen
	+ nicht geschlossene Stellen (Phasenverschiebung)	=	40 Stellen
Zusammen		=	1.090 Stellen

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

350 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

- b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	4	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	4	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -
	Summe	8		

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 3.259  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 2.875  
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	1.038	1.113

Stellenzugang

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/ Oberstudienrätin -	+ 5 Leerstellen Erziehungsurlaub
Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -	+ 35 Leerstellen für Erziehungsurlaub
	<b>40 Stellenzugänge zusammen</b>

Stellenabgang

Bes.Gr. A 13  
- Studienrat/Studienrätin -

- 113 Leerstellen für gemäß  
§ 85 a LBG beurlaubte Lehrkräfte  
- 2 Leerstellen  
Entwicklungsdienst

---

115 Stellenabgänge zusammen  
Bleibt Abgang 75 Leerstellen

---

Für 175 (138,7 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

<u>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</u>	<u>1996</u>	<u>1995</u>
Zahl der Stellen	230	230
davon:		
Bes.Gr. A 13 z.A.	180	180
Bes.Gr. A 12 z.A.	50	50

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 80  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 9  
(s. Übersicht 13)



**Studienkollegs für ausländische Studierende**

Im Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien - sind 93 (93) Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an Studienkollegs für ausländische Studierende abgeordnete Beamte veranschlagt.

Die Stellen sind wie folgt verteilt:

Planstellen ohne Besoldungsaufwand - Kapitel 05 340 -

Bes.Gr.	Soll wissen. Hochschulen						Fachhochschulen			
	1996	Aachen	Bonn	Köln	Münster	Zus.	Dortmund	Köln	Krefeld	Zus.
-----										
A 16 - Direktor e.Studienkollegs f.ausl.Studierende	4	1	1	1	1	4	0	0	0	0
-----										
A 15 - Studien- direktor als der Ständige Vertreter d.Direktors eines Studienkollegs für ausl.Studierende	4	1	1	1	1	4	0	0	0	0
-----										
A 15 - Studien- direktor als Fach- leiter zur Koordi- nierung schulfachl. Aufgaben	14	3	4	3	3	13	0	1	0	1
							***)			
A 14 - OStR *)	40	9	9	8	11	37	1	1	1	3
							***)		****)	
A 13 - StR **)	31	6	7	8	9	30	0	0	1	1
-----										
Zusammen	93	20	22	21	25	88	1	2	2	5
=====										

- \*) 1 Bes.Gr. A 14 von FH Aachen an FH Köln
- \*\*\*) 1 Bes.Gr. A 13 von FH Aachen an FH Krefeld
- \*\*\*\*) Leiter StK FK
- \*\*\*\*\*) Deutschkurs StK FH

## 19. Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und Abendrealschulen

Am 15.10.1994 waren 9 (9) Kollegs, 15 (17) Abendgymnasien, 18 (20) Abendrealschulen und 7 (6 Verbundschulen (Abendrealschulen/Abendgymnasien/Kollegs) vorhanden. Im Haushaltsjahr 1995 wurde einem Kolleg eine Abendrealschule/Abendgymnasium angegliedert.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen	Schüler Schuljahr 1995/95	Neuschätz- für 1996 1995/96	= mehr + weniger -	1996/97	= mehr + weniger -
Kolleg					
Vollbeleger	4.351	4.400	+ 49	4.400	-
Abendgymnasiun					
Vollbeleger	6.300	6.300	-	6.300	-
Teilbeleger	186	200	+ 14	200	-
Abendrealschule					
Vollbeleger	5.235	5.200	- 35	5.200	-
Teilbeleger	797	800	+ 3	800	-
insgesamt	16.869	16.900	+ 31	16.900	-

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Grundstellen			
<b>Kolleg</b>			
Vollbeleger: 10,5 (10,5):1	419	438	-19
<b>Abendgymnasiun</b>			
Vollbeleger: 15,2 (15,2):1	414	438	-24
Teilbeleger: 35,0 (35,0):1	6	10	-4
<b>Abendrealschule</b>			
Vollbeleger: 19,6 (19,6):1	265	265	0
Teilbeleger: 30,0 (30,0):1	27	27	0
Zusammen Grundstellen	1.131	1.178	-47

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
2. Stellenreserve 0 (2) v.H.	0	24	-24
3. Stellen für den Unterrichtsbedarf	1.131	1.202	-71
4. Hinzu kommen			
a) Stellen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für die Zeit vom 1.1.-31.7.1996 (kw ab 1.8.1996)	72	0	72
b) Stellen die im Haushaltsplan 1995 den Vermerk "kw ab 1.8.1995" erhalten haben, aber am 1.1.1996 noch besetzt sind	39	53	-14
c) Stellen die im Haushaltsplan 1994 den Vermerk "kw ab 1.8.1994" erhalten haben	0	58	-58
5. Stellen für den Unterrichtsbedarf insges.	1.242	1.313	-71
Dazu zum Ausgleich			
6. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	4	4	0
7. Stellen an Schulen	1.246	1.317	-71
8. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	1	2	-1
9. Stellen insgesamt	1.247	1.319	-72

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1995	1994	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	1.247 (5)	1.319 (6)	-72 (-1)
2. Beamtete Hilfskräfte	-	-	-
Zusammen	1.247	1.319	-72

<b>Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
Zahl der Planstellen	1.247	1.319

**Stellenherabstufung**

**Bes.Gr. A 15**  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin -  
(Leiter/Leiterin) - 1 Planstelle durch Herabstufung nach  
Bes.Gr. A 13 - Studentat/Studienrätin -  
nach der Anzahl der Schulen

**Bes.Gr. A 15**  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin -  
(Vertreter/Vertreterin) - 2 Planstellen durch Herabstufung nach  
Bes.Gr. A 13 - Studentat/Studienrätin -  
nach der Anzahl der Schulen

**Bes.Gr. A 14**  
- Realschulrektor/  
Realschuldirektorin - 1 Planstelle durch Herabstufung nach  
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/  
Realschullehrerin nach der Anzahl der  
Schulen

-----  
4 Stellenherabstufungen zusammen  
=====

**Stellenabgang**

**Bes.Gr. A 15**  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin - 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand in  
Vermerks "kw ab 1.8.1994"

**Bes.Gr. A 13**  
- Studienrat/Studienrätin - 57 Planstellen in Auswirkung des  
Vermerks "kw ab 1.8.1994"

**Bes.Gr. A 13**  
- Realschullehrer/  
Realschullehrerin - 14 Planstellen in Auswirkung des  
Vermerks "kw ab 1.8.1995"

-----  
72 Stellenabgänge zusammen  
=====

Das Planstellensoll 1995 beinhaltet einen Abgang von insgesamt 72 Planstellen.

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -:

39 Planstellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1995" sind bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - zu Beginn des Jahres 1996 noch besetzt.

72 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1995" aufgrund der geringeren Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen.

Bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - sind folgende verbindliche Haushaltsvermerke ausgebracht:

Freiwerdende kw-Stellen können in Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrern, die nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gem. § 85a/ 78b LBG oder Erziehungsurlaub fristgemäß in Teilzeit- oder Vollbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85a Abs.3 bzw. 78b Abs.2 Satz 3 LBG oder aus Erziehungsurlaub vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer sozialen Notlage zwingend geboten ist. Außerdem dürfen freigemachte Stellen kw zur Übernahme von Lehrern/Lehrerinnen aufgelöster Ersatzschulen in Anspruch genommen werden.

Weiterer verbindlicher Haushaltsvermerk bei Bes.Gr. A 13 Realschullehrer/Realschullehrerin -:

Zum Schuljahresbeginn 1996/97 dürfen für Abendrealschulen auf freien oder freiwerdenden Stellen für Realschullehrer/Realschullehrerinnen bis zu 20 unbefristete Einstellungen von Lehrern/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I mit voller Pflichtstundenzahl erfolgen.

Ein Einstellungsvolumen in Höhe von bis zu 20 Einstellungsmöglichkeiten für den Bereich der Abendrealschulen ist erforderlich, weil die Abendrealschulen verhältnismäßig hohe Abgänge (Pensionierungen und Versetzungen) zu verkraften hatten. Im Zusammenhang mit der generellen kw-Behaftung dieses Kapitels hat dies dazu geführt, daß die Realisierung von kw-Vermerken über das erforderliche Maß hinaus bei den Abendrealschulen erfolgte. In der Stellenbesetzung führte dies zu einer leichten Unterdeckung im Abendrealschulbereich bei gleichzeitig höheren kw-Überhängen im Bereich Abendgymnasium/Kollegs. Da zur Bedarfsdeckung der kapitelinterne Einsatz von Sekundarstufe II-Lehrkräften der Bes.Gr. A 13 -Studienrat- mit der zusätzlichen Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I im Abendrealschulbereich nur bei Verbundschulen möglich ist, muß im übrigen der AVO-Bedarf durch bis zu 20 Neueinstellungen im Rahmen freier Stellen für Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I gedeckt werden.

Kapitel 05 360

hier: Öffentliche Abendrealschulen

AVO-Bedarf	Ist 5/95	zzgl. aus Verbundschulen	Differenz *) Sp.1-Sp.2-Sp.3
1	2	3	4
292	253	20	20

\*) = Neueinstellungen zzgl. 1 Abgang

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.	Amtsbezeichnung	Stellen 1995	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1996	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	30	-	-	-	-	30	0
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin - als Leiter/-in -	12	-	-	-	-	12	0
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -	2	-	-	-	1	1	-1
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	30	-	-	-	2	28	-2
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	165	-	1	-	-	164	-1
	Summe A 15	209	-	1	-	3	205	-4
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	429	-	-	-	43	386	-43
A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin	8	-	-	-	1	7	-1
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	21	-	-	-	-	21	0
	Summe A 14	458	-	-	-	44	414	-44
A 13	Studienrat/ Studienrätin	377	-	57	46	-	366	-11
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	28	-	-	-	-	28	0
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	155	-	14	1	-	142	-13
	Summe A 13 g.D.	183	-	-	1	-	170	-13
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	62	-	-	-	-	62	0
	Summe	1.319	-	72	47	47	1.247	-72

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

=>	Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst gem. HE 1996		Stellen	975
-	Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus			
	1994			30
	1995			26
	1996			0
=>	bleiben:			919
-	kw-Vermerke HE 1996 (h.D.)			111
=>	bleiben als Basis für die Schlüsselung:			808
=>	davon	21	& in Bes.Gr. A 15	170
=>	ausgebracht:			164

6 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/-in - sind in Kapitel 05 360 im Hinblick auf die deutlich niedrigere Istbesetzung (Juni 1995: 145) und die hiernach bestehenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden. Im Haushalt 1996 sind mithin 164 (165) Beförderungsstellen ausgebracht worden.

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1996	1995	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	8	8	0
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	156	157	-1
Zusammen	164	165	-1



Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -  
Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen im			Stellen
höheren Dienst HE 1996:			975
-	Funktionsstellen		60
-	Bes.Gr. A 15 FL		164
=>	bleiben:		751
-	Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus		
	1994		30
	1995		26
	1996		0
=>	bleiben:		695
-	kw-Vermerke HE 1996 (h.D.)		111
=>	bleiben als Basis für die Schlüsselung:		584
=>	davon	65 % in Bes.Gr. A 14	380
=>	zzgl. 6 nicht ausgebrachte Bes.Gr. A 15		386

6 nicht ausgebrachten Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/-in - werden zusätzlich bei Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - veranschlagt. Im Haushalt 1996 sind mithin 386 (429) Beförderungsstellen ausgebracht worden.

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:  
29 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12
- b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin	1	A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	1	A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	1	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 136  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 136  
(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	34	30

Stellenzugang

Bes.Gr. A 14  
- Oberstudienrat/  
Oberstudienrätin - + 3 Leerstellen - Oberstudienrat/  
Oberstudienrätin - für Erziehungs-  
urlaub

Bes.Gr. A 13  
- Studienrat/  
Studienrätin + 7 Leerstellen - Studienrat/  
Studienrätin - für Erziehungs-  
urlaub

10 Stellenzugänge zusammen

Stellenabgang

Bes.Gr. A 13  
- Studienrat/  
Studienrätin - - 4 Leerstellen - Studienrat/  
Studienrätin -, für gem.  
§ 85 a LBG beurlaubte Lehrkräfte

Bes.Gr. A 13  
- Realschullehrer/  
Realschullehrerin - - 2 Leerstellen - Realschullehrer/  
Realschullehrerin -, für gem.  
§ 85 a LBG beurlaubte Lehrkräfte

6 Stellenabgänge zusammen  
Bleibt Zugang 4 Leerstellen

Für 15 (12 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer/Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

## 20. Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -

Am 15.10.1994 waren 181 (180) öffentliche Gesamtschulen einschließlich der Laborschule Bielefeld vorhanden. Im Haushaltsjahr 1995 wurden 5 weitere öffentliche Gesamtschulen eingerichtet. Für 1996 wird mit der Errichtung weiterer 5 Schulen gerechnet.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen	Schüler	Neuschätz-	=	1996/97	=
	Schuljahr	für 1996	mehr +		mehr +
	1994/95	1995/96	weniger -		weniger -
Sekundarstufe I	148.810	156.900	8090	163.700	6800
Sekundarstufe II	17.367	20.400	3033	23.600	3200
insgesamt	166.177	177.300	11123	187.300	10000

Von den 163.700 Schülern und Schülerinnen der Sekundarstufe I entfallen 1.600 auf eine Halbtagsschule.

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Grundstellen			
Sekundarstufe I: 18,2 (18,2):1	8.995	8.676	319
Sekundarstufe II: 12,2 (12,2):1	1.934	1.672	262
Zusammen Grundstellen	10.929	10.348	581
2. Stellenreserve 0 (1) v.H.	0	103	-103
3. Zuschlag für Ganztagschulen			
162.100 (156.900) Schüler/Schülerinnen			
20 (20) v.H.; Sekundarstufe I	1781	1724	57
4. Ausgleichsstellen für Ausländer			
und Aussiedler			
38.000 (36.500) Schüler/Schülerinnen			
Relation 125 (120) : 1	304	304	0

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 24.700 (24.800) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (200) : 1	124	124	0
6. Ausgleichsstellen für Gruppenbildung, Entwicklungs- und Erprobungsaufgaben der Laborschule Bielefeld	19	19	0
7. Ausgleichsstellen für den vorübergehenden Lehrermehrbedarf an Gesamtschulen im Gründungs- und Aufbaustadium	0	69	-69
8. Ausgleichsstellen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht- behinderter Schüler/Schülerinnen	51	42	9
<b>7. Stellen für den Unterrichtsbedarf</b>	<b>13.208</b>	<b>12.733</b>	<b>475</b>
Dazu zum Ausgleich			
9. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	18	18	0
10. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	31	31	0
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindes- tens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	43	38	5
<b>12. Stellen an Schulen</b>	<b>13.300</b>	<b>12.820</b>	<b>480</b>
13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beur- laubt sind (Europaschulen, usw.)	4	3	1
14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	20	21	-1
<b>15. Stellen insgesamt</b>	<b>13.324</b>	<b>12.844</b>	<b>480</b>

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Erläuterungen zu den Ausgleichsstellen für den vorübergehenden Lehrermehrbedarf an Gesamtschulen im Gründungs- und Aufbaustadium

Im Haushalt 1991 und 1992 waren jeweils 286 Stellen und im Haushalt 1993 195 Stellen als Gründungszuschlag für die Gesamtschulen vorgesehen. Dieser Gründungszuschlag sollte es ermöglichen, Gesamtschulen schon in der Aufbauphase personell so auszustatten, daß sie trotz der ungünstigen Betriebsgrößen in den Anfangsjahren ein gleichwertiges pädagogisches Angebot machen konnten. Bis 1990 war ein solcher Gründungszuschlag nicht erforderlich gewesen, da durch kw-Stellen aufbauende Gesamtschulen entsprechend besser mit Personal versorgt werden konnten.

Seit dem Haushalt 1993 sind aufbauende Gesamtschulen mit den Jahrgängen 1 und 2 mit einem Zuschlag von 1,5 Stellen, ab den Jahrgängen 3 und 4 mit einem reduzierten Zuschlag von 1,0 Stellen versehen worden; für die Jahrgangsstufe 11 betrug der Stellenzuschlag 1,5 Stellen.

Der Haushalt 1995 sah für die aufbauenden Gesamtschulen (Jahrgangsstufen 5 bis 8 und 11) einen einheitlichen Stellenzuschlag in Höhe von 1,0 Stellen vor. Insgesamt wurden hiernach 69 Stellen ausgebracht.

Gründungs- und Aufbauszuschlag Kapitel 05380

I. Schulgründungen bis zum 4. Aufbaujahr				
	Neue Gesamtschulen	Jahrg.-	Stellen-	Stellen
	5. - 8. Klasse	stufen	zuschlag	
1993:	5	4	1	20
1994:	1	3	1	3
1995:	5	2	1	10
1996:	5	1	1	5
Zwischensumme:				38
II. Gesamtschulen mit erstmals Jahrgang 11				
	Anzahl	Stellenzuschlag		
	15		1	15
Zuschlag insgesamt:				53

Der auf der Grundlage der Berechnungsfaktoren des HH 1995 sich an sich errechnende Gründungs- und Aufbauszuschlag in Höhe von 53 Stellen mußte im HE 1996 aus finanzpolitischen Gründen im Zusammenhang mit der Vorgabe eines "Null-Stellenzuwachses" entfallen.

Erläuterungen zu den Ausgleichsstellen für Gruppenbildung, Entwicklungs- und Erprobungsaufgabe der Laborschule Bielefeld

Gemäß Nr. 4.1 des Runderlasses des Kultusministeriums vom 19.1.1990 (BASS 10 - 02 Nr. 7) wird die Notwendigkeit des Stellenzuschlags regelmäßig - erstmalig 1994 - überprüft. Im Rahmen dieser Überprüfung wurde der Stellenzuschlag im Haushalt 1995 um 1 Stelle reduziert. Die Veranschlagung im HE 1996 bleibt unverändert.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	11.404 (38)	10.614 (39)	790 (-1)
2. Beamtete Hilfskräfte	1.750	2.080	-330
3. Angestellte (Sozialpädagogen)	170	150	20
Zusammen	13.324	12.844	480

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1996	1995
Zahl der Planstellen	11.404	10.614

Stellenzugang

- Bes.Gr. A 15 + 5 Planstellen für neue Schulen  
- Direktor/Direktorin als  
Leiter/leiterin-  
(A 15 LG)
  
- Bes.Gr. A 15 + 1 Planstelle mit Besoldungsaufwand  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin als  
Fachleiter/Fachleiterin -  
für eine an Europaschulen  
beurlaubte Lehrkraft
  
- Bes.Gr. A 14 + 5 Planstellen für neue Schulen  
- Gesamtschulrektor/  
Gesamtschulrektorin als  
Vertreter/Vertreterin-  
(A 14 VGZ)
  
- Bes.Gr. A 13 + 346 Planstellen nach der Zahl der  
- Studienrat/Studienrätin -  
Schüler  
+ 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand  
für eine an Universitäten/Fachdidaktik  
abgeordnete Lehrkraft
  
- Bes.Gr. A 12 + 99 Planstellen nach der Zahl der  
- Lehrer/Lehrerin  
an allgemeinbildenden  
Schulen -  
Schüler  
+ 5 Planstellen für Lehrerfortbildungs-  
maßnahmen

-----  
462 Stellenzugänge zusammen  
-----

Stellenhebung

<b>Bes.Gr. A 16</b> - Leitender Gesamtschuldirektor/ Leitende Gesamtschuldirektorin -	+ 13 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 15 -Gesamtschuldirektor/ Gesamtschuldirektorin als Leiter/ Leiterin- (A 15 LGZ) nach dem Ausbau der Schulen
<b>Bes.Gr. A 15</b> - Direktor/Direktorin als Leiter/Leiterin der Sekundarstufe II- (A 15 ALG)	+ 17 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/ Oberstudienrätin- nach dem Ausbau der Schulen
<b>Bes.Gr. A 15</b> - Direktor/Direktorin als didaktische(r) Leiter/ Leiterin- (A 15 DLG)	+ 4 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/ Oberstudienrätin- nach dem Ausbau der Schulen + 11 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin als didaktischer Leiter/Leiterin - nach dem Ausbau der Schulen
<b>Bes.Gr. A 15</b> - Direktor/Direktorin als Vertreter/Vertreterin- (A 15 VGZ)	+ 12 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 15 -Direktor/Direktorin als Vertreter/Vertreterin- (A 15 VG) nach dem Ausbau der Schulen + 1 Planstelle durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin als Vertreter/ Vertreterin- (A 14 VGZ) nach dem Ausbau der Schulen
<b>Bes.Gr. A 15</b> - Studiendirektor/ Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin -	+ 23 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/ Oberstudienrätin- nach dem Stellenschlüssel
<b>Bes.Gr. A 14</b> - Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin als Leiter/Leiterin der Sekundarstufe I- (A 14 ALGZ)	+ 6 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin als Koordinator/ Koordinatorin- (A 14 KG) und + 1 Planstelle durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin- (A 14 ALG) nach dem Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 14  
- Gesamtschulrektor/  
Gesamtschulrektorin als  
Koordinator/-in  
(A 14 KG)

+ 5 Planstellen durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 13 -Gesamtschulrektor/  
Gesamtschulrektorin als Koordinator/  
Koordinatorin- (A 13 KG) nach dem  
Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 14  
- Oberstudienrat/  
Oberstudienrätin -

+ 43 Planstellen durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 13 -Studienrat/  
Studienrätin- nach dem  
Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 13  
- Gesamtschulrektor/  
Gesamtschulrektorin als  
Koordinator/Koordinatorin -  
(A 13 KG)

+ 6 Planstelle durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin  
an allgemeinbildenden Schulen- nach  
dem Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 13  
- Lehrer/Lehrerin  
Sekundarstufe I -

+ 120 Planstellen durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 12 -Lehrer/  
Lehrerin Sekundarstufe I-  
nach dem Stellenschlüssel

---

262 Stellenhebungen zusammen

---

#### Stellenumwandlung

Bes.Gr. A 13  
- Studienrat/Studienrätin -

+ 150 Planstellen durch Umwandlung  
aus Stellen für beamtete Hilfskräfte  
Bes.Gr. A 13 -Studienrat/  
Studienrätin z.A.-

Bes.Gr. A 12  
- Lehrer/Lehrerin  
Sekundarstufe I -

+ 180 Planstellen durch Umwandlung  
aus Stellen für beamtete Hilfskräfte  
Bes.Gr. A 12 -Lehrer/  
Lehrerin Sekundarstufe I z.A.-

---

330 Stellenumwandlungen zusammen

---

#### Stellenabgang

Bes.Gr. A 15  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin als  
Fachleiter/Fachleiterin -

- 1 Planstelle ohne Besoldungsauf-  
wand für eine an die Kommission  
Zukunft der Bildung - Schule der  
Zukunft" abgeordnete Lehrkraft

- 1 Planstelle ohne Besoldungsauf-



Bes.Gr. A 14  
- Oberstudienrat/  
Oberstudienrätin -

wand für eine an das Naturschutz-  
zentrum NRW abgeordnete Lehrkraft  
gegen Zugang bei Kapitel 05 320  
-Öffentliche Hauptschulen-

-----  
2 Stellenabgänge zusammen  
=====

Das Planstellensoll 1996 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 790 Planstellen.

Bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulformübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer Grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Im Haushalt 1995 wurden auf dieser Grundlage 10 Stellen nach Kapitel 05 310/05 320 verlagert.

Anmerkung zu Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -:

Die in diesem Kapitel veranschlagten neuen Stellen werden zur Deckung des Unterrichtsbedarfs bei den öffentlichen Gesamtschulen erst für das Schuljahr 1996/97 ab 1.8.1996 benötigt. Für die Zeit vom 1.1. - 31.7.1996 dürfen bis zu 150 Stellen für das Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen - und bis zu 150 Stellen für das Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien - in Anspruch genommen werden (siehe auch Erläuterungen Seite 13).

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Des.	Amtsbezeichnung	Stellen 1995	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1996	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Ltd. Gesamtschuldirektor/ Gesamtschuldirektorin	116	-	-	13	-	129	13
A 15 ALG	Direktor/Direktorin -Leiter/-in Sek. II-	130	-	-	17	-	147	17
A 15 DLG	Direktor/Direktorin -didakt. Leiter/-in-	152	-	-	15	-	167	15
A 15 VGZ	Direktor/Direktorin -Vertreter/-in-	116	-	-	13	-	129	13
A 15 VG	Direktor/Direktorin -Vertreter/-in-	65	-	-	-	12	53	-12
A 15 LG/E	Gesamtschuldirektor/ Gesamtschuldirektorin -als Leiter/-in-	70	5	-	-	13	62	-8
A 15	Studiendirektor/-in -Fachleiter/-in- (dav.o.Besoldungsaufw.)	283 (11)	1	1 (1)	23	-	306 (10)	23 (-1)
A 14 ALGZ	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin -Leiter/-in Sek. II-	196	-	-	7	-	203	7
A 14 ALG	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin -Leiter/-in Sek. II-	217	-	-	-	1	216	-1
A 14 KG	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin -Kordinator/-in- (dav.o.Besoldungsaufw.)	142 (1)	-	-	5	6	141 (1)	-1 -
A 14 DLGZ /DLG	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin -didakt. Leiter/-in-	24	-	-	-	11	13	-11
A 14 VGZ	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin -Vertreter/-in-	5	5	-	-	1	9	4
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin (dav.o.Besoldungsaufw.)	805 (8)	-	1 (1)	43	44	803 (7)	-2 (-1)
A 13	Studienrat/ Studienrätin	2.274	347	-	150	43	2.728	454

	(dav.o.Besoldungsaufw.)	(5)	(1)				(6)	(1)
	(davon kw § 42 LPVG)	(12)					(12)	
A 13	Gesamtschulrektor/ KG Gesamtschulrektorin -Koordinator/-in-	137	-	-	6	5	138	1
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	600	-	-	120	-	720	120
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin (dav.o.Besoldungsaufw.) (davon kw § 42 LPVG)	703 (3) (6)	-	-	-	-	703 (3) (6)	0 0 0
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	1.737		-	180	120	1.797	60
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen (dav.o.Besoldungsaufw.) (davon kw § 42 LPVG)	2.759 (11) (13)	104	-	-	6	2.857 (11) (13)	98 0 0
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin -Werkstattlehrer/-in-	15	-	-	-	-	15	0
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin -Techn.Lehrer/Lehrerin-	15	-	-	-	-	15	0
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinb.Schulen-	40	-	-	-	-	40	0
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin -Werkstattlehrer/-in-	13	-	-	-	-	13	0
	Insgesamt	10.614	462	2	592	262	11.404	790



### Berechnung des Anteils der Stellen des höheren Dienstes

Seit Bestehen der Gesamtschulen werden die Stellen des höheren Dienstes unter Zugrundelegung des "Säulenmodells" = 40% Hauptschule, 30% Realschule und 30% Gymnasium in der Sekundarstufe I ermittelt. Es handelt sich um einen fiktiven Schulformansatz, der nicht mehr der Gesamtschulwirklichkeit entspricht. Diese Veranschlagung ist unausgewogen, weil sie weder dem Bedarf aufbauender Gesamtschulen an Stellen des höheren Dienstes vor Eintritt in die gymnasiale Oberstufe aber auch nicht den stringenten Anforderungen des Bundesbesoldungsgesetzes gerecht wird.

Der Anbindung der Lehrerstellen in der Sekundarstufe I der Gesamtschule an die Schulformen des gegliederten Schulwesens lag bisher die Annahme zugrunde, daß in der Gesamtschule als der alle Bildungsgänge des gegliederten Schulwesens integrierenden Schulform, Schülerinnen und Schüler jeweils in der Anzahl betreut werden, wie sie sich im gegliederten Schulwesen auf die dortigen Schulformen verteilen. Das o.a. Stellenverhältnis entsprach der Verteilung des Schüleraufkommens in den siebziger und der ersten Hälfte der achtziger Jahre. Das geänderte Bildungswahlverhalten der Erziehungsberechtigten in den letzten Jahren hat zu einer Verschiebung innerhalb der Schulformen des gegliederten Schulwesens zugunsten des gymnasialen Bildungsganges geführt.

Die dem HE 1996 zugrundegelegte Veranschlagung von Stellen für den höheren Dienst berücksichtigt, daß gemäß den Vorgaben des Bundesbesoldungsgesetzes Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II nur bei entsprechender Verwendung zum Studienrat Bes.Gr. A 13 h.D. ernannt werden dürfen. Dabei wird die Prämisse "entsprechende Verwendung" dann als erfüllt angesehen, wenn der Einsatz der Lehrkraft mindestens hälftig in der Sekundarstufe II erfolgt (überwiegender Einsatz). Außerdem wird der in der Schulrealität vorhandene Stellenanteil an "Altfällen" der Bes.Gr. A 13 h.D. in der Sekundarstufe I (ca. 50%) berücksichtigt; dies ergibt sich aus der historisch gewachsenen Notwendigkeit die früheren (schulformbezogen ausgebildeten) Gymnasiallehrer, die bereits zu Studienräten ernannt waren, als sie seinerzeit in die neu gegründeten Gesamtschulen versetzt wurden, planstellenmäßig abzusichern.

Der Einsatz von Studienräten Bes.Gr. A 13 BBO mit dem alten Lehramt Gymnasium in der Sekundarstufe I der Gesamtschule ist besoldungsrechtlich unbedenklich. Dagegen sind die stufenbezogen ausgebildeten Lehrkräfte nur dann zu Studienräten zu ernennen, wenn sie überwiegend in der Sekundarstufe II eingesetzt werden.

Der Bedarf an Stellen für Lehrkräfte des höheren Dienstes wurde wie folgt festgelegt: Die Gesamtstellenzahl des HE 1996 für das Kapitel 05 380 beträgt 13324 Stellen. Davon sind 1934 Grundstellen für die Sekundarstufe II veranschlagt. Weitere 90 Stellen sind aufgrund ihrer konkreten Verwendung dem höheren Dienst zuzurechnen (u.a. Fachleiter an Studienseminaren, Abordnungsstellen, Ausgleichsstellen für Personalräte gem. § 42 LPVG), das sind zusammen 2024 Stellen. Dieses Stellenkontingent ist zu verdoppeln, da hier eine "entsprechende Verwendung" i.S.v. nur überwiegender Tätigkeit in der Sekundarstufe II angenommen wird. Weiter sind rd. 2000 "Altfälle" von Studienräten zu berücksichtigen, von denen aufgrund der Istbesetzung ca. 50% (hier 947 Altfälle) noch dem höheren Dienst zugerechnet werden; die verbleibenden 1053 Altfälle sind mit der o.g. Berechnung abgegolten und werden im gehobenen Dienst ausgebracht.

1. Stellen insgesamt:	13324
2. Stellen für den höheren Dienst:	
Grundstellen Sekundarstufe II	1934
zzgl. weitere Stellen h.D.	<u>90</u>
	2024
Verdopplung wg. nur "überwiegenden" Einsatz in der Sek. II	4048
Altfälle höherer Dienst: mit o.a. Stellenvolumen verrechnet und daher nur als Sek.I-Lehrkräfte ausgebracht:	2000 1053
davon als h.D. berück- sichtigt:	947 <u>947</u>
Stellen h.D. zusammen:	4995
Danach Anteil des höheren Dienstes an den Gesamtstellen in Prozent: (Anteil Sek. II = 100% und Anteil Sek. I: 4995 - 1934 = 3061 ~ 23%)	37,5
3. Veranschlagung HE 1996:	
Anrechnungsstellen (5.LBesÄndG)	708 *)
Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor-	306 **)
Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat-	803 **)
Bes.Gr. A 13 -Studienrat-	<u>2728</u>
Planstellen h.D. zusammen	4545
Bes.Gr. A 13 -Studienrat z.A.-	<u>450</u>
Stellen h.D. zusammen	4995

\*) siehe nachstehende Tabelle

\*\*\*) siehe Einzelberechnungen

Stellenanteil höherer Dienst	4995	Anrechnung	Ausbringung	
		Besetzung	HE 1996	HH1995
Mit höherem Dienst zu besetzende Stellen für Schulleiter:				
A 16	129			
A 15 LGZ	53			
A 15 LG	9			
Zusammen:	191			
davon sind 50 % geh. Dienst Planstellenanteil abzuziehen:*)	95	95	0	( - )
A 15 Fachleiter: (siehe nachstehende Einzelberechnung)	639	333	306	(283)
A 14 OStR: (siehe nachstehende Einzelberechnung) ausgewiesen wegen geringerer Istbesetzung/Phasenverschiebung:	1.083	280	803	(805)
Zwischensumme	1.817	708	1.109	(1.088)
A 13 StR:	2.728	0	2.728	(2.274)
A 13 StR z.A.	450	0	450	(600)
Zusammen h.D.	4995	708	4287	(3.962)

\*) gerundet

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 21.10.1993		Stellen
		3.057
abzüglich:		
= § 42 LPVG (kw) Anteil h.D.		12
bleiben:		3.045
davon 21 %		639
abzüglich Planstellen gemäß Vorbemerkung Nr. 1.3 Abs. 2 LBesÄndG:		
Stellensoll HE 1996:		
a) Vertreter:		
- A 15 VGZ	129	
- A 15 VG	53	
- A 14 VGZ	9	
b) Didakt. Leiter:		
- A 15 DLG	167	
- A 14 DLGZ	13	
Zwischensumme:	371	
davon 50 % Anteil gehobener Dienst	186	
c) Abteilungsleiter S II A 15 ALG (nur h.D.)	147	
Abzug insgesamt:		333
Ausbringung / Veranschlagung A 15 FL HE 1996:		306

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1996	1995	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	10	10	0
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	296	273	23
Zusammen	306	283	23



Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Planstellen h.D. HE 1996	4.995
abzüglich:	
- mit h.D. zu besetzende Leiterstellen	96
- Fachleiterstellen A 15	639
Zwischensumme:	4.260
abzüglich Zugänge:	
= 1994	431
= 1995	219
= 1996	1104
Zwischensumme:	3.156
abzüglich § 42 LPVG (kw) Anteil h.D.:	12
Zwischensumme:	3.144
abzüglich h.D. Anteil	
S I - Lehrer	947
Zwischensumme:	2.197
davon 65 %	1.428
wegen geringer Istbesetzung(5/95: nur 663 besetzt)/ Phasenverschiebung werden wie im Vorjahr berücksichtigt:	1.088
abzüglich Planstellen gemäß Vorbemerkung Nr. 1.3 Abs. 2 LBesändG:	
Stellensoll HE 1996:	
- A 14 ALGZ	203
- A 14 ALG	216
- A 14 KG	141
Zusammen:	560
davon 50 % gehobener Dienst	280
abzüglich für 2. Konrektoren Kap. 05 310	5
Ausbringung / Veranschlagung A 14 OStR HE 1996:	803

Veranschlagung Bes.Gr. A 13 und A 12 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

Unter Berücksichtigung der dreijährigen Phasenverschiebung bei der Nachschlüsselung sind zu veranschlagen:

Stellen	1992	1993	1994	1995	1996
A 13 Sek. I	600	600	600	600	720
A 12 Sek. I	900	1200	1655	1.737	1.797
<b>Zusammen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.800</b>	<b>2.255</b>	<b>2.337</b>	<b>2.517</b>
<b>Gesamtzahl der Planstellen im HE 1996</b>				<b>Stellen</b>	
Bes.Gr. A 13 Sek I/Bes.Gr. A 12 Sek I				2517	
<b>abzüglich Zugänge:</b>					
= 1994		455			
= 1995		82			
= 1996		180			
<b>zusammen</b>				<b>717</b>	
<b>schlüsselfähige Stellen</b>				<b>1800</b>	
davon 40% Bes.Gr. A 13 Sek I				720	
Bes.Gr. A 12 Sek I				1797	

Veranschlagung Bes.Gr. A 10 und A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind, verwiesen (siehe Nr. 4.8.1).

Besoldungszulagen:

In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5 Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

759 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 1.698  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 878  
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	789	609

Stellenzugang

Bes.Gr. A 15 - Direktor/Direktorin an einer Gesamtschule-	+ 2 Leerstellen -Gesamtschuldirektor/ /Gesamtschuldirektorin- , davon 1 für Erziehungsurlaub und 1 für eine gem. § 85a LBG beurlaubte Lehrkraft
Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin -	+ 1 Leerstelle für eine gem. § 85a LBG beurlaubte Lehrkraft
Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/ Oberstudienrätin -	+ 5 Leerstellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Lehrkräfte
Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -	+ 89 Leerstellen - Studienrat/ Studienrätin - davon 69 für Er- ziehungsurlaub und 20 für gem. § 85a LBG beurlaubte Lehrkräfte
Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -	+ 136 Leerstellen - Lehrer/ Lehrerin -, davon 127 für Er- ziehungsurlaub und 9 für gem. § 85a LBG beurlaubte Lehrkräfte

-----  
233 Stellenzugänge zusammen  
=====

Stellenabgang

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/ Realschullehrerin -	- 47 Leerstellen - Realschullehrer/ Realschullehrerin - für Erziehungs- urlaub
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/ Fachlehrerin -	- 6 Leerstellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Lehrkräfte

-----  
53 Stellenabgänge zusammen  
-----

Bleibt Zugang 180 Leerstellen  
=====

Für 116 (99 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1996	1995
Zahl der Stellen	1.750	2.080
davon:		
Bes.Gr. A 13 z.A.	450	600
Bes.Gr. A 12 Sek. I z.A.	1.300	1.480

Stellenumwandlung

Bes.Gr. A 13 z.A.  
- Studienrat/  
Studienrätin z.A.-

- 150 Stellen für beamtete Hilfskräfte Bes.Gr. A 13 -Studienrat/  
Studienrätin z.A.- durch Umwandlung in Planstellen Bes.Gr. A 13 -Studienrat/  
Studienrätin-

Bes.Gr. A 12 z.A.  
- Lehrer/Lehrerin z.A.-

- 180 Stellen für beamtete Hilfskräfte Bes.Gr. A 12 -Lehrer/  
Lehrerin z.A.- durch Umwandlung in Planstellen Bes.Gr. A 12 -Lehrer/  
Lehrerin Sekundarstufe I-

-----  
330 Umwandlungen zusammen  
-----

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 317  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 18  
(s. Übersicht 13)

Titel 425 10 - Angestellte -	1996	1995
BAT IVa DA 01	170	150

Dienststart 01: Sozialpädagogen

Stellenzugang

BAT IVa + 20 Stellen für den Ganztagsbereich aufgrund des Schülerzugangs

## 21. Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -

Am 15.10.1994 waren 648 (653) öffentliche Sonderschulen vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen steigende Tendenz.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1994/95	Neuschätz- für 1996 1995/96	= mehr + weniger -	1996/97	= mehr + weniger -
Schule für Lernbehinderte	45.678	46.600	922	48.000	1400
Schule für Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde					
Schule für Kranke	19.291	18.710	-581	18.920	210
Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sprachbehinderte u. Sehbehinderte	17.112	15.800	-1312	16.200	400
Zusammen	82.081	81.110	-971	83.120	2010

Die Schülerzahlen berücksichtigen die Umsetzung von 3000 (3000) Schülern/Schülerinnen in die Grundschule - Kapitel 05 310 - für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder:

- 600 (600) Schule für Lernbehinderte
- 800 (800) Schule für Geistigbehinderte
- 950 (950) Schule für Erziehungshilfe
- 650 (650) Schule für Sprachbehinderte
- 3000 (3000) Zusammen.

(Differenz zwischen Relationen Sonderschule und Grundschule siehe Nr. 3.3.4)

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Öffentliche Sonderschulen insgesamt	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Grundstellen	10.292	9.917	375
2. Stellenreserve bei - (3) v.H.	0	298	-298
3. Zuschlag für Ganztagschulen	1.007	957	50
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 21.900 (20.500) Schüler/Schülerinnen Relation 120 (120) : 1	175	171	4
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 15.600 (15.000) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (200) : 1	78	75	3

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
6. Sonderpädagogischer Förderbedarf	265	265	0
7. Zum Ausgleich für gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht-behinderter Schüler und Schülerinnen	141	117	24
<b>Stellen für den Unterrichtsbedarf</b>	<b>11.958</b>	<b>11.800</b>	<b>158</b>
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	142	107	35
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	94	94	0
10. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	45	57	-12
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	20	19	1
12. Pädaudiologische Zentren	4	3	1
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>12.263</b>	<b>12.080</b>	<b>183</b>

Bei der Veranschlagung der Stellen wurden die Schüler/Schülerinnen der aufgelösten privaten Sonderschulen für Erziehungshilfe in Lippstadt mit berücksichtigt, sodaß die Stellen für die Übernahme der Planstelleneinhaber (ca. 14 Stellen) dieser Ersatzschulen im Stellenkontingent enthalten sind und vorrangig für die Übernahme in Anspruch zu nehmen sind.

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	10.483 (162)	10.300 (126)	183 (-36)
2. Beamtete Hilfskräfte	1.030	1.030	0
3. Angestellte	750	750	0
<b>Zusammen</b>	<b>12.263</b>	<b>12.080</b>	<b>183</b>

<b>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
Zahl der Planstellen	10.483	10.300

**Stellenzugang**

<b>Bes.Gr. A 15</b> - Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin -	+ 1 Planstelle ohne Besoldungs- aufwand für eine an das Ministerium für Schule und Weiterbildung abgeordnete Lehrkraft
<b>Bes.Gr. A 13</b> - Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin -	+ 35 Planstellen ohne Besoldungs- aufwand für Fachleiter/Fach- leiterinnen an Studienseminaren + 134 Planstellen aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungs- grundlagen + 1 Planstelle für pädaudiologische Zentren + 24 Planstellen gegeb Abgang bei Kapitel 05 310
	----- 195 Stellenzugänge zusammen =====

**Stellenhebung**

<b>Bes.Gr. A 15</b> - Studiendirektor/ Studiendirektorin -	+ 2 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/ Oberstudienrätin nach dem Stellenschlüssel
--	---

**Stellenumwandlung**

<b>Bes.Gr. A 13</b> - Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin -	+ 15 Planstellen durch Umwandlung von Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/ Realschullehrerin - + 100 Planstellen durch Umwandlung von Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin
	----- 115 Stellenumwandlungen zusammen =====

Stellenherabstufung

Bes.Gr. A 13 + 6 Planstellen aus Herabstufungen  
 - Sonderschullehrer/ Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor/  
 Sonderschullehrerin - Sonderschulrektorin - nach dem Bedarf

Stellenabgang

Bes.Gr. A 13 - 12 Planstellen für  
 - Sonderschullehrer/ Fortbildungsmaßnahmen  
 Sonderschullehrerin -

Das Planstellensoll 1996 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 183 Planstellen.

Erläuterungen zu den ku-Vermerken:

25 ku-Vermerke bei Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin - als Leiter/Leiterin nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am 15.10.94	geschätzt 15.10.96	Ist 5/95	geschätzt 15.10.96	Stellen 1996	ku
Schulleiter						
A 16						
Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	3	2	2	2	3	
A 15						
Studiendirektor/ Studiendirektorin	3	4	4	4	3	
A 15						
Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	162	206	229	231	206	25 ku
A 15						
Realschulrektor/ Realschulrektorin	1	1	1	1	1	
A 14						
Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	479	440	434	430	440	
Zusammen	648	653	670	668	653	25 ku



	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am	geschätzt	Ist	geschätzt	Stellen	ku
	15.10.94	15.10.96	5/95	15.10.96	1996	
<b>Vertreter</b>						
A 15 Studiendirektor	4	3	4	4	4	
A 14 Studiendirektorin						
A 14 Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin	496	496	512	519	496	
A 14 Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	1	2	2	2	1	
<b>Zusammen</b>	<b>501</b>	<b>501</b>	<b>518</b>	<b>525</b>	<b>501</b>	

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1995	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwändl. Herabstufungen		Stellen 1996	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin/	3	-	-	-	-	3	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin/	30	-	-	2	-	32	2
A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	206	1	-	-	-	207	1
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	1	-	-	-	-	1	-
		237	1		2		240	3
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin/	80	-	-	-	2	78	-2
A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	448	-	-	-	6	442	-6
A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin	498	-	-	-	-	498	-
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	1	-	-	-	-	1	-
		1027				8	1019	-8

A 13	Studienrat/ Studienrätin/	87	-	-	-	-	87	-
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	7.216	194	12	121	-	7.519	303
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	12	-	-	-	-	12	-
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	45	-	-	-	15	30	-15
		7273	194	12	121	15	7561	288
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenen Schulen	550	-	-	-	100	450	-100
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	18	-	-	-	-	18	-
		568				100	468	-100
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an Sonderschulen	509	-	-	-	-	509	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin Werkstattlehrer	13	-	-	-	-	13	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an allg. bild. Schulen	60	-	-	-	-	60	-
		582					582	-
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin an Sonderschulen	511	-	-	-	-	511	-
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin Werkstattlehrer	12	-	-	-	-	12	-
		523					523	-
	Summe	10.300	195	12	123	123	10.483	183

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	25 (25)	A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin
	Summe	25 (25)		

Besoldungszulagen:

Gem. § 13. Abs 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	1	A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	10	A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulrektorin
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	1	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	7	A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin
	Summe	20		

Bei der Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulformübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 2.012  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 654  
(s. Übersicht 13)

Planstellen können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach §§ 85 a und 78 b LBG freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels  
von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1996 war die Zahl  
der mit planmäßigen Beamten/Bematinnen in der  
Laufbahn des/der Studienrates/Studienrätin besetzten  
Stellen am 23.10.1993 in Höhe von Stellen  
132,4  
- Bes.Gr. A 15 Fachleiter/-in

abzüglich 0

bleiben (= Basis für die Schlüsselung): =====  
132,4

davon 21 v.H. in Bes.Gr. A 15 28  
=====

In Anbetracht einer Ist-Besetzung von 21 werden 1996 im Haushaltsentwurf 25 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin - ausgebracht.

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1996	200
abzüglich:	
- Funktionsstellen (Gymnasialbereich)	10
- Bes.Gr. A 15 Fachleiter/-in	25
	=====
bleiben:	165
abzüglich Zugänge aus	
= 1994	0
= 1995	0
= 1996	0
	=====
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	165
davon 65 % in Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/-in -	107
	Stellen
	=====

Aufgrund der Stellenbesetzung mit 63 Oberstudienräten/Oberstudienrätinnen werden im Haushaltsentwurf 1996 78 Beförderungstellen der Bes.Gr A 14 ausgebracht.

Stufenlehrer

Nach Artikel 10 der Neuregelung der Besoldung der Stufenlehrer nach dem "Fünften Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften" vom 30. Mai 1990 (BGBl.I S. 967) ist die Besoldung der Stufenlehrer im Bereich der Hauptschule wie folgt festzulegen:

Bes.Gr. A 13 - Lehrer/Lehrer = 40 % der Planstellen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrer = 60 % der Planstellen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen Bes.Gr. A 13 findet die dreijährige Phasenverschiebung Anwendung.

Stellen der Stufenlehrer Sekundarstufe I

Stellen	1993	1994	1995	1996
A 13 Sek. I	28	12	12	12
A 12 Sek. I	42	18	18	18
Zusammen	70	30	30	30

Wegen abnehmender Sek. I-Stellenzahl sind die Stellen rückzuschlüsseln.

Stellenschlüssel

Die Anteile betragen

A 13 Sek. I	40 %	=	12 Stellen
A 12 Sek. I	60 %	=	18 Stellen
Zusammen			30 Stellen

Veranschlagung Bes.Gr. A 9/ A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin -

Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin - Bes.Gr. A 9 / A 10 - ist unverändert mit 25 Stellen veranschlagt worden. Nach dem gültigen Beförderungsschlüssel 52,5 : 47,5 sind 13 (13) Werkstattlehrerstellen/Werkstattlehrerinnenstellen in Bes.Gr. A 10 auszubringen, 12 (12) verbleiben in Bes.Gr. A 9.

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an allgemeinbildenen Schulen -

Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - an allgemeinbildenen Schulen - Bes. Gr. A 10 beträgt wie im Vorjahr 60 Stellen.

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an Sonderschulen -

Im Haushaltsentwurf 1996 sind insgesamt 1.020 Planstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Sonderschulen - Bes.Gr. A 9 und Bes.Gr. A 10 - veranschlagt.

Nach dem gültigen Beförderungsschlüssel berechnen sich unter Berücksichtigung der dreijährigen Phasenverschiebung bei der Nachschlüsselung die Beförderungsstellen Bes.Gr. A 10 wie folgt:

Gesamtzahl HE 1995 1.020 Stellen  
abzüglich Zugänge aus:

1994 50 Stellen  
1995 - Stellen  
1996 - Stellen

schlüsselfähig 970 Stellen

52,5 v.H. von 970 Stellen = 509 (509) Planstellen  
Bes.Gr. A10, verbleiben 511 (511) Planstellen Bes.Gr. A 9)

insgesamt: 1.020 Stellen

Daneben sind bei Titel 425 10 750 (750) Bündelstellen für Angestellte - pädagogische Unterrichtshilfen - der Verg.Gr. BAT IVb/Vb entsprechend der Ist-Besetzung ausgebracht worden, so daß auf den 1.020 Planstellen ausschließlich Beamte geführt werden sollen.

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	770	717

Stellenzugang

Bes.Gr. A 13 + 120 Leerstellen für  
- Sonderschullehrer/ Erziehungsurlaub  
Sonderschullehrerin -

Stellenabgang

Bes.Gr. A 13 - 67 Leerstellen für gemäß  
- Sonderschullehrer/ § 85 a LBG beurlaubte Lehrkräfte  
Sonderschullehrerin -

=====

Bleibt Zugang 53 Leerstellen

=====

Für 54 (47 Stellen) nach § 78 b LBG beurlaubte Lehrer (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1996	1995
Zahl der Stellen	1.030	1.030
davon:		
Bes.Gr. A 13 S z.A.	1.000	1.000
Bes.Gr. A 12 Sek. I z.A.	30	30

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 165

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 4

(s. Übersicht 13)

<b>Titel 425 10 - Stellen für Angestellte</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
---	-------------	-------------

---

BAT IV b / V b      DA 01	750	750
---------------------------	-----	-----

Dienststart 01: Pädagogische Unterrichtshilfen und Fachlehrer/  
Fachlehrerinnen an Sonderschulen

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 75

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 47

(s. Übersicht 13)

<b>Stellen für Auszubildende</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
----------------------------------	-------------	-------------

---

Zahl der Stellen	20	20
------------------	----	----

Es handelt sich um Praktikanten/Praktikantinnen an Sonderschulkindergärten für die Berufe des/der Sozialpädagogen/Sozialpädagogin und des/der Erziehers/Erzieherin.



## 22. Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen -

Im Kapitel 05 410 sind veranschlagt:

- Berufsschulen einschließlich Berufsgrundschuljahr und Vorklasse
- Berufsfachschulen einschließlich Höhere Berufsfachschule
- Fachoberschulen
- Fachschulen.

Hier sind nur die öffentlichen Schulen erläutert, für die Stellen ausgewiesen sind.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen	Schüler Schuljahr 1994/95	Neuschätz- für 1996 1995/96	= mehr + weniger -	1996/97	= mehr + weniger -
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	2.595	2.600	5	2.600	0
Berufsgrundschuljahr	4.570	4.800	230	4.800	0
Berufsschule	288.138	279.300	-8838	282.200	2900
Berufsfachschule	51.482	52.600	1118	53.600	1000
Höhere Berufsfach- schule mit gymnasii- aler Oberstufe	6.396	6.700	304	7.100	400
Fachoberschule					
- Vollzeit -	6.515	6.700	185	6.700	0
- Teilzeit -	1.754	1.800	46	1.800	0
- Klasse 11 -	4.153	4.200	47	4.200	0
Fachoberschule zus.	12.422	12.700	278	12.700	0
Fachschule					
- Vollzeit -	12.219	12.200	-19	12.200	0
- Teilzeit -	14.315	14.100	-215	14.100	0
Fachschule zus.	26.534	26.300	-234	26.300	0
insgesamt	392.137	385.000	-7137	389.300	4300

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
<b>1. Grundstellen</b>			
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr 15,3 (15,3):1	170	144	26
Berufsgrundschuljahr 17,7 (17,7):1	271	226	45
Berufsschule 39,4 (39,4):1	7.162	7.434	-272
Berufsfachschule 15,3 (15,3):1	3.503	3.641	-138
Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe 13,3 (13,3):1	534	436	98
<b>Fachoberschule</b>			
Vollzeitschule 15,3 (15,3):1	438	503	-65
Teilzeitschule 36,5 (36,5):1	49	58	-9
Klasse 11 49,2 (49,2):1	85	69	16
<b>Fachschule</b>			
Vollzeitschule 15,3 (15,3):1	797	425	372
Teilzeitschule 34,4 (34,4):1	410	404	6
<b>Zusammen Grundstellen</b>	<b>13.419</b>	<b>13.340</b>	<b>79</b>
<b>2. Stellenreserve 0 (1) v.H.</b>	<b>0</b>	<b>133</b>	<b>-133</b>
<b>3. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler</b>			
47.900 (47.500) Schüler/Schülerinnen			
Berufsschule Relation 180 (180) : 1	266	264	2
1.420 (1.210) Schüler/Schülerinnen Berufs- grundschuljahr Relation 100 (100) : 1	14	12	2
<b>4. Für fachpraktische Unterweisungen in schulischen Berufsausbildungsgängen an d. staatl. Berufsfachschulen Iserlohn und Rheinbach 490 (490) Schüler/Schülerinnen in 22 (22) Klassen; 22 * 0,5 =</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>
<b>5. Stellen, die gem. § 50 Abs.1 LHO zum 1.8.1995 nach Kapitel 05 440 umgesetzt wurden</b>	<b>0</b>	<b>-180</b>	<b>180</b>
<b>6. Stellen für den Unterrichtsbedarf</b>	<b>13.710</b>	<b>13.580</b>	<b>130</b>
<b>7. Hinzu kommen Stellen, die im Haushaltsplan 1994 den Vermerk "kw ab 1.8.1994" erhalten haben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8. Stellen für den Unterrichtsbedarf insges.</b>	<b>13.710</b>	<b>13.580</b>	<b>130</b>
<b>Dazu zum Ausgleich</b>			
<b>9. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)</b>	<b>99</b>	<b>137</b>	<b>-38</b>

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
10. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	42	42	0
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	165	225	-60
12. Stellen für Lehrkräfte, die gem.Rd.Erl. v.15.8.1985 in angegliederten Berufsschulklassen der JVA'en tätig sind 990 (990) Wochenstunden	40	40	0
13. Fortbildungslehrgänge für technische Lehrer/Lehrerinnen aus Entwicklungsländern an den berufsbildenden Schulen im Auftrage des LSW	5	3	2
14. Stellen an Schulen	14.061	14.027	34
15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	17	17	0
16. Stellen insgesamt	14.078	14.044	34

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

#### Ausgleichsstellen für angegliederte Berufsschulklassen der Justizvollzugsanstalten

Für die in angegliederten Berufsschulklassen in Justizvollzugsanstalten durchgeführten vollzeitschulischen Bildungsgängen (Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr und Berufsgrundschuljahr) ist eine Schüler-Lehrer-Relation von 10,5, bei Teilzeitbildungsgängen eine Relation von 24 bei einem Klassenfrequenzrichtwert von 10 gemäß Rd.Erl. des Kultusministeriums vom 15.8.1985 "Berufsschulunterricht in Justizvollzugsanstalten" - BASS 12-51 Nr. 33 - festgesetzt. Neben den im Haushalt des Justizministeriums gesondert veranschlagten Stellen wurden hierfür kw-Stellen aus Kapitel 05 410 in Anspruch genommen worden (siehe IPG-Bericht Band II Nr. 1.493 Seiten 32/33).

Erhebungen der Justizvollzugsämter haben ergeben, daß z.Zt. Berufsschullehrer im Umfang von 990 (990) Wochenstunden in Justizvollzugsanstalten unterrichten. Unter Zugrundelegung einer wöchentlichen Pflichtstundenzahl von 25 errechnet sich ein Ausgleichsbedarf in Höhe von 40 (40) Planstellen.

Eine konkretere Schülerzahlberechnung ist aufgrund der großen Fluktuation, insbesondere bei Untersuchungsgefangenen, hier nicht möglich.

Zuschlagsstellen für fachpraktische Unterweisungen in schulischen Berufsausbildungsgängen an den staatlichen Berufsfachschulen in Iserlohn und Rheinbach

An den staatlichen Berufsfachschulen in Iserlohn und Rheinbach sind schulische Berufsausbildungsgänge eingerichtet, die in Vollzeitform bei 40 wöchentlichen Unterrichtsstunden eine Berufsausbildung vermitteln. Die Abschlußprüfungen sind mit entsprechenden Facharbeiterprüfungen gleichgestellt. Diese Ausbildungsgänge haben im Vergleich zur Berufsschule einen erhöhten Bedarf an Werkstattunterweisung, die etwa 2/3 der genannten Unterrichtszeit ausmacht. Hierzu sind zusätzlich 11 (11) (Werkstatt-)Lehrerstellen etatisiert worden (siehe auch IPG-Bericht Band II Nr. 1.492 Seite 32).

Die Berechnung der Stellen erfolgt in analoger Anwendung der Bedarfsermittlung für Stellen für die fachpraktische Ausbildung in der vollzeitschulischen Berufsausbildung im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit:

Schüler/Schülerinnen: 490 (490)  
 Klassenfrequenzrichtwert: 22 (22)  
 Anzahl der Klassen: 22 (11)  
 Stellenzuschlag je Klasse: 0,5 (0,5)  
Zuschlagsstellen: 11 (11).

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Planmäßige Beamte	13.045	13.011	34
(davon ohne Besoldungsaufwand)	(116)	(154)	(- 38)
2. Beamtete Hilfskräfte	500	500	0
3. Angestellte	533	533	0
<b>Zusammen</b>	<b>14.078</b>	<b>14.044</b>	<b>34</b>

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1996	1995
Zahl der Planstellen	13.045	13.011

Stellenzugang

**Bes.Gr. A 13**

- Studienrat/Studienrätin - + 212 Planstellen, davon 130 aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen, 2 für Fortbildungslehrgänge für techn. Lehrer/Lehrerinnen und 80 gegen Abgang bei Werkstattdlehrer/Werkstattdlehrerinnen

Stellenhebung

**Bes.Gr. A 15**

- Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin - + 71 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - nach dem Stellenschlüssel

**Bes.Gr. A 14**

- Oberstudienrat/Oberstudienrätin - + 65 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - nach dem Stellenschlüssel

**Bes.Gr. A 12**

- Fachlehrer/Fachlehrerin - + 9 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 11 -Fachlehrer/Fachlehrerin- mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung- nach dem Stellenschlüssel

**Bes.Gr. A 11**

- Fachlehrer/Fachlehrerin - + 8 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 10 -Fachlehrer/Fachlehrerin- techn. Lehrer/Lehrerin- nach dem Stellenschlüssel

-----  
82 Stellenhebungen zusammen  
=====

Stellenherabstufung

**Bes.Gr. A 16**

- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - - 3 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- nach der Zahl und Größe der Schulen

**Bes.Gr. A 15**  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin als  
Leiter/Leiterin-

- 4 Planstellen durch Herabstufung nach  
Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-  
nach der Zahl und Größe der Schulen

**Bes.Gr. A 15**  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin als  
Vertreter/Vertreterin -

- 7 Planstellen durch Herabstufung nach  
Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-  
nach der Zahl und Größe der Schulen

**Bes.Gr. A 15**  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin -

- 60 Planstelle durch Herabstufung nach  
Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-  
nach dem Stellenschlüssel

---

74 Stellenherabstufungen zusammen

---

#### Stellenabgang

**Bes.Gr. A 13**  
- Studienrat/Studienrätin -

- 98 Planstellen, davon 60 Plan-  
stellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen  
und 38 Planstellen ohne Besoldungsauf-  
wand für Fachleiter/Fachleiterinnen  
an Studienseminaren (vgl. Kapitel 05 120  
Titel 422 10)

**Bes.Gr. A 10**  
- Fachlehrer/Fachlehrerin -  
Werkstattlehrer/  
Werkstattlehrerin -

- 29 Planstellen gegen Zugang bei  
Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -  
nach dem Bedarf

**Bes.Gr. A 9**  
- Fachlehrer/Fachlehrerin -  
Werkstattlehrer/  
Werkstattlehrerin -

- 51 Planstellen gegen Zugang bei  
Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -  
nach dem Bedarf

---

178 Stellenabgänge zusammen

---

Das Planstellensoll 1996 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 34 Planstellen.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.	Amtsbezeichnung	Stellen 1995	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwändl. Herabstufungen		Stellen 1996	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	217	-	-	-	3	214	-3
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -	8	-	-	-	4	4	-4
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin > 360 - als Vertreter/-in -	217	-	-	-	3	214	-3
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin < 360 - als Vertreter/-in -	8	-	-	-	4	4	-4
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	1.954	-	-	-	60	1.894	-60
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	5.472	-	-	125	-	5.597	125
A 13	Studienrat/ Studienrätin	3.358	212	98	14	65	3.421	63
	Summe h.D.	11.234	212	98	139	139	11.348	114
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	67	-	-	-	-	67	0
	Summe A 13 g.D.	67	-	-	-	-	67	0
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	15	-	-	-	-	15	0
A 12	Sportlehrer/ Sportlehrerin	10	-	-	-	-	10	0
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	291	-	-	-	-	291	0
A 12	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	86	-	-	9	-	95	9
	Summe A 12	402	-	-	9	-	411	9
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	152	-	-	-	9	143	-9

A 11	Fachberater/ Fachberaterin	12	-	-	-	-	12	0
A 11	Fachlehrer/Fachlehrerin Technische(r) Lehrer/-in	159	-	-	8	-	167	8
	Summe A 11	323	-	-	8	9	322	-1
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin Technische(r) Lehrer/-in	359	-	-	-	8	351	-8
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/-in	272	-	29	-	-	243	-29
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen	48	-	-	-	-	48	0
	Summe A 10	679	-	29	-	8	642	-37
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/-in	271	-	51	-	-	220	-51
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen	35	-	-	-	-	35	0
	Summe A 9	306	-	51	-	-	255	-51
	Insgesamt	13.011	212	98	156	156	13.045	34



Das Stellensoll 1995 brücksichtigt die Umsetzung von 180 Stellen (davon 7 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 05 440:

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 10	Fachlehrer/-in an beruflichen Schulen	4 (7)	A 9	Fachlehrer/-in an beruflichen Schulen

Die ku-Vermerke bei Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

=>	Voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamte h.D. zum 1.1.1996:		Stellen	9.626
-	Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus			
	1993			230
	1994			200
	1995			0
=>	bleiben:			9.196
-	kw-Stellen und Mehrbedarfen			
	kw-Vermerke HE 1996		0	
	Mehrbedarfe 1995 (Streichung kw/Schülerzahl)		0	
	Mehrbedarfe 1994 (Streichung kw/Schülerzahl)	134		
	Zusammen:			134
=>	bleiben:			9.062
-	kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG			42
=>	bleiben als Basis für die Schlüsselung:			9.020
=>	davon	21 % in Bes.Gr. A 15		1.894

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1996	1995	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	198	274	-76
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	1.696	1.680	16
Zusammen	1.894	1.954	-60

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst HE 1996:			Stellen
			11.348
-	Funktionsstellen		436
-	Bes.Gr. A 15 FL		1.894
=>	bleiben:		9.018
-	Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus		
	1994		0
	1995		0
	1996		0
=>	bleiben:		9.018
-	kw-Stellen und Mehrbedarfen		
	kw-Vermerke HE 1996	0	
	Mehrbedarfe 1995 (Streichung kw/Schülerzahl)	0	
	Mehrbedarfe 1994 (Streichung kw/Schülerzahl)	134	
	Zusammen:		134
	Anteil		
=>	bleiben:		8.884
-	kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG		42
=>	bleiben als Basis für die Schlüsselung:		8.842
=>	davon	65 % in Bes.Gr. A 14	5.747
=>	ausgebracht:		5.597

150 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - sind im Kapitel 05 410 im Hinblick auf die deutlich niedrigere Istbesetzung (Juni 1995: 4756, abzgl. 60 Umsetzungen für neue Kollegschaften) und die hiernach bestehenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden. Im Haushalt 1996 sind mithin 5597 (5472) Beförderungsstellen ausgebracht worden.

Veranschlagung Bes.Gr. A 12, A 11, A 10 und A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Besoldungszulagen:

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Ing. - Kapitel 05 410 -

	Haushalt 1995:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 6/95	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 12	87	-1	86	79	-1	78
(dav. Angest.)	-	-	-	(8)	-	-
Bes.Gr. A 11	152	0	152	101	0	101
(dav. Angest.)	-	-	-	(17)	-	-
Zusammen	239	-1	238	180	-1	179
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 12 / A 11 FL -Ing.- HE 1996:						238
abzüglich Zugänge:		1994 =	0			
		1995 =	0			
		1996 =	0			0
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						238
Bes.Gr. A 12 FL-Ing. ( 40 % ):						95
Bes.Gr. A 11 FL-Ing.:						143

\*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Techn. Lehrer/-in - Kapitel 05 410 -

	Haushalt 1995:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 6/95	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 11	163	-4	159	150	-4	146
(dav. Angest.)	-	-	-	(34)	-	-
Bes.Gr. A 10	363	-4	359	216	-4	212
(dav. Angest.)	-	-	-	(34)	-	-
Zusammen	526	-8	518	366	-8	358
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 11 / A 10 FL T HE 1996:						518
abzüglich Zugänge:		1994 =	0			
		1995 =	100			
		1996 =	0			100
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						418
Bes.Gr. A 11 FL-T ( 40 % ):						167
Bes.Gr. A 10 FL-T:						351

\*) sowie Inanspruchnahmen

Hinweis: Hinsichtlich der Stellenumwandlungen im Rahmen der Weiterqualifikation von Werkstattd Lehrern aus Techn. Lehrern siehe auch Nr. 4.3.4

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in - Kapitel 05 410 -

	Haushalt 1995:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 6/95	Weiterqualif. Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	278	-6	272	267	-15	272
(dav. Angest.)	-	-	-	-	-	-
Bes.Gr. A 9	272	-1	271	334	-54	280
(dav. Angest.)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	550	-7	543	621	-69	552
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 FL W HE 1996:						463
abzüglich Zugänge:						
1994 =						0
1995 =						0
1996 =						0
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						463
Bes.Gr. A 10 FL-W ( 52,5 % ):						243
Bes.Gr. A 9 FL-W:						220

\*) sowie Inanspruchnahmen

Hinweis: Hinsichtlich der Stellenumwandlungen im Rahmen der Weiterqualifikation von Werkstattlehrern zu Techn. Lehrern siehe auch Nr. 4.8.6

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an berufl. Schulen - Kapitel 05 410 -

	Haushalt 1995:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 6/95	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	50	-2	48	48	-2	46
(dav. Angest.)	(7)	-	-	*	-	-
Bes.Gr. A 9	35	0	35	48	0	48
(dav. Angest.)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	85	-2	83	96	-2	94
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 FL HE 1996:						83
abzüglich Zugänge:						
1994 =						0
1995 =						0
1996 =						0
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						83
Bes.Gr. A 10 FL ( 52,5 % ):						44
Bes.Gr. A 9 FL:						39
Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 10 F sind unter Berücksichtigung von Abgängen in 1994 zu veranschlagen:						
Bes.Gr. A 10 F:						48
Bes.Gr. A 9 F:						35
48 ku n.A 9 F:						4

\*) sowie Inanspruchnahmen

Besoldungszulagen:

Gem. § 13 Abs. Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin Vertreter/Vertreterin	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin Leiter/Leiterin
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin	3	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin Vertreter/Vertreterin
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin Fachleiter Seminare	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin Vertreter/Vertreterin

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 1.075  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 722  
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	423	411

Stellenzugang

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/ Studiendirektorin -	+ 1 Leerstellen - Studiendirektor/ Studiendirektorin - Erziehungsurlaub
Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -	+ 16 Leerstellen - Studienrat/ Studienrätin - für Erziehungsurlaub
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -	+ 3 Leerstellen - Fachlehrer/ Fachlehrerin - für Erziehungsurlaub
Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -	+ 10 Leerstellen - Fachlehrer/ Fachlehrerin - für Erziehungsurlaub
	<hr/>
	<b>30 Stellenzugänge zusammen</b>

**Stellenabgang**

<b>Bes.Gr. A 13</b> - Studienrat/Studienrätin -	- 5 Leerstellen - Studienrat/ Studienrätin - für gem. § 85a beurlaubte Lehrkräfte
<b>Bes.Gr. A 11</b> - Fachlehrer/Fachlehrerin -	- 5 Leerstellen - Fachlehrer/ Fachlehrerin -, für gem. § 85a beurlaubte Lehrkräfte
<b>Bes.Gr. A 10</b> - Fachlehrer/Fachlehrerin -	- 3 Leerstellen - Fachlehrer/ Fachlehrerin -, für gem. § 85a beurlaubte Lehrkräfte
<b>Bes.Gr. A 9</b> - Fachlehrer/Fachlehrerin -	- 5 Leerstellen - Fachlehrer/ Fachlehrerin -, für gem. § 85a beurlaubte Lehrkräfte
	----- 20 Stellenabgänge zusammen =====
	Bleibt Abgang 12 Leerstellen =====

Für 79 (61 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

<b>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</b>	<b>1995</b>	<b>1995</b>
Zahl der Stellen Bes.Gr. A 13 z.A.	500	500

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG	68
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG (s. Übersicht 13)	2

<b>Titel 425 10 - Angestellte -</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
BAT IVb /Vb	533	533

Dienstort 01: Schuldienst

Das Stellensoll 1995 berücksichtigt die Umsetzung von 180 Stellen (davon 7 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 05 440.



**23. Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen (Schulversuch) -**

Am 15.10.1994 waren 39 (37) öffentliche Kollegschulen vorhanden. Im Haushaltsjahr 1995 wurden folgende 2 berufsbildende Schulen in Kollegschulen umgewandelt:

- BBS des Kreises Recklinghausen in Castrop-Rauxel
- BBS des Kreises Recklinghausen in Datteln

Zum gleichen Zeitpunkt wurden einzelne Bildungsgänge und die anteilige Schülerzahl der Berufsbildenden Schule 12 der Stadt Köln der Städtischen Kollegschule Weinsbergstraße - Sekundarstufe II - zugewiesen.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen Kollegschule	Schüler Schuljahr 1994/95	Neuschätz- für 1996 1995/96	= mehr + weniger -	1996/97	= mehr + weniger -
- Vollzeit - Doppelqualifikation	9.436	10.100	664	10.300	200
Einfachqualifikation					
- allgemeinbildend	1.093	1.500	407	1.500	0
- berufsbildend	6.766	7.200	434	7.300	100
- Teilzeit - Doppelqualifikation	2.848	2.900	52	3.000	100
Einfachqualifikation	54.252	55.600	1348	56.100	500
Fachschule					
- Vollzeit -	946	1.000	54	1.000	0
- Teilzeit -	3.239	3.500	261	3.500	0
insgesamt	78.580	81.800	3220	82.700	900

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

1. Grundstellen  
**Kollegschule**  
 - Vollzeit -  
 Doppelqualifikation 12,8 (12,8):1

Haushaltsjahr		= + / -
1996	1995	
805	672	133

	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
<b>Einfachqualifikation</b>			
a) allgemeinbildend 12,8 (12,8):1	117	125	-8
b) berufsbildend 15,3 (15,3):1	477	438	39
- Teilzeit -			
a) Doppelqualifikation 34,4 (34,4):1	87	87	0
b) Einfachqualifikation 34,4 (34,4):1	1.424	1.396	28
- Fachschule -			
a) Vollzeit 15,3 (15,3):1	65	105	-40
b) Teilzeit 34,4 (34,4):1	102	105	-3
<b>Zusammen Grundstellen</b>	<b>3.077</b>	<b>2.928</b>	<b>149</b>
2. Stellenreserve 0 (1) v.H.	0	29	-29
3. Zuschlag für den Schulversuch Kollegeschule	150	150	0
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 13.200 (12.800) Schüler/Schülerinnen Berufsschule Relation 180 (180) : 1 570 (540) Schüler/Schülerinnen Berufs- grundschuljahr Relation 100 (100) : 1	73 6	71 5	2 1
5. Stellen, die gem. § 50 Abs. 1 LHO zum 1.8.1994 aus Kapitel 05 410 umgesetzt wurden	0	180	-180
<b>6. Stellen für den Unterrichtsbedarf</b>	<b>3.306</b>	<b>3.363</b>	<b>-57</b>
Dazu zum Ausgleich			
7. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	23	16	7
8. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	21	21	0
9. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindes- tens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	52	25	27
10. Stellen für Fortbildungslehrgänge für techn. Lehrer/Lehrerinnen aus Entwicklungs- im Auftrag des LSW	2	2	0
<b>11. Stellen an Schulen</b>	<b>3.404</b>	<b>3.427</b>	<b>-23</b>
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	2	3	-1
<b>13. Stellen insgesamt</b>	<b>3.406</b>	<b>3.430</b>	<b>-24</b>

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1996	1995	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	3.236 (25)	3.260 (19)	-24 (6)
2. Beamtete Hilfskräfte	50	50	0
3. Angestellte	120	120	0
<b>Zusammen</b>	<b>3.406</b>	<b>3.430</b>	<b>-24</b>

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1996	1995
Zahl der Planstellen	3.236	3.260

#### Stellenzugang

**Bes.Gr. A 13**  
- Studienrat/Studienrätin - + 34 Planstellen, davon 27 für Lehrerfortbildungsmaßnahmen und 27 für Fachleiter/Fachleiterinnen an Seminaren (vgl. Kapitel 05 120 Titel 422 10)

#### Stellenhebung

**Bes.Gr. A 14**  
- Oberstudienrat/  
Oberstudienrätin - + 46 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- nach dem Stellenschlüssel

#### Stellenabgang

**Bes.Gr. A 15**  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin - - 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für eine bisher an die Kommission Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft" abgeordnete Lehrkraft

**Bes.Gr. A 13**  
- Studienrat/Studienrätin - - 27 Planstellen aufgrund der Schülerzahl

Bes.Gr. A 10  
- Fachlehrer/Fachlehrerin  
an beruflichen Schulen -

- 2 Planstellen aufgrund der  
Schülerzahl

Bes.Gr. A 9  
- Fachlehrer/Fachlehrerin  
Werkstattlehrer/-in -

- 28 Planstellen aufgrund der  
Schülerzahl

-----  
58 Stellenabgänge zusammen  
=====

Stellenumwandlung

Bes.Gr. A 15  
- Studiendirektor/  
Studiendirektorin als  
Vertreter/Vertreterin-

- 1 Planstelle durch Umwandlung  
nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat/  
Studienrätin - in Auswirkung des  
ku-Vermerks

Bes.Gr. A 10  
- Fachlehrer/Fachlehrerin  
techn. Lehrer/Lehrerin -

+ 29 Planstellen durch Umwandlung  
aus Bes.Gr. A 10 -Werkstattlehrer/  
Werkstattlehrerin-  
unter Berücksichtigung der Weiter-  
qualifizierungsmaßnahmen für Fachlehrer/  
Fachlehrerinnen

-----  
29 Stellenumwandlungen zusammen  
=====

Das Planstellensoll 1996 beinhaltet einen Abgang von insgesamt 26 Planstellen.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.	Amtsbezeichnung	Stellen 1995	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandel. Herabstufungen		Stellen 1996	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	41	-	-	-	-	41	0
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	44	-	-	-	1	43	-1
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	496	-	1	-	-	495	-1
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1.355	-	-	46	-	1.401	46

A 13	Studienrat/ Studienrätin	851	34	27	1	46	813	-38
	Summe h.D.	2.787	34	28	47	47	2.793	6
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	13	-	-	-	-	13	0
	Summe A 13 g.D.	13	-	-	-	-	13	0
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	104	-	-	-	-	104	0
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen							
A 12	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	16	-	-	-	-	16	0
	Summe A 12	120	-	-	-	-	120	0
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	23	-	-	-	-	23	0
A 11	Fachlehrer/Fachlehrerin Technische(r) Lehrer/-in	44	-	-	-	-	44	0
	Summe A 11	67	-	-	-	-	67	0
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin Technische(r) Lehrer/-in	57	-	-	29	-	86	29
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/-in	106	-	-	-	29	77	-29
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen	8	-	2	-	-	6	-2
	Summe A 10	171	-	2	29	29	169	-2
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/-in	97	-	28	-	-	69	-28
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen	5	-	-	-	-	5	0
	Summe A 9	102	-	28	-	-	74	-28
	Insgesamt	3.260	34	58	76	76	3.236	-24

Das Stellensoll 1995 brücksichtigt die Umsetzung von 180 Stellen (davon 7 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 05 410:

Umwandlung von berufsbildenden Schulen in Kollegschulen zum 20.09.95

Schul-Nr.	Berufsbildend	BBS des Kreises	BBS des Kreises	Zusammen
	Schule 12 der Stadt Köln*) (BR Köln)	Recklinghausen in Castrop-Rauxel (BR Münster)	Recklinghausen in Datteln (BR Münster)	
	174981	179929	177921	
Bes.Gr./Verg.Gr.				
A16	0	1	1	2
A15V	0	1	1	2
A15	4	8	7	19
A14	8	26	26	60
A13(Inkl.z.A)	26	14	25	65
A13R	0	1	0	1
A12	1	4	1	6
A12F(Ing.)	0	1	0	1
A11T	0	4	0	4
A10T	0	3	1	4
A10F	0	1	1	2
A10W	1	3	2	6
A9W	0	0	1	1
A9F	0	0	0	0
IVb/Vb F	0	2	3	5
IVb/Vb W	0	2	0	2
<b>Zusammen:</b>	<b>40</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>180</b>

\*) Diese Schule ist im Rahmen der Konzentration von Bildungsgängen der Kollegschule Weinsbergstraße in Köln (Nr.190767) teilweise angegliedert worden

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/-in als Vertreter/-in	2 (3)	A 13	Studienrat/ Studienrätin
A 11	Fachlehrer/-in Techn.Lehrer/-in	8 (8)	A 10	Fachlehrer/-in Techn.Lehrer/-in
	Summe	10 (11)		

Die ku-Vermerke bei Bes.Gr. 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

=> Voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamte h.D. zum 1.1.1996:		Stellen	2.492
- Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus			
1994			30
1995			59
1996			0
=> bleiben:			2.403
- kw-Stellen und Mehrbedarfen			
kw-Vermerke HE 1996		0	
Mehrbedarfe 1995 (Streichung kw/Schülerzahl)		0	
Mehrbedarfe 1994 (Streichung kw/Schülerzahl)		27	
Zusammen:			27
=> bleiben:			2.376
- kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG			21
=> bleiben als Basis für die Schlüsselung:			2.355
=> davon	21 % in Bes.Gr. A 15		495

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1996	1995	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	46	32	14
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	449	464	-15
Zusammen	495	496	-1

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1996 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst HE 1996	2.793
- Funktionsstellen	84
- Bes.Gr. A 15 FL	495
=> bleiben:	2.214
- Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus	
1994 =	10
1995 =	0
1996 =	0
=> bleiben:	2204
- kw-Stellen und Mehrbedarfen	
kw-Vermerke HE 1996	0
Mehrbedarfe 1995 (Streichung kw/Schülerzahl)	0
Mehrbedarfe 1994 (Streichung kw/Schülerzahl)	27
Zusammen:	27
=> bleiben:	2.177
- kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	21
=> bleiben als Basis für die Schlüsselung:	2.156
=> davon	65 % in Bes.Gr. A 14
	1.401



Veranschlagung Bes.Gr. A 12, A 11, A 10 und A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Ing. - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1995:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 6/95	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 12	15	1	16	18	1	19
(dav. Angest.)	-	-	-	(8)	-	-
Bes.Gr. A 11	23	0	23	17	0	17
(dav. Angest.)	-	-	-	(17)	-	-
Zusammen	38	1	39	35	1	36
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 12 / A 11 FL -Ing.- HE 1996:						39
abzüglich Zugänge:						
	1994 =		0			
	1995 =		0			
	1996 =		0			0
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						39
Bes.Gr. A 12 FL-Ing. ( 40 % ):						16
Bes.Gr. A 11 FL-Ing.:						23

\*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Techn. Lehrer/-in - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1995:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 6/95	Weiterqualif. Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 11	40	4	44	46	4	50
(dav. Angest.)	(8)	-	-	(10)	-	-
Bes.Gr. A 10	53	4	57	27	55	82
(dav. Angest.)	-	-	-	(2)	-	-
Zusammen	93	8	101	73	59	132
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 11 / A 10 FL T HE 1996:						130
abzüglich Zugänge:						
	1994 =		0			
	1995 =		10			
	1996 =		29			39
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						91
Bes.Gr. A 11 FL-T ( 40 % ):						36
Bes.Gr. A 10 FL-T:						94
Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 10 F sind unter Berücksichtigung von Abgängen in 1994 zu veranschlagen:						
Bes.Gr. A 10 F:				44	ku n.A 9 F:	8
Bes.Gr. A 9 F:				86		

\*) sowie Inanspruchnahmen

Hinweis: Hinsichtlich der Stellenumwandlungen im Rahmen der Weiterqualifikation von Werkstattlehrern zum Techn. Lehrern siehe auch Nr. 4.8.4

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in - Kapitel 05 440 -

	Haushalt 1995:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 6/95	Weiterqualif. Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	100	6	106	88	-15	73
(dav. Angest.)	-	-	-	-	-	-
Bes.Gr. A 9	96	1	97	97	-36	61
(dav. Angest.)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	196	7	203	185	-51	134
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 FL W HK 1996:						146
abzüglich Zugänge:						
		1994 =	0			
		1995 =	0			
		1996 =	0			0
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						146
Bes.Gr. A 10 FL-W ( 52,5 % ):						77
Bes.Gr. A 9 FL-W:						69

\*) sowie Inanspruchnahmen

Hinweis: Hinsichtlich der Stellenumwandlungen im Rahmen der Weiterqualifikation von Werkstattlehrern zum Techn. Lehrern siehe auch Nr. 4.2.4

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an berufl. Schulen - Kapitel 05 440 -

	Haushalt 1995:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 6/95	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	6	2	8	4	2	6
(dav. Angest.)	-	-	-	-	-	-
Bes.Gr. A 9	5	0	5	5	0	5
(dav. Angest.)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11	2	13	12	2	14
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 FL HK 1996:						11
abzüglich Zugänge:						
		1994 =	0			
		1995 =	0			
		1996 =	0			0
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						11
Bes.Gr. A 10 FL ( 52,5 % ):						6
Bes.Gr. A 9 FL:						5

\*) sowie Inanspruchnahmen

Besoldungszulagen:

Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin	1	A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin Vertreter/Vertreterin
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin Vertreter/Vertreterin

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 235  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 138  
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1996	1995
Zahl der Leerstellen	92	82

Stellenzugang

Bes.Gr. A 13 + 10 Leerstellen -Studienrat/  
 - Studienrat/Studienrätin - Studienrätin - für Erziehungsurlaub

Für 19 (16 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

<b>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</b>	<b>1995</b>	<b>1995</b>
Zahl der Stellen Bes.Gr. A 13 z.A.	50	50

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 10  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 2  
(s. Übersicht 13)

<b>Titel 425 10 - Angestellte -</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
BAT IVb / Vb	120	120
Dienstort 01: Schuldienst		

Das Stellenoll 1995 berücksichtigt die Umsetzung von 180 Stellen (davon 7 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 05 410.

## 24. Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -

In diesem Kapitel sind veranschlagt die Personalausgaben für das nichtpädagogische Personal sowie die sächlichen Ausgaben der staatlichen Kollegs in Bielefeld, Oberhausen, Paderborn und Siegen-Weidenau, des Eichendorffs-Kollegs in Geilenkirchen, der Staatlichen Berufsfachschule in Iserlohn, der Staatlichen Glasfachschule in Rheinbach und der Laborschule in Bielefeld.

Gesamtstellenzahl	1996	1995
Zahl der Stellen	45	46
<b>Titel 425 10 -Angestellte-</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
Zahl der Stellen	31	31

### Stellenverlagerung

Verg.Gr. BAT VII/VIII  
- Dienstart 02 -

- 1 Stelle Verg. Gr. BAT VII/VIII  
von Dienstart 04 - Telefondienst -  
entsprechend dem tatsächlichen Einsatz

### kw-Vermerk

Verg.Gr. BAT VII/VIII  
- Dienstart 03 -

1 (1) Stelle kw  
- Einsparung 1995 -

Titel 426 10 -Arbeiter/Arbeiterinnen-	1996	1995
Zahl der Stellen	14	15

### Stellenabgang

MTL 1a/1 - DA 02 -  
Reinigungskräfte

- 1 Stelle aufgrund der Ein-  
sparungsvorgabe 1996

**25. Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg -**

<b>Stellen insgesamt:</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
Zahl der Stellen	9	9

<b>Titel 425 10 - Angestellte</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
Zahl der Stellen	4	4

<b>Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen -</b>	<b>1996</b>	<b>1995</b>
Zahl der Stellen	5	5

**25. Kapitel 05 950 (Haushalt 95 05 910) - Sondervermögen -**

	1996	1995
Zahl der Planstellen (ohne Besoldungsaufwand)	3	3







**Anlage  
zu Vorlage  
12/262**

**Ministerium für Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

ZA 3-11-04/2 - 58/95

Zur Information des  
Haushalt- und Finanzaus-  
schusses und des Aus-  
schusses für Schule und  
Weiterbildung

Stellenbegründungen zum Entwurf des  
Haushaltsplanes des Ministeriums für  
Schule und Weiterbildung  
- Einzelplan 05 -  
für das Haushaltsjahr 1996

**- A n l a g e n -**



**Ministerium für Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

ZA 3-11-04/2 - 58/95

Zur Information des  
Haushalt- und Finanzaus-  
schusses und des Aus-  
schusses für Schule und  
Weiterbildung

Stellenbegründungen zum Entwurf des  
Haushaltsplanes des Ministeriums für  
Schule und Weiterbildung  
- Einzelplan 05 -  
für das Haushaltsjahr 1996

**- A n l a g e n -**

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht 1 - Gesamtübersicht über den Personalbestand in Stellen des Epl. 05 . . . . .	5
2. Übersicht 2 - Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1980 bis 1996 - . . . . .	7
3. Übersicht 3 - Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1996 - . . . . .	13
4. Übersicht 4 - Zu- und Abgang an Stellen sowie Stellenhebungen und Höhergruppierungen im Haushaltsentwurf 1996 - . . . . .	15
5. Übersicht 5 - Aufteilung der Stellen des Einzelplans 05 - . . . . .	16
6. Übersicht 6 - Gesamtübersicht über den Stellenwegfall, die kw- und die ku-Stellen - . . . . .	17
7. Übersicht 6 a - kw - Lehrerstellen . . . . .	18
8. Übersicht 6 b - ku - . . . . .	19
9. Übersicht 7 - Stellenveränderungen im Schulbereich - . . . . .	20
10. Übersicht 7a - Lehrerstellen, Einstellungen und kw-Zahlen für den Haushalt 1996 - . . . . .	23
11. Übersicht 8 - Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung - . . . . .	24
12. Übersicht 9 - Berechnung von Stellensoll - ab 1984 . . . . .	26
13. Übersicht 10 - Berechnung von Fachleiterstellen an Studienseminaren - . . . . .	27
14. Übersicht 11 - Leerstellen - . . . . .	29
15. Übersicht 12 - Planstellen ohne Besoldungsaufwand - . . . . .	31
16. Übersicht 13 - Teilzeitbeschäftigte (§ 85 a LBG und § 78 b LBG) - . . . . .	34
17. Übersicht 14 - Stellen für Auszubildende - . . . . .	35
18. Übersicht 15 - Lehrer-Abgänge 1994 - . . . . .	36
19. Übersicht 16 - Personalratsbonus - . . . . .	37
20. Übersicht 17 - Freistellung der Schwerbehindertenvertretungen - . . . . .	48
21. Übersicht 18 - Stellenbesetzung - . . . . .	49
22. Übersicht 19 - Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich - . . . . .	132

# Übersichten

1. Übersicht 1 - Gesamtübersicht über den Personalbestand in Stellen des Epl. 05 -

	HE 1996	HH 1995	Ums. \$ 50 LBO + / -	NT 1995 + / -	HH 1995 neu	HE 1996 + / - zu HH 1995
<b>a) Lehrer</b>						
Planmäßige Beamte	127.442	127.188	0	-5	127.183	259
(davon kw)	(191)	(1.070)	0	0	(1.070)	(-879)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	0	0	(483)	0
Beamtete Hilfskräfte	6.814	7.094	0	0	7.094	-280
Angestellte	5.371	4.410	0	440	4850	521
(davon kw)	(934)	0	0	(440)	(440)	(494)
(davon kw LPVG)	0	0	0	0	0	0
<b>Zusammen</b>	<b>139.627</b>	<b>138.692</b>	<b>0</b>	<b>435</b>	<b>139.127</b>	<b>500</b>
(davon kw)	(1.125)	(1.070)	0	(440)	(1.510)	(-385)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	0	0	(483)	0
<b>b) Verwaltung und sonstige Stellen</b>						
Planmäßige Beamte	786	884	-101	4	787	-1
(davon kw)	(2)	(1)	0	0	(1)	(1)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	0	0	(1)	0
Beamte aus Titelgruppen (kw)	0	(3)	0	0	(3)	(-3)
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0
(davon kw)	0	0	0	0	0	0
Angestellte	429	560	-125	2	437	-8
(davon kw)	(17)	(15)	(-2)	0	(13)	(4)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	0	0	(1)	0
Angestellte aus Titelgruppen	23	46	-16	-3	27	-4
(davon kw)	(0)	(1)	(-1)	0	(0)	(0)
Arbeiter	36	62	-24	0	38	-2
(davon kw)	(6)	(12)	(-7)	0	(5)	(1)
<b>Zusammen</b>	<b>1.274</b>	<b>1.555</b>	<b>-266</b>	<b>3</b>	<b>1.292</b>	<b>-18</b>
(davon kw)	(25)	(32)	(-10)	0	(22)	(3)
(davon kw LPVG)	(2)	(2)	0	0	(2)	0
<b>Stellen insgesamt (a+b)</b>	<b>140.901</b>	<b>140.247</b>	<b>-266</b>	<b>438</b>	<b>140.419</b>	<b>482</b>
(davon kw)	(1.150)	(1.102)	(-10)	(440)	(1.532)	(-382)
(davon kw LPVG)	(485)	(485)	0	0	(485)	0

	HE 1996	HE 1995	Ums. § 50 LHO + / -	NT 1995 + / -	HE 1995 neu	HE 1996 + / - zu HE 1995
c) Lehrer im Vorbereitungsdienst Beamte	16.230	12.140	0	2460	14.600	1.630
Vorbereitungsdienst Verwaltung	0	40	-40	0	0	0
Insgesamt	16.230	12.180	-40	2.460	14.600	1.630
d) Auszubildende Schulkindergärten/Laborschule						
Kapitel 05 310	240	227	0	0	227	13
Kapitel 05 390	20	20	0	0	20	0
Zusammen	260	247	0	0	247	13
Verwaltung Kapitel 05 140	0	2	0	0	2	-2
Zusammen	0	2	0	0	2	-2
Auszubildende insgesamt	260	249	0	0	249	11

2. Übersicht 2 - Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1980 bis 1996 -

Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1996

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	HE 1996
<b>A. MINISTERIUM FÜR SCHULE UND WEITERBILDUNG</b>																		
<b>I. MSW</b>																		
<b>Kapitel 05 010</b>																		
<b>Titel 422 10</b>																		
Beamte	202	210	212	212	208	207	200	199	198	199	200	203	203	204	204	204	182	181
Beamte aus TGr. 79	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	10	10	10	10	3	0
Titel 425 10 Angestellte	147	149	147	147	143	142	140	136	136	136	134	134	133	136	136	136	139	135
Angestellte aus TGr. 78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2
Titel 426 10 Arbeiter	10	10	10	10	10	10	10	10	9	9	8	8	6	6	7	7	6	6
Zusammen	359	369	369	369	361	359	350	345	344	345	342	345	352	356	360	360	332	324
<b>II. Zentralstelle für Fernunterricht</b>																		
<b>Kapitel 05 050</b>																		
<b>Titel 422 10 Beamte</b>																		
Titel 425 10 Angestellte	14	14	14	14	13	13	13	11	11	11	11	11	12	14	14	14	14	14
Zusammen	20	20	20	19	18	18	18	16	16	16	16	16	17	19	19	19	19	19
<b>III. Landesamt für Ausbildungsförderung</b>																		
<b>Kapitel 05 060</b>																		
<b>Titel 422 10 Beamte</b>																		
Beamtete Hilfskräfte	1	4	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Titel 425 10 Angestellte	13	13	13	13	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	13	12
Zusammen	41	45	46	46	45	45	45	45	44	44	43	42	42	42	43	44	44	41
Hauptabschnitt A. insgesamt	420	434	435	434	424	422	413	406	404	405	401	403	411	417	422	423	394	384

Übersicht 2

Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1996

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	HE 1996
<b>B. LEHRENAUS-/FORTBILDUNG</b>																		
Kapitel 05 110 - 05 140																		
I. Staatliche Prüfungsbüro																		
Kapitel 05 110																		
Titel 422 10	80	60	58	58	55	50	49	48	48	41	40	40	40	40	40	40	39	39
Beamte							1	1	1									
Beamtete Hilfskräfte																		
Titel 425 10 Angestellte	83	83	82	82	81	79	78	75	75	72	71	69	68	69	68	66	66	66
Zusammen	143	143	140	137	136	129	128	124	124	113	111	109	108	109	108	106	105	105
<b>II. Studieneminare</b>																		
Kapitel 05 120																		
Titel 422 10	481	472	467	408	388	300	222	208	204	204	182	153	143	145	148	158	164	166
Beamte																		
Beamtete Hilfskräfte																		
Titel 422 20																		
Beamte im Vorbereitungsdiens	27500	25800	19979	18614	18193	17333	16280	12750	11580	10250	12080	12870	12450	11020	10080	11280	14600	16230
Angestellte im Vorbereitungsdiens	0						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Titel 425 10 Angestellte	235	236	236	236	221	189	168	153	193	182	176	170	153	142	127	110	102	100
Titel 426 10 Arbeiter	15	15	13	13	13	13	13	11	9	8	7	6	5	5	5	5	5	4
Zusammen	28231	26525	20697	19271	18815	17435	16663	13122	11986	10644	12424	13199	12751	11312	10310	11533	14871	16500
<b>III. Sonstige Einrichtungen</b>																		
a) Landesinstitut für internationale Berufsbildung																		
Kapitel 05 130																		
Titel 422 10 Beamte	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	10	11	9
Titel 425 10 Angestellte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	3
Zusammen	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	11	11	11	12	13	12
b) Landesinstitut für Schule und Weiterbildung																		
Kapitel 05 140																		
Titel 422 10 Beamte	61	72	72	72	69	69	67	66	66	67	67	69	71	75	75	75	71	71
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Titel 425 10																		
Angestellte	51	55	55	55	54	61	65	64	64	62	62	62	62	62	62	63	65	65
Angestellte aus Titelgruppen	10	5	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	4	4	4	4	4
Titel 426 10 Arbeiter	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Zusammen	130	140	135	135	131	139	140	138	138	139	139	141	144	148	148	149	147	147
Hauptabschnitt B. insgesamt	28513	26817	20981	19552	19081	18112	16940	13393	12257	10905	12683	13458	13014	11580	10577	11800	15136	16764



		Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1995																
Übersicht 2		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ME 1996
<b>C. SCHULAUFRICT</b>																		
<b>I. Grund-, Haupt- u. Sonderschulen</b>																		
	Kapitel 05 210	225	234	235	235	228	220	220	217	217	213	209	209	206	208	209	209	207
	Titel 422 10 Beamte																	
<b>II. Gymnasien (bis 1983)</b>																		
	Kapitel 05 220																	
	Titel 422 10	144	149	149	149	149												
	Beamte	8	13	11	11	9												
	Beamte Hilfskräfte	171	171	171	173	170												
	Titel 425 10 Angestellte	16	16	16	16	15												
	Titel 426 10 Arbeiter	339	349	347	349	343												
	Zusammen	564	583	582	584	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571
<b>Hauptabschnitt C. insgesamt</b>		564	583	582	584	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571

Übersicht 2 Die Stellenentwicklung in den Hauptschnitten von 1979 bis 1996

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	HE 1996
<b>D. SCHULEN</b>																		
<b>I. Kap. 05 300 Schulen gemeinsam</b>																		
Titel 422 10 Beamte	50	70	80	79	578	577	576	575	574	574	574	578	575	1.101	1.019	935	860	778
Titel 425 10																		
Angestellte	0	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	502	751	752	2	2	2	442
Angestellte aus Titelgruppen	65	65	65	60	59	47	35	35	35	35	33	30	27	26	26	29	21	17
Arbeiter aus Titelgruppen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen	116	139	147	141	639	626	613	612	711	711	1206	1457	1454	1129	1047	966	1323	1730
<b>II. Kap. 05 310 Grundschulen</b>																		
Titel 422 10																		
Beamte	29187	29185	28306	27859	26430	25742	25379	25286	25431	25577	30425	31018	31213	31453	31678	31754	32296	32333
Beamte Hilfskräfte	3900	3300	3100	3100	500	100	100	0	0	0	0	750	1050	1558	2043	2354	2354	2354
Titel 425 10 Angestellte	2200	2100	1990	1990	1930	1930	1930	1920	1888	1872	1845	1825	1840	1866	1909	1917	1907	1914
Zusammen	34687	34585	33396	32749	31520	31172	30409	30206	31314	31449	32271	33593	34113	34977	35430	36025	36557	36501
<b>III. Kap. 05 320 Hauptschulen</b>																		
Titel 422 10																		
Beamte	27154	27126	28311	28282	28209	28756	28853	27920	28620	28760	21684	19696	19646	18952	18419	17511	17004	16809
Beamte Hilfskräfte	3100	3100	3100	3100	500	500	100	0	0	0	0	50	90	150	150	300	300	300
Titel 425 10 Angestellte	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	22834	20986	20986	20052	19519	18781	18254	18059
Zusammen	31234	31176	32361	32332	30259	30206	29413	28870	28570	24710	22834	20986	20986	20052	19519	18781	18254	18059
<b>IV. Kap. 05 330 Realschulen</b>																		
Titel 422 10																		
Beamte	13882	14169	13688	13664	12578	13608	13550	13517	13271	12894	12851	12125	11969	11997	11905	11949	11993	12027
Beamte Hilfskräfte	1510	1540	1540	1540	400	400	50	0	0	0	0	20	80	80	217	350	550	500
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen	15392	15709	15228	15204	14118	14006	13600	13517	13271	12894	12851	12145	12049	11977	12122	12299	12843	12627
<b>V. Kap. 05 340 Gymnasien</b>																		
Titel 422 10																		
Beamte	28652	30345	30762	30048	29235	31487	31505	31077	30580	29897	29180	28623	28308	27743	27351	26945	26500	26154
Beamte Hilfskräfte	3090	3260	3310	3310	1000	200	200	0	0	0	0	30	190	130	190	230	230	230
Zusammen	31752	33605	34072	33358	32245	32487	31705	31077	30580	29897	29180	28653	28438	27873	27531	27175	26830	26384
<b>VI. Kap. 05 360 Kolleg/AGT/AR</b>																		
Titel 422 10																		
Beamte	578	588	617	750	983	1099	1154	1143	1222	1262	1389	1359	1391	1436	1391	1377	1319	1247
Beamte Hilfskräfte	65	65	70	80	80	0	0	0	0	0	0	20	85	70	40	0	0	0
Zusammen	643	653	687	830	1063	1099	1154	1143	1222	1262	1389	1379	1478	1508	1431	1377	1319	1247
<b>VII. Kap. 05 380 Gesamtschulen</b>																		
Titel 422 10																		
Beamte	2952	3148	3424	3496	3971	4300	4502	5732	6512	7052	8044	8477	8731	9350	10162	10514	11404	
Beamte Hilfskräfte	330	340	370	370	0	0	0	0	0	400	720	1006	2080	2080	2080	2080	2080	1750
Titel 425 10 Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80	100	100	120	120	130	150	170	

Übersicht 2 Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1986

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 HE	1996 HE
<b>D. SCHULEN</b>																		
VIII Kap. 05 390 Sonderschulen																		
Titel 422 10																		
Beamte	9533	9598	9792	9737	9423	9054	9974	9724	9735	9737	9851	9703	9648	9677	9810	9940	10300	10483
Beamtete Hilfskräfte	800	1000	1000	1000	800	400	200	100	100	100	150	410	833	1100	1100	1160	1030	1030
Titel 425 10 Angestellte	1400	900	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	850	850	850	800	750	750
Zusammen	11433	11498	11492	11437	10823	11054	10874	10524	10535	10537	10711	10813	11331	11627	11760	11900	12080	12263

<b>IX. Kap. 05 410 Berufsb. Schulen</b>																		
Titel 422 10																		
Beamte	16998	17579	17050	16876	17085	17686	18066	17524	17048	16988	16092	15718	14644	14169	13756	13274	13011	13045
Beamtete Hilfskräfte	1820	1860	1860	1860	1300	800	650	300	300	300	500	500	900	500	500	500	500	500
Titel 425 10 Angestellte	0	0	0	0	0	149	298	379	379	327	327	114	718	710	624	577	533	533
Zusammen	18818	19539	18910	18736	18925	19135	19164	18553	17727	17615	16819	16332	15862	15379	14880	14351	14044	14079

<b>X. Kap. 05 440 Kollegschulen</b>																		
Titel 422 10																		
Beamte	376	650	913	1342	1592	1673	1755	1959	2025	2017	2287	2529	2594	2769	2915	3137	3260	3236
Beamtete Hilfskräfte	40	40	90	150	150	150	100	100	0	0	0	0	50	50	50	50	50	50
Titel 425 10 Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	93	101	90	113	120	120
Zusammen	416	690	1003	1492	1742	1823	1855	2059	2025	2017	2287	2529	2737	2920	3055	3300	3430	3406

<b>XI. Kap. 05 450 Staatl. Schulen</b>																		
Titel 422 10 Beamte																		
Titel 425 10 Angestellte	24	25	26	26	27	27	27	27	28	28	28	31	31	31	31	31	31	31
Titel 426 10 Arbeiter	16	17	18	17	17	17	15	16	17	17	17	17	17	15	15	15	15	14
Zusammen	41	43	45	44	44	44	43	43	45	45	45	48	48	46	46	46	46	45
Hauptabschnitt D. insgesamt																		
	147844	151125	151185	150189	145644	145605	143130	141106	139732	137749	136738	136799	137777	138417	138381	138573	139270	139764

Übersicht Z Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1996

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	HE 1996
<b>Z. KIRCHEN, BIBLIOTHEKSWESSEN etc.</b>																		
I. Archive *)																		
Kapitel 05 750																		
Titel 422 10																		
Beamte	67	67	67	67	67	72	72	71	71	71	71	71	71	72	72	72	0	0
Beamtete Hilfskräfte	7	8	8	8	8	1												
Titel 422 20																		
Beamte im Vorbereitungsdiensst.	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	40	40	40	0	0
Titel 425 10																		
Angestellte	93	97	97	97	97	96	93	91	91	91	91	91	90	89	89	89	0	0
Angestellte aus Titelgruppen	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	0	0
Titel 426 10 Arbeiter	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27	26	25	25	25	0	0
Zusammen	213	238	238	238	238	234	231	227	227	227	235	235	240	239	239	239	0	0
<b>II. Bst. Kronenburg/Bücherei st.</b>																		
a) Bildungsstätte Kronenburg																		
Kap. 05 720																		
Titel 425 10 Angestellte	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Titel 426 10 Arbeiter	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Zusammen	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
b) Staatliche Büchereistellen *)																		
Kap. 05 770																		
Titel 422 10 Beamte	0	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	0
Titel 425 10 Angestellte	58	57	57	57	55	47	47	44	43	43	43	43	42	42	42	42	0	0
Titel 426 10 Arbeiter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0
Zusammen	59	59	59	59	58	50	50	47	46	46	46	45	45	45	45	45	0	0
Hauptabschnitt E. zusammen	302	307	306	306	305	293	290	283	282	282	290	290	294	293	293	293	9	9
<b>F. SPORT, KUNST, SONDERVERMÖGEN</b>																		
Kap. 05 810 bis 05 910																		
Kornallmeister Kap. 05 820*																		
Titel 425 70																		
Angestellte aus Titelgruppen																		
II. Kap. 05 910 Sondervermögen																		
Titel 422 10 Beamte	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Titel 425 10 Angestellte	2																	
Titel 426 10 Arbeiter	41																	
Zusammen	49	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Abschnitt F. insgesamt	49	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5

\* 1995: Neubildung der Landesregierung  
 Summe Einzelplan 05 177682 179269 173442 171068 166038 164855 160908 155408 152885 148557 150325 151162 151706 150619 149887 151303 155019 157131  
 Darin Vorbereitungsdiensst. 77538 25833 20012 18647 18226 17364 17091 12783 110 00000 00000 00000 00000 00000 00000 00000 00000 00000 00000 00000

### 3. Übersicht 3 - Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1996 -

Übersicht 3

Übersicht über den Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1996

Kapitel	Titel 422 10			Titel 425 10			Titel 426 10			Summe Kapitel								
	Planmäßige Beamte		+-	Beamt.Hilfskr.		+-	Angestellte		+-	Arbeiter		+-	1996	1995	+-			
	1996	1995		1996	1995		1996	1995		1996	1995							
05 010	181	182	-1			0	135	139	-4			6	6	0	322	327	-5	
05 010 TGr	0	3	-3			0	2	2	0					0	2	5	-3	
05 050	5	5	0			0	14	14	0					0	19	19	0	
05 060	31	31	0			0	10	12	-2					0	41	43	-2	
05 110	39	39	0			0	66	66	0					0	105	105	0	
05 120	166	164	2			0	100	102	-2			4	5	-1	270	271	-1	
05 130	9	11	-2			0	3	2	1			0	0	0	12	13	-1	
05 140	71	71	0			0	65	65	0			7	7	0	143	143	0	
05 140 TGr	0	0	0			0	4	4	0					0	4	4	0	
05 210	207	207	0			0			0					0	207	207	0	
05 300 Vw.	74	74	0			0	1	2	-1					0	75	76	-1	
05 300 TGr			0			0	17	21	-4					0	17	21	-4	
05 450	0	0	0			0	31	31	0			14	15	-1	45	46	-1	
05 720	0	0	0			0	4	4	0			5	5	0	9	9	0	
05 750	0	0	0			0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	
05 750 TGr			0			0	0	0	0					0	0	0	0	
05 770	0	0	0			0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	
05 820 TGr			0			0	0	0	0					0	0	0	0	
05 910	3	3	0			0			0					0	3	3	0	
SuVerw.	786	790	-4	0	0	0	0	452	464	-12	0	36	38	-2	0	1274	1292	-18
05 120						0												
05 300 L.	704	786	-82	0	0	0	934	440	494					0	1638	1226	412	
05 310	32333	32296	37	2354	2354	0	1914	1907	7					0	36601	36557	44	
05 320	16809	17004	-195	300	300	0	950	950	0					0	18059	18254	-195	
05 330	12027	11993	34	600	550	50	0	0	0					0	12627	12543	84	
05 340	26154	26600	-446	230	230	0			0					0	26384	26830	-446	
05 360	1247	1319	-72	0	0	0			0					0	1247	1319	-72	
05 380	11404	10614	790	1750	2080	-330	170	150	20					0	13324	12844	480	
05 390	10483	10300	183	1030	1030	0	750	750	0					0	12263	12080	183	
05 410	13045	13011	34	500	500	0	533	533	0					0	14078	14044	34	
05 440	3236	3260	-24	50	50	0	120	120	0					0	3406	3430	-24	
SuLehrer	127442	127183	259	6814	7094	-280	0	5371	4850	521	0	0	0	0	139627	139127	500	
Su Epl.05	128222	127973	249	6814	7094	-280	0	5823	5314	509	0	36	38	-2	0	140901	140419	482
davon																		
Su 05300	772	860	-88	0	0	0	0	958	463	495	0	0	0	0	1730	1323	407	
Su TGr.	0	3	-3	0	0	0	0	23	27	-4	0	0	0	0	23	30	-7	
Leerstell.	6749	6964	-215				16	15	1						6765	6979	-214	

Kapitel	Titel 422 20			Titel 425 10		
	Beamte im Vorb.D.			Auszubildende		
	1996	1995	+ -	1996	1995	+ -
05 010			0			0
05 010 TGr			0			0
05 050			0			0
05 060			0			0
05 110			0			0
05 120			0			0
05 130			0			0
05 140			0	0	2	-2
05 140 TGr			0			0
05 210			0			0
05 300 Vw.			0			0
05 300 TGr			0			0
05 450			0	0	0	0
05 720			0			0
05 750	0	0	0	0	0	0
05 750 TGr			0	0	0	0
05 770			0			0
05 820 TGr			0			0
05 910			0			0
SuVerw.	0	0	0	0	2	-2
05 120	16230	14600	1630			0
05 300 L.			0			0
05 310			0	240	227	13
05 320			0			0
05 330			0			0
05 340			0			0
05 360			0			0
05 380			0			0
05 390			0	20	20	0
05 410			0			0
05 440			0			0
SuLehrer	16230	14600	1630	260	247	13
Su Epl.05	16230	14600	1630	260	249	11
davon						
Su 05300	0	0	0	0	0	0
Su TGr.	0	0	0	0	0	0
Leerstell.						

4. Übersicht 4 - Zu- und Abgang an Stellen sowie Stellenhebungen und Höhergruppierungen im Haushaltsentwurf 1996 -

Zu- und Abgänge an Stellen sowie Stellenhebungen, Höhergruppierungen im Haushaltsentwurf 1996  
(ohne Leerstellen) - Einzelplan 05 -

Übersicht 4

Kapitel	Einrichtungen/ Schulform	Zu- und Abgänge					Stellenhebungen/Höhergruppierungen						
		Beante	beamt Hilfs- kräfte	Beante i. Vorberei- tungsdt.	Angest.	Arb.	Summe	Beante	beamt. Hilfs- kräfte	Beante i. Vorberei- tungsdt.	Ang.	Arb.	Su.
05 010	Ministerium für Schule und Weiterbildung	-1	0	0	-4	0	-5	0	0	0	2	0	2
	Titelgruppen	-3	0	0	0	0	-3	0	0	0	1	0	1
05 050	Zentralstelle für Fernunterricht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 060	Landesamt für Ausbildungsförderung	0	0	0	-2	0	-2	0	0	0	0	0	0
05 110	Prüfungskämter	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
05 120	Studienseminare	2	0	1630	-2	-1	1629	0	0	0	0	0	0
05 130	Landesinstitut für internationale Berufsbildung Solingen	-2	0	0	1	0	-1	0	0	0	0	0	0
05 140	Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Soest	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 210	Schulämter	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
05 300	Schulen gemeinsam	-82	0	0	493	0	411	6	0	0	0	0	6
	Titelgruppen	0	0	0	-4	0	-4	0	0	0	0	0	0
05 310	Grundschulen	37	0	0	7	0	44	208	0	0	0	0	208
05 320	Hauptschulen	-195	0	0	0	0	-195	9	0	0	0	0	9
05 330	Realschulen	34	50	0	0	0	84	113	0	0	0	0	113
05 340	Gymnasien	-446	0	0	0	0	-446	0	0	0	0	0	0
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	-72	0	0	0	0	-72	0	0	0	0	0	0
05 380	Gesamtschulen	790	-330	0	20	0	480	262	0	0	0	0	262
05 390	Sonderschulen	183	0	0	0	0	183	2	0	0	0	0	2
05 410	Berufsbildende Schule	34	0	0	0	0	34	82	0	0	0	0	82
05 440	Kollegschulen	-24	0	0	0	0	-24	46	0	0	0	0	46
05 450	Staatliche Schulen	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0
05 720	Bildungsstätte Kronenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 910	Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 05 ohne Beante im Vorbe- reitungsdt. bleiben	255	-280	1630	509	-2	2112	731	0	0	3	0	734
							482						

5. Übersicht 5 - Aufteilung der Stellen des Einzelplans 05 -

Aufteilung der Stellen des Einzelplans 05 - Haushaltsentwurf 1996 -

Übersicht 5		1. Lehrerstellen			2. Verwaltung			3. Stellen insgesamt			4. Vorbereitungsdienst		
Kap.	Einrichtung/ Schulform	1996	1995	+/-	1996	1995	+/-	1996	1995	+/-	1996	1995	+/-
05 010	Ministerium für Schule u. Weiterb Titelgruppen				322	327	-5	322	327	-5			
05 05	Zentralstelle für Fernunterricht				2	5	-3	2	5	-3			
05 06	Landesamt für A bildungsförderu				19	19	0	19	19	0			
05 08	Landesamt für A bildungsförderu				41	43	-2	41	43	-2			
05 110	Prüfungsämter				0	0	0	0	0	0			
05 120	Studienseminare				105	105	0	105	105	0			
05 130	Landesinstitut fÜ intern. Berufsbild ung Solling				270	271	-1	270	271	-1	16.230	14.600	1.630
05 130	Landesinstitut fÜ intern. Berufsbild ung Solling				12	13	-1	12	13	-1			
05 140	Landesinstitut fÜ Schule und Weit bildung Soest Titelgruppen				143	143	0	143	143	0			
05 210	Schulämter				4	4	0	4	4	0			
05 30	Schulen gemein Titelgruppen	1.638	1.226	412	207	207	0	207	207	0			
05 30	Schulen gemein Titelgruppen				17	21	-4	17	21	-4			
05 310	Grundschulen	36.601	36.557	44				36.601	36.557	44			
05 320	Hauptschulen	18.059	18.254	-195				18.059	18.254	-195			
05 330	Realschulen	12.627	12.543	84				12.627	12.543	84			
05 34	Gymnasien	26.384	26.830	-446				26.384	26.830	-446			
05 36	Kollegs, Abendgymnasien Abendrealschule	1.247	1.319	-72				1.247	1.319	-72			
05 380	Gesamtschulen	13.324	12.844	480				13.324	12.844	480			
05 39	Sonderschulen	12.263	12.080	183				12.263	12.080	183			
05 410	Berufsb. Schulen	14.078	14.044	34				14.078	14.044	34			
05 44	Kollegschulen	3.406	3.430	-24				3.406	3.430	-24			
05 45	Staatliche Schul				45	46	-1	45	46	-1			
05 720	Bildungsstätte Kronenburg				9	9	0	9	9	0			
05 810	Sondervermögen				3	3	0	3	3	0			
insgesamt		139.627	139.127	500	1.274	1.292	-18	140.901	140.419	482	16.230	14.600	1.630



6. Übersicht 6 - Gesamtübersicht über den Stellenwegfall, die kw- und die ku-Stellen -

Kapitel	Bes.Gr. / Anteilsbezeichnung	Titel 422 10			Titel 425 10			Titel 426 10			
		Stellen- wegfall	kw (aus)	ku nach Verg.Gr.	Stellen- wegfall	Dienst- art	Stellen- wegfall	Lohngr.	Dienst- art	Stellen- wegfall	kw (aus)
05 010	A 16 KR/MR'in			4 n.A13   AT (B 2)	1 Einsp.96		3a-2	01		1 Einsp.96	
Ministerium für Schule und Weiter- bildung	A 1 A 15 ND/RD'in			2 n.A13   III/IVa	1 LPVG					1 z.1.1.97	
	A 13 HR/RR'in	1 Einsp. 96									
TGr. 79	A 13 OAR/OAR'in			1 LPVG   2 n.A11   Vb/Vc	1 kw 1.1.96						
	A 5 OAM/OAM'in	1 Ein- sp.96		VII/VIII   04	2 Einsp.96						
				VII/VIII   4	1 Einsp.96						
	A 16 MR/MR'in	3 kw 95		VII/VIII   05							
05 050											
Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht				V1b						1 (1992)	
05 060	A 9 RI/RI'in	1 Ein- sp.96		IVb/Vb	1 Einsp.96						
Landesamt für Aus- bildungsförderung				VII/VIII   03	1 Einsp.85					1 (1989)	
05 110				Vb/Vc						1 Einsp.96	
Prüfungskater				V1b/V11	02					1 Einsp.95	
				VII/VIII   03						1 Einsp.96	
05 120			IVa	01 (3 Ausgl.)		1a/1	01		1 (1993)	4 (1993)	
Studienseminare			VII/VIII   03							5 (31.12. 1996)	
05 130	A 10 FL/FL'in	1 Einsp.96 (1 Aus- gleich)									
Landesinstitut für internationale Berufsbildung											
05 140				Ib/IIa	01					1 (1996)	
Landesinstitut für Schule und Weiter- bildung				IIa	01					1 Einsp.95	
				Vb/Vc	05					1 Einsp.95	
05 300			V1b	02						1 Einsp. für Epl.15	
Schulen gemeinsan Schulpsych./innen											
TGr. 80				Ib	01					1 Einsp.96 für 05 140	
				IIa	01					1 Einsp.95	
										1 Einsp.96 für 05 140	
				V1b/V11	02					1 Einsp.96 für 05 140	
05 450				VII/VIII   03						1 Einsp.95	
Staatliche Schulen							1a/1	02		1 Einsp. 96	
Zusammen		1-5	3	8		11				16	2

7. Übersicht 6 a - kw. - Lehrerstellen

Gesamtübersicht über die kw-Stellen im Personalhaushalt 1996  
(ohne LPVG)

Übersicht 6 a		Lehrerstellen		
Kapitel	Schulform	1996	1995	+/-
05 300	Schulen gemeinsam	0	91	-91
05 310	Grundschulen	0	0	0
05 320	Hauptschulen	0	301	-301
05 330	Realschulen	0	0	0
05 340	Gymnasien	80	567	-487
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	111	111	0
05 380	Gesamtschulen	0	0	0
05 390	Sonderschulen	0	0	0
05 410	Berufsbildende Schulen	0	0	0
05 440	Kollegschulen	0	0	0
Zusammen		191	1070	-879

8. Übersicht 6 b - ku -

Gesamtübersicht über die ku-Stellen im Personalhaushalt 1996 - Lehrerstellen -

Übersicht 6 b		Lehrerstellen		
Kapitel	Schulform	1996	1995	+/-
05 300	Schulen gemeinsam	0	0	0
05 310	Grundschulen	129	141	-12
05 320	Hauptschulen	321	348	-27
05 330	Realschulen	0	4	-4
05 340	Gymnasien	2	0	2
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	0	0	0
05 380	Gesamtschulen	0	0	0
05 390	Sonderschulen	25	25	0
05 410	Berufsbildende Schulen	4	7	-3
05 440	Kollegschulen	10	11	-1
Zusammen		491	536	-45

9. Übersicht 7 - Stellenveränderungen im Schulbereich -

"Ausleihe von "Lehrerstellen": Die im Kapitel 05 380 -Öffentliche Gesamtschulen- veranschlagten neuen Stellen werden zur Deckung des Unterrichtsbedarfs erst für das neue Schuljahr 1996/97 ab 1.8.1996 benötigt. Für die Zeit vom 1.1. - 31.7.1996 dürfen

- bis zu 150 Stellen für das Kapitel 05 320 -Öffentliche Hauptschulen- und
- bis zu 150 Stellen für das Kapitel 05 340 -Öffentliche Gymnasien- in Anspruch genommen werden.

Stellenveränderungen im Schulbereich										
Übersicht 7/1 Kapitel/ Schulform	Stellen 1995					Stellen HE 1996				Stellen + / - zu HE 95
	Insgesamt	davon kw-Stellen:			kw zus.	Insgesamt	davon kw-Stellen:			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05 300 Allgemein	*) 1226	0	91	0	91	**) 1638	0	0	0	412
05 310 Grundschule Schulkinderg. Zwischensumme	35750 907 36557	0	0	0	0	35787 914 36601	0	0	0	37 7 44
05 320 Hauptschule	18254	0	301	0	301	18059	0	0	0	-195
05 330 Realschule	12543	0	0	0	0	12627	0	0	0	84
05 340 Gymnasium	26830	50	517	0	567	26384	80	0	80	-446
05 360 Abendgy., Kolleg Abendrealschule	1319	58	53	0	111	1247	39	72	111	-72
05 380 Gesamtschule	12844	0	0	0	0	13324	0	0	0	480
05 390 Sonderschulen	12080	0	0	0	0	12263	0	0	0	183
05 410 Berufsb. Schulen	14044	0	0	0	0	14078	0	0	0	34
05 440 Kollegschulen	3430	0	0	0	0	3406	0	0	0	-24
<b>Zusammen</b>	<b>139127</b>	<b>108</b>	<b>962</b>	<b>0</b>	<b>1070</b>	<b>139627</b>	<b>119</b>	<b>72</b>	<b>191</b>	<b>500</b>

\*) davon befr. kw 1.8.2000 = 440

\*\*) davon befr. kw 1.8.2000 = 934

Stellenveränderungen im Schulbereich

Übersicht 7/2 Kapitel/ Schulform	dav. a. Rechnung kw:			zu- und Abgänge					Besetzt 1.01.96	Reduktion Ausleihe (TeilPena)
	1994	1995	1996	Unterrichts- bedarf	Sen.	LF/LFS	Sonst.	zus.		
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
05 300 Allgemein	0	-91	0	494	0	0	9	503	695	0
05 310 Grundschule				-19	97	-43	2	37	35715	0
Schulkinderg.				7	0	0	0	7	815	0
Zwischensumme	0	0	0	-12	97	-43	2	44	36530	0
05 320 Hauptschule	0	-301	0	93	9	6	-2	106	18209	-150
05 330 Realschule	0	0	0	53	6	25	0	84	12383	0
05 340 Gymnasium	-50	-437	0	-259	271	30	-1	41	26534	-150
05 360 Abendgy., Kolleg Abendrealschule	-58	-14	72	-71	0	0	-1	-72	1247	0
05 380 Gesamtschule	0	0	0	475	0	5	0	480	12821	300
05 390 Sonderschulen	0	0	0	158	35	-12	2	183	12027	0
05 410 Berufsb. Schulen	0	0	0	130	-38	-60	0	32	13984	0
05 440 Kollegschulen	0	0	0	-57	7	27	1	-22	3406	0
Zusammen	-108	-843	72	1004	387	-22	10	1379	137836	0
			-879					500		

**Stellenveränderungen im Schulbereich**

\*ohne Einst./Vers.

Übersicht 7/3 Kapitel/ Schulform	Besetzt 1.01.96	Pension I-VII 1995	Teil- pension + / -	Einst. 1.02.96	Besetzt 1.08.96	Bedarf 1.08.96	Über(+) Unterbes. 1.08.96
	21	22	23	24	25	26	27
05 300 Allgemein	695	0	0	0	695	1638	-943
05 310 Grundschule	35715	-930	0	54	34839	35787	-948
Schulkinderg.	815	-30	0	0	785	815	-22
Zwischensumme	36530	-960	0	54	35624	36601	-977
05 320 Hauptschule	18059	-480	150	130	17859	18059	-200
05 330 Realschule	12383	-280	0	0	12103	12627	-524
05 340 Gymnasium	26384	-650	150	0	25884	26304	-420
05 360 Abendgy., Kolleg Abendrealschule	1247	-20	0	0	1227	1136	***) 91
05 380 Gesamtschule	13121	-140	-300	0	12681	13324	-643
05 390 Sonderschulen	12027	-280	0	200	11947	12263	-316
05 410 Berufsb. Schulen	13984	-400	0	40	13624	14078	-454
05 440 Kollegschulen	3406	-70	0	16	3352	3406	-54
Zusammen	137836	-3280	0	440	134996	139436	-4531
							81

\*\*\*)Einstellungskorridor = 20



11. Übersicht 8 - Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung -

Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung; Vergleich Haushalt 1996 zum Haushalt 1995													
KM-Kat	05 300 SG		05 310 G		05 320 R		05 330 R		05 340 GY		05 360 KX		
	3.11.95	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995
Grundstellenszahl				33.787	33.079	18.486	15.233	12.199	12.028	28.192	25.152	1.131	1.178
Zuschläge													
Stellenreserve				0	662	309	457	0	120	0	252	0	24
Ganztags				48	45	886	522	74	65	91	96		
Ausl./Auss.Integr.				1.600	1.431	1.093	1.093	129	127	73	73		
Muttersprachl. KV				640	613	388	402	97	102	82	54		
Versuchszuschlag													
Vollzeit BBIG				0									
Förderb.-Int.Grunds.													
Einsatzbad.Int.Allg.				42	66	10	5	0	0	11	11		
Laborschule													
Gründungszuschlag				0	0								
Wachqualifikation	281	281											
Fachber.Schulaufsicht	88	88											
Beauftr. Schulsport	37	37											
Fachberater Medien	22	22											
NAA	56	50											
Lehrer insab. MOE	38	35											
Wechselseite-Bedarfe	182	182											
Refr.Angest.kv 1.3.2000	934	440											
Unterrichtsbedarf	1.638	1.138	38.884	35.896	17.812	17.719	12.498	12.442	28.379	25.638	1.131	1.202	
Umsetzung 50 I LHO	0		0	0	0	0	0	0	0	0		72	
kv. 1.3.1996	0		0	0	0	0	0	0	0	0		72	
kv. 1.3.1995	0	91				301			80	517	39	53	
kv. 1.3.1994									0	50	0	58	
kv zusammen	0	91	0	0	0	301	0	0	80	567	111	111	
Unterrichtsb. insgesamt	1.638	1.226	38.884	35.896	17.812	18.020	12.498	12.442	28.459	26.205	1.242	1.313	
Ausgleichstellen													
Fachleiter-Bonus				911	414	80	41	33	27	543	271	4	4
FR/SB-Bonus (kv)				109	100	102	102	27	37	56	56	0	0
Lehrerfortbildung				85	128	81	75	60	35	139	109	0	0
LIB Stipend-FortbS													
zu Ausgleichst.	0	0	696	642	233	218	130	99	737	436	4	4	
Stellen an Schulen	1.638	1.226	36.880	36.538	18.045	18.238	12.628	12.541	26.196	26.641	1.246	1.317	
Sonstige Stellen													
Beurlaubungen m.B.				9	9	4	7	1	1	19	19	0	0
Abordnungen o.B.				12	10	10	9	1	1	169	170	1	2
Pädag. Zentren													
zu Sonst.Stellen	0	0	21	19	14	14	2	2	188	189	1	2	
STELLEN INSGESAMT	1.638	1.226	36.601	36.557	19.089	18.254	12.627	12.543	26.384	26.830	1.247	1.319	
Differenz 1996/1995		412		44		-195		84		-446		-72	



Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung; Vergleich Haushalt 1996 zum Haushalt 1995											
KM-Zahl	05 380 GE		05 390 SO		05 410 BBS		05 440 K		Summe		+ - Insg.
	8.11.95	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
Grundstellenzahl	10.929	10.348	10.292	9.917	13.419	13.340	3.077	2.928	125.408	123.203	2205
Zuschläge											
Stellenreserve	0	103	0	298	0	133	0	29	309	2.078	-1769
Ganztg	1.781	1.724	1007	957					3.554	3.409	145
Ausl./Auss.Integr.	304	304	175	171	280	276	79	76	3.533	3.557	-24
Muttersprachl. EU	124	124	78	75					1.379	1.370	9
Versuchszuschlag							150	150	150	150	0
Vollzeit BBic					51	51			51	51	0
Förderb. Int. Grunds.			265	265					265	265	0
Zusatzbed. Int. Allg.	51	42	141	117					255	242	13
Laborschule	19	19							19	19	0
Gründungszuschlag	0	69							0	69	-69
Nachqualifikation									201	281	0
Fachber. Schulaufsicht									88	88	0
Beauftr. Schulsport									37	37	0
Fachberater Medien									22	22	0
RAA									56	50	6
Lehrer insb. MOE									38	35	3
Wechselnde-Bedarfe									182	182	0
Befr. Angest. kw 1.8.2000									934	440	494
Unterrichtsbedarf	13.208	12.733	11.958	11.800	13.750	13.800	3.306	3.183	136.561	135.548	1013
Umsetzung 50 I LHO						-180		180	0	0	0
kw. 1.8.1996	0	0	0	0	0	0	0	0	72	0	72
kw. 1.8.1995					0	0	0	0	119	962	-843
kw. 1.8.1994									0	108	-108
kw zusammen	0	0	0	0	0	0	0	0	191	1.070	-879
Unterrichtsb. insgesamt	13.208	12.733	11.958	11.800	13.750	13.620	3.306	3.363	136.752	136.618	134
Ausgleichstellen											
Fachleiter-Bonus	18	18	142	107	99	137	23	16	1423	1035	387
FR/SB-Bonus (kw)	31	31	94	94	42	42	21	21	483	483	0
Lehrerfortbildung	43	38	45	57	165	225	52	25	670	692	-22
LIB Stipend-FortbZ					5	3	2	2	7	5	2
Su Ausgleichst.	92	87	281	258	311	407	98	64	2582	2215	367
Stellen an Schulen	13.300	12.820	12.239	12.058	14.051	14.027	3.404	3.427	139.334	138.833	501
Sonstige Stellen									0	0	0
Beurlaubungen n.B.	4	3	0	0	0	0	0	0	37	39	-2
Abordnungen o.B.	20	21	20	19	17	17	2	3	252	252	0
Pädaud. Zentren			4	3					4	3	1
Su Sonst. Stellen	24	24	24	22	17	17	2	3	293	294	-1
STELLEN INSGESAMT	13.324	12.844	12.263	12.080	14.078	14.044	3.406	3.430	139.627	139.127	500
Differenz 1996/1995		480		183		34		-24		500	

12. Übersicht 9 - Berechnung von Stellensoll - ab 1984

Übersicht 9 Kapitel/Schulform	05 300 WG	05 310 G	05 320 H	05 330 R	05 340 QY	05 360 AGY/K/AR	05 380 GX	05 390 S	05 410 BBS	05 440 KO	Insgesamt
Soll 1984	500	31.172	30.206	14.008	32.467	1.093	3.971	11.054	19.135	1.823	145.435
+/- 1984 zu 1983		-348	-53	-110	-78	36	105	131	210	81	-26
kw 1984		494	3.107	1.052	1.006						5.659
Soll 1985	500	30.409	29.413	13.600	31.705	1.154	4.300	10.874	19.164	1.855	142.974
+/- 1985 zu 1984		-763	-793	-408	-762	55	329	-180	29	32	-2461
kw 1985		1.151	5.027	1.273	2.002			279			9.732
Soll 1986	500	30.206	28.870	13.517	31.077	1.143	4.502	10.524	18.553	2.059	140.951
+/- 1986 zu 1985		-203	-543	-83	-678	-11	202	-350	-611	204	-2023
kw 1986		1.599	6.372	2.255	3.855				2.053	165	16.299
Soll n.Ums.1987	600	31.314	26.570	13.271	30.580	1.222	5.732	10.535	17.727	2.025	139.576
+/- 1987 zu 1986	100	1.108	-2300	-246	-497	78	1.230	11	-826	-34	-1375
kw 1987		2.695	5.917	2.660	4.658	70	677		1.508	149	18.334
Soll n.Ums.1988	600	31.449	24.710	12.894	29.897	1.262	6.612	10.537	17.625	2.017	137.603
+/- 1988 zu 1987		135	-1860	-377	-683	40	880	2	-102	-8	-1973
kw 1988		2.095	6.308	2.800	5.468	59	745	365	1.457	141	19.439
Soll n.Ums.1989	1.100	32.271	22.634	12.551	29.180	1.388	7.542	10.711	16.919	2.287	136.584
+/- 1989 zu 1988	500	822	-2076	-343	-717	127	930	174	-706	270	-1019
kw 1989		1.765	5.128	2.337	4.027	40	713	329	1.760	174	16.173
Soll n.Ums.1990	1.350	33.593	20.986	12.145	28.653	1379	8.864	10.813	16.332	2.529	136.644
+/- 1990 zu 1989	250	1.322	-1648	-406	-527	-10	1.322	102	-587	242	60
kw 1990		498	3.250	1.542	3.110	10	520	178	126	48	9.282
Soll 1991	1.350	34.113	20.686	12.049	28.438	1.476	9.583	11.331	15.862	2.737	137.625
+/- 1991 zu 1990		520	-300	-96	-215	87	719	518	-470	208	981
kw 1991			2.731	1.147	3.035				946	199	8.058
Soll 1992	1.026	34.977	20.052	11.977	27.873	1.506	10.931	11.627	15.379	2.920	138.268
+/- 1992 zu 1991	-324	864	-634	-72	-565	30	1.348	296	-483	183	643
kw 1992	0	0	1.601	184	1.421	101	0	0	648	48	4.003
Soll 1993	944	35.430	19.519	12.122	27.531	1.431	11.560	11.760	14.880	3.064	138.241
+/- 1993 zu 1992	-82	453	-533	145	-342	-75	629	133	-499	144	-27
kw 1993	91	0	954	0	698	54	0	0	231	0	2.028
Soll 1994	860	35.845	18.761	12.299	27.176	1.377	12.372	11.900	14.351	3.300	138.241
+/- 1994 zu 1993	-84	415	-758	177	-355	-54	812	140	-529	236	0
kw 1994	91	0	398	0	396	116	0	0	13	7	1.021
Soll HK 1995	1226	36557	18254	12543	26830	1319	12844	12080	14044	3430	139127
+/- 1995 zu 1994	366	712	-507	244	-346	-58	472	180	-307	130	886
kw 1995	91	0	301	0	567	111	0	0	0	0	1070
Soll HK 1996	1638	36601	18059	12627	26384	1247	13324	12263	14078	3406	139627
+/- 1996 zu 1995	412	44	-195	84	-446	-72	480	183	34	-24	500
kw 1996	0	0	0	0	80	111	0	0	0	0	191
+/- 1996 zu 1984	1138	5429	-12147	-1381	-6083	148	9353	1209	-5057	1583	-5808

13. Übersicht 10 - Berechnung von Fachleiterstellen an Studienseminaren -

Lehramt	Zahl der Ref./LAA bis	Zahl der Ausbilderstellen	Zahl der Ref./LAA ab	Zahl der Ausbilderstellen	Zahl der Ref./LAA Höchstzahl	Stellenbedarf Höchstzahl	Dav. hauptamtliche Stellen	Vorj
Übersicht 10	14.12.96		15.12.96					
1	2	3	4	5	6	7	8	
Primarstufe	5.610	534	5.410	515	5.610	534	L 23	
	Vorjahr:						V 23	
	3.860	368	4.590	437	4.590	437	S 46	
Sekundarstufe I	1.410	134	1.560	149	1.560	149	L 13	
	Vorjahr:						V 13	
	1.080	103	1.360	130	1.360	130	S 26	
Sekundarstufe II/I	4.810	458	6.070	578	6.070	578	L 27	
	Vorjahr:						V 27	
	Schwerpkt. Gy/Ge 2.830	270	3.270	311	3.270	311	S 54	
Sekundarstufe II/I Schwerpunkt BBS	1.410	134	1.398	132	1.410	134	L 10	
	+ SpB	8		8		8		
	+ LIL:	3		3		3	LIL 1	
	Summe:	145		143		145	V 10	
	Vorjahr:						LIL 1	
	1.620	154	1.730	165	1.730	165	LIL 1	
+ SpB	8		8		8			
+ LIL:	3		3		3			
Summe:	165		176		176	S 23		
Sonderpädagogik	1.360	130	1.580	150	1.580	150	L 6	
	Vorjahr:						V 6	
	970	92	1.190	113	1.190	113	FL 3	
SO/Praktikanten	120	9	120	9	120	9	S 15	
	Vorjahr:							
	120	9	120	9	120	9		
Summen LAA	14.600	1401	16.010	1.535	16.230	1.556		164
Referendar	120	9	120	9	120	9		
SO/Praktikanten		1410		1.544	16.350	1.565		
Insgesamt	10.360	998	12.140	1.167	12.140	1.167		
	120	9	120	9	120	9		
		1007		1.176	12.260	1.176		
Mehr/weniger 1996/1995					4.090	389		
Primarst.19	10,5						Relat.96: Primar	10,5
Sek.I	10,5	HA angerechnet	=1 im jeweiligen Folgefeld	DA:	1		Sek.I	10,5
SeK.II GY/G	10,5	Primarstufe nur Leiter	nicht angerechnet		1		SeK.II	10,5
Sek.II BBS	10,5	Sek.I			1		Sek.II	10,5
SO	10,5	SeK.II GY/GE			1		SO	10,5
SO/Praktk.	14	Sek.II BBS					SO/Pra	14

Lehramt Übersicht 10	Stellen für Fachleiter		Zahl der Fachleiter je 0,5		Veran- schlagt in Kapitel	Zahl der Ausbild.- gruppen		Ref./LAA je Ausb.- gruppe		
	Vorj		Vorj			Vorj		Vorj		
1	9		10		11	12		13		
Primar- stufe	511	414	1022	828	05 310	23	23	244	200	
Sekundar- stufe I	45%	50	41	100	82	05 320	13	13	120	105
	30%	33	27	66	54	05 330				
	25%	27	23	54	46	05 340				
	vorab	13	13	26	26	** 05 380				
	123	104	246	208						
Sekundar- stufe II/I Schwerpkt. Gy/Ge	515	248	1030	496	05 340	27	27	225	121	
	vorab	4	4	8	8	05 360				
	vorab	5	5	10	10	05 380				
	524	257	1048	514						
Sekundar- stufe II/I Schwer- punkt BBS	99	137	198	274	05 410	10	10	141	173	
	vorab	23	16	46	32	05 440				
	122	153	244	306						
Sonder- pädagogik	136	101	272	202		7	6	226	198	
	*	6	6	12	12					
	142	107	284	214	05 390					
SO/Prakti- kanten										
Summen LAA/ Referendare SO/Prakti- kanten Insgesamt	1422	1035	2844	2070		80	79	200	154	
						+1 LIL	+1 LIL			
						=	=			
						81	80			

Mehr/weniger 96/95 387 774 1

L = Leiter des Studienseminars \* = 3 Ausbildungsgänge Schulpraktikan  
V = Vertreter des Leiters des Studienseminars \*\* = 6 (6) A 13R und 20 (20) A 12  
S = Summe der L und V (hauptamtliche Ausbilder)  
SpB = Fachleiter für Splitterberufe  
FL = hauptamtlicher Fachleiter, Anrechnung LIL = Landesinstitut f. Landwirtschaftspädagog  
Praktikanten (Sonderschulen)

14. Übersicht 11 - Leerstellen -

Übersicht 11 Leerstellen in den Haushaltsjahren 1996 (Entwurf) und 1995																		
Kapitel	05 010		05 060		05 110		05 140		05 210		05 300		05 310		05 320		05 330	
	MIN		LAA		PRÜF		LW		SCHÄNT		S GEM		G		H		R	
Beurlaubungszweck	'96	'95	'96	'95	'96	'95	'96	'95	'96	'95	'96	'95	'96	'95	'96	'95	'96	'95
§ 85 a LBG	5	5	1	1					0	1	2	2	1260	1608	800	1127	540	603
§ 78 b LBG	0	1			1	1			2	2								
Erziehungsurlaub	12	10			3	2					1	1	640	380	120	70	110	80
Auslandsschuldienst													40	40	21	21	12	12
Entwicklungsdienst							1	1					4	4	3	3	5	5
Dt.-türk. Kulturabkommen																		
Europ. Gemeinschaft	1	1																
Dt. Hist. Inst. Rom																		
EG-Archiv Brüssel																		
Dt. Botschaft Paris																		
Ev. Landesk. Brandenbg.													1	1				
Steinheim-Institut															1	1		
Ersatzschuldienst													3	3	1	1		
Abgeordnete					1	1	1	1	3	3			7	7	12	11	2	2
Fraktionsdienst																		0
Schulfunk/-fernsehen																		1
Institut f. Film u. Bild																		1
Dt. Inst. f. Fernstudien																		
Westf. Wirtschaftsarchiv																		
VBR															0	1		
VBE													1	1				
GEN					0	1												
Ev. Circousschule													1	1				
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1957</b>	<b>2045</b>	<b>958</b>	<b>1235</b>	<b>670</b>	<b>704</b>
+/- 1996 u. 1995	1		0		0				-1		0		-88		-277		-34	
<b>Nachrichtlich:</b>																		
Beurlaubungen § 78b LBG																		
ohne Leerstellenausweis																		
- Personen													628		309		191	
- Stellen													484		257		141	

Übersicht 11																
Kapitel	05 340		05 360		05 380		05 390		05 410		05 440		Summe Epl. 05			
	GY		K, AGY, AX		GE		S		BBS		KO					
Beurlaubungszweck	'88	'95	'96	'93	'96	'95	'96	'95	'96	'95	'96	'95	'96	'95	'96	+/-
§ 83 a LBG	730	843	20	26	610	380	470	537	270	268	80	50	4588	5471	-913	
§ 78 b LBG													3	4	-1	
Erziehungsurlaub	190	110	10	0	140	190	280	170	110	80	30	20	1816	1113	703	
Auslandsschuldienst	126	126	6	4	16	16	4	4	6	6	3	3	236	234	0	
Entwicklungsdienst	8	10			9	9	3	3	28	25	8	5	63	65	-2	
Dt.-türk. Kulturabkommen	2	2			1	1			3	3			6	6	0	
Europ. Gemeinschaft													1	1	0	
Dt. Hist. Inst. Rom													0	0	0	
EG-Archiv Brüssel													0	0	0	
DGS					1	1							1	1	0	
Ev. Landesk. Brandenbg.					1	1							2	2	0	
Steinheim-Institut													1	1	0	
Kraatsschuldienst	1	1					1	1					6	6	0	
Abgeordnete	19	19	0	0	6	6	2	2	7	7	1	1	61	60	1	
Fraktionsdienst					1	1			1	1			2	3	-1	
Schulfunk/-fernsehen													1	1	0	
Institut f. Film u. Bild											1	1	1	1	0	
Dt. Inst. f. Fernstudien	2	2											2	2	0	
Westf. Wirtschaftsarchiv													0	0	0	
VWA													0	1	-1	
VBE													1	1	0	
GEW					1	1			1	1			2	2	0	
Ev. Cirkousschule					2	3										
<b>Summe</b>	<b>1038</b>	<b>1113</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>789</b>	<b>609</b>	<b>770</b>	<b>717</b>	<b>423</b>	<b>411</b>	<b>92</b>	<b>82</b>	<b>6765</b>	<b>6979</b>	<b>-214</b>	
<b>+/- 1996 u. 1995</b>	<b>-75</b>		<b>4</b>		<b>180</b>		<b>53</b>		<b>12</b>		<b>10</b>			<b>-214</b>		
<b>Nachrichtlich:</b>														<b>0</b>		
<b>Beurlaubungen § 78b LBG</b>																
<b>ohne Leerstellenausweis</b>																
- Personen	252		15		104		108		78		19		1705			
- Stellen	193		12		86		91		61		16		1341			

15. Übersicht 12 - Planstellen ohne Besoldungsaufwand -

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand im Haushalts 1996 (1995) Übersicht 12/1														Zusammen	+/-
im Einzelplan 05															
	Kapitel														
Abrechnungen	05 210	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	05 910				
Epl. /Kapitel															
05/05 010															
MSW	1 (0)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	5 (6)	2 (2)	1 (0)	5 (5)	1 (1)			16 (17)	1		
Kommission "ZRSCHZ"					0 (2)	0 (1)						0 (3)	-3		
05/05 120															
Studienseminare	511 (414)	50 (41)	33 (27)	542 (271)	4 (4)	18 (18)	142 (107)	99 (137)	23 (16)			1422 (1.035)	387		
05/05 140															
LSV	2 (2)	4 (4)		11 (11)		3 (3)	1 (1)	6 (6)				27 (27)	0		
05/05 910															
Sondervermögen											3 (3)	3 (3)	0		
02/02 010															
Kommission "ZRSCHZ"					0 (1)							0 (1)	-1		
06/MWF															
Universitäten, Pädagogische															
Hochschulen, Gesamthoch-															
schulen (versch. Kapitel)	9 (7)	4 (4)		57 (55)	1 (1)	12 (11)	18 (18)	6 (6)	1 (1)			108 (103)	5		
davon Fachdidaktik	2 (0)			2 (0)		1 (0)						5 (0)	5		
06/MWF															
Studienkollegs für															
ausländische Studierende					93 (93)							93 (93)	0		
(versch. Kapitel)															
10/MURL															
Matuschutzzentrum NRW		1 (0)				0 (1)						1 (1)	0		
11/MDFM															
Kommission "ZRSCHZ"									0 (1)			0 (1)	-1		
15/MSKS															
Staatliche Archive					3 (3)							3 (3)	0		
Sport						3 (3)						3 (3)			
Zusammen	1 (0)	523 (424)	50 (50)	34 (28)	711 (441)	5 (6)	38 (39)	162 (126)	116 (154)	25 (19)	3 (3)	1678 (1.290)	388		
Differenz	1	99	10	6	270	-1	-1	36	-38	6	0	388			

		Abordnungsstelle im EPL 05													
Universitäten, Pädagogische Hochschulen,		Kapitel													
Gesamthochschulen															
EPL 05 Anzahl		06 111	06 121	06 131	06 141	06 151	06 160	06 171	06 181	06 211	06 230	06 240	06 260	06 510	Zus.
Kapitel 1996 1995 Bew.Gr.		Bonn	Münster	Köln	Aachen	Bochum	Dortmund	Düsseldorf	Duisburg	Duisburg	Fachbereich	Hagen	Siegen	SportHS	
OS 310	2	2 A 13 LZ		1 (1)					1 (1)						2 (2)
	7	5 A 12			1 (1)	4 (4)			3 (3)	1 (1)					9 (9)
Zus.	9	7		1 (1)	1 (1)	4 (4)			4 (4)	1 (1)					11 (11)
OS 320	4	4 A 12													0
Zus.	4	4													0
OS 310 +	2	2 A 13 LZ		1 (1)					1 (1)						2 (2)
OS 320	11	9 A 12			1 (1)	4 (4)			3 (3)	1 (1)					9 (9)
Zus.	13	11		1 (1)	1 (1)	4 (4)			4 (4)	1 (1)					11 (11)
OS 340	11	11 A 15		5 (5)	2 (2)				2 (2)						11 (11)
	32	32 A 14		2 (2)	4 (4)	6 (6)		9 (9)	2 (2)	2 (2)	1 (1)		2 (2)		32 (32)
	14	12 A 13			1 (1)	7 (7)	1 (1)			2 (2)			1 (1)		12 (12)
Zus.	57	55		2 (2)	9 (9)	8 (8)	1 (1)	16 (16)	2 (2)	4 (4)	2 (2)	1 (1)	1 (1)	3 (3)	55 (55)
OS 360	1	1 A 13								1 (1)					1 (1)
Zus.	1	1								1 (1)					1 (1)
OS 380	2	2 A 15								1 (1)					2 (2)
	3	3 A 14							2 (2)					1 (1)	3 (3)
	6	5 A 13		1 (1)	1 (1)				1 (1)		2 (2)				5 (5)
Zus.	1	1 A 12							1 (1)						1 (1)
Zus.	12	11		1 (1)	1 (1)				5 (5)		3 (3)			1 (1)	11 (11)
OS 390	2	2 A 14 LS		1 (1)											2 (2)
	2	2 A 14 VS		2 (2)											2 (2)
	14	14 A 13 E		6 (6)				1 (1)	1 (1)				4 (4)		14 (14)
Zus.	18	18		9 (9)				1 (1)	1 (1)				4 (4)		18 (18)
OS 410	4	4 A 14			1 (1)						1 (1)				4 (4)
	2	2 A 13							1 (1)						2 (2)
Zus.	6	6		1 (1)				2 (2)	1 (1)	1 (1)			1 (1)		6 (6)
OS 440	1	1 A 14		1 (1)											1 (1)
Zus.	1	1		1 (1)											1 (1)
Gesamt	108	103		2 (2)	11 (11)	20 (20)	1 (1)	20 (20)	9 (9)	3 (3)	14 (14)	6 (6)	6 (6)	1 (1)	103 (103)
Differenz	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Studienkollegs			Abordnungsstelle im EPl. 06							Sus.	
			Kapitel								
EPl. 05	Anzahl			06 111	06 121	06 131	06 141	06 710	06 740	06 770	Sus.
Kapitel	1996	1995	Bes.Gr.	Bonn	Münster	Köln	Aachen	FH Dortm	FH Köln	FH Krefel	
05 340	4	4	A 16	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)				4 (4)
	4	4	A 15 V	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)				4 (4)
	14	14	A 15	4 (4)	3 (3)	3 (3)	3 (3)		1 (1)		14 (14)
	40	40	A 14	9 (9)	11 (11)	8 (8)	10 (10)	1 (1)		1 (1)	40 (40)
	31	31	A 13	7 (7)	9 (9)	8 (8)	7 (7)				31 (31)
Zus.	93	93		22 (22)	25 (25)	21 (21)	22 (22)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	93 (93)

16. Übersicht 13 - Teilzeitbeschäftigte (§ 85 a LBG und § 78 b LBG) -

Teilzeitbeschäftigte im Einzelplan 05 aus familienpolitischen (§ 85 a LBG) und arbeitsmarkt-  
politischen (§ 78 b LBG) Gründen:

Übersicht 13 Kapitel		Personen mit Teilzeit zum 1.1.1995		aufgrund Teilzeit freigewordene Stellen		
		§ 85 a LBG	§ 78b LBG	§ 85 a LBG	§ 78b LBG	
05 010	Ministerium für Schule und Weiterbildung	Beante	8,0	4,0	3,8	1,8
		Angest.	4,0	0,0	1,6	0,0
05 060	L. f. Ausbildungsförd.	Beante	2,0	0,0	0,6	0,0
		Angest.	1,0	0,0	0,5	0,0
05 110	Prüfungskämter	Beante	0,0	0,0	0,0	0,0
		Angest.	4,0	0,0	2,3	0,0
05 120	Studienseminare	Beante	0,0	0,0	0,0	0,0
		Angest.	2,0	0,0	0,8	0,0
05 140	LSW Soest	Beante	0,0	1,0	0,0	0,3
		Angest.	2,0	2,0	1,0	1,0
05 300	Schulen gemeinsam	Beante	4,0	0,0	1,4	0,0
		Angest.	0,0	0,0	0,0	0,0
05 310	Grundschulen	Beante	7.985	8.308	2.560,60	2.505,10
		Angest.	542,0	294,0	186,6	86,4
05 320	Hauptschulen	Beante	2.083	2.059	724,7	687,9
		Angest.	51,0	73,0	19,3	21,8
05 330	Realschulen	Beante	2.365	2.255	845,4	752,1
		Angest.	0,0	0,0	0,0	0,0
05 340	Gymnasien	Beante	1.339,0	2.884,0	1.213,5	956,6
		Angest.	0,0	0,0	0,0	0,0
05 360	AGY, X und AR	Beante	136,0	136,0	48,0	43,9
		Angest.	0,0	0,0	0,0	0,0
05 380	Gesamtschulen	Beante	2.015,0	896,0	720,3	269,0
		Angest.	23,0	5,0	7,9	1,4
05 390	Sonderschulen	Beante	2.177,0	658,0	702,1	175,4
		Angest.	75,0	47,0	25,6	13,4
05 410	BBS	Beante	1.143,0	724,0	410,4	227,2
		Angest.	47,0	32,0	17,1	9,8
05 440	Kollegschaften	Beante	245,0	140,0	85,0	44,3
		Angest.	6,0	5,0	2,0	1,1
05 750	Staatsarchive	Beante	2,0	0,0	0,8	0,0
		Angest.	10,0	0,0	4,0	0,0
05 770	Büchereistellen	Beante	0,0	0,0	0,0	0,0
		Angest.	2,0	1,0	1,0	1,0
Insgesamt		Beante	21.584,0	17.410,0	7.316,6	5.663,6
		Angest.	769,0	459,0	269,7	135,9
		Beante/Ang. § 85a/78b LBG zus.	22.273,0	17.869,0	7.586,3	5.799,5
zum Vergleich Vorjahr		Beante	21.599,0	17.410,0	7.404,3	5.436,2
		Angest.	671,0	391,0	236,8	111,7
		Beante/Ang. § 85a/78b LBG zus.	22.272,0	17.801,0	7.641,1	5.547,9
= + / -				69	196,8	

17. Übersicht 14 - Stellen für Auszubildende -

Übersicht 14		Stellen für Auszubildende Epl. 05		
Kapitel	Bezeichnung	1996	1995	(+ / -)
05 140 LSW Soest	Auszubildende nach dem BBG - verwaltungsbezogen -	0	2	-2
05 310 Grundschule	Praktikanten	240	227	13
05 390 Sonderschule	Praktikanten	20	20	0
Insgesamt		260	249	11

18. Übersicht 15 - Lehrer-Abgänge 1994 -

Übersicht 15		Tod	Entlass	Ruhestand										Summe Abgang
				< 58 J	58 J	59 J	60 J	61 J	62 J	63 J	64 J	> 64 J		
Grund- schule	P	55	341	227	49	54	83	40	101	79	58	24	1111	
	St	46,5	259,9	192,6	43,8	46,0	74,8	36,3	92,1	76,0	56,6	24,0	947,6	
Haupt- schule	P	23	108	136	21	21	41	12	53	25	16	10	466	
	St	22,6	89,0	126,4	20,1	20,6	39,9	11,5	51,9	25,0	15,6	10,0	432,6	
Real- schule	P	18	65	93	11	15	21	8	41	19	14	7	312	
	St	16,2	47,0	79,9	9,8	13,1	20,4	7,6	40,1	19,0	13,6	7,0	273,7	
Gymna- sium	P	40	138	112	15	29	56	25	108	74	69	38	704	
	St	37,3	114,3	102,8	14,0	27,1	52,0	24,0	101,8	69,8	64,4	38,0	645,5	
Abend- schulen	P	3	1	9	1	1	2	0	5	2	5	2,0	31,0	
	St	3,0	1,0	7,8	1,0	1,0	2,0	0,0	3,0	2,0	5,0	2,0	29,8	
Gesamt- schulen	P	10	220	33	1	2	3	2	3	2	6	1	283	
	St	9,3	179,1	30,4	1,0	2,0	2,3	2,0	3,0	2,0	5,8	1,0	237,9	
Sonder- schulen	P	19	149	82	10	11	19	13	22	13	10	9	357	
	St	17,7	127,3	77,6	10,0	10,4	17,9	12,9	21,6	13,0	9,8	9,0	327,2	
Berufl. Schulen	P	23	99	56	9	14	38	23	81	43	44	18	448	
	St	22,6	82,7	55,8	8,6	13,0	36,9	22,3	78,4	42,2	44,0	18,0	424,5	
Kolleg- schulen	P	3	28	8	2	2	5	2	16	8	7	2	83	
	St	3,0	22,7	8,0	2,0	2,0	5,0	2,0	15,7	8,0	7,0	2,0	77,4	
Studien- seminare	P	2	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	5	
	St	2,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	5,0	
Insges.	P	196	1149	756	119	150	269	125	430	265	230	111	3800	
	St	180,2	923,0	681,3	110,3	136,2	252,2	119,6	409,6	257,0	221,8	111,0	3401,2	

Abgänge 1994 (P = Personen; St = Stellen)  
Auszahlung aus der STD-Historikstelliendatei

19. Übersicht 16 - Personalratsbonus -

Planstellen und Stellen (kw) für Freistellungen nach § 42 LPVG (Personalratsbonus:

Kapitel	Stellensoll		( + / - )	1995/96 veranschlagt in
	1996	1995		Bes.Gr. / Verg.Gr.
05 010	2	2	0	1 A 13 Oberamtsrat/-rätin 1 III/IVa BAT
05 310	100	100	0	A 12 Lehrer/-in
05 320	102	102	0	A 12 Lehrer/-in
05 330	37	37	0	A 13 Realschullehrer/-in
05 340	56	56	0	A 13 Studienrat/-rätin
05 380	31	31	0	12 A 13 Studienrat/-rätin 6 A 13 Realschullehrer/-in 13 A 12 Lehrer/in
05 390 LB	53	53		A 13 Sonderschullehrer/-in
So	41	41		
	94	94	0	
05 410	42	42	0	A 13 Studienrat/-rätin
05 440	21	21	0	A 13 Studienrat/-rätin
Zusammen:	485	485	0	131 A 13 Studienrat/-rätin 43 A 13 Realschullehrer/-in 94 A 13 Sonderschullehrer/-in 215 A 12 Lehrer/-in 1 A 13 Oberamtsrat/-rätin 1 BAT III/IVa

Freistellungen im Lehrerbereich

Stand: 1.7.1995

Die Schulaufsichtsbehörden haben das Stellensoll des Haushalts einzuhalten. Aus diesem Stellenkontingent für Freistellungen gemäß § 42 LPVG sind gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 der VO zu § 5 SchFG i.d.F. vom 19.4.1995 (BASS 11-11Nr.1/1.1) auch die Anrechnungstunden für die Tätigkeiten in den Schwerbehindertenvertretungen auszugleichen; deren Gesamtvolumen ergibt sich aus der Übersicht 17.

Kapitel	Zahl der Personen	Anteil der Freistellungen in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	Ersatzstellen lt. HE 1996
05 310	342	2233	PR	
	39	508	BPR	
	<u>8</u>	<u>126</u>	HPR	
	389	2867 : 27 =	106,2 Stellen	100
05 320	308	2048	PR	
	38	498	BPR	
	<u>8</u>	<u>143</u>	HPR	
	354	2689 : 27 =	99,6 Stellen	102
05 330	79	734	PR	
	<u>15</u>	<u>162</u>	HPR	
	94	903 : 26,5 =	34,1 Stellen	37
05 340	110	1088	PR	
	<u>16</u>	<u>172</u>	HPR	
	126	1260 : 23,5 =	53,6 Stellen	56
05 380	75	668,5	PR	
	<u>14</u>	<u>160</u>	HPR	
	89	828,5 : 23,5 =	35,3 Stellen	31
05 390	374	1724	PR	
	75	692	BPR	
	<u>16</u>	<u>166</u>	HPR	
	465	2582 : 26,5 =	97,4 Stellen	94
05 410	82	789	PR	
	<u>16</u>	<u>175</u>	HPR	
	98	964 : 24,5 =	39,3 Stellen	42
05 440	51	339	PR	
	<u>16</u>	<u>154</u>	HPR	
	67	493 : 23,5 =	21 Stellen	21
	1024	6005	PR	
	534	5280	BPR	
	<u>105</u>	<u>1265</u>	HPR	
Zusammen:	1663	12550 =	486,5 Stellen	483

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 010 - Ministerium für Schule und Weiterbildung				
Zahl der im Haushaltsentwurf 1996 veranschlagten Stellen: 2 (2)				
1. Zahl und Art der Dienststellen, b   a) 1 Ministerium für Schule und Weiterbildung (NPR) denen nach dem LPVG Personalräte   b) 1 Ministerium für Schule und Weiterbildung (FR) zu bilden sind				
2. Zahl der Beschäftigten 1900 (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)				
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte 13				
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
1	III/IV a SAT	Dienstort 02	volle Freistellung	Hauptpersonalrat Verwaltung beim MSW NRW
1	A 13	Oberamtsrat		Personalrat im MSW NRW

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 310 - Grundschulen					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1996 veranschlagten Stellen: 100 (100)					
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 54 Schulräter b) 5 Bezirksregierungen c) 1 Ministerium für Schule und Weiterbildung			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 63.640 b) 63.640 c) 63.640			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 650 Lehrer b) 77 Lehrer c) 16 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen		Su 1.-3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind.			
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	17	A 14 L	Rektor	132	54 Personalräte
	41	A 13 LE	Rektor	309	für Lehrer an
	33	A 13 L	Hauptlehrer	193	Grund- und
	7	A 13 V	Konrektor	48	Hauptschulen
	4	A 12 L	Lehrer als Leiter	19	
	35	A 12 V	Konrektor	197	
	195	A 12	Lehrer	1291	
	10	III/IVb/Vb	Lehrer i. Ang. Verhältnis	44	
	342			2233	
b)	4	A 14 L	Rektor	45	5 Bezirkspersonal-
	14	A 13 LE	Rektor	196	räte für Lehrer
	5	A 13 L	Hauptlehrer	77	an Grund- und
	1	A 13 V	Konrektor	16	Hauptschulen
	5	A 12 V	Konrektor	58	
	2	A 12 V	Lehrer	92	
	2	III/IVb/Vb	Lehrer i. Ang. Verhältnis	24	
	33			508	
c)	1	A 14 L	Rektor	15	1 Hauptpersonalrat
	1	A 13 LE	Rektor	15	für Lehrer an
	1	A 13 L	Hauptlehrer	15	Grund- und
	1	A 13 V	Konrektor	15	Hauptschulen
	3	A 12	Lehrer	51	
	1	III/IVb/Vb	Lehrer i. Ang. Verhältnis	15	
	8			126	
<b>Zusammen:</b>	<b>389</b>			<b>2967</b>	<b>Stellen: 106,2</b>
				<b>27</b>	



Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 320 - Hauptschulen -				
Zahl der im Haushaltsentwurf 1996 veranschlagten Stellen:		102 (102)		
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 54 Schulkämter b) 5 Bezirksregierungen c) 1 Ministerium für Schule und Weiterbildung			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) 63.640 b) 63.640 c) 63.640			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 650 Lehrer b) 77 Lehrer c) 16 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	Zu 1.-3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind.			
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)	25	A 14 L	191	54 Personalräte
	5	A 13 L2	31	für Lehrer an
	8	A 13 L	52	Grund- und
	12	A 13 V	99	Hauptschulen
	3	A 12 L	18	
	9	A 12 V	56	
	237	A 12	1561	
	3	A 13 S I	17	
	1	A 10 F	4	
	5	III/IVb/Vb	19	
	308		2048	
b)	5	A 14 L	70	5 Bezirkspersonal-
	5	A 13 V	67	Hauptschulen
	28	A 12	361	
	38		498	
c)	2	A 14 L	41	1 Hauptpersonalrat
	1	A 13 L	15	
	1	A 13 S I	15	
	1	A 12 V	21	
	3	A 12	51	Hauptschulen
	8		143	
Zusammen:	354		2689	Stellen: 99,6

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel:		05 330 - Realschulen -			
Zahl der im Haushaltsentwurf 1996 veranschlagten Stellen:		37 (37)			
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Bezirksregierungen	b) 1 Ministerium für Schule und Weiterbildung		
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 14.095	b) 14.095		
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte.		a) 79 Lehrer	b) 15 Lehrer		
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Res.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	11	A 15 LR	Realschulrektor	109	5 Personalräte Realschulen
	7	A 14 VR	Realschulkonrektor	89	
	1	A 13 FL	Realschullehrer als Fachleiter	7	
	53	A 13 R	Realschullehrer	478	
	4	A 13 S I	Lehrer	31	
	2	A 12	Lehrer	20	
	79			734	
b)	2	A 15 LR	Realschulrektor	20	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Realschulen
	1	A 14 VR	Realschulkonrektor	10	
	11	A 13 R	Realschullehrer	127	
	1	A 13 S I	Lehrer	12	
	15			169	
Zusammen:	94			903	Stellen:
				26,5	34,1

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel:		05 340 - Gymnasien -			
Zahl der im Haushaltsentwurf 1996 veranschlagten Stellen:		56 (56)			
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a)	5 Bezirksregierungen			
	b)	1 Ministerium für Schule und Weiterbildung			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a)	32.144			
	b)	32.444			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a)	110 Lehrer			
	b)	16 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	5	A 16	Oberstudiendirektor	39	5 Personalräte für Lehrer an Gymnasien
	9	A 15	Studiendirektor-Vertr.-	90	
	30	A 15	Studiendirektor	345,5	
	38	A 14	Oberstudienrat	360,5	
	23	A 13	Studienrat	201,5	
	2	A 13 SI	Lehrer	28	
	3	IIa/IVa/IVb	Lehrer i.A.	23,5	
	110			1088	
b)	1	A 16	Oberstudiendirektor	15	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gymnasien
	5	A 15	Studiendirektor	51	
	4	A 15	Studiendirektor-Vertr.-	48	
	5	A 14	Oberstudienrat	49	
	1	IIa/IVa/IVb	Lehrer i.A.	9	
	16			172	
Zusammen:	126			1260	Stellen:
				23,5	53,6

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel:		05 380 - Gesamtschulen -			
Zahl der im Haushaltsentwurf 1996 veranschlagten Stellen:		31 (31)			
1. Zahl und Art der Dienststellen, b) denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Bezirksregierungen b) 1 Ministerium für Schule und Weiterbildung			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 13.428 b) 13.428			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 75 Lehrer b) 14 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	4	A 15	Studiendirektor	34	5 Personalräte für Lehrer an Gesamtschulen
	8	A 14	Oberstudienrat	78	
	1	A 14 XG	Rektor	8	
	2	A 13 KG	Rektor	14	
	21	A 13	Studienrat	175	
	8	A 13 S I	Konrektor	62	
	28	A 12	Lehrer/Lehrer S I	273	
	3	III/IVa	Lehrer i.A.	25	
	75			669	
b)	2	A 15	Studiendirektor	20	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gesamtschulen
	5	A 14	Oberstudienrat	64	
	2	A 13	Studienrat	20	
	1	A 13 R	Realschullehrer	10	
	2	A 12	Lehrer	20	
	2	IIa/III	Lehrer i.A.	26	
	14			160	
Zusammen:	89			829	Stellen: 35,3

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 390 - Sonderschulen -				
Zahl der im Haushaltsentwurf 1996 veranschlagten Stellen: 94 (94)				
1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 54 Schulkämter	b) 5 Regierungspräsidenten	c) 1 Ministerium für Schule und Weiterbildung
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 13.428	b) 13.428	c) 13.428
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 374 Lehrer	b) 75 Lehrer	c) 16 Lehrer
4. Art und Umfang d.vg.Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)	3 A 15 LS	Sonderschulrektor	17	54 Personalräte
	21 A 14 LS	Sonderschulrektor	98	für Lehrer an
	19 A 14 VS	Sonderschulkonrektor	84	Sonderschulen
	291 A 13 S	Sonderschullehrer	1355	
	5 A 12	Lehrer	22	
	16 A 10 / A 9	Fachlehrer	78	
	19 BAT	Lehrer i.Ang.Verhältnis	70	
	374		1724	
b)	8 A 15 LS	Sonderschulrektor	76	5 Bezirkspersonal-
	4 A 14 LS	Sonderschulrektor	36	räte für Lehrer
	5 A 14 VS	Sonderschulkonrektor	46	an Sonderschulen
	47 A 13 S	Sonderschullehrer	432	
	2 A 12	Lehrer	30	
	6 A 10 / A 9	Fachlehrer	46	
	3 BAT	Lehrer i.Ang.Verhältnis	26	
	75		692	
c)	3 A 15 LS	Sonderschulrektor	37	1 Hauptpersonalrat
	2 A 14 LS	Sonderschulrektor	23	für Lehrer an
	1 A 13 SFL	Sonderschull. als Fachl.	9	Sonderschulen
	6 A 13 S	Sonderschullehrer	61	für Lehrer an
	2 A 10 F	Fachlehrer	18	Sonderschulen
	2 BAT	Lehrer i.Ang.Verhältnis	18	
	16		166	
Zusammen:			2582	Stellen:
465			26,5	97,4

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel:		05 410 - Berufsbildende Schulen -		
Zahl der im Haushaltsentwurf 1996 veranschlagten Stellen:		42 (42)		
1. Zahl und Art der Dienststellen, b) denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Bezirksregierungen b) 1 Ministerium für Schule und Weiterbildung			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) 16.798 b) 16.798			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 82 Lehrer b) 16 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)	1 A 16	Oberstudiendirektor	8	5 Personalräte
	1 A 15	Studiendirektor-Vertr.-	20	für Lehrer an
	16 A 15	Studiendirektor-Fachl.-	171	berufsbildenden
	31 A 14	Oberstudienrat	303	Schulen
	15 A 13	Studienrat	123	
	1 A 13 II	Lehrer	7	
	1 A 12	Lehrer	6	
	6 A 11	Fachlehrer	52	
	2 A 10	Fachlehrer	17	
	1 A 9	Fachlehrer	8	
	7 BAT	Angestellte	61	
	82		789	
b)	3 A 16	Oberstudiendirektor	29	1 Hauptpersonalrat
	1 A 15	Studiendirektor-Vertr.-	10	für Lehrer an
	5 A 15	Studiendirektor-Fachl.-	64	berufsbildenden
	4 A 14	Oberstudienrat	42	Schulen
	2 A 13	Studienrat	20	
	1 A 9	Fachlehrer	10	
	16		175	
Zusammen:	98		964	Stellen:
			24,5	39,3

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 440 - Kollegschulen -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1996 veranschlagten Stellen: 21 (21)					
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Bezirksregierungen b) 1 Ministerium für Schule und Weiterbildung			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 3.514 b) 3.514			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 51 Lehrer b) 16 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	8	A 15	Studiendirektor	67	Bezirkspersonalrat
	23	A 14	Oberstudienrat	161	
	12	A 13	Studienrat	68	
	1	A 11	Fachlehrer	6	
	3	A 10	Fachlehrer	21	
	4	BAT	Lehrer i.A.	16	
	51			339	
b)	4	A 15	Studiendirektor	46	Hauptpersonalrat
	10	A 14	Oberstudienrat	88	
	1	A 10	Fachlehrer	12	
	1	A 9	Fachlehrer	8	
	16			154	
Zusammen:	67			493	Stellen: 21
				23,5	

20. Übersicht 17 - Freistellung der Schwerbehindertenvertretungen -

Übersicht 17		Stand: 1.7.1995	
Kapitel	Schulform	Stunden	Stellen
05 310	Grundschulen	167	6,2
05 320	Hauptschulen	138	5,1
05 330	Realschulen	57	2,2
05 340	Gymnasien	66	2,8
05 380	Gesamtschulen	44	1,8
05 390	Sonderschulen	179	6,7
05 410	Berufsbildende Schulen	65	2,7
05 440	Kollegschulen	36	1,5
Zusammen		752	29



## 21. Übersicht 18 - Stellenbesetzung -

- Die Sollstellen 1995 beinhalten die Veränderungen durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1995 und durch Stellenumsetzungen gemäß § 50 Abs. 2 LHO -

Ministerium

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 010

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.10.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
B 10	Staatssekretär/-in	1	1	1			
B 7	Ministerialdirigent/-in	4	4	3			
B 4	Ltd. Ministerialrat/-rätin	12	12	11		1	
B 2	Ministerialrat/-rätin	24	24	21			
A 16	Ministerialrat/-rätin (davon ku nach Bes.Gr.A 13 RR)	33 (4)	33 (-)	28			
A 15	Regierungsdiraktor/-in (davon ku nach Bes.Gr.A 13 RR)	17 (1)	17 (-)	16			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	9	9	9			
A 13	Regierungsrat/-rätin	4	5	4		1	
		104	105	93	-	2	-
A 13	Oberamtsrat/-rätin (davon kw LPVG) (davon ku nach Bes.Gr.A 11 RA)	35 (1) (2)	35 (1) (-)	33			
A 12	Amtsrat/-rätin	18	18	18			
A 11	Regierungsamtsmann/-frau	11	11	11			
		64	64	62	-	-	-
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in (davon FN 4 zu A 9)	11 (3)	11 (3)	9			
A 5	Oberamtsmeister/-in (davon kw)	1 (1)	1 (-)	-			1
A 4	Amtsmeister/-in	1	1	-			1
		2	2	-	-	-	2
	Insgesamt	181	182	164	-	3	2

Anmerkungen:

Zu Sp 3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Freie Stellen unterliegen der Besetzungssperre.

<u>dazu</u> Titelgruppe 79	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	1996	1995	kw ab / Ist
	A 16	Ministerial- rat/Ministerialrä- tin (davon kw)	0  (0)	3  (3)	13  (31.12.1995)

Ministerium

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 010

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.10.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ministerialrat/-rätin	1	1	0			
A 11	Regierungsamtman/-frau	1	1	0			(Keine Dienstbezüge)
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in	2	2	2			
	Insgesamt	4	4	2			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

- 1 A 16 Europäische Gemeinschaft
- 1 A 11 § 85 a LBG
- 2 A 9 Erziehungsurlaub

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.10.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
			beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
Planstellen o.B. in Kapitel 05 210 1(-), 05 310 1(1), 05 320 1(1), 05 330 1(1), 05 340 5(8), 05 360 2(3), 05 390 1(-), 05 410 5(5) und 05 440 1(1)						
Zusammen a)	-	-	-	-	-	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
A 15 Schad/ -in	1	-	0			
A 15 StD/-in	7	11	11			
A 15 Realsch. raktor/-in	1	1	1			
A 15 Sonders. raktor/-in	1	-	0			
A 14 OSTR/-in	3	3	3			
A 14 Rek./ -in	2	2	2			
A 13 STR/-in	3	3	2			
Zusammen b)	18	20	19	-	-	-
Zusammen	18	20	19	-	-	-

Ministerium

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel: 05 010

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -

Stichtag: 1.10.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
I 01	1	1	1			
Ib 01	2	2	2			
Ib/IIa 01	1	1	1			
IIa/III 02	2	2	2			
III/IVa 02	6	6	6			
(dav.kw LPVG)	(1)	(1)	(1)			
IVa/Vb 08	2	0	0			
IVb 02	5	5	4			
IVb 04	1	1	1			
IVb 07	2	2	2			
IVb/Vb 02	4	4	4			
IVb/Vb 08	1	1	2			
Vb 03	2	2	2			
Vb 04	1	1	1			
Vb/Vc 03	5	6	6			
Vc 03	2	2	2			
Vc/VIb 03	12	12	12			
Vc/VIb 04	4	4	3			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996 - Angestellte - Stichtag: 1.10.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Vib 03	9	9	8			1
Vib 07	1	1	0			
Vib/VII 03	4	4	4			
Vib/VII 04	13	13	13			
VII 05	1	1	1			
VII/VIII 03	8	8	6			
VII/VIII 04	31	33	33			
(davon kw)	(1)	(1)				
VII/VIII 05	3	3	3			
(davon kw)	(1)	(-)				
VII/VIII 06	1	1	1			
IX/X 06	7	7	1			6
Vollbesch. außertarifl. Angestellte*)	4	5	5			
(davon kw)	(1)	(1)				
Zusammen	135	139	128	-	-	7
Auszubildende	-	-	-	-	-	-
	135	139	128	-	-	7

\*) in Anlehnung an Bes.-Gr. B 4 1(1), B 2 3(4)

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

dazu Titelgruppe	Verg.Gr.	Dienststart	1996	1995	Ist
78	IVa/IVb	01	1	0	0
	IVb/Vb	01	2	3	3

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte / Leerstellen -  
Stichtag: 1.10.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	
					Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVb Erziehungs- urlaub	1	1	1			
Vb Erziehungs- urlaub	1	1	1			
Vb/VII Erziehungs- urlaub	1	0	0			
VII/VIII § 85 a LMO	4	4	2			
VII/VIII Erziehungs- urlaub	7	7	5		(Keine Bezüge)	
Zusammen	14	13	9			
Auszubildende	-	-	-			
	14	13	9			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Beurlaubungsgrund: s.o.



Ministerium

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiterinnen u. Arbeitern)

Kapitel: 05 010

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.10.1995

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte	Angestellte
				geführten Arbeiterinnen / Arbeiter		
1	2	3	4	5	6	7
Dienstort 01:						
MTL 7a - 6	3	3	3			
MTL 5a/5	1	1	1			
MTL 3a - 2a (davon kw)	2 (2)	2 (1)	2			
Zusammen	6	6	6			
Auszubildende	-	-	-			
	6	6	6			

## Allgemeine Bewilligungen

Dienststelle

Kapitel: 05 020

### Personalausgaben

- (2) Stellen des Einzelplans 05 werden kw zum 1.1.1996. Die Verlagerung dieser kw-Vermerke in die Kapitel sowie deren Spezifizierung ist mit dem Haushalt 1996 erfolgt, 1 Stelle Verg.Gr. Vb / Vc BAT ist in Kapitel 05 010 und 1 Stelle Verg.Gr. Vlb BAT ist in Kapitel 05 300 in Abgang gestellt.

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht  
in Köln

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 050

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/-in	1	1	1			
A 15	Oberschulrat/-rätin	1	1	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	1	1	1			
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	1	1			
		4	4	4			
A 9	Regierungsinspektor/-in (ku A 9 m.D.)	1 (1)	0 (-)	0 (-)			
		1	0	0			
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in (Amtszulage FN 3)	0 (-)	2 (1)	1 (1)			
		0	1	1			
	insgesamt	5	5	5			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht  
in Köln

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel: 05 050

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
XIa/XXX 01	1	1	1			
XIX/IVA 01	1	1	1			
IVb 01	2	2	1			
Vc 02	2	2	2			
VIIb 02	4	4	4			
(davon kw)	(1)	(1)				
VII/VIII 02	1	0	0			
VII/VIII 03	1	2	2			
VII/VIII 04	1	1	1			
VII/VIII 05	1	1	1			
Zusammen	14	14	13			
Auszubildende	-	-	-			
	14	14	13			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Landesamt für Ausbildungsförderung  
in Aachen

Anlage I

(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 060

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996 Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/-in (Amtszulage)	1 (1)	1 (1)	1			
A 15	Regierungsdirektor/-in	1	1	1			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	3	3	3			
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	1	0	1		
		6	6	5	1		
A 13	Regierungsoberamterat/-rätin	1	1	1			
A 12	Regierungsamtsrat/-rätin	3	3	3			
A 11	Regierungsamtsmann/-frau	7	7	7			
A 10	Regierungsoberinspektor/-in	4	4	4			
A 9	Regierungsinspektor/-in (davon kw)	3 (1)	3 (1)	3	0		
		18	18	18	0	0	
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in	1	1	1			
A 8	Regierungshauptsekretär/-in	2	2	2			
A 7	Regierungsobersekretär/-in	2	2	1			1
A 6	Regierungssekretär/-in	1	1	-			1
A 5	Regierungsassistent/-in	1	1	-			1
		7	7	4	0		3
	insgesamt	31	31	27	1		3

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Landesamt für Ausbildungsförderung  
in Aachen

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 060

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1	1			(Keine Dienstbesüge)
	insgesamt	1	1	1			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:  
§ 85 a LBG

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995.

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVa/IVb 01	2	2	2			
IVb/Vb 01	0	1	0			
Vib/VII 02	1	1	0			
VII/VIII 03 (davon kw)	6 (1)	7 (2)	6			
VII/VIII 05	1	1	1			
Zusammen	10	12	9			
Auszubildende	-	-	-			
	10	12	9			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Prüfungsämter

Dienststelle

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 110

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Regierungsschuldirektor/-in	7	7	7			
A 15	Regierungsschuldirektor/-in	16	16	15			
		23	23	22			
A 13	Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	1	1			
A 12	Regierungsamtsrat/-rätin	3	2	2			
A 11	Regierungsamtsmann/-frau	4	5	3	1	1	
A 10	Regierungsoberinspektor/-in	5	5	3	1	0	
A 9	Regierungsinspektor/-in	3	3	1		2	
		16	16	10	2	3	
	insgesamt	39	39	32	2	3	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



Prüfungsämter

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 110

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Regierungschulldirektor/-in	1	1	1			
A 14	Schulrat/-rätin insgesamt	1	1	1		(Keine Dienstbezüge)	
A 19	Regierungsinspektor/-in	1	0	0			
	insgesamt	3	2	2			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

Bes.Gr. A 15 - § 78 b LBG

Bes.Gr. A 14 - Landtag NRW

Bes.Gr. A 9 - Erziehungsurlaub

Prüfungsämter

Anlage 3  
(Angestellte)

Dienststelle

Kapitel: 05 110

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	
					Hilfskräfte	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	2	3	4	5	6	7
IVb/Vb 01	7	7	7			
Vb 01	9	9	9			
Vb/Vc 01 (davon kw)	17 (1)	17 (-)	13,5			
Vo 02	4	4	7,625			
Vib 02	7	7	7,5			
Vib/VII 02 (davon kw)	2 (1)	2 (1)	1,5			
Vib/VII 04	1	1	1			
VII 04	1	1	1			
VII/VIII 03 (davon kw)	18 (1)	18 (-)	16,5			
<b>Zusammen</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>64,625</b>			
Auszubildende	-	-	-			
	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>64,625</b>			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte / Leerstellen -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	
					Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Vc	2	2	2			
Erz.Urlaub						
Zusammen	2	2	2			
Auszubildende	-	-	-			
	2	2	2			

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 120

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Res.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	38	38	37			
A 15 LS	Sonderschulrektor/-in	7	6	3			
A 15 LR	Realschulrektor/-in	8	8	4			
A 15 V	Studiendirektor/-in	38	38	34			
A 15	Studiendirektor/-in	1	1	0			
A 14 L	Rektor/Rektorin	28	28	26			
A 14 VS	Sonderschulkonrektor/-in	7	6	6			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	8	8	3			
		135	133	113			
A 13 V	Konrektor/Konrektorin	28	28	25			
A 13	Sonderschullehrer/-in	3	3	0			
		31	31	25			
	insgesamt	166	164	138			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Anlage 2  
(beamtete Hilfskräfte)

Kapitel: 05 120

Dienststelle

# Übersicht

über die Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für das  
Haushaltsjahr 1996  
Stichtag;: 1.8.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
A 13 Stud.Ref.SII	1600	1520	3957			
A 13 Stud.Ref.SI/ SII	5880	4700				
A 13 LAA Sonder- pädagogik	1580	1360	896			
A 12 LAA S I	1560	1410	990			
A 12 LAA Primar- stufe	5610	5610	4038			
Zusammen	16230	14600	9881			

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	
					Hilfskräfte	Angestellte
Dienstort				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVa 01	0	3	0			
Vb/Vc 02	81	80	77,75			
VII/VIII 03 (davon kw)	12 (5)	12 (5)	13,31			
VII/VIII 04	2	2				
VII 05	3	3	3			
VIII 05	2	2	2			
Zusammen	100	102	96,06			
Auszubildende	-	-	-			
	100	102	96,06			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.8.1995

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				geführten Arbeiterinnen / Arbeiter		
1	2	3	4	5	6	7
NEL Ia/1 01 (davon kw)	4 (4)	5 (5)	3,75			
Zusammen	4	5	3,75			
Auszubildende	-	-	-			
	4	5	3,75			

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Direktor/-in der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern	1	1	1			
A 15	Studiendirektor/-in - als der/die ständige Vertreter/-in des/der Direktors/Direktorin -	1	1	1			
A 15	Regierungsdirektor/-in	1	0	0			
A 15	Studiendirektor/-in - zur Koordination schulfachlicher Aufgaben -	1	2	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	3	2	3			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	1	2	1			
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	1	0			1
		9	9	7			1
A 10	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	0	2	0			2
		0	2	0			2
	insgesamt	9	11	7			3

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVb/Vb 01	1	0	0			
Vc 02	2	2	2			
<b>Susammen</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			
Auszubildende	-	-	-			
	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Landesinstitut für Schule und  
Weiterbildung in Soest

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 140

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
B 3	Direktor/-in des Landesinstituts	1	1	1			
B 2	Abteilungsdirektor/-in	1	1	1			
A 16	Ltd. Regierungsschuldirektor/-in	12	12	8		3	
A 15	Regierungsschuldirektor/-in	27	27	20		7	
A 15	Regierungsdirektor/-in	3	3	3			
A 14	Schulrat/-rätin	8	8	6			2
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	4	4	4			
A 13	Regierungsrat/-rätin	2	2	1			1
		58	58	44	0	13	
A 12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1			
A 12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1			
A 11	Regierungsamtsmann/-frau	3	3	3			
A 10	Regierungsoberinspektor/-in	3	2	2			
A 9	Regierungsinspektor/-in	1	2	0			2
		9	9	7	0	2	
A 8	Regierungshauptsekretär/-in	2	2	1			1
A 7	Regierungsobersekretär/-in	1	1	1			
A 6	Regierungsssekretär/-in	1	1	0			1
		4	4	2	0	2	
	insgesamt	71	71	53	0	17	0

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Landesinstitut für Schule und  
Weiterbildung in Soest-

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 140

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Regierungsdirektor/ -in (Entwicklungshilfe)	1	1	0			
A 13	Regierungsrat/- rätin (Europaparlament)	1	1	0			(Keine Dienstbezüge)
	insgesamt	2	2	0			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996 Stichtag: 1.8.1995

Res.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]					
Zusammen a)	-	-				
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]					
A 15 StD/-in	5	5	5			
A 14 Ostr/-in	12	12	10,5			
A 13 Str/-in	3	3		3	[Planstellen o.B. in 05 310 2(2), 05 320 4(4), 05 340 11(11), 05 380 3(3) 05 390 1(1) und 05 410 6(6)]	
A 13 KR/-in	2	2	2			
A 13 SoL/-in	1	1	1			
A 12 L/-in	4	4	4			
Zusammen b)	27	27	25,5			
Zusammen	27	27	25,5			

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Ib 01	2	2	2			
Ib/IIa 01	6	6	6			
kw 31.12.96	(1)	(1)				
IIa 01	1	1	1			
kw Einsp.1995	(1)	(1)				
IIa/III 01	1	1	1			
III/IVa 05	1	1	1			
IVa 01	2	2	2			
IVa 05	1	1	1			
IVa/IVb 05	2	2	2			
IVb/Vb 01	1	1	1			
IVb/Vb 05	2	2	2			
Vb 06	2	2	2			
Vb/Vc 02	1	1	1			
Vb/Vc 05	2	2	2			
kw Einsp.1995	(1)	(1)				
Vc 01	1	1	1			
Vc 02	2	2	2			
Vc 06	3	3	3			
VIb 02	3	3	3			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996  
- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Vib/VII 02	4	4	4			
Vib/VII 03	3	3	3			
Vib/VII 04	1	1	1			
Vib/VII 07	1	1	1			
VII/VIII 02	2	2	2			
VII/VIII 03	18	18	18			
VII/VIII 04	1	1	0			
VII/VIII 05	1	1	1			
VII/VIII 07	1	1	1			
<b>Zusammen</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>64</b>			
Auszubildende	0	2	0			
	<b>65</b>	<b>67</b>	<b>64</b>			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

dazu Titelgruppe	Verg.Gr.	Dienstort	1996	1995	Ist
63	IVb/Vb	01	1	1	
	IVb	02	3	3	

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.8.1995

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienstort	Arbeiterinnen / Arbeiter					
1	2	3	4	5	6	7
MTL 5a-4 02	1	1	1			
MTL 5a-4 03	1	1	1			
MTL 4a/4 01	1	1	1			
MTL 3a-2a 02	2	2	2			
MTL 3a-2a 03	2	2	2			
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>			
Auszubildende	-	-	-			
	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>			

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt-  
und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 210

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Schulamtsdirektor/-in	155	154	125			
A 14	Schulrat/-rätin	52	53	45,5			
	insgesamt	207	207	190,5			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



Schulaufsicht für die Grund-, Haupt-  
und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 210

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996  
Stichtag: 1.8.1995

Bea.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Schulamtsdirektor/-in	4	4	4			
A 14	Schulrat/-rätin	1	2	1			(Keine Dienstbezüge)
	insgesamt	5	6	5			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

Besoldungsgruppe

A15

A15

A15

A14

Anzahl

2

1

1

1

Grund

§ 78 b LBG

Deutscher Bundestag

Landtag NRW

Landtag NRW

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 300

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Regierungsdirektor/-in	25	20	6			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	34	38	41		5	
A 13	Regierungsrat/-rätin	15	16	9		6	
	insgesamt	74	74	56		15	

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Anlage 1  
(Leerstellen)

Dienststelle

Kapitel: 05 300

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Regierungsrat/-rätin	3	3	2	(Keine Dienstbesüge)		
	insgesamt	3	3	2			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

**Beurlaubungsgrund:**

2 Bes.Gr. A 13 - § 85 a LBG

1 Bes.Gr. A 13 - Erziehungsurlaub

Schulen gemeinsam

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel: 05 300

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Hilfskräfte	
Dienstort					geführten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	1	2	4	5	6	7
Vfb 03	1	2	1			
Susammen	1	2	1			
Auszubildende	-	-	-			
	1	2	1			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

dazu	Titelgruppe	Verg.Gr.	Dienstort	1996	1995	Ist
80		Ib	01	0	1	0
		IIa	01	8	10	0
		IVb/Vb	01	1	1	0
		Vc	02	1	1	0
		Vfb	02	3	4	0
		VII/VIII	02	4	4	0

Schulen gemeinsam - Lehrer -

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 300

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996  
Die Istbesetzung wird bei den Schulkapiteln 05 310 bis 05 440 dargestellt.

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw)	333 (-)	348 (21)	-			
		333	348	-			
A 13 S	Sonderschullehrer/-in	86	86	-			
A 13 R	Realschullehrer/-in	150	150	-			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon kw)	135 (-)	202 (70)	-			
		371	438	-			
	insgesamt	704	786	-			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Schulen gemeinsam - Lehrer -

Dienststelle

Anlage 3  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 300

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

Die Istbesetzung wird bei den Schulkapiteln 05 310 bis 05 440 dargestellt.

- Angestellte -

Verg.- Gruppe Dienstort	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IIa 01 (Kw *)	637	340	-			
III 01 (Kw *)	297	100	-			
Zusammen	934	440	-			
Ausszubildende	0	0	-			
	934	440	-			

\*) Kw 1.8.2000

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Grundschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 310

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1996:	36.601
Soll 1995:	36.557
Soll 1995 aus 05 300:	157,1 36.714,1
Ist 1995:	35.003,6

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14 L	Rektor/-in (davon ku nach A 13 LZ) (davon o.B.)	521 (90) (1)	491 (100) (1)	432,5  (1)	-	-	-
A 13 LZ	Rektor/-in (davon o.B.)	1869 (2)	1845 (2)	1726,4  (2)			
A 13 V	Konrektor/-in (davon ku nach A 12 V)	470 (39)	431 (41)	390,6			
A 13 L	Hauptlehrer/-in	973	1002	940,3			
A 12 V	Konrektor/-in	1918	1902	1594,1			
A 12 V	zweite(r) Konrektor/-in	10	5	0			
A 12 L	Lehrer/-in - als Leiter/-in -	55	80	65,0			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon kw LPVG) (davon § 26 SchbG) (davon o.B.)	26457 (100) (-) (580)	26480 (100) (-) (421)	25059,3 (106,2) (6,2) (285)	-	1478,2	
A 10 F	Fachlehrer/-in	60	60	74,7			
		31812	31805	29850,4		1478,2	
	insgesamt	32333	32296	30282,9		1478,2	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Grundschulen

Anlage 2  
(beamtete Hilfskräfte)

Kapitel: 05 310

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	2	3	4	5	6	7
<b>a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)</b>						
[Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
Ä 12 Lehrer/-in z.A. Primarstufe	2354	2354				
Besetzt mit:						
B I z.A.			6,5			
P z.A.			1255,6			
z.A.			97,0			
Zusammen a)	2354	2354	1359,1	-	-	-
<b>b) sonstige Beamtinnen und Beamte</b>						
[Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2354	2354	1359,1	-	-	-



Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel: 05 310

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -

Stichtag: 1.8.1995

Verg. Gruppe	Dienstart	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
		1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	
III 01		1100	1100	1100			
IVa/IVb 02		429	422	357,5			
IVb/Vb 02		385	385	425,9			
Zusammen		1914	1907	1883,4			
Auszubildende		240	227	227	-		
		2154	2134	2110,4	-	-	

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 310

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996  
Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten Arbeiter /		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Rektor/-in	11	11	8			
A 13	Rektor/-in	17	15	7			
A 13	Konrektor/-in	13	6	2			
A 13	Hauptlehrer/-in	6	6	9			(Keine Dienstbesüge)
A 12	Konrektor/-in	2	2	4			
A 12	Lehrer/Lehrerin	1897	1994	1658			
A 10	Fachlehrer/-in	5	5	1			
	<b>insgesamt</b>	<b>1957</b>	<b>2045</b>	<b>1689</b>			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Hauptschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 320

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1996:	18059
Soll 1995:	18254
Soll 1995 aus 05 300:	259,5 18513,5
Ist 1995:	17974,7

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Iatzbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14 L	Rektor/-in (davon ku nach A 13 LZ) (davon o.B.)	541 (140) (1)	541 (151) (1)	492,6  (1)			
A 13	Lehrer/-in S I	85	85	76,1			
A 13 LZ	Rektor/-in (davon ku nach A 13 L)	238 (24)	280 (26)	229,8			
A 13 V	Konrektor/-in (davon ku nach A 12 V) (davon o.B.)	540 (137) (2)	540 (149) (2)	499,9  (2)			
A 13 L	Hauptlehrer/-in	15	7	11,0			
A 12	Lehrer/-in S I	1320	1194	994,7			
A 12 V	Konrektor/-in (davon ku nach A 12 )	236 (20)	278 (22)	232,4			
A 12 V	zweite(r) Konrektor/-in	62	53	27,0			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon kw ab 1.8.1995) (davon kw LPVG) (davon § 26 SchbG) (davon o.B.)	13582 (-) (102) (-) (57)	13816 (301) (102) (-) (47)	13541,8  (99,6) (5,1) (49,4)		426,9	
A 10 F	Fachlehrer/-in	190	210	203,1			
		16268	16463	15815,8		426,9	
	insgesamt	16809	17004	16308,4	-	426,9	-

Anmerkungen:  
Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996 Stichtag: 1.8.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]					
A 12 Lehrer/ Lehrerin z.A. S I	300	300				
Besetzt mit:						
S I z.A.			243,4			
P z.A.			4,2			
z.A.			41,8			
Zusammen a)	300	300	289,4	-	-	-
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]					
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	300	300	289,4	-	-	-

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
III 01	950	950	950			
<b>Zusammen</b>	<b>950</b>	<b>950</b>	<b>950</b>			
Auszubildende	-	-	-	-	-	-
	950	950	950		-	-

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Hauptschulen

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 320

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996  
Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14 L	Rektor/-in	9	8	5			
A 13 LE	Rektor/-in	5	5	5			
A 13 V	Konrektor/-in	5	4	2			
A 13 L	Hauptlehrer/-in	1	1	0		(Keine Dienstbesüge)	
A 12	Lehrer/Lehrerin	918	1187	822			
A 10/A 9	Fachlehrer/-in	20	20	5			
	insgesamt	958	1235	839			
	insgesamt	958	1235	839	-	-	-

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Realschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 330

Dienststelle		
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):		
Soll 1996:		12.627
Soll 1995:	12543	
Soll 1995 aus 05 300	39,8	12582,8
Ist 1995:		12042,5

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15 LR	Realschulrektor/-in (davon ku nach A 14 LR) (davon o.B.)	447 (-) (1)	437 (2) (1)	414,8  (1)			
A 14 LR	Realschulrektor/-in	33	40	31,0			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in (davon ku nach A 14 VR)	446 (-)	436 (2)	439,3			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	30	40	0			
A 14 VR	Zweite(r) Realschulkonrektor/-in	140	70	0			
		1.096	1.023	885,1			
A 13	Lehrer/-in S I	756	736	599,2		52,5	
A 13 R	Realschullehrer/-in (davon kw LPVG) (davon § 26 SchBG) (davon o.B.)	8080 (37) (-) (33)	8147 (37) (-) (27)	7508,4 (34,1) (2,2) (33,0)		652,8	
A 12	Lehrer/-in S I	1550	1.542	1493,4			
A 12	Lehrer/Lehrerin	65	45	95,9			
A 10 F	Fachlehrer/-in	480	500	478,7			
		10931	10970	10175,6	0	705,3	
	insgesamt	12027	11993	11060,7	0	705,3	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996  
Stichtag: 1.8.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (s.A.) (Regierungsräte (s.A.), Inspektoren (s.A.), Assistenten (s.A.), Regierungsrätinnen (s.A.), Inspektorinnen (s.A.), Assistentinnen (s.A.), usw.)						
A 13 R s.A.			9			
A 12 Lehrer/-in s.A. S I	600	550	263,5			
Zusammen a)	600	550	272,5	-	-	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	600	550	272,5	-	-	-



Öffentliche Realschulen

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 330

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten beamtete			Arbeiter / Arbeiterinnen
		1996	1995		Hilfskräfte	Angestellte		
1	2	3	4	5	6	7	8	
A 15	Realschulrektor/-in	2	3	3				
A 14	Realschulrektor/-in	5	5	1				
A 13	Realschullehrer/-in	633	666	545				
A 10	Fachlehrer/-in	30	30	25				
	insgesamt	670	704	574				

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Gymnasien

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 340

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1996:	26.384
Soll 1995:	26.830
Soll Kap. 05 300:	99,5 26.928,5
Ist 1995:	26.498,0

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Direktor/-in e. Studienkollegs (o.B.)	4	4	4			
A 16	Oberstudiendirektor/-in - als Leiter/-in -	503	503	452,6			
A 15	Studiendirektor/-in - als ständige(r) Vertreter/-in des Direktors eines Studienkollegs (o.B.)	4	4	4			
A 15 L	Studiendirektor/-in - als Leiter/-in-	13	15	18			
A 15 V	Studiendirektor/-in - als ständige(r) Vertreter/-in -	516	516	452,6			
A 15	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in sur Koordinierung - (davon o.B.)	4465 (31)	4490 (34)	3908,5 (34,0)			3
A 15	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in an Studienseminaren - (davon o.B.)	(542)	(271)	(276,7)			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	11165 (81)	11230 (81)	9592,6 (81,0)			233,3
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw ab 1.8.1994) (davon kw ab 1.8.1995) (davon kw LPVG) (davon § 26 SchbG) (davon o.B.) Ersatz mit A 13 § II:	7124 (-) (80) (56) (-) (49)	7478 (50) (517) (56) (-) (47)	7345,8 (-) (517) (53,6) (2,8) (47,0)			970,8
				925,3		97	
		23794	24249	22703,4	97	1207,1	-

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Gymnasien

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 340

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf (freien Planstellen geführten		
		1995	1996		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	23794	24240	22703,4	97	1207,1	-
A 13	Lehrer/Lehrerin S I	420	420	364,3		2	
A 13 R	Realschullehrer/-in	160	160	153,6			
A 12	Lehrer/Lehrerin S I	670	670	595,8	63,1	0	
A 12	Lehrer/Lehrerin - an allgemein- bildenden Schulen -	760	760	60,2	0	685,8	
A 12	Sportlehrer/Sportlehrerin	260	260	251,6			
A 10 F	Fachlehrer/Fachlehrerin	90	90	84,1			
		2360	2360	1509,6	63,1	687,8	-
	insgesamt	26154	26600	24213	160,1	1894,9	-

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996 Stichtag: 1.8.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	1	2	3	4	5	6
						7
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]					
A 13 Studienrat/ Studienrätin z.A. S II Besetzt mit: A 13 S II z.A. A 13 z.A.	180	180				
				140,7		
				39,3		
A 12 Lehrer/-in z.A. S I	50	50	50			
Zusammen a)	230	230	230			
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]					
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	230	230	230	-	-	-

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 340

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	13	13	12			
A 15	Studiendirektor/-in	39	39	28			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	175	170	137			
A 13	Studienrat/-rätin	711	791	637			
A 13 R	Realschullehrer/-in	15	15	11		(Keine Dienstbezüge)	
A 12	Lehrer/Lehrerin	80	80	95			
A 10	Fachlehrer/-in	5	5	4			
	Insgesamt	1038	1113	924			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien  
und Abendrealschulen

Anlage 1

(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 360

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1996:	1.247,0
Soll 1995:	1.319,0
Soll 1995 aus 05 300:	7,4 1.326,4
Ist 1995:	1.252,6

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	30	30	24			
A 15	Realschulrektor/-in -als Leiter/-in-	12	12	13			
A 15	Studiendirektor/-in -als Leiter/-in-	1	2	3			
A 15	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	28	30	20			
A 15	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in zur Koordinierung- (davon o.B.)	154	155	141,4			
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter an Studienseminaren- o.B.	(-)	(1)	(1,0)			
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter an Studienseminaren- o.B.	(4)	(4)	(3,5)			
A 14 ER	Realschulrektor/-in -als Leiter/-in-	7	8	5			
A 14 VR	Realschulrektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	21	21	18,3			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	386	429	367,9		14,6	
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw ab 1.8.1994) (davon kw ab 1.8.1995) (davon kw ab 1.8.1995) (davon o.B.) Besetzt mit: A 13 S II	366 (-) (39) (72) (1)	377 (58) (39) (-) (1)	299,7    (1)	0	33,9	
		1015	1074	991,1	1	48,5	
	Übertrag	1015	1074	991,1	1	48,5	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien  
und Abendrealschulen

Anlage 1

(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 360

Dienststelle

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	1015	1074	991,1	1	48,5	
A 13	Lehrer/Lehrerin S I	28	28	23			
A 13	Realschullehrer/-in (davon kw ab 1.8.1995)	142 (-)	155 (14)	130,4		4,9	
A 12	Lehrer/Lehrerin S I	62	62	35,9		3,8	
A 12	Lehrer/Lehrerin	-	-	14		-	
		232	245	203,3	0	8,7	
	insgesamt	1247	1319	1194,4	1	57,2	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Kollegs, Abendrealschulen  
und Abendgymnasien

Anlage 1

(Leerstellen)

Kapitel: 05 360

Dienststelle

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Anteilsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Studiendirektor/-in	2	2	2			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	7	4	8			
A 13	Studienrat/-rätin	18	15	14			
A 13	Realschullehrer/-in	7	9	6			
	insgesamt	34	30	30			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



Öffentliche Gesamtschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 380

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1996:	13.324,0
Soll 1995:	12.844,0
Soll 1995 aus 05 300:	63,2 12.907,2
Ist 1995:	11.849,3

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Gesamtschuldirektor/-in - mehr als 1000 Schüler -	129	116	88			
A 15 ALG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - Leiter/-in S II -	147	130	109,7			
A 15 DLG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - didakt. Leiter/-in -	167	152	121,7			
A 15 LR	Realschulrektor/-in	0	0	7			
A 15 VGE	Direktor/-in an einer Gesamtschule - ständige(r) Vertreter/-in A 16 -	129	116	87,9			
A 15 VG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - ständige(r) Vertreter/-in -	53	65	69,9			
A 15 LGS/LG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - als Leiter/-in -	62	70	5 76			
A 15	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in zur Koordinierung - (davon o.B.)	306 (5)	283 (6)	229,8 (6,0)		4	
A 15 FL	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in an Studienseminaren - (davon o.B.)	(5) (5)	(5) (5)	(3,5)			
		993	932	795		4	
	Übertrag	993	932	795		4	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	993	932	795		4	
A 14 ALGE	Gesamtschulrektor/-in - Abteilungsleiter/-in mehr als 360 Schüler in S I -	203	196	152,6			
A 14 ALG	Gesamtschulrektor/-in - Abteilungsleiter/-in mehr als 180 bis 360 Schüler in S I -	216	217	174,4			
A 14 LR	Realschulrektor/-in	0	0	5			
A 14 KG	Gesamtschulrektor/-in - Koordinator/-in - (davon o.B.)	141 (1)	142 (1)	84,5 (1)			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	0	0	8,7			
A 14 L	Raktor/-in	0	0	1,5			
A 14 DLGE/DLG	Gesamtschulrektor/-in - didakt. Leiter/-in -	13	24	32,8			
A 14 VOG	Gesamtschulrektor/-in - ständige(r) Vertreter/-in -	9	5	8			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	803 (7)	805 (8)	655,4 (8)		13,6	
		2378	2321	1918,3		17,6	
	Übertrag	2378	2321	1918,3		17,6	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	2378	2321	1918,3		17,6	
A 13	Studienrat/-rätin (davon o.B.) (davon kw LPVG) (davon § 26 SchbG)	2728 (6) (12) (-)	2274 (5) (12) (-)	896,9 (5) (16,7) (0,9)		228,1	
A 13 SII	Studienrat/-rätin			1103,5			
		5.106	4.595	3.918,7		245,7	
A 13 KG	Gesamtschulrektor/-in - Koordinator/-in -	138	137	146,3			
A 13 S I	Lehrer/Lehrerin S I	720	600	511,1		19	
A 13 LZ	Rektor/-in - mehr als 360 bis 180 Schüler -	0	0	1			
A 13 L	Hauptlehrer/-in	0	0	0			
A 13	Realschullehrer/-in (davon o.B.) (davon kw LPVG) (davon § 26 SchbG)	703 (3) (6) (-)	703 (3) (6) (-)	628,2 (2,5) (12) (0,9)		23,4	
A 13 V	Konrektor/-in	0	0	5			
A 12 SE	Lehrer/Lehrerin	0	0	683,9			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	1.797	1.737	1317,2		0	
A 12 V	Konrektor/-in	0	0	1			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon o.B.) (davon kw LPVG) (davon § 26 SchbG)	2857 (11) (13) (-)	2759 (11) (13) (-)	2506,6 (9,8) (6,6) (1,0)		817,7	
A 10 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	15	15	5,1		11,4	
A 10 T	Fachlehrer/-in - techn.L. -	15	15	0			
A 10 F	Fachlehrer/-in - allg.bild.Schulen -	40	40	58,7			
A 9 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	13	13	7,3			
		6298	6019	5871,4		871,5	
	Insgesamt	11404	10614	9790,1		1117,2	

Öffentliche Gesamtschulen

Anlage 2  
(beamtete Hilfskräfte)

Kapitel: 05 380

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996  
Stichtag: 1.8.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
				Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
	1996	1995	Istbesetzung		geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.)						
A 13 z.A. StR/-in	450	600				
S II z.A.			253,7			
A 13 St z.A.			13,7			
A 13 K z.A.			1,5			
A 12 Lehrer/-in	1300	1480				
S I z.A.			545,2			
A 12 z.A.			3			
<b>Zusammen a)</b>	<b>1750</b>	<b>2080</b>	<b>817,1</b>	-	-	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
<b>Zusammen b)</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1750</b>	<b>2080</b>	<b>817,1</b>	-	-	-

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVa 01	170	150	124,9			
<b>SUMMEN</b>	170	150	124,9			
Auszubildende	-	-	-			
	170	150	124,9			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Gesamtschulen

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 380

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996  
Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Lt. Gesamtschuldirektor/-in	4	4	2			
A 15	Direktor/-in an einer Gesamtschule	4	2	0			
A 15	Studiendirektor/-in	9	9	13			
A 14	Gesamtschulrektor/-in	2	1	0			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	34	29	18			
A 13	Studienrat/-rätin	240	151	194			
A 13	Gesamtschulrektor/-in	1	1	0			
A 13	Realschullehrer/-in	66	113	50			
A 12	Lehrer/Lehrerin	426	290	382			(Keine Dienstbezüge)
A 10	Fachlehrer/-in	3	9	2			
	insgesamt	789	609	661			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Sonderschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 390

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1996:	12.263
Soll 1995:	12.080
Soll 1995 aus 05 300:	316,9 12.396,9
Ist 1995:	11.610,7

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	3	3	2			
A 15 L	Studiendirektor/-in -als Leiter/-in-	3	3	3			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	4	4	3			
A 15 LS	Sonderschulrektor/-in - Leiter/-in - (davon ku nach A 14 LS) (davon o.B.)	207 (25) (1)	206 (25) (-)	180			
A 15 LR	Realschulrektor/-in -als Leiter/-in-	1	1	1			
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in zur Koordinierung-	25	23	22			
A 14 LS	Sonderschulrektor/-in - Leiter/-in - (davon o.B.)	442 (2)	448 (2)	416,7 (2)			
A 14 VS	Sonderschulkonrektor/-in (davon o.B.)	498 (2)	498 (2)	447 (2)			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	1	1	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	78	80	55,8			5,8
A 13	Studienrat/-rätin Besetzt mit A 13 S II:	87	87	25,2 26,4			263,2
		1349	1354	1183,1			269
	Übertrag	1349	1354	1183,1			269

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übetrag	1349	1354	1183,1		269	
A 13 S	Sonderschullehrer/-in (davon o.B.) (davon kv LFGG) (davon § 26 SchBG) Besetzt mit A 13 SOP:	7519 (157) (94) (-)	7216 (122) (94) (-)	3567,2 (85) (97) (6,7)		433,4	
A 13 R	Realschullehrer/-in	10	45	33,5			
A 13 S I	Lehrer/Lehrerin S I	12	12	4,7		2	
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	18	18	8,3			
A 12	Lehrer/Lehrerin	450	550	598,4		1	
A 10 FS	Fachlehrer/-in - an Sonderschulen -	509	509	434,3			
A 10 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	13	13	10		3	
A 10 F	Fachlehrer/-in - allbild.Schulen -	60	60	56			
A 9 FS	Fachlehrer/-in - an Sonderschulen -	511	511	496,9			
A 9 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	12	12	11,2		2,5	
		9134	8946	8404,7		441,9	
	Insgesamt	10483	10300	9587,8		710,9	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	2	3	4	5	6	7
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]					
A 13 S z.A.	1000	1000				
besetzt mit:						
A 13 SII z.A.			4,5			
A 13 R z.A.			-			
A 13 S z.A.			10			
A 13 z.A.			3,7			
A 13 So z.A.			515			
A 12 S I z.A.			2			
A 12 P z.A.			0			
A 12 z.A.			1,6			
A 9 F z.A.	30	30	12,7			
Zusammen a)	1030	1030	549,5			
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]					
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1030	1030	549,5	-	-	-

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	
					Hilfskräfte	Angestellte
Dienstart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IvB/Vb 01	750	750	762,5			
Zusammen	750	750	762,5			
Auszubildende	20	20	20			
	770	770	782,5			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Sonderschulen

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 390

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Sonderschulrektor/-in	0	0	0			
A 14	Sonderschulrektor/-in	5	5	1			
A 14	Sonderschulkonrektor/-in	5	5	4			
A 13	Studienrat/Studienrätin	0	0	6			
A 13 SOP	Sonderschullehrer/-in	0	0	0			
A 13 SII	Studienrat/Studienrätin	0	0	2			
A 13 S	Sonderschullehrer/-in	678	625	521			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	0	0	0			
A 12	Lehrer/Lehrerin	0	0	29			
A 10 F	Fachlehrer/-in	17	17	13			
A 9 F	Fachlehrer/-in	65	65	88			
	insgesamt	770	717	664			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 410

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1996:	14.078,0
Soll 1995:	14.044,0
Soll 1995 aus 05 300:	144,8 14.188,8
Ist 1995:	13.793,2

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Anteilsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	214	217	194			
A 15 L	Studiendirektor/-in -als Leiter/-in-	4	8	5			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	214	217				
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	4	8	197			
A 15	Studiendirektor/-in -als Fach- (davon o.B.) leiter/-in zur Koordinierung-	1.894	1.954	1670,9		2,5	
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- an Studienseminaren- (davon o.B.)	(99)	(137)	(87)			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	5.597	5.472	4621,5		163,7	
A 13	Studienrat/-rätin (davon o.B.) (davon kw LPVG) (davon § 26 SchbG) Besetzt mit A 13 S II:	3.421	3.358	1701,5		1014,1	
		(4)	(4)	(4)			
		(42)	(42)	(39,3)			
		(-)	(-)	(2,7)			
				1690,2			
		11.348	11.234	10.070,1		1.180,3	
	Übertrag	11.348	11.234	10.070,1		1.180,3	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996 Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übetrug	11.348	11.234	10070,1		1180,3	
A 13 R	Realschullehrer/-in	67	67	57,8		4	
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	15	15	10,2			
A 12	Sportlehrer/-in	10	10	9,5			
A 12	Lehrer/Lehrerin	291	291	34,7		319,9	
A 12 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	95	86	67,4		8	
A 11 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	143	152	82,9		16,4	
A 11 FB	Fachlehrer/-in - Fachberater/-in -	12	12	6,6		2,6	
A 11 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	167	159	112,2		35,3	
A 10 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	351	359	188,9		31,6	
A 10 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	243	272	267,6			
A 10 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen - (davon ku nach A 9 F)	48 (4)	48 (7)	43,9			
A 9 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	220	271	314			
A 9 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen -	35	35	24,7		20,9	
		1.697	1.777	1219,4		438,7	
	Insgesamt	13.045	13.011	11289,5		1619	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996 Stichtag: 1.8.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten	geführten	Arbeiter / Arbeiterinnen
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.)						
A 13 StR z.A.	500	500				
besetzt mit:						
A 13 StI z.A.			261,5			
A 13 z.A.			32,7			
A 12 S I z.A.			0			
A 11 F z.A.			0,5			
A 9 z.A.			12,4			
Zusammen a)	500	500	407,1	-	-	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	500	500	407,1	-	-	-

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVb/Vb 01F	533	533	266,1			
IVb/Vb 01W	-	-	177,6			
Vb	-	-	33,9			
Zusammen	533	533	477,6			
Auszubildende	-	-	-			
	533	533	477,6			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 410

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	2	2	4			
A 15	Studiendirektor/-in	10	9	9			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	58	58	40			
A 13	Studienrat/-rätin	274	263	246			
A 13 R	Realschullehrer/-in	2	2	1	(Keine Dienstbezüge)		
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	6	4			
A 11 F	Fachlehrer/-in	10	15	9			
A 10 F	Fachlehrer/-in	20	20	18			
A 9 F	Fachlehrer/-in	41	36	40			
	<b>Insgesamt</b>	<b>423</b>	<b>411</b>	<b>371</b>			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



Öffentliche Kollegschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 440

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1996:	3.406,0
Soll 1995:	3.427,0
Soll 1995 aus 05 300:	30,8 3.457,8
Ist: 1995:	3.181,7

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		Hilfskräfte beamtete	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	41	41	33			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in- (davon ku nach A 13 StR)	43 (2)	44 (3)	33			
A 15	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in zur Koordinierung- (davon o.B.)	495 (1)	496 (2)	426,9 (2)			
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- an Studienseminaren- (davon o.B.)	(23)	(16)	(15)			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	1.401 (1)	1.355 (1)	1107,7 (1)		39,6	
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw LPVG) (davon § 26 SobjG) Besetzt mit A 13 S II:	813 (21) (-)	851 (21) (-)	397,1 (21,0) (1,5) 352,1	5,5	237,2	
		2793	2787	2349,8	10,1	276,8	
	Übertrag	2793	2787	2349,8	10,1	276,8	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Kollegschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 440

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bez.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	2793	2787	2349,8	10,1	276,8	
A 13 R	Realschullehrer/-in	13	13	6,7			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	104	104	8,5	0,8	94,6	
A 12 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	16	16	8,4		8,6	
A 11 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	23	23	12,5		3	
A 11 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in - (davon ku nach A 10 T)	44 (8)	44 (8)	35		9,6	
A 10 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	86	57	25,6		1	
A 10 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	77	106	78,2			
A 10 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen -	6	8	2,3			
A 9 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	69	97	93,3	1		
A 9 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen -	5	5	4,8		2,6	
		443	473	275,3	1,8	119,4	
	Insgesamt	3236	3260	2625,1	11,9	396,2	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1996 Stichtag: 1.8.1995

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
					geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 13 STR z.A.	50	50	50			
besetzt mit:						
A 13 SII z.A.			0			
Zusammen a)	50	50	50			
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapitaln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	50	50	50	-	-	-

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Milfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVb/Vb O1F	120	120	22,8			
IVb/Vb O1W			62			
Vb	-	-	13,7			
Zusammen	120	120	98,5			
Auszubildende	-	-	-			
	120	120	98,5			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Kollegschulen

Dienststelle

Anlage I  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 440

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1996  
Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Studiendirektor/-in	2	2	0			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	16	16	14			
A 13	Studienrat/-rätin	64	54	49			
A 11 F	Fachlehrer/-in	3	3	3			
A 10 F	Fachlehrer/-in	2	2	5			
A 9 F	Fachlehrer/-in	5	5	10			
	insgesamt	92	82	81			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Diengrades sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -

Stichtag: 1.8.1995

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienstort				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Ib/IIa 01	1	1	1			
IVb 01	1	1	1			
IVb/Vb 01	5	5	4			
Vb 01	2	2	2			
Vb 06	1	1	1			
Vb/Vc 02	2	2	2			
Vc 02	3	3	3			
VIb 02	1	1	1			
VIb/VII 05	5	5	5			
VII/VIII 02	1	0	0			
VII/VIII 03 (davon kw)	6 (1)	6 (1)	6			
VII/VIII 04	0	1	1			
VII/VIII 05	3	3	3			
Zusammen	31	31	30			
Auszubildende	-	-	-			
	31	31	30			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Staatliche Schulen

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiterinnen u. Arbeitern)

Kapitel: 05 450

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.8.1995

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				geführten Arbeiterinnen / Arbeiter		
1	2	3	4	5	6	7
MTL 7a-6 01	1	1	1			
MTL 5a-4 01	3	3	3			
MTL 3a-3 01	1	1	1			
MTL 3/2a 01	1	1	1			
MTL 2a/2 02	1	1	0			
MTL 1a/1 02	7	8	7,5			
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>13,5</b>			
<b>Auszubildende</b>						
	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>13,5</b>			

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Angestellte -  
Stichtag: 1.8.1995

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
III/IVa 01	1	1	1			
Vib 01	1	1	1			
Vib/VII 01	1	1	1			
VIII 01	1	1	1			
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>			
Auszubildende	-	-	-			
	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.



Bildungsstätte Kronenburg

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiterinnen u. Arbeitern)

Kapitel: 05 720

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1996

- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Stichtag: 1.8.1995

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1996	1995	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienstort				geführten Arbeiterinnen / Arbeiter		
1	2	3	4	5	6	7
MTL 3-2 01	5	5	3			
<b>Zusammen</b>	5	5	3			
Auszubildende	-	-	-			
	5	5	3			

Sondervermögen

Dienststelle

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 910 (neu 05 950)

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1996

Stichtag: 1.8.1995

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1996	1995		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Regierungsoberrat/-rätin (davon o.B.)	1 (1)	1 (1)	1			
A 12	Regierungsoberrat/-rätin (davon o.B.)	2 (2)	2 (2)	2			
	Insgesamt	3	3	3			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Lehrerstellenist 1.8.1995										
Kapitel	Ist				Davon:					Leer-
	STD 802/ STD 803	+m.B	+o.B	=	planm. Beante	z.A.	Angestellte in Beamtens- stellen	Angestellten- stellen	zusammen	stellen Ist
05 310	34985,6	8	10	35003,6	30282,9	1359,1	1478,2	1883,4	3361,6	1689
05 320	17962,7	3	9	17974,7	16308,4	289,4	426,9	950	1376,9	839
05 330	12041,5	1	1	12043,5	11060,7	277,5	705,3	0	705,3	574
05 340	26313	15	170	26498	24213	390,1	1894,9	0	1894,9	924
05 360	1250,6	0	2	1252,6	1194,4	1	57,2	0	57,2	30
05 380	11825,3	3	21	11849,3	9790,1	817,1	1117,2	124,9	1242,1	661
05 390	11591,7	0	19	11610,7	9587,8	549,5	710,9	762,5	1473,4	664
05 410	13776,2	0	17	13793,2	11289,5	407,1	1619	477,6	2096,6	371
05 440	3178,7	0	3	3181,7	2625,1	61,9	396,2	98,5	494,7	81
zus.:	132925,3	30	252	133207,3	116351,9	4152,7	8405,8	4296,9	12702,7	5833

22. Übersicht 19 - Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich -

Z A 3	Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich												
	Stand 15.10.93		zu Stand 15.10.92 (N 93)		zu Stand 15.10.94 (N 94)		zu Stand 15.10.95 (N 95)		zu Stand 15.10.96 (N 96)		zu Stand 15.10.97 (N 97)		
	Stand	zu	Stand	zu	Stand	zu	Stand	zu	Stand	zu	Stand	zu	
OS 310 Grundschulen													
1.-4. Klasse	739447	15526	754973	-4753	769700	765300	-4400	781410	21963	-8290	794100	789900	-5900
Schulkindergarten	14855	820	15675	-855	15300	15200	-100	15233	378	-67	15500	15600	-100
Zusammen	754302	16346	770648	-6646	785000	780800	-4200	796643	22341	-8357	809600	804200	-5400
IGT 1.-4. Klasse	4688	1165	5853	-1165	5500	5500	0	5247	559	-253	5500	5500	0
Ausländische Schüler	107439	2652	110091	-1367	113100	112000	-1100	111731	4282	-1369	118900	115300	-3600
Ausländer-Schüler	52936	1813	54749	-1813	53000	53000	0	53531	569	3231	53100	54700	-1600
Zusammen	160375	4465	164840	-4465	166100	165000	-1000	165262	4887	1862	171700	170000	-1700
davon: Anwerbeländer	85644	2279	87923	-2279	89000	89000	0	89816	4272	-284	92000	93000	-1000
OS 320 Hauptschulen													
Zusammen	284814	6789	291603	-6789	298700	290100	-8600	281890	-2934	2990	274200	279700	-5500
Genztagsschüler	45584	4086	49670	-4086	44800	46500	1700	49071	2487	3571	47000	49000	-2000
Ausländische Schüler	74722	2109	76831	-2109	76300	72100	-4200	72243	-2479	-4057	69200	68600	-600
Ausländer-Schüler	29166	1187	30353	-1187	29700	30000	300	31921	2793	2221	29700	31800	-2100
Zusammen	103888	3296	107184	-3296	106000	102100	-3900	104164	274	-1836	98900	101100	-2200
davon: Anwerbeländer	65129	2539	67668	-2539	67100	62800	-4300	62705	-2423	-4354	60300	60300	0
OS 330 Realschulen													
alle Klassen	241239	6008	247247	-6008	247900	249500	1600	248237	6998	337	258600	255700	-2900
Genztagsschüler	6403	717	7120	-717	6800	6700	-100	7341	938	541	7000	7700	-700
Ausländische Schüler	23177	545	23722	-545	24300	23700	-600	23200	23	-1100	24300	23300	-1000
Ausländer-Schüler	11703	2085	13788	-2085	10700	13000	2300	14061	2348	3351	13700	14800	-1100
Zusammen	34880	2630	37450	-2630	35000	36700	1700	37251	2371	2251	38000	38100	-100
davon: Anwerbeländer	19388	246	19634	-246	20700	19800	-900	19294	-94	-1406	20300	19400	-900

Z. A. 3 Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich														
	Stand		= + =		Haushalt		Neuschätz		= + =		1996			
	zu Stand	15.10.93	zu	(H 93)	zu	(H 94)	zu	(H 94)	zu	(H 94)	zu	(H 95)	zu	(H 95)
05 340 Gymnasien														
S 10. Klasse	284872	6128	-1528	282000	288900	-3100	287842	2970	-4158	-1058	293500	291800	-1700	293800
11.- 13. Klasse	121684	1177	-2616	124600	123500	-1100	121487	-197	-3173	-2013	125100	121900	-3200	124800
Zusammen	406556	7305	-5744	416600	412400	-4200	409329	2773	-7271	-3071	418600	413700	-4900	418700
Ganztagschüler-S I -	8950	566	-540	9500	9500	0	8754	-208	-748	-748	9500	9000	-500	9000
Ausländische Schüler	16990	223	-210	17990	17100	-890	16935	-55	-965	-165	17100	17000	-100	17000
Ausiedler-Schüler	4648	8	-854	5600	4600	-1000	4901	255	-699	301	4700	5000	300	5000
Zusammen	21638	231	-1064	23500	21700	-1800	21836	200	-1664	136	21800	22000	200	22000
davon: Anwerbeländer	10600	-23	-400	11300	10700	-600	10378	-222	-922	-322	10700	10400	-300	10400
05 360 Kollegs AGY AR														
Kollegs														
Vollbeleger	4575	-196	-225	4800	4600	-200	4351	-224	-449	-249	4600	4400	-200	4400
Teilbeleger	1	0	-19	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Abendgymnasien														
Vollbeleger	6646	-182	-754	6800	6650	-150	6300	-346	-500	-350	6650	6300	-350	6300
Teilbeleger	347	-331	147	400	350	-50	186	-161	-214	-164	350	200	-150	200
Abendreal Schulen														
Vollbeleger	5235	-24	-965	5300	5200	-100	5235	0	-65	35	5200	5200	0	5200
Teilbeleger	842	-506	-758	1000	800	-200	797	-45	-203	-3	800	800	0	800
Zusammen	17545	-1239	-2574	18300	17600	-700	16869	-777	-1431	-731	17600	16900	-700	16900
05 360 Gesamtschulen														
Sekundarstufe I	139792	11860	-9	150500	150200	-300	148810	9018	-1690	-1390	157500	156900	-1000	163700
Sekundarstufe II	14163	2379	-17	17300	17500	200	17367	3184	67	-133	20400	20400	0	23600
Zusammen	153975	14239	-25	167800	167700	-100	166177	12202	-1623	-1523	178300	177300	-1000	187300
Ganztagschüler-S I -	137693	12741	693	148700	147800	-900	147104	9211	-1596	-696	166900	155400	-1500	162100
Ausländische Schüler	25080	2009	80	26900	26700	-200	26108	1028	-792	-592	28400	27400	-1000	28500
Ausiedler-Schüler	6718	1616	718	6800	7500	700	8081	1373	1291	591	8100	8600	700	9500
Zusammen	31798	3625	798	33700	34200	500	34189	2401	499	-1	36500	36200	-300	38000
davon: Anwerbeländer	21909	1506	609	23700	23300	-400	22812	703	-1088	-688	24800	23700	-1100	24700

ZA 3	Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich												
	Stand 15.10.93 zu Stand 15.10.92	zu (H 93)	Haushalt 1994 (H 94)	Neuschütz- 95 für 94 (N 94)	zu (H 94)	Stand 15.10.94	zu Stand 15.10.93	zu (H 94)	Haushalt 1995 (H 95)	Neuschütz- 96 für 95 (N 95)	zu (H 95)	Stand 30.06.95	zu (H 95)
OR 390 Sonderschulen													
Schule LR Kl. I - 10	44188	7340	1488	588	44200	45200	1000	1478	478	45800	46800	500	48000
Schule GB, KB, GH, BL, KR													
Allgemein	12920	-76	-390	-280	13100	12500	-600	-504	98	11900	12000	100	12200
Sonderschul-Kinder	188	-13	8	-4	190	190	0	-13	-13	190	180	-10	180
Sst Schwermehrfac	5297	212	347	197	5100	5300	200	247	47	5300	5370	70	5400
Werkstuf Teilzeit	101	-14	-19	-19	120	100	-20	-41	-21	100	80	-20	80
BBB Hör-/Sehgeschäd.													
Vollzeitschule	396	3	-54	-4	400	400	0	-24	-24	400	370	-30	360
Teilzeitschule	742	-48	42	-58	800	750	-50	-84	-84	750	710	-40	700
Summe	18342	67	-58	-188	19710	19240	-470	-419	51	18840	18710	70	18820
Schule EX, SG, SH, SB													
Allgemein	9957	-9182	-5895	-6285	6600	7100	500	688	488	6260	6160	0	6290
Prim.-St. Sp. Beh.	7815	268	268	268	7300	7600	300	-7041	-7341	7050	7050	-20	7150
Sonderschul-Kinder	286	20	-82	18	260	280	30	9	-21	280	280	0	280
Sst Schwermehrfac	1392	218	242	192	1350	1400	50	207	157	1400	1650	250	1770
Fröh. Hör-/Sehgesch	619	56	69	19	600	630	30	17	-13	650	620	-30	630
BBB in Teilzeitform	37	15	-3	17	20	40	20	32	12	50	60	10	80
Summe	18788	1084	1286	918	18120	17050	930	992	62	18690	18600	120	18200
Zusammen	80318	2491	1338	938	80030	81490	1460	2051	591	80120	81110	990	83120
GANZTAGSSCHÜLER													
Schule LB	3950	-14	-200	-350	4400	4000	-400	-435	-35	4000	4000	0	4100
Schule GB, KB, GH, BL, K	9756	303	56	-144	9900	9600	0	276	276	9300	9600	300	9800
Sst/Schwermehrfac u. SS	5208	395	408	308	4950	5200	250	359	109	5200	5400	200	5500
sonstige Sonderschul	535	63	35	35	500	500	0	-17	-17	500	500	0	500
Zusammen	19449	747	299	-151	19650	19500	-150	182	332	19000	19600	500	19900
AUSLAND-/AUSS.-SCHÜLER													
Ausländische Schüler	17343	748	543	343	17000	17700	700	683	283	18000	18400	400	18900
Aussiedler-Schüler	2506	386	205	5	2500	2500	0	229	229	2500	2800	300	3000
Summe	19849	1104	748	348	19500	20200	700	1212	512	20500	21200	700	21900
davon: Anwerbeständer	14655	468	1355	55	14700	14800	100	180	90	15000	15300	300	15600

Z A 3	Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich															
	Stand 15.10.93	zu 15.10.92	zu (H 93)	zu (H 94)	zu (H 94)	zu 15.10.93	zu (H 94)	zu (H 94)	zu (H 95)	zu (H 95)						
OS 410 Berufsbild. Schule	2316	57	116	2100	2200	100	2595	279	495	395	2200	2600	400	2600	400	0
Verklasse BQJ	4131	423	269	3500	4000	500	4570	439	1070	570	4000	4800	800	4800	800	0
Berufsgrundschuljahr	308535	-20375	-21265	309300	294400	-14900	288138	-20397	-21162	-6262	292900	279300	-13600	282200	-10700	2900
Berufsschule	54946	4002	10046	49800	55800	5800	51482	-3464	1682	-4118	55700	52600	-3100	53600	-2100	1000
Berufsfachschule	5893	324	193	5900	5900	0	6396	503	496	496	5800	6700	900	7100	1300	400
H.Berufsfachsch. Gym																
Fachoberschule	7858	-1232	-2032	8400	7800	-600	6515	-1353	-1885	-1285	7700	6700	-1000	6700	-1000	0
Vollzeitschule	2269	-639	-1031	2600	2100	-500	1754	-515	-846	-346	2100	1800	-300	1800	-300	0
Teilzeitschule	3398	59	198	3100	3400	300	4153	755	1053	753	3400	4200	800	4200	800	0
Klasse 11																
Fachschule	6572	-424	172	7500	6500	-1000	12219	5647	4719	5719	6500	12200	5700	12200	5700	0
Vollzeitschule	14169	750	1569	14000	13900	-100	14315	146	315	415	13900	14100	200	14100	200	0
Teilzeitschule	410087	-17055	-12303	406200	395800	-10400	392137	-17960	-14063	-3663	394200	385000	-9200	389300	-4900	4300
Zusammen																
Ausland-Schüler Vorkl.	1095	-67	-5	1100	1060	-40	1169	74	69	109	1060	1170	110	1170	110	0
Aussied.-Schüler Vorkl	162	30	-38	12	150	0	243	81	93	93	150	250	100	250	100	0
Summe	1257	-37	-43	1250	1210	-40	1412	155	162	202	1210	1420	210	1420	210	0
Ausl.Schüler Berufssc	39022	824	-578	41800	38300	-3500	37417	-1605	-4383	-883	38700	37200	-1500	38000	-700	800
Auss.-Schüler Berufsc	8418	1534	1818	518	9300	-800	9774	1356	474	1274	8800	9900	1100	9900	1100	0
Summe	47440	2358	1240	51100	46800	-4300	47191	-249	-3509	391	47500	47100	-400	47900	400	800
Zusammen	48697	2321	1197	52350	48010	-4340	48603	-84	-3747	593	48710	48520	-190	49320	610	800
OS 440 Kollegschulen																
Kollegschulen Vollzeit	7614	596	514	7500	8800	1100	9436	1822	1936	836	8600	10100	1500	10300	1700	200
Doppelqualifikation	1594	566	494	1200	1600	400	1093	-501	-107	-507	1600	1500	-100	1500	-100	0
Einfachqualifikation	6016	703	916	5800	6700	900	6768	750	966	66	6700	7200	500	7300	600	700
allgemeinbildend berufsbezogen	2976	52	-1324	3700	3000	-700	2848	-128	-852	-152	3000	2900	-100	3000	0	100
Kollegschulen Teilzeit	52988	1448	4168	51200	55200	4000	54252	1264	3052	-948	55000	55800	600	56100	1100	500
Doppelqualifikation	1471	110	71	1500	1800	700	946	-525	-554	-654	1600	1000	-600	1000	-600	0
Einfachqualifikation	3090	244	390	3000	3600	600	3239	149	239	-361	3600	3500	-100	3500	-100	0
Fachschule Vollzeit	75729	3719	5229	73900	60300	6400	78580	2851	4660	-1720	80100	81800	1700	82700	2600	900
Zusammen																
Ausland-Schüler Vorkl	451	78	91	460	500	20	481	30	1	-19	500	490	-10	510	10	20
Aussied.-Schüler Vorkl	46	7	16	50	40	-20	55	9	-5	15	40	60	20	60	20	0
Summe	497	85	107	540	540	0	536	39	-4	-4	540	550	10	570	30	20
Ausl.Schüler Berufssc	9697	1076	1497	9300	10000	700	10013	318	713	13	10000	10200	200	10200	200	0
Auss.-Schüler Berufssc	2617	499	1117	2700	2800	700	2865	248	165	65	2800	3000	200	3000	200	0
Summe	12314	1575	2614	12000	12800	800	12878	564	878	78	12800	13200	400	13200	400	0
Zusammen	12811	1660	2721	12540	13340	800	13414	603	874	74	13340	13750	410	13770	430	20

Z A 3	Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich																
	Stand	15.10.93 zu Stand 15.10.92	1994 (H 94)	1994 (N 94)	1994 (H 94)	1994 (N 94)	Stand	15.10.94 zu Stand 15.10.93	1995 (H 95)	1995 (N 95)	1995 (H 95)						
Schüler insgesamt	2424476	26025	-20744	-14104	2474430	2485390	-9040	2451733	27257	-22697	-13657	2511320	2495410	-15970	2544620	33300	49210
Genzingschüler	229977	20022	2377	-23	234650	235500	850	236349	13372	1699	849	244900	248100	1200	254500	9900	8400
Ausländer	515018	6179	3458	-3584	328150	319150	-9020	317280	2264	-10900	-1680	325860	319950	-5900	324080	-1780	4120
Auswärtler	118919	9156	7989	4209	117810	122090	4280	123151	9242	10951	6071	123590	130910	7320	133110	9520	2200
Zusammen	433985	15314	11445	645	445990	441250	-4740	445441	11508	-548	4191	448450	450870	1420	457190	7740	6320
davon: Anwerbeständer	217325	1837	5425	-4675	227700	220400	-7300	218795	2471	-7904	-604	223100	222100	-1000	224300	1200	2200